



HEROS H30

Verwenderinformation

User information

(DE, EN, FR, IT, ES, FI, NL, NO, SV,
CZ, HU, PL, SLO, RUS, CN)

 **rosenbauer**



Verwenderinformation	DE
User information	EN
Info pour l'utilisateur	FR
Informazioni per utenti	IT
Información para el usuario	ES
Käyttöohje	FI
Gebruikersinformatie	NL
Brukerinformasjon	NO
Användarinformation	SV
Pokyny pro používání	CZ
Használati útmutató	HU
Informacje o użytkowniku	PL
Informacije za uporabnika	SLO
Информация для пользователя	RUS
使用说明书	CN

EINLEITUNG

In dieser Gebrauchsanleitung wollen wir Sie mit dem Aufbau, dem Gebrauch und der Pflege des Feuerwehrhelmes HEROS H30 bekannt machen. Trotz Anwendung höchster Qualitäts-Standards bei der Entwicklung und Produktion sowie eingehender Endkontrolle vor jeder Auslieferung, kann jeder Feuerwehrhelm der Type HEROS H30 letztlich nur so gut sein, wie er richtig gehandhabt, gewartet und gepflegt wird: Es liegt also in der Hand des Benutzers, wie zuverlässig der HEROS H30 seine Schutzwirkung erfüllt und folglich auch, wie zufrieden der Benutzer mit dem Helm ist.

Der vertraglich zugesicherte Schutzzumfang der jeweiligen persönlichen Schutzausrüstung ergibt sich aus den relevanten Bestimmungen der PSA Verordnung (EU) 2016/425 und den daraus abgeleiteten, anzuwendenden Normen gemäß Konformitätserklärung. Ein darüberhinausgehender Schutz besteht nicht. Dieser muss insbesondere bei chemischen, biologischen, elektrischen oder radioaktiven Gefährdungen durch andere und/oder zusätzliche Schutzausrüstungen abgedeckt werden.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass durch den Anwender dieser PSA vor der Verwendung eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen ist. Durch diese Gefährdungsbeurteilung stellt der Anwender fest mit welchem Risiko er bei seinen Einsätzen zu rechnen haben wird. Das eigentliche Risiko ergibt sich dadurch inwieweit verschiedenste Gefährdungen wahrscheinlich sind in Relation zu dem Schweregrad der Folgen für den Anwender bei einer derartigen Exposition. Die so erstellte Gefährdungsbeurteilung ist Basis für die Auswahl und Anwendung einer angemessenen Schutzausrüstung (ggf. mit der entsprechenden Schutzstufe).

Achten Sie sorgfältig darauf, dass die Ihnen vorliegende Rosenbauer PSA hinsichtlich der vertraglich zugesicherten Schutzwirkung den Anforderungen Ihrer Gefährdungsbeurteilung entspricht.

1. SICHERHEITSHINWEISE UND EINSATZBEREICH DER FEUERWEHRHELME

1.1 Der Feuerwehrhelm HEROS H30 darf nur nach vollständigem Studium der kompletten Anleitung und nur zu dem Zweck, für den er bestimmt ist, eingesetzt werden. Der Helm darf ausschließlich durch ausgebildete Kräfte für den Einsatzdienst gemäß den Richtlinien der Feuerwehren verwendet werden. Für die Verwendung als z.B. Fahrradhelm, Motorradhelm, als Sitz bzw. Standunterlage oder ähnliches ist dieser Helm weder geeignet noch zugelassen. Eine Verwendung für derartige Zwecke ist unzulässig und verboten.

Die Verwendung von Feuerwehrhelmen unter außergewöhnlichen Umgebungsbedingungen, wie z.B. „Flashover-Training“, Training in speziellen Containern und vergleichbaren Situationen mit erwarteter exzessiver Hitze- und/oder Flammen-Exposition ist NICHT als reguläre Einsatzbedingung zu betrachten. Dies ist bei der durch den Anwender durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung besonders zu berücksichtigen und ein geeigneter, zusätzlicher Schutz für die Helmschale zu verwenden (z.B. Schutzüberzug Nomex® 157374, 15737401).

WARNUNG: Verwenden Sie diesen Helm nur, wenn Sie die Verwenderinformation vollständig gelesen und verstanden haben. Eine missbräuchliche Verwendung des Helmes oder die Nichtbeachtung der Verwenderinformation kann schwere bis tödliche Verletzungen zur Folge haben!

- 1.2 Der Feuerwehrhelm HEROS H30 muss so gelagert, gehandhabt, geprüft und gewartet werden, wie in dieser Verwenderinformation beschrieben. Bewahren Sie den Helm HEROS H30 möglichst an einer licht- und nässegeschützten Stelle auf (z. B. Wandschrank oder ähnliches), um einer vorzeitigen Alterung vorzubeugen. Insbesondere eine andauernde Einwirkung von UV-Strahlung ist zu vermeiden.
- 1.3 Sämtliche Reparatur-, Austausch und Servicearbeiten am Feuerwehrhelm HEROS H30 dürfen nur nach entsprechender Einweisung gemäß dieser Bedienungsanleitung vorgenommen werden. Alle Tätigkeiten müssen protokolliert werden. Fundamentale Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, die in dieser Verwenderinformation nicht beschrieben sind, dürfen ausschließlich durch von Rosenbauer autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- 1.4 Mindestens vor und nach jedem Einsatz sind Helmschale und Innenausstattung auf eventuelle Beschädigungen zu prüfen. Insbesondere das Festsitzen aller Schrauben ist zu überprüfen. Bei außergewöhnlichen Beschädigungen (Belastungen) der Helmschale, der Innenausstattung, des Kinnriemens oder sonstiger Teile muss ein sofortiger Austausch dieser Teile erfolgen, um die definierten Schutzfunktionen weiter erfüllen zu können. Für die Instandhaltung des Feuerwehrhelmes HEROS H30 dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Nachträglich angebrachte Lackierungen auf der Helmschale oder von uns nicht genehmigte Aufkleber können die Eigenschaften des Materials verändern und sind verboten bzw. vorher mit Rosenbauer abzustimmen. Es dürfen keine Änderungen an der Helmschale und der Innenausstattung vorgenommen werden.

WARNUNG: Änderungen an Helmschale oder Innenausstattung können die Schutzfunktion des Helmes beeinträchtigen und schwere bis tödliche Verletzungen hervorrufen, sie sind daher verboten.

1.5 Die Verantwortung für die Einhaltung vorgenannter Punkte 1.1 bis 1.5 obliegt ausschließlich dem Verwender des HEROS H30 Helms.

WARNUNG: Bei Nichteinhaltung der Hinweise dieser Verwenderinformation kann Rosenbauer keine Gewährleistung für die einwandfreien Funktionen des Feuerwehrhelms HEROS H30 übernehmen! Die Haftungs- und Gewährleistungsbedingungen von Rosenbauer werden durch diese Hinweise nicht erweitert.

1.6 Der Feuerwehrhelm HEROS H30 wurde entsprechend den relevanten Normen entwickelt, gibt jedoch keine Garantie für Ausschluss von Verletzungen.

WARNUNG: Der Helm nimmt die Energie eines Schlages oder einer sonstigen, außergewöhnlichen Belastung einhergehend mit einer teilweisen Zerstörung oder Beschädigung des Helmes auf. Selbst wenn diese Beschädigung nicht gleich sichtbar ist, ist jeder Helm, der einem starken Aufprall oder einer sonstigen, außergewöhnlichen Belastung ausgesetzt war, zu ersetzen.

WARNUNG: Beim Tragen eines weiteren Teiles von persönlicher Schutzausrüstung oder von Zubehör (ausgenommen vom Hersteller für den Gebrauch mit diesem Helm geliefertes Zubehör) kann ein als übereinstimmend mit der EN 443 gekennzeichnete Helm möglicherweise nicht mehr allen Abschnitten dieser Norm entsprechen. Auf entsprechende durch den Helmhersteller anzugebende Information ist Bezug zu nehmen.

WARNUNG: Der Feuerwehrhelm kann nur dann seine optimale Schutzwirkung erfüllen, wenn der Helm richtig eingestellt wurde und optimalen Sitz am Kopf hat. Der Helm darf nur komplett montiert verwendet werden. Abnehmbare Teile dürfen nicht einzeln verwendet werden.

2. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

2.1 Allgemein

Hersteller:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Diese Gebrauchsanleitung gilt für den HEROS H30 in der Ausführung mit Artikel Nr.: 1575XX. Der Feuerwehrhelm HEROS H30 wurde unter Berücksichtigung der Vorschriften der europäischen Norm EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 und ISO 16073:2011 konstruiert und geprüft.

Download EU-Konformitätserklärung:

<https://www.rosenbauer.com/de/world/download-center>

2.2 Spezifikation HEROS H30

Geprüft nach Norm: EN 443:2008 **CE** 0299

Helmtyp A / 3b

Kopfgrößen: 49-67 cm (einstellbar)

E 2 (optionale Anforderung 4.12.2. Isolierung nasser Helm wird erfüllt)

E 3 (optionale Anforderung 4.12.3. Oberflächenisolierung wird erfüllt)

C (optionale Anforderung 4.13. Kontakt mit Chemikalien wird erfüllt)

**** (optionale Anforderung minus 40°C wird erfüllt)

Das Gewicht des Helmes (mit einem Visier ohne Nackenschutz): ca. 1230 g.
Der Schutzbereich 3b nach EN 443:2008 wird durch die Verwendung des als Option erhältlichen Gesichtsschutzvisiers in Gebrauchsstellung abgedeckt.

Geprüft nach Norm: EN 16471:2014 **CE** 0299

„Feuerwehrhelm - Helm für die Wald- und Flächenbrandbekämpfung“

Geprüft nach Norm: EN 16473:2014 **CE** 0299

„Feuerwehrhelm – Helm für technische Rettung“

Geprüft nach Norm: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/21

2.3 Spezifikation Visiere

Geprüft nach Norm: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350 Gesichtsschutzvisier klar

157351 Gesichtsschutzvisier goldbedampft

15735402 Augenschutzvisier klar

15735403 Augenschutzvisier getönt

(+) Mit erhöhter thermischer Leistungsfähigkeit

(=) Zur allgemeinen Verwendung

☺ Gesichtsschutzvisier

☉ Augenschutzvisier

E1&E3 Elektrische Eigenschaften

📖 Siehe Herstellerinformation

-40°C/+60°C angewandte Extremtemperaturen

BT Schutz gegen Teilchen mit hoher Geschwindigkeit
 AT Widerstandsfähigkeit gegen Teilchenaufprall mit hoher Energie
 Abriebwiderstand (Verfahren a)
 Beständigkeit gegen Beschlagen

2.4 Beständigkeit gegen Chemikalien

Der Helm HEROS H30 mit Visieren wurde nach EN 443 / 5.15 und EN 14458 / 5.2.16 auf Beständigkeit gegen folgende Chemikalien geprüft:

Schwefelsäure 30 % (wässrige Lösung)
 Natriumhydroxid 10 % (wässrige Lösung)
 p-Xylen unverdünnt
 Butan-1-ol unverdünnt
 n-Heptan unverdünnt

3. AUFBAU

3.1 Helmschale

Die Helmschale ist mit einer Funktionslackierung (kerbschlagzäh) versehen. Eine evt. Beschädigung der Lackierung kann die Schutzfunktion des Helmes beeinträchtigen und ist daher umgehend fachgerecht wiederherzustellen.

3.2 Helminnenausstattung

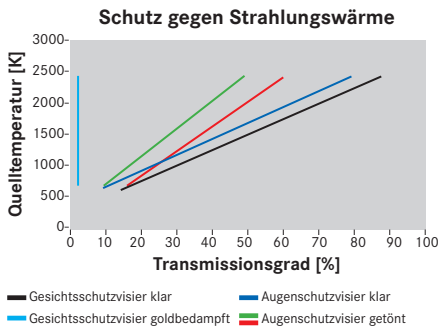
Die Helminnenausstattung ermöglicht die optimale Anpassung des Helmsitzes auf dem Kopf. Die komplette Helminnenausstattung kann für Reinigungs- und Einstellungs Zwecke einfach werkzeuglos aus dem Helm heraus genommen werden. Die Ummantelung des Kopfbandes kann entweder in Textile (standard) oder auch aus Leder gefertigt sein (optional). Durch die, von außen zu betätigende Verstellmöglichkeit des Kopfbandes an die jeweilige Kopfgröße ist eine individuelle Einstellmöglichkeit gegeben. Mittels 2 Einstellschiebern links und rechts im oberen Bereich der Innenausstattung ist die Einstellung der Tragehöhe möglich. Weiters lässt sich durch eine Längsverstellung des Stirnbandes (3 Positionen) eine Kopfgrößen-Grundeinstellung vornehmen.

3.3 Visiere

Die Visiere des Feuerwehrhelmes HEROS H30 bestehen aus hochfestem Polycarbonat.

Warnung: Um die normgemäße Schutzfunktion der Visiere zu gewährleisten, müssen diese bis zum Anschlag ausgeschwenkt werden. Die Visiere wurden entsprechend der gültigen Norm EN 14458 entwickelt und geprüft, geben jedoch keine Garantie für Ausschluss von Verletzungen. Auch die besten Materialien für Helmvisiere verlieren bei

extrem hohen Temperaturen ihre Stabilität. Deformierte, zerkratzte oder anderweitig beschädigte Visiere müssen sofort erneuert werden. Visiere sind Verschleißteile und sollten in ausreichender Menge auf Vorrat gehalten werden. Die Visiere sind innenliegend und ausschwenkbar im Helm angeordnet. Wie aus dem Diagramm ersichtlich, ist der von den Visieren gebotene Schutz gegen Strahlungswärme von der Temperatur der Wärmequelle abhängig. Die Visiere sollten nur in solchen Situationen eingesetzt werden, in denen sie die Exposition des Auges des Trägers auf weniger als 100 W/m^2 reduzieren können.



3.4 Kinnriemen

Der Kinnriemen ist in Trapezform aus flammhemmendem, hochhitzebeständigem Material gefertigt. Der Kinnriemen lässt sich im Nackenbereich sowohl in der Weite als auch in der Höhe durch Klettbänder individuell einstellen.

HINWEIS: Dieser Helm erfüllt die Anforderungen der EN 443:2008 an das Haltesystem, wenn der vom Hersteller gelieferte Kinnriemen entsprechend diesen Vorschriften getragen und eingestellt ist.

3.5 Nackenschutz

Der Helm kann optional mit einem Nackenschutz ausgerüstet werden. Alle Materialien sind flammhemmend und hochhitzebeständig. Die Nackenschützer sind mit einer Spannleiste an der Helminnenausstattung bzw. an der Helmschale befestigt und leicht für Reinigungszwecke herausnehmbar. Der Nackenschutz umschließt großzügig den Nacken- und Ohrenbereich und lässt trotzdem eine leichte Verständigung zu. Nackenschützer sind Verschleißteile und sollten in ausreichender Menge auf Vorrat gehalten werden. Neben dem Standardnackenschutz, gibt es auch optional einen Rundumnackenschutz „Holland-Tuch“.

WARNUNG: Der Nackenschutz ist eine Schutzvorrichtung, welche aus weichem, flexiblem Material gefertigt ist. Diese Materialien haben eine limitierte mechanische

Schutzwirkung. Bei Einsätzen, bei denen ein Flash-Over oder ein vergleichbares Ereignis zu erwarten ist, wird dringend empfohlen, eine Flammenschutzhaube zusammen mit dem Standard Nackenschutz oder dem Rundumnackenschutz zu verwenden.

4. BEDIENUNGSANLEITUNG

4.1 Einstellung der Helmgröße

Durch die einzigartige, von außen zu betätigende Verstellmöglichkeit des Kopfbandes an die jeweilige Kopfgröße ist eine Grundeinstellmöglichkeit gegeben. An der außenliegenden Einstellschraube kann stufenlos zwischen Größe 49 bis 67 eingestellt werden, wobei bei kleineren Kopfgrößen die Grundweite des Kopfbandes zusätzlich verstellbar ist. Helmband aufdrehen, Helm aufsetzen, Helmband zudrehen bis ein fester Sitz entsteht, jedoch kein unangenehmes Druckgefühl vorhanden ist.



Helm aufsetzen



Größeneinstellung auf „minimal“ drehen.



ACHTUNG: Bei den Endanschlägen nicht gewaltsam weiterdrehen.

Der Helm kann natürlich auch während des Einsatzes den Gegebenheiten – unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften – angepasst werden.

4.2 Einstellung der Tragehöhe und Kopfweitenverstellung

4.2.1 Einstellung der Tragehöhe

Am einfachsten ist die Tragehöhe einzustellen in dem man die Innenausstattung aus dem Helm ausbaut.



1: Fixierungspunkte vorne
2: Fixierungspunkte hinten

Achse Lösen

Die Innenausstattung kann werkzeuglos aus dem Helm entnommen werden in dem man zuerst die beiden Fixierungspunkte vorne siehe Abb. 1 und anschließend die beiden hinteren Fixierungspunkte Abb. 2 löst.

Nun muss noch die Achse aus dem Drehknopf gezogen werden und man kann die Innenausstattung raus nehmen siehe Abb. 3.



Mit den hinteren Kopfbändern wie in Abb. 5 dargestellt kann nun die Tragehöhe mithilfe der 6 Einstellrasten einfach angepasst werden. Es ist darauf zu achten, dass beide Bänder gleich eingestellt werden.

ACHTUNG: Beim Verstellen der Einstellschieber ist unbedingt auf das hörbare beidseitige Einrasten der Schieber nach der Verstellung zu achten, um die Sicherheitsfunktion der Innenausstattung zu gewährleisten.

4.2.2 Kopfweiten Verstellung:

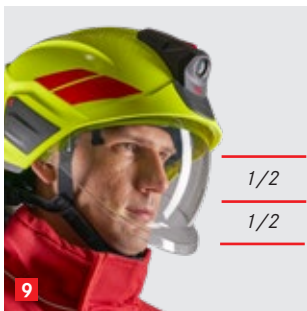


Das Kopfband kann an beiden Seiten wie in Abb. 6, 7, 8 auf drei unterschiedliche Stufen eingestellt werden. 1 für kleine Köpfe (49-55) 2 für mittlere Köpfe (56-63) 3 für große Köpfe (64-67). Es ist darauf zu achten, dass beiden Seiten gleich eingestellt werden.

Die Einstellung sollte so erfolgen, dass der Helm weder zu hoch, noch zu tief sitzt und das Visier betätigt werden kann.

Siehe Abb. 9.

Einbau der Innenausstattung in umgekehrter Reihenfolge.



4.3 Einstellung des Kinnriemens

Der Kinnriemen kann mittels Kunststoff-Steckschloss geöffnet oder geschlossen werden. Die Spannung des Kinnriemens kann durch das stufenlose Verschieben des Steckschlusses an der rechten Kinnriemenseite angepasst werden.

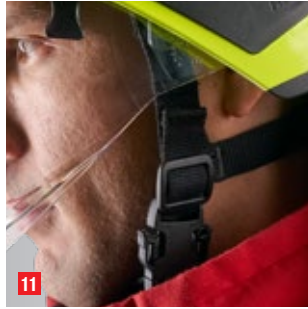
Um einen optimalen Sitz des Kinnriemens zu ermöglichen, kann die Position des Riemens durch Verstellung des Klettverschlusses im Nackenbereich angepasst werden. Durch den querliegenden Riemen mit Klettverschluss lässt sich der Kinnriemen an die Kopfform optimal anpassen. Wenn ein besonders enger Kontakt im Nackenbereich gewünscht wird, kann der querliegende Riemen durch die Öse gezogen und auf der Rückseite mit Klettverschluss befestigt werden siehe Abb. 11. Bei Verwendung einer Kinnschale ist die Länge des Kinnriemens so einzustellen, dass die Kinnschale einen guten Sitz hat.

4.4 Kinnriemen Anpassung

Der Kinnriemen kann in zwei Bereichen eingestellt werden.

Fester Sitz am Kinn Abb. 10

Position der Kinnriemenpolsterung im Bereich des Ohrs Abb. 11

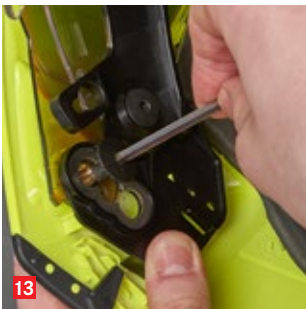


HINWEIS: Generell sollten die Gurte so gespannt werden, dass sie straff anliegen, jedoch ein komfortables Tragegefühl ermöglichen.

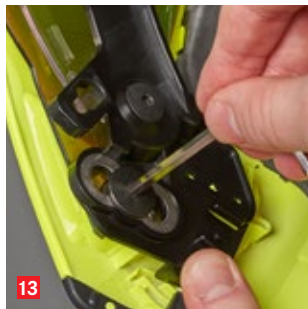
HINWEIS: Der Helm bietet nur dann optimalen Schutz, wenn der Kinnriemen entsprechend der Anleitung eingestellt wurde und auch geschlossen getragen wird. Die Verwendung des Helmes ist daher nur mit straff eingestelltem und vollständig geschlossenem Kinnriemen zulässig.

4.5 Anpassung des Helmschwerpunktes:

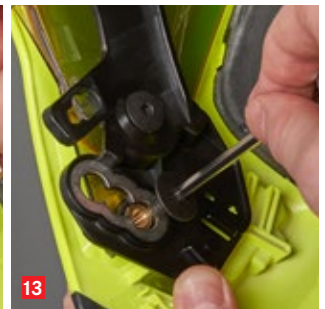
Der Helm kann durch das Verschieben der Helmschale relativ zu Innenausstattung optimal an die Körperschwerpunktsachse angepasst werden. Dazu öffnen Sie die Hauptverschraubung links rechts wie in Abb. 13 dargestellt dann kann die Innenausstattung auf eine der 3 möglichen Positionen „A B C“ verschoben werden. Es ist darauf zu achten, dass beiden Seiten gleich eingestellt werden.



Position A



Position B



Position C

4.6 Einstellung Anpressdruck Kopfband

Mit dem Außenliegenden Drehknopf siehe Abb. 14 kann nun ganz einfach der Anpressdruck jederzeit dem Tragegefühl angepasst werden- auch mit den Feuerwehrhandschuhen.



DE

4.7 Visier

Das Gesichtsschutzvisier ist an der Vorderkante des Visiers bis zum Anschlag herunterzuziehen siehe Abb. 15. Das Hochklappen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Die optional eingebaute Schutzbrille ist an **beiden** seitlichen Hebeln bis zum Anschlag herunterzuziehen. Das Hochklappen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, ist jedoch erst dann fixiert, wenn es merklich einrastet.



WARNUNG: Die Schutzwirkung des Visiers und der Schutzbrille ist nur bei der Endposition (Endanschlag, keine Zwischenstellung) gewährleistet. Eine nicht ordnungsgemäße Verwendung der Visiere kann schwerwiegende bis tödliche Verletzungen zur Folge haben. Beschädigte Visiere dürfen nicht mehr verwendet werden und müssen sofort erneuert werden.

5. PFLEGEANLEITUNG

Helmschale und Kunststoffteilen sowie Innenausstattung müssen regelmäßig gereinigt werden. Die Helmschale wird am besten nach jedem Einsatz gereinigt, dadurch wird ein Anhaften der Verschmutzung reduziert. Reinigung von Helmschale und Kunststoffteilen ausschließlich mit Wasser, mildem Kunststoffreiniger oder Geschirrspülmittel mit weichem Tuch. Visiere vor der Reinigung mit Wasser abspülen, Reinigung mit mildem Geschirrspülmittel o.ä. und weichem Tuch.

ACHTUNG: Keine Kratzschwämme oder ähnliches verwenden!

WARNUNG: Niemals Helm- oder Visierteile mit Lösungsmitteln, Benzin, Säuren und dgl. reinigen, da dies zur Beeinträchtigung der Schutzfunktion führen kann.

5.1 Reinigung der Kopfbandummantelung

Es empfiehlt sich, um eine gewisse Einsatzhygiene sicherzustellen, die Ummantelung des Kopfbandes nach Bedarf zu reinigen. In der Textilausführung muss das Kopfband wie in Punkt 4.2.1 beschrieben, ausgebaut werden, und anschließend die Ummantelung durch lösen der Befestigungspunkte vom Kopfband abgenommen werden. Die beiden Textilteile lassen sich in der Waschmaschine mit 60°C waschen (Teile im Wäschenetz mit Feinwaschmittel waschen, keinen Weichspüler verwenden). Alternativ kann auch die gesamte Innenausstattung (Kunststoff + Textil) bei 60°C in der Waschmaschine gewaschen werden. Wenn die Kopfbandummantelung in Leder ausgeführt ist, ist eine Reinigung durch feuchtes Abwischen des Bandes mit geeigneten Mitteln möglich, Lederteile dürfen nicht gewaschen werden. Bei der Montage der Textilteile ist zu beachten, dass beim Verschließen der Befestigungspunkte der Stoß in den Helm hineinzeigt, und somit von außen nicht sichtbar ist. Anschließend ist die Innenausstattung in der umgekehrten Reihenfolge wieder im Helm zu montieren.

5.2 Kinnriemenreinigung

Der Kinnriemen soll je nach Bedarf gereinigt werden. Um den Kinnriemen zu demontieren, wird dieser um 180° nach innen gedreht und nach oben geschoben (Bild 2). Nun kann der Kinnriemen wie in Bild 3 ersichtlich aus dem Helmband geknipst werden.



Bild 1



Bild 2 bis 5: Demontage / Montage



Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Nach der Öffnung des Nackengurtes (beim Verstelltrieb) kann der Kinnriemen ausgefädelt und in der Waschmaschine mit 60°C gewaschen werden (Teile im Wäschenetz mit Feinwaschmittel waschen, keinen Weichspüler verwenden).

Beim Einbau empfiehlt es sich zuerst den Nackengurt zu fixieren und dann den Kinnriemen wie oben (siehe Abbildungen 1-5) beschrieben, zu montieren. Zum Schluss sollte der Kinnriemen wie unter 4.3 wieder optimal eingestellt werden.

6. ERSATZTEILE

Alle Ersatzteile lassen sich einfach wechseln.

Gesichtsschutzvisier klar	157350
---------------------------	---------------

Gesichtsschutzvisier gold	157351
---------------------------	---------------

Augenschutzvisier klar	15735402
------------------------	-----------------

Augenschutzvisier getönt	15735403
--------------------------	-----------------

Textilmantelung für Kopfband	15737001
------------------------------	-----------------

Innenausstattung (komplett)	157363
-----------------------------	---------------

Kinnriemen	1573707
------------	----------------

7. PRÜFUNG, WARTUNG, NUTZUNGSDAUER

7.1 Allgemeines

Generell gelten die Hinweise und Vorschriften in der jeweiligen Verwenderinformation, die jedem Helm bei der Auslieferung an den Kunden beiliegt. Eine entsprechende Sicherheit für den Anwender kann nur erwartet werden, wenn alle Hinweise in der Verwenderinformation strikt eingehalten werden. Rosenbauer kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die aus einer Nichtbeachtung (auch einzelner Punkte der Verwenderinformation) resultieren.

7.2 Inspektion

Grundsätzlich müssen Helm, Innenausstattung und Zubehör vor und nach jedem Einsatz auf eventuelle Beschädigungen überprüft werden. Ein beschädigter Helm oder beschädigte Helmteile dürfen nicht mehr verwendet werden bzw. sind defekte Teile unverzüglich zu erneuern. Nach jedem Einsatz, bei dem der Helm außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt wurde (z.B. starker Aufprall, Schlagbelastung, Fall, sonstige Krafteinwirkungen, direkte Flammeinwirkung, hohe bzw. langanhaltende Hitzeeinwirkung, Chemikalieneinwirkung, Kontakt mit Metallschmelzen u.ä.), müssen alle Helmbestandteile einer eingehenden Überprüfung unterzogen werden, bevor der Helm wieder eingesetzt wird. Diese

Überprüfung muss durch eine entsprechend ausgebildete Fachkraft erfolgen, wobei eine diesbezügliche Einschulung von Fachkräften seitens Rosenbauer angeboten wird. Dabei sind sämtliche Helmteile sorgfältig zu überprüfen und beschädigte Teile ausnahmslos zu erneuern, bevor der Helm weiter verwendet wird. Es wird empfohlen, diese Überprüfung jedenfalls auch alle 2 Jahre durchzuführen sowie Überprüfung und ggf. Erneuerung von Helmteilen entsprechend zu dokumentieren. Benutzen Sie niemals einen beschädigten Helm, er könnte ggf. die erwartete Schutzfunktion nicht mehr erfüllen!
Helm-Bauteile sind umgehend durch Originalteile zu ersetzen, wenn eines der folgenden Kriterien zutrifft bzw. anderweitig erkennbare Beschädigungen vorliegen:

Helmschale + Visier

- a) Risse jeder Art
- b) Fehlende Bauteile
- c) Kerben oder Schrammen, tiefer als 1 mm
- d) Blasenbildung
- e) Starke Oberflächenbeschädigung durch exzessive Hitze- oder Flammeinwirkung
- f) Starke Beschädigung der Schutzlackierung
- g) Beschädigung einzelner Bauteile

Innenausstattung, Kinnriemen, Nackenschutz

- a) Risse jeder Art
- b) Fehlende Bauteile
- c) Beschädigung, mangelnde Festigkeit Verschlüsse
- d) Beschädigung Textilteile durch Schnitt, Riss, Abrieb, Ausfransen u.ä.
- e) Beschädigung der Nähte
- f) Beschädigung Klettbinden
- g) Starke Verfärbung von Bauteilen
- h) Beschädigung einzelner Bauteile

7.3 Gebrauchsdauer

Die Länge der Nutzungsdauer dieses Helmes wird durch den/die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstofftyp(en), sowie die Umgebungen, in denen der Helm benutzt und gelagert wird, beeinflusst. Feuerwehrlhelme der Baureihe HEROS weisen eine ausgezeichnete Alterungsbeständigkeit auf, wobei bestimmungsgemäßer Gebrauch und Instandhaltung vorausgesetzt wird, und die maximale Gebrauchsdauer direkt von ihrer Beanspruchung wie Witterungseinfluss, Lager- und Einsatzbedingungen sowie thermischer und mechanischer Belastung etc. abhängig ist. Um eine möglichst lange Gebrauchsdauer zu erzielen, sind die in dieser Verwenderinformation angeführten Vorschriften und Hinweise unbedingt zu beachten, sowie im Zuge der laufenden Überprüfungen defekte oder

verschlissene Helmtteile durch neue Originalteile zu ersetzen. Weiters muss der Helm nach jedem Gebrauch gereinigt (siehe Verwenderinfo) sowie geschützt vor Licht, UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Abgasen etc. trocken und sauber aufbewahrt werden. Für ältere Helme, die bereits länger im Einsatz sind ist zu beachten, dass für die Einschätzung der Nutzungsdauer nur jene Einsatzszenarien, Anforderungen, Belastungen, Normen etc. herangezogen werden können, die zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens relevant waren. Zu berücksichtigen ist in jedem Fall, dass der Helm nur Belastungen ausgesetzt werden kann, die zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens Gegenstand der relevanten Vorschriften und Helmprüfungen waren. Feuerwehrhelme der Baureihe HEROS können unter Einhaltung aller Hinweise der Verwenderinformation bei laufend durchgeführter Pflege und Wartung samt Erneuerung defekter Teile über einen sehr langen Zeitraum verwendet werden. Das Produktionsdatum unserer Helme ist an der Datumsuhr (Helm-Innenseite) erkennbar.

Achtung: Das Visier ist auf der Innenseite mit einer Antibeschlag-Beschichtung ausgerüstet. Die regelmäßig Pflege von Visier und Beschichtung muss mit großer Sorgfalt mit warmem Wasser, weichem Tuch und ggf. mit mildem Geschirrspülmittel erfolgen. Keinesfalls dürfen die Visiere trocken bzw. mit aggressiven oder abrasiven Mitteln gereinigt werden.

Auch bei sorgfältiger Pflege hat diese Beschichtung bei entsprechender Beanspruchung eine begrenzte Beständigkeit.

Eine Ablösung der inneren Visierbeschichtung stellt keinen Mangel dar, in diesem Fall wird empfohlen, das Visier umgehend zu erneuern.

8. REPARATURANLEITUNG

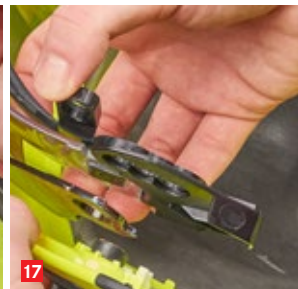
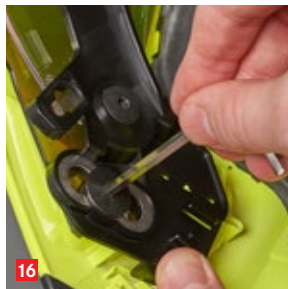
8.1 Kinnriemen auswechseln

Wie unter Punkt 5.2 beschrieben, kann der Kinnriemen werkzeuglos ausgebaut werden, und in umgekehrter Reihenfolge wieder eingebaut werden. Anschließend ist der Kinnriemen wie in Punkt 4.3 wieder einzustellen.

8.2 Visieraustausch

Zuerst müssen die beiden seitlichen Verschraubungen (Innensechskant) gelöst werden siehe Abb. 16. Anschließend Visier aus der Lagerung ziehen siehe Abb. 17.

Neues Visier zwischen



Helmband und Helmschale in die Lagerbolzen einsetzen, Ausstattungsträger in die Kunststoffansätze einsetzen und mittels Befestigungsschrauben anschrauben

8.3 Schutzbrille auswechseln

Um die Schutzbrille auszuwechseln, empfiehlt es sich, wie in Punkt 4.2.1 beschrieben, die Innenausstattung auszubauen. Siehe Abb. 18 und 19. Danach lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben (Innensechskant) der Schutzbrillenbefestigung und tauschen die Schutzbrille aus.



Bauen Sie nun die gesamte Innenausstattung in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

8.4 Komplette Innenausstattung austauschen

Lösen Sie wie unter Punkt 4.2.1 beschrieben die 4 Fixierungspunkte, ziehen Sie die Welle aus dem Drehknopf und nehmen die gesamte Innenausstattung heraus. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.5 Montage /Austausch

Nackenschutz

Der Nackenschutz ist mit drei Befestigungspunkten (links, rechts und mittig hinten) fixiert. Zum Montieren des Nackenschutzes führen Sie zuerst die Befestigungsglaschen der Kunststoffleiste links und rechts in die vorgesehenen Haltetaschen ein, siehe Abb. 20. Nun kann auch der hintere Fixierungsstift einfach in den Halter eingeschoben werden, siehe Abb. 21. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



9. ARTIKELNUMMERN DER HEROS H30

Bezeichnung:	Art.-Nr.:
HEROS H30 nachleuchtend	157500
HEROS H30 tagesleuchtrot	157501
HEROS H30 tagesleuchtgelb-nachleuchtend	157512
HEROS H30 blau	157504
HEROS H30 schwarz	157505
HEROS H30 weiß	157506
HEROS H30 rot - RAL 3020	157508

Helmstreifen 3M Scotchlite 580 E:

Farbe rot	157564
Farbe silber	157565
Farbe gelb	157566
Farbe blau	157567

Zubehör:

Standardnackenschutz	157569
Helmlampe, HL3	157349
Positionsleuchte	157347
Gesichtsschutzvisier klar	157350
Gesichtsschutzvisier goldbedampft	157351
Augenschutzvisier klar	15735402
Augenschutzvisier getönt	15735403
Maskenadapter	157531
Kopfbandummantelung, Leder	15737003
Universaladapter links	15756301
Universaladapter rechts	15756302
Hochleistungslampe UK 3AA Ex-geschützt	307859
Helmlampenhalterung für Hochleistungslampe UK 3/4AA	1566202
Hochleistungslampe Parat PX1	307864
Helmlampenhalterung für Hochleistungslampe Parat PX1	30786401

Helmfunkgarnitur:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

10. TRANSPORT UND VERPACKUNG:

Im Einzelkarton mit Schutzfolie

INTRODUCTION

In these instructions for use, we provide you with all the necessary information on design, employment and care of the HEROS H30 fire fighting helmet. Despite strict quality requirements during the development and production processes, as well as stringent final checks prior to every delivery, in the final analysis, the HEROS H30 helmets are only as good as the standard of their handling, maintenance and care. In other words, the extent to which the HEROS H30 can fulfil its protective function and the subsequent degree of user satisfaction are very much in the hands of the individual fire-fighter.

The contractually guaranteed scope of protection of the respective personal protective equipment results from the relevant provisions of the PPE Regulation (EU) 2016/425 and the standards derived from it in accordance with the declaration of conformity. Any further protection does not exist. Additional dangers such as chemical, biological, electrical or radioactive hazards must be covered by another and/or additional protective equipment.

At this point we would like to point out that the user of this PPE must carry out a risk assessment before use. The user determines through this risk assessment what risk he will have to expect in his operations. The real risk arises from the extent to which various hazards are likely in relation to the severity of the consequences for the user in such an exposure. The resulting risk assessment is the basis for the selection and application of an adequate protective equipment (with the appropriate protection level if applicable).

Please make sure that your Rosenbauer PPE meets the requirements of your risk assessment with regard to the contractually guaranteed protective effect.

1. SAFETY INSTRUCTIONS AND FIRE FIGHTING HELMET APPLICATIONS

1.1 The HEROS H30 fire fighting helmet may only be used for the purposes for which it has been designed after careful study of the complete instructions. The helmet is to be employed exclusively for operations according to fire fighting guidelines and standard practice.

The helmet is neither suitable nor certificated for use as a cycle helmet, motor cycle helmet, as a seat, as an object for standing on, or similar activities. Utilisation for such purposes is unacceptable and forbidden.

The use of fire fighting helmets under exceptional environmental conditions including but not limited to „flashover-training, training in special exercise-

containers and similar conditions where excessive heat and/or flame exposure is expected shall NOT be seen as normal regular use. This must be particularly considered and following the risk assessment by the user of the helmet an additional protection of the helmet shall be used (e.g. protective shell cover Nomex® 157374, 1737401).

WARNING: Improper use of the helmet for purposes other than those permitted can lead to serious injury!

- 1.2 The HEROS H30 fire fighting helmet must be handled, checked and maintained in the manner described in this user information and the instructions for use. In order to safeguard the HEROS H30 helmet against premature ageing, store it in a place, which offers maximum protection against light and moisture.
- 1.3 All repair work, component exchange and servicing on the HEROS H30 fire fighting helmet may only be undertaken according to the appropriate guidelines in accordance with these instructions for use. All activities must be logged. Only specialists authorised by ROSENBAUER may carry out fundamental maintenance and servicing work, not described in this user information.
- 1.4 At the very least, the helmet shell and the interior harness must be checked for possible damage, either before or after each operation. In particular, the tight fit of all screws is to be examined. In the case of unusual damage on the helmet shell, the interior harness, the chinstrap or other parts, these must be exchanged immediately in order to guarantee the defined protective function. Only original parts may be employed for the maintenance of the HEROS H30 fire fighting helmet. Subsequently applied paint on the helmet surface, or stickers not approved by Rosenbauer, can alter the characteristics of the material and are either forbidden, or subject to prior approval from Rosenbauer. No alterations may be made to the helmet shell and the interior harness.

WARNING: Changes to the helmet shell or interior harness can have a negative effect on helmet function and thus cause serious injury. Therefore, they are forbidden.

- 1.5 The responsibility and liability for the aforementioned items 1.1-1.5 lie exclusively with the users of HEROS H30 helmets.

WARNING: In the case of non-adherence to these stipulations, Rosenbauer cannot give any guarantees concerning the perfect function of the HEROS H30 fire fighting helmet! Rosenbauer's conditions of liability and warranty are not extended due to this information.

1.6 The HEROS H30 fire fighting helmet was developed in accordance with the relevant standards, but does not come with a guarantee that injury can be excluded.

WARNING: The helmet absorbs energy if a blow is received to the helmet, partial destruction of, or damage can occur. Even though such damage may not be obvious, any helmet subjected to a severe impact should be replaced immediately.

WARNING: When fitted with another item of personal protective equipment or with an accessory (other than as supplied by the helmet manufacturer for use with this helmet) a helmet marked as complying with EN 443 might no longer satisfy all clauses of the standard. Refer to information supplied by the helmet manufacturer.

WARNING: The safety intended to be provided by the helmet can only be ensured when it is properly assembled and correctly fitted. Removable parts shall not be worn separately.

2. SPECIFICATIONS

2.1 General information

Manufacturer:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

These instructions for use are valid for the HEROS H30 helmet in its differing versions, ID-No: 1575XX. The HEROS H30 fire fighting helmet was designed and tested in accordance with the stipulations of the EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 and ISO 16073:2011 European standard.

Download EC declaration of conformity:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 HEROS H30 specifications

Tested and certified acc. to standard: EN 443:2008  0299

Helmet type A / 3b

Head sizes: 49-67 cm (adjustable)

E2 (optional requirement 4.12.2. – C insulation of wet helmet – fulfilled)

E3 (optional requirement 4.12.3. – surface insulation – fulfilled)

C (optional requirement 4.13. –
contact with chemicals – fulfilled)

**** (optional requirement – minus 40° C – fulfilled)

Weight of helmet (with visor, without neck protection): approx. 1230 g

The 3b scope of protection according to EN 443:2008 is satisfied by using the standard face protection visor in the position of use.

Tested as per standard: EN 16471:2014 **CE** 0299

"Firefighting helmets – Helmets for wildland fire fighting"

Tested as per standard: EN 16473:2014 **CE** 0299

"Firefighting helmet – Helmets for technical rescue"

Tested as per standard: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/21

2.3 Visor specifications

Inspected acc. to standard: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350	Face shield transparent
157351	Face shield gold-plated
15735402	Eye protector transparent
15735403	Eye protector tinted

(+) With increased thermal performance

(=) For general use

☺ Face shield

⊙ Eye protector

E1&E3 Electrical properties

📖 See manufacturer information

-40°C/+60°C applied extreme temperatures

BT Protection against high-speed particles

AT Resistance to particle impact with high energy

Abrasion resistance (method a)

Resistance to fogging

2.4 Resistance against chemicals

The HEROS H30 helmet, together with the visors, has been inspected for resistance against the following chemicals according to EN 443 / 5.15 and EN 14458 / 5.2.16:

Sulphuric acid 30 % (aqueous solution)

Sodium hydroxide 10 % (aqueous solution)

p-xylene, undiluted
Butan-1-ol, undiluted
n-heptane, undiluted

3. DESIGN

3.1 Helmet shell

The helmet shell is covered with a functional paint coating (impact resistant). If the paint coating is damaged, it may affect the protective function of the helmet; therefore, the damage must be repaired by a professional immediately.

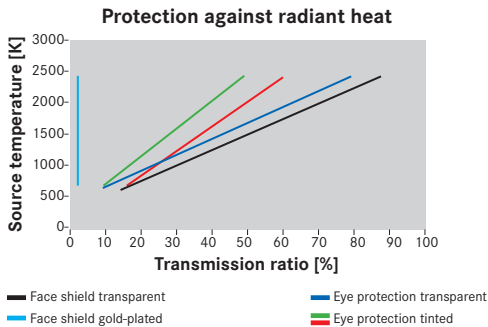
3.2 Helmet internal fitting

The helmet internal fitting allows the optimum adjustment of the helmet ensuring a perfect fit to the head. The complete helmet liner can be easily removed from the helmet without tools for cleaning and adjustment purposes. The covering of the headband can either be produced in textile (standard) or leather (optional). The method of adjusting the headband to the relevant head size from the outside provides individual adjustment. The height the helmet is worn on the head can be varied by 2 ratchet adjusters located on the left and right upper side of the helmet liner. In addition, a basic head size position can be established using the longitudinal adjustment of the headband (three positions).

3.3 Visor

The visor on the HEROS H30 fire fighting helmet is made of highstrength polycarbonate.

WARNING: In order to ensure that the protective function of the visors conform to the standards, they must be deployed completely. The visors have been developed and inspected according to the applicable EN14458 standard; however, they do not provide a guarantee that injuries are excluded. In extreme temperatures even the best helmet visor materials lose their stability. **Deformed, scratched or otherwise damaged visors must be replaced immediately.** Visors are wear parts and should be stocked in sufficient quantities. The visors are located inside the helmet and can be swivelled outwards. The protection against radiant heat provided by the visors depends on the temperature of the heat source. The visors should be used only in situations in which they can reduce the exposure of the wearer's eyes to less than 100 W/ m².



3.4 Chinstrap

The trapezoidal shaped chinstrap is made of flame-retardant, highly heat resistant material. The chinstrap can be individually adjusted both laterally and vertically in the neck area.

NOTE: This helmet fulfils the requirements of EN443:2008 for the strap system if the chinstrap supplied by the manufacturer is worn and adjusted according to these regulations.

3.5 Neck protection

All the materials employed are flame retardant and highly heat-resistant. The neck guards are secured to the interior helmet harness and the helmet shell by a tension strip and are easily removed for cleaning purposes. The neck guard offers generous cover for the neck and ear areas without reduction of the hearing. Neck protectors are wear parts; a sufficient number should be kept in stock. The “Holland” all-round neck protection is optionally available in place of the standard neck protection.

WARNING: The neck guard is a protective device, made of soft, flexible material, which offers limited mechanical protection. Neck guards are wear parts and should be stocked in sufficient quantities. In operations in which a flashover or a similar event is to be expected, we strongly recommend to use a flame protection hood together with the standard neck protection or the all-round neck protection.

4. INSTRUCTIONS FOR USE

4.1 Helmet size adjustment

A basic helmet setting can be established as a result of the unique possibility provided for adjusting the headband to the respective head size from the outside.

The setting screw on the outside of the helmet can be used to adjust the size from 49

to 67; if the head size is smaller, the basic width of the headband can also be adjusted. Open the helmet harness, put the helmet on and tighten the harness until the helmet sits firmly, without a feeling of excessive pressure.



Putting on the helmet



Size regulator to be turned on to „minimum“



WARNING! Once the screw locks, do not employ force to turn it further.

Naturally, the helmet can be further adjusted during operations to the prevailing conditions, taking into account all safety regulations.

4.2 Adjustment of the wearing height and head size adjustment

4.2.1 Adjustment of the wearing height

The wearing height is easiest to adjust when the interior fittings are removed.



1



2



1



3



4

1: Fixing points front
2: Fixing points rear

Loosen axle

The inside liner can be removed from the helmet without tools by first loosening both front fixing points (see Fig. 1) and then both rear fixing points (see Fig. 2).

The axle must then be removed from the rotary knob, thus allowing the inside liner to be removed (see Fig. 3).

Using the rear headbands as shown in Fig. 5, the wearing height can now be adjusted with the aid of six adjustment positions. Be sure to adjust both bands equally.



WARNING: When adjusting the sliders, attention should be paid to the audible locking of the slider following setting, in order that the safety function of the interior harness is guaranteed.

4.2.2 Head size adjustment



The headband can be adjusted on both sides to three different sizes. (see Fig. 6, 7, 8). One for small heads (49-55), two for medium-sized heads (56-63), three for large heads (64-67). Be sure to adjust both sides equally.

Setting should take place in such a way that the helmet isn't too high or too low. (see Fig. 9)

Installation of the inside liner in reverse order.



4.3 Adjustment of the chinstrap

The chinstrap can be opened and closed using a plastic key lock. The tension of the chin strap can be adjusted by steplessly adjusting the key lock on the right chin strap side.

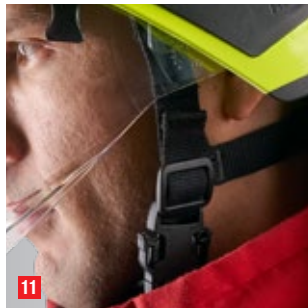
In order to ensure the ideal fit of the chinstrap, the position of the strap can be altered by adjusting the Velcro fastening in the neck area. The chinstrap can be perfectly adjusted to the shape of the head by means of the traverse strap with Velcro fastening. If the contact in the neck area is supposed to be especially tight, the traverse strap can be pulled through the eyelet and attached on the back with Velcro. (see Fig. 11) If a chin protector is employed, the length of the chinstrap must be such that the protector sits tightly.

4.4 Chinstrap adjustment

The chin strap can be adjusted on two sides.

Tight fit on the chin (see Fig. 10).

Position of the chin strap padding near the ears (see Fig. 11).



NOTE: In general, the straps should be tensioned in such a way that they fit tightly, but provide comfortable wear.

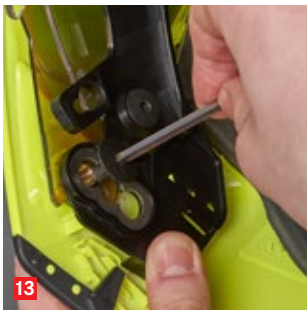
NOTE: This helmet complies with the retention requirements of the relevant standard

and will only provide optimum protection if the chin strap is adjusted and closed as instructed. Helmets must be used only with chinstraps fully closed and adjusted to a tight fit.

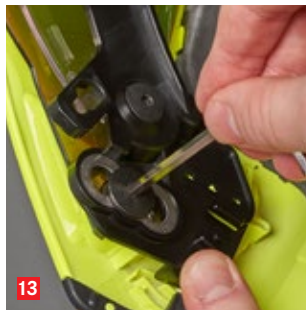
4.5 Adjustment of the helmet center of gravity

Optionally, the helmet can be optimally aligned to the body's center of gravity by moving the helmet shell relative to the interior fittings.

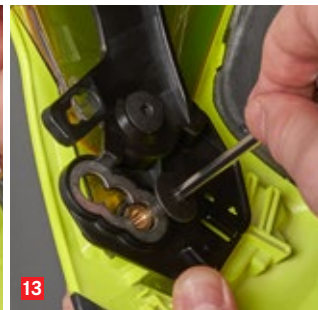
To do so, open the main fittings left and right as shown in Fig. 13. The inside liner can then be adjusted to one of the three possible "A B C" positions. Be sure to adjust both sides equally.



Position A



Position B



Position C

4.6 Adjustment wearing comfort headband

The wearing comfort can now be adjusted at any time using the external rotary knob (see Fig. 14) – very easily, even when wearing fire fighting gloves.



4.7 Visor

The visor is attached to the front edge of the helmet and should be pulled down until it stops (see Fig. 15). The visor is pushed up in the reverse sequence. The optional eye protection visor is pulled down until it stops using **both** lateral levers simultaneously. It is pushed up in the reverse sequence, but is only secure when tangible locking occurs.



WARNING: The protective function of the visors is ensured only in the end position (final stop, no intermediate position). Improper use of the visors can lead to serious injury or even death. Damaged visors may no longer be used and must be replaced immediately.

5. CARE INSTRUCTIONS

The outer layer of the helmet, the plastic parts and the inner lining must be cleaned periodically. It is best if the outer layer of the helmet is cleaned after every operation; this reduces the ability of the dirt to stick. Clean the outer layer of the helmet and the plastic parts solely with water, a mild plastics cleaner or dishwashing liquid, and a soft cloth. Rinse visors with water before cleaning and clean them using a mild dishwashing liquid or similar and a soft cloth.

CAUTION: Do not use any abrasive sponges or similar!

WARNING: Never clean any part of the helmet or visor with solvents, petrol, acids, etc., as this can have negative effects on the protective function.

5.1 Cleaning of the headband cover

In order to secure a certain degree of operational hygiene, cleaning of the headband cover is recommended as required. With the textile version, the headband must be taken out as described in point 4.2.1 and then the covering removed from the headband by loosening the fastening points. Both textile components can be washed in a washing machine at 60 °C. (wash the parts in a laundry net with mild detergent; do not use fabric softeners). Alternatively, the complete inside liner (plastic + textile) can be washed at 60 °C in the washing machine. If the headband cover is leather, clean it by wiping the band with a cloth moistened with suitable material; leather parts must not be washed. During reassembly of the textile components, care must be taken that when closing the attachment points, the joint points towards the helmet and is therefore not visible from the outside. During reassembly of the textile components, care must be taken that when closing the attachment points, the joint points towards the helmet and is therefore not visible from the outside. Subsequently, the headband is reinserted into the helmet using the reversed removal procedure.

5.2 Chinstrap cleaning

The chinstrap should be cleaned as required. To remove the chin strap, it must be turned inwards by 180° and pushed upwards (figure 2). Now the chin strap can be snapped out of the helmet band as shown in figure 3.



Figure 1



Figure 2 and 5: Dissassembly / Assembly



EN



The assembly takes place in reverse order. Following the opening of the neck strap (adjacent to the adjustment mechanism), the chinstrap can be slipped out and then washed in a washing machine at 60 °C.

During reassembly, it is recommended that first the neck strap should be fixed and then the chin strap should be installed as described above (see figures 1-5). Finally, the chinstrap should be adjusted to the ideal position as described in Section 4.3.

6. SPARE PARTS

All spare parts can be simply exchanged.

Face shield transparent	157350
Face shields gold-plated	157351
Eye protection transparent	15735402
Eye protection tinted	15735403
Cloth cover for headband	15737001
Inner lining (complete)	157363
Chin strap	1573707

7. CARE, REPAIR AND MAINTENANCE, LIFE EXPECTANCY

7.1 General

As a general principle, the instructions and rules in the user information provided with every helmet supplied to the customer apply. It is important to strictly observe all the instructions in the user information to ensure user safety. Rosenbauer accepts no liability for damage caused by failure to observe the user information and individual items of the user information.

7.2 Inspection

As a rule, the helmet, the interior trim and the accessories should be inspected for signs of damage before and after every operation. You must not use a damaged helmet or damaged helmet parts; defective parts must be replaced immediately. After each operation where the helmet has been exposed to unusual stress (e.g. impact, knocks, dropping, other types of force, direct exposure to flame, high and/or extended exposure to heat, exposure to chemicals, contact with molten metal and others), all helmet components must be carefully inspected before re-deploying the helmet. This check must be performed by a suitably trained member of staff; note that Rosenbauer offers appropriate staff training. All helmet components must be inspected carefully and damaged parts must be renewed without exception before the helmet is reused. We recommend performing this check every 2 years and logging the inspection and replacement of helmet components. Never use a damaged helmet, it might not provide the protection you expect! Helmet components must immediately be replaced by original parts if one of the following criteria applies, or other visible damage exists:

Helmet shell + visor

- a) Cracks of any kind
- b) Missing components
- c) Grooves or scratches deeper than 1mm
- d) Blistering
- e) Major surface damage due to excessive heat or flame exposure
- f) Substantial damage to the protective coating
- g) Damage to individual components

Interior trim, chin strap, neck protection

- a) Cracks of any kind
- b) Missing components
- c) Damage, reduced stability of closures, fasteners and fixings
- d) Damage to textile components due to cuts, tears, wear, fraying or similar
- e) Damage to seams

- f) Damage to Velcro fasteners
- g) Major discoloration of components
- h) Damage to individual components

7.3 Service life

The length of the useable life of this helmet will be affected by the types of material used in its construction and the environments in which the helmet is used and stored. All fire fighting helmets in the HEROS series have excellent ageing resistance, assuming that they are used and inspected properly. Rosenbauer fire fighting helmets do not have a specific service life expectancy as it is a variable factor that is affected by issues such as weather, storage, operational conditions and thermal and mechanical stress. To ensure as long a service life as possible, always observe the rules and instructions published in the user information, and replace defective or worn helmet parts with original parts in the course of ongoing inspection. In addition to this, the helmet must always be cleaned after use (see user information), stored well and protected against exposure to light, UV-radiation, humidity, exhaust gases etc., and kept in a dry and clean environment. For older helmets that have been in service longer, note that any evaluation of the service life can only take the operations, requirements, stresses, standards etc. into consideration that were in force when the helmet was first released. Also note that the helmet should only be exposed to stress covered by the appropriate legislation and helmet inspection rules that applied when the helmet was first released. HEROS fire fighting helmets can be used for a very long time assuming you observe all the instructions in the user information and also assuming ongoing care and maintenance and replacement of all defective parts. The production date of our helmets is shown in the date pictogram on the interior of the helmet.

Attention: The visor features anti-fog coating on the inside. The visor and the coating must be meticulously cared for at regular intervals with warm water, a soft cloth and, if necessary, mild dishwashing liquid. Visors should never be cleaned when dry or using aggressive or abrasive materials. Even with proper care, this coating has a limited resistance with corresponding use. Detachment of the inner display coating does not represent a defect; in this case it is recommended you replace the visor.

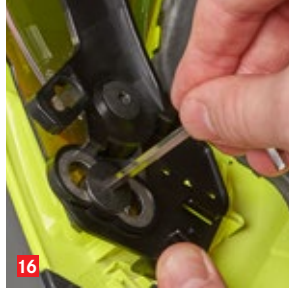
8. REPAIR INSTRUCTIONS

8.1 Chinstrap replacement

As described in Section 5.2, the chinstrap can be removed and mounted without tools and then reinserted using the reverse procedure. The chinstrap is then to be properly adjusted as explained in Section 4.3.

8.2 Visor replacement

Firstly, the two screws (hexagonal socket) must be loosened. (see Fig. 16) The visor should then be removed from its anchorage (see Fig. 17). A new visor is then inserted, between helmet strap and helmet shell



onto the seating bolts and the supports pushed into the plastic lugs. These are then secured by the holding screws.

8.3 Eye protection visor replacement

To change out the eye protection visor, disassembling the inner lining as described under point 4.2.1 is recommended. (see Fig. 18 and 19). Subsequently, loosen the two holding screws (hexagonal socket)



of the eye protection visor anchorage and exchange the visor. Then re-install the entire interior harness using the reverse procedure.

8.4 Replacement of the complete interior harness

As described in Section 4.2.1, loosen the four fixing points, remove the shaft of the mechanism from the turning knob and then take the entire interior harness out of the helmet. Reinsertion takes place using the reverse procedure.

8.5 Neck protection mounting

The neck protection is secured at three points (left, right and centre rear). To attach the neck protection, first, insert the attachment clips of the plastic strips on the left and right sides into the provisioned holding loops, see Fig. 20. The rear fixing pins are now easy to place into the holder, see



The rear fixing pins are now easy to place into the holder, see

Fig. 21. Disassembly occurs in the reverse order.



EN

9. ORDER NUMBERS: HEROS H30

Destignation:	OrderNo:
HEROS H30 luminescent	157500
HEROS H30 fluorescent red	157501
HEROS H30 high-visibility luminous yellow	157512
HEROS H30 blue	157504
HEROS H30 black	157505
HEROS H30 white	157506
HEROS H30 red - RAL 3020	157508

Helmet strips 3M Scotch Lite 580 E:

Color: red	157564
Color: silver	157565
Color: yellow	157566
Color: blue	157567

Accessories:

Standard neck protection	157569
Helmet lamp HL3	157349
Position light	157347
Face shield transparent	157350
Face shield gold-plated	157351
Eye protector transparent	15735402
Eye protector tinted	15735403
Mask adapter	157331
Leather headband cover	15737003
Universal adapter left	15756301
Universal adapter right	15756302
LED lamp UK 3AA, explosion proof	307859

Velcro patch for helmet lamp UK 3/4AA	1566202
LED lamp Parat PX1	307864
Velcro patch for helmet lamp Parat PX1	30786401

Helmet communication kit:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

10. TRANSPORT AND PACKAGING:

In separate box with protective wrap

INTRODUCTION

Grâce à cette notice, nous souhaitons vous familiariser avec la structure, l'utilisation et l'entretien de ce casque de pompier HEROS H30. Malgré l'utilisation de normes de qualité exigeantes lors du développement et de la production ainsi que le contrôle final poussé avant chaque livraison, les casques de pompier HEROS H30 doivent être manipulés et entretenus correctement pour donner les résultats que l'on est en droit d'attendre d'eux : la fiabilité avec laquelle le casque HEROS H30 assurera son effet de protection est donc entre les mains de l'utilisateur, tout comme la satisfaction que le casque lui apportera.

En accord avec la déclaration de conformité, cet équipement de protection individuelle (EPI) garantit un niveau de protection conforme aux directives EPI (UE) 2016/425 et des normes ou standards qui en sont dérivés. Il n'existe pas de protection supplémentaire. Un équipement protecteur additionnel et/ou différent doit assurer une protection appropriée contre les risques chimiques, biologiques, électriques ou radioactifs, etc.

L'utilisateur ou l'utilisatrice de cet EPI doit à cet effet réaliser une évaluation des risques avant l'utilisation. L'utilisateur ou l'utilisatrice détermine par le biais de cette évaluation les risques auxquels il ou elle sera exposée pendant les interventions. Le risque réel est déterminé en fonction de la probabilité du risque correspondant et du degré de sévérité des conséquences en cas d'exposition de l'utilisateur ou de l'utilisatrice à ce risque. L'évaluation du risque qui en résulte est fondamentale pour la sélection et la mise en oeuvre de l'équipement protecteur adéquat (si possible avec le niveau de protection approprié).

Vous devez vous assurer que votre EPI Rosenbauer remplit les exigences de votre évaluation des risques en ce qui concerne le niveau de protection contractuellement garanti.

1. CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET DOMAINE D'UTILISATION DES CASQUES DE POMPIER

- 1.1 Le casque de pompier HEROS H30 ne doit être utilisé que pour l'usage auquel il est destiné, après avoir étudié la notice dans son intégralité. Le casque doit être exclusivement utilisé par des personnes dûment formées, pour les interventions selon les directives et les usages des pompiers. Ce casque n'est pas adapté ni homologué pour être utilisé comme casque de vélo, de moto, pour s'asseoir ou se tenir debout dessus ou pour tout autre activité de ce genre. De telles utilisations sont inadmissibles et interdites.

L'utilisation de casques de lutte contre l'incendie dans des conditions environnementales exceptionnelles, telles que le « flashover training »

(entraînement à l'embrassement), l'entraînement dans des conteneurs spéciaux et des situations comparables avec exposition prévue à une chaleur excessive et/ou à des flammes, ne doit PAS être considérée comme une condition d'utilisation normale. Ceci doit être pris en compte dans l'évaluation des risques à laquelle l'utilisateur sera exposé et une protection supplémentaire appropriée doit être utilisée pour la coque du casque (par exemple une cagoule de protection Nomex® 157374, 15737401)

AVERTISSEMENT : utilisez ce casque uniquement si vous avez lu entièrement et compris l'information utilisateur qui s'y rapporte. Une utilisation abusive du casque ou le non respect de l'information utilisateur peut entraîner de graves blessures, voire la mort !

- 1.2 Le casque de pompier HEROS H30 doit être entreposé, manipulé, contrôlé et entretenu comme cela est décrit dans la présente notice d'information utilisateur. Afin de prévenir un vieillissement prématuré, conservez le casque HEROS H30 à un endroit protégé de la lumière et de l'humidité (par ex. dans un placard ou autre endroit de ce genre). En particulier, il est recommandé d'éviter l'exposition continue aux rayons UV.
- 1.3 Toutes les opérations de réparation, de remplacement ou d'entretien sur le casque de pompier HEROS H30 doivent exclusivement être réalisées après instruction conformément à la présente notice. Toute action doit être consignée dans un journal. Les opérations d'entretien et de remise en état fondamentales n'étant pas décrites dans cette information utilisateur doivent exclusivement être réalisées par le personnel ROSENBAUER spécialisé et autorisé.
- 1.4 Au moins avant et après chaque intervention, il convient de vérifier que les coquilles de casque ainsi que l'équipement intérieur ne sont pas endommagés. La bonne fixation de toutes les vis doit en particulier être vérifiée. En cas d'endommagement anormal (solicitations) de la coquille de casque, de l'équipement intérieur, de la jugulaire ou de tout autre pièce, il convient de remplacer immédiatement ces pièces afin que le casque puisse continuer à remplir ses fonctions protectrices. Pour la remise en état du casque de pompier HEROS H30, seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées. Une peinture ultérieure de la coquille du casque ou des autocollants appliqués sans notre autorisation peuvent modifier les caractéristiques du matériau ; ils sont donc interdits ou doivent faire l'objet d'un accord préalable avec ROSENBAUER. Aucune modification de la coquille et de l'équipement intérieur ne doit être effectuée.

AVERTISSEMENT : les modifications de la coquille ou de l'équipement intérieur peuvent altérer la fonction protectrice du casque et entraîner des blessures graves,

voire mortelles, elles sont donc interdites.

1.5 Les points cités précédemment sous 1.1 à 1.5 engagent la seule responsabilité de l'utilisateur du casque HEROS H30.

AVERTISSEMENT : en cas de non-respect des consignes de la présente information utilisateur, ROSENBAUER n'assure aucune garantie quant au fonctionnement irréprochable du casque de pompier HEROS H30 ! Les conditions de responsabilité et de garantie de ROSENBAUER ne sont pas étendues par ces consignes.

FR

1.6 Le casque de pompier HEROS H30 a été développé conformément aux normes en vigueur dans ce domaine, l'exclusion de blessures ne peut toutefois être garantie.

AVERTISSEMENT : en cas de sollicitations anormales, l'énergie absorbée par le casque peut entraîner son endommagement et, par suite, altérer sa fonction protectrice. Ce genre d'endommagement n'est pas toujours immédiatement visible. Tout casque ayant été exposé à ce genre de sollicitation violente doit immédiatement être remplacé !

AVERTISSEMENT : en cas de fixation d'une autre pièce, de protection personnelle ou d'un accessoire (hormis les accessoires livrés par le fabricant pour l'utilisation de ce casque), il se peut qu'un casque déclaré conforme à EN 443 ne réponde plus aux exigences de tous les articles de cette norme. Se référer aux informations correspondantes données par le fabricant du casque.

AVERTISSEMENT: le casque de pompier peut seulement avoir son effet protecteur optimal lorsqu'il a été réglé correctement et qu'il est parfaitement positionné sur la tête. Le casque doit uniquement être utilisé lorsqu'il est entièrement monté. Les parties amovibles ne doivent pas être utilisées séparément.

2. DESCRIPTION TECHNIQUE

2.1 Généralités

Fabricant :

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Cette notice vaut pour les différentes versions du casque HEROS H30, référence article: 1575XX. Le casque de pompier HEROS H30 a été construit et contrôlé conformément aux dispositions de la norme européenne EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 y ISO16073:2011.

Téléchargement certificat de conformité CE:

<https://www.rosenbauer.com/fr/rosenbauer-world/centre-de-telechargement>

2.2 Spécification HEROS H30

Contrôlé selon la norme : EN 443:2008 **CE** 0299

Type de casque A / 3b

Tour de tête : 49 à 67 cm (réglable)

E 2 (exigence en option 4.12.2. Isolation casque mouillé est respectée)

E 3 (exigence en option 4.12.3. isolation de surface est respectée)

C (exigence en option 4.13. contact avec produits chimiques est respectée)

**** (exigence en option moins 40°C est respectée)

Le poids du casque (avec une visière, sans couvre-nuque) : 1230 g env.

La zone de protection 3b selon la norme EN 443:2008 est couverte en utilisant la visière de serie en position d'utilisation.

Controle selon la norme: EN 16471:2014 **CE** 0299

"Casque de pompier – Casque pour la lutte contre les incendies de foret et de propagation rapide"

Controle selon la norme: EN 16473:2014 **CE** 0299

"Casque de pompier – Casque pour sauvetage technique"

Controle selon la norme: ISO16073:2011 **CE** 0299



0299/21

2.3 Spécification des écrans

Contrôlé selon la norme : EN 14458:2018 **CE** 0299

157350 Ecran facial clair

157351 Ecran facial doré

15735402 Ecran oculaire clair

15735403 Ecran oculaire teinté

(+) Avec efficacité thermique accrue

(=) Pour usage général

☺ Ecran facial

☉ Ecran oculaire

E1&E3 Caractéristiques électriques

📖 Voir information du fabricant

- 40°C/+60°C températures extrêmes appliquées selon
- BT Protection contre les particules à grande vitesse
- AT Résistance à l'impact de particules à haute énergie
- Résistance à l'abrasion (procédé a)
- Résistance à l'embuage

2.4 Résistance aux produits chimiques

Le casque HEROS H30 avec écrans a été contrôlé selon les normes EN 443 / 5.15 et EN 14458 / 5.2.16 quant à sa résistance aux produits chimiques suivants :

- Acide sulfurique concentré à 30 % (solution aqueuse)
- Hydroxyde de sodium concentré à 10% (solution aqueuse)
- p-xylène non dilué
- Butan-1-ol non dilué
- n-heptane non dilué

FR

3. CONSTRUCTION

3.1 Coquille de casque

La coquille de casque est dotée d'une peinture fonctionnelle (résistant aux chocs). Un éventuel dommage à la coquille de casque peut altérer la fonction protectrice du casque, laquelle doit donc immédiatement être rétablie comme il se doit.

3.2 Equipement intérieur du casque

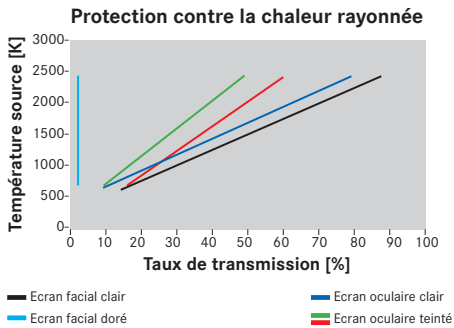
L'équipement intérieur du casque permet d'ajuster le port du casque sur la tête de façon optimale. L'équipement complet de l'intérieur du casque peut être retiré du casque pour le nettoyage ou le réglage sans recourir à des outils. Le bandeau de tête peut être gainé de cuir (en option) ou de tissu (standard). Par le réglage du bandeau de tête, de l'extérieur, une adaptation individuelle au tour de tête de la personne concernée est possible en toute simplicité. Deux curseurs de réglage à gauche et à droite au niveau supérieur de l'équipement intérieur permettent de régler la hauteur de port. De plus, il est possible, grâce à un réglage longitudinal de la bande frontale (3 positions) d'effectuer un réglage de base du tour de tête.

3.3 Ecrans

Les écrans du casque de pompier HEROS H30 sont en polycarbonate ultra-résistant.

AVERTISSEMENT : afin d'assurer la fonction de protection des écrans conformément aux normes, les écrans doivent être basculés jusqu'en butée. Les écrans ont été développés et contrôlés conformément à la norme EN 14458 en vigueur, l'exclusion de blessures ne peut toutefois être garantie. Même les meilleurs matériaux pour les

écrans de casque perdent leur stabilité à des températures très élevées. Les écrans déformés, rayés ou endommagés par tout autre manière doivent être changés sans délai. Les écrans sont des pièces d'usure dont il convient d'avoir une quantité suffisante en stock. Les écrans sont disposés à l'intérieur du casque et se basculent vers l'extérieur. Comme le montre le graphique, la protection offerte par les écrans contre le rayonnement thermique est fonction de la température de la source de chaleur. Les écrans ne doivent être utilisés que dans les situations dans lesquelles ils peuvent réduire l'exposition des yeux du porteur à moins de 100 W/m^2 .



3.4 Jugulaire

La jugulaire en trapèze est fabriquée en matériau ignifuge thermorésistant. Grâce à des velcros, la jugulaire peut être réglée au niveau de la nuque de façon individuelle, tant en largeur qu'en hauteur.

REMARQUE : ce casque répond aux exigences de la norme EN 443:2008 pour le système de maintien lorsque la jugulaire fournie par le fabricant est portée et réglée conformément à ces prescriptions.

3.5 Bavolet

Le casque peut être équipé d'un bavolet. Tous les matériaux sont ignifuges et thermorésistants. Les bavolets sont fixés par une barre de tension sur l'équipement intérieur ou sur la coquille du casque et ils peuvent être retirés facilement en vue du nettoyage. Le bavolet enveloppe largement au niveau de la nuque et des oreilles tout en autorisant la facilité de compréhension. Les bavolets sont des pièces d'usure dont il convient d'avoir une quantité suffisante en stock. Outre le couvre-nuque standard, il existe aussi en option une protection de nuque intégrale „Tissu Holland“.

AVERTISSEMENT : le bavolet est un dispositif de protection fabriqué en matériau souple et flexible. Ces matériaux ont un effet de protection mécanique limité. Lors des interventions pour lesquelles un embrasement généralisé éclair (flash over) ou un événement comparable est attendu, il est vivement recommandé d'utiliser le bavolet intégral ainsi qu'une cagoule d'intervention non feu.

4. MODE D'EMPLOI

4.1 Réglage de la taille du casque

Grace a la possibilite, unique en son genre, de réglage de l'extérieur du bandeau de tete au tour de tete de la personne concernee, un réglage de base peut etre effectue facilement. Sur la vis de réglage a l'extérieur, vous pouvez proceder a un réglage continu entre la taille 49 et 67. Pour les tours de tete plus petits, il est possible de régler en plus la largeur de base du bandeau de tete. Desserrer le bandeau de casque, mettre le casque, resserrer le bandeau de casque jusqu'a obtenir un port stable sans pression desagreceable.

FR



Mettre le casque



Placer le réglage de la taille sur "minimal".



ATTENTION : ne pas forcer lorsque les butées sont atteintes.

Le casque peut, bien sûr, également être adapté à toutes les réalités durant l'intervention – à condition de respecter toutes les consignes de sécurité.

4.2 Réglage de la hauteur de port et réglage des largeurs de tête

4.2.1 Réglage de la hauteur de port

Le plus simple est de régler la hauteur de porter en démontant l'équipement intérieur du casque.



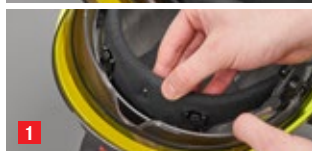
1



2



4



1



3

1 : points de fixation avant
2 : points de fixation arrière

Desserrage de l'axe

L'équipement intérieur peut être retiré sans outil du casque en desserrant d'abord les deux points de fixation à l'avant, voir fig. 1, puis les deux points de fixation à l'arrière, fig. 2.

Il faut encore extraire l'axe du bouton rotatif avant de pouvoir retirer l'équipement intérieur, voir fig. 3.

Avec les bandeaux de tête arrière selon la fig. 5, on peut tout simplement ajuster la hauteur de porter avec les 6 crans de réglage correspondants. Attention à régler les deux bandeaux de manière uniforme.



ATTENTION : lors du réglage des curseurs, veiller impérativement à ce que les crans s'encliquètent des deux côtés de façon audible après le réglage afin d'assurer la fonction de sécurité de l'équipement intérieur.

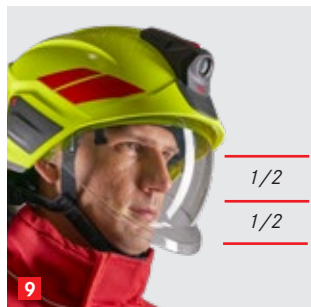
4.2.2 Réglage des largeurs de tête



Le bandeau de tête peut être réglé des deux côtés, cf. fig. 6, 7 et 8 sur trois niveaux différents. 1 pour les petites têtes (49-55) 2 pour têtes de taille moyenne (56-63) 3 pour les grosses têtes (64-67). Attention à régler les deux côtés de manière uniforme.

L'ajustement doit de faire de façon à ce que l'assise du casque ne soit pas trop haute ni trop basse et que l'écran puisse être manipulé. (voir fig. 9)

Montage de l'équipement intérieur dans le sens inverse du démontage.



4.3 Réglage de la jugulaire

La jugulaire peut être ouverte ou fermée à l'aide du fermoir en matière plastique. Le serrage de la mentonnière peut être ajusté en faisant coulisser en continu le verrou enfichable au niveau de la mentonnière droite.

Pour permettre un positionnement optimal de la jugulaire, la position de la lanière peut être ajustée en réglant le velcro dans la nuque. Grâce à la lanière transversale à fermeture velcro, la jugulaire peut être adaptée de façon optimale à la forme de la tête. Si vous souhaitez un contact particulièrement étroit au niveau de la nuque, tirez la lanière transversale à travers l'oeillet et fixez-la à l'arrière par la bande velcro. (voir fig. 11)

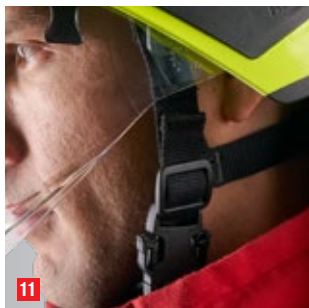
En cas d'utilisation d'une coquille de mentonnière, la longueur de la mentonnière doit être réglée de façon à ce que la coquille de mentonnière soit bien positionnée.

4.4 La jugulaire Adaptation

La mentonnière dispose de deux zones de réglage.

Mentonnière ajustée près du menton, fig. 10

Position de la garniture de mentonnière au niveau de l'oreille, fig. 11.

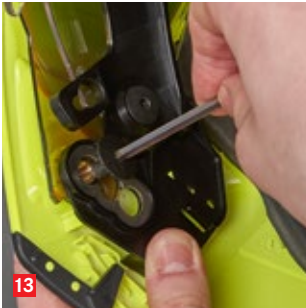


NOTA : en règle générale, les sangles (et, en particulier les sangles au-dessus de la tête) doivent être tendues de façon à être serrées tout en restant confortables.

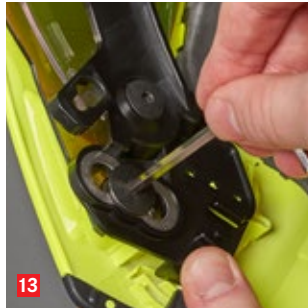
NOTA : le casque ne procure une protection optimale que lorsque la jugulaire a été réglée conformément aux instructions et qu'elle est fermée. Ainsi, l'utilisation du casque n'est admissible que lorsque la jugulaire est bien serrée et complètement fermée.

4.5 Ajustement du centre de gravité du casque

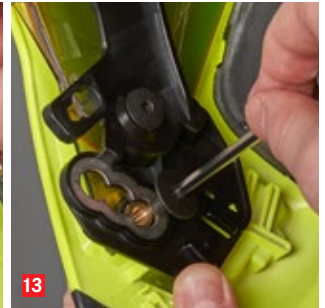
le casque peut être adapté à l'axe du centre de gravité du corps du porteur en décalant la coquille de casque par rapport à l'équipement intérieur. Pour ce faire, ouvrez le raccord vissé principal à gauche et à droite, cf. fig. 13, puis faites-coulisser l'équipement intérieur sur une des 3 positions possibles « A B C ». Attention à régler les deux côtés de manière uniforme.



Position A



Position B



Position C

4.6 Réglage de la pression du bandeau de tête

Le bouton rotatif situé à l'extérieur du casque (cf. fig. 14) permet de régler maintenant la pression sur la tête du porteur, à tout moment et même avec des gants de pompier.



4.7 Ecran

L'écran facial doit être descendue jusqu'en butée sur le bord de devant. Le relèvement s'effectue dans l'ordre inverse.

Les lunettes de protection intégrées (en option) doivent être tirées vers le bas au niveau des **deux** leviers latéraux jusqu'à la butée.

L'écran se remonte dans l'ordre inverse, il n'est cependant fixé que lorsqu'il s'enclenche de façon sensible.



FR

AVERTISSEMENT: l'effet protecteur de l'écran et des lunettes de protection n'est assuré qu'en position finale (butée, pas de position intermédiaire). Toute utilisation non conforme de l'écran peut engendrer de graves blessures, voire la mort. Les écrans endommagés ne doivent plus être utilisés et doivent être changés sans délai.

5. CONSIGNES D'ENTRETIEN

La coquille de casque et les pièces en plastique ainsi que l'équipement intérieur doivent être régulièrement nettoyés. Le mieux est de nettoyer la coquille de casque après chaque intervention, pour éviter ainsi que la saleté n'adhère trop. Le nettoyage de la coquille de casque et des parties en plastique s'effectue exclusivement à l'eau, un produit nettoyant doux ou du liquide vaisselle et un chiffon doux. Rincer à l'eau les écrans avant nettoyage, nettoyer avec du liquide vaisselle ou similaire et un chiffon doux.

ATTENTION: ne pas utiliser d'éponge grattante ou similaire !

AVERTISSEMENT: ne jamais nettoyer des parties de casque ou d'écran avec des solvants, de l'essence, des acides ou des produits semblables car cela risquerait d'altérer la fonction de protection.

5.1 Nettoyage de l'enveloppe du bandeau de tête

Afin de garantir une certaine hygiène lors d'interventions, il est recommandé de nettoyer l'enveloppe du bandeau de tête lorsque cela est nécessaire. Pour la version en tissu, le bandeau de tête doit être démonté comme au point 4.2.1, la gaine enveloppante doit être retirée ensuite en desserrant les points de fixation du bandeau de tête. Les deux pièces en textile sont lavables en machine à 60°C (laver les pièces à l'envers et dans un filet de lavage, avec un nettoyant pour linge fin, ne pas employer d'adoucissant). Alternativement, on peut laver tout l'équipement intérieur (plastique + tissu) à 60°C dans la machine à laver. Pour la version

d'enveloppe de bandeau de tête en cuir, il est possible de nettoyer le bandeau en l'essuyant avec un chiffon humide et des produits adaptés, les pièces en cuir ne doivent pas être lavées. Attention : pour le montage des parties en tissu, il faut vérifier que le joint soit dirigé vers l'intérieur du casque et invisible de l'extérieur une fois le casque fermé. Le bandeau de tête doit ensuite être remonté dans le casque, dans l'ordre inverse.

5.2 Nettoyage de la jugulaire

La jugulaire doit être nettoyée lorsque cela est nécessaire. Pour retirer la jugulaire, il faut la tourner de 180° vers l'intérieur et la pousser vers le haut (figure 2).

La jugulaire peut alors être retirée de la bande du casque, comme le montre la figure 3.



Figure 1



Figure 2 et 5: Démontage / Montage



Le montage s'effectue dans l'ordre inverse. Après ouverture de courtes sangles de nuque (pour le dispositif de réglage), la jugulaire peut être extraite et lavée en machine à 60 °C (laver les pièces à l'envers et dans un filet de lavage, avec un nettoyant pour linge fin, ne pas employer d'adoucissant).

Les casques existants peuvent facilement être adaptés à la nouvelle variante sans outils. Pour cela, il faut commander le kit d'adaptation, qui comprend la nouvelle bande de casque et la nouvelle jugulaire. La jugulaire doit, pour finir, être à nou-

veau réglée de façon optimale, comme cela est décrit au paragraphe 4.3.

6. PIÈCES DE RECHANGE

Toutes les pièces de rechange peuvent être remplacées simplement.

Ecran facial clair	157350
Ecran facial doré	157351
Ecran oculaire clair	15735402
Ecran oculaire teinté	15735403
Enveloppe en textile pour bandeau de tete	15737001
Équipement intérieur (complet)	157363
Mentonniere	1573707

FR

7. CONTRÔLE, ENTRETIEN, DURÉE D'UTILISATION

7.1 Généralités

D'une manière générale s'appliquent toutes les remarques et prescriptions données dans la notice d'information utilisateur respective, jointe au casque lors de la livraison au client. La sécurité correspondante pour l'utilisateur ne peut être attendue que lorsque toutes les instructions de l'information utilisateur sont respectées strictement. Rosenbauer ne saurait être tenu responsable des dommages résultant de la non observation de certaines instructions, même individuelles, de la notice d'information utilisateur.

7.2 Inspection

Il faut systématiquement contrôler avant et après chaque intervention les éventuels dommages au casque, à l'équipement intérieur et aux accessoires. Un casque ou des parties de casque endommagé(es) ne doivent plus être utilisés ou les parties défectueuses doivent être remplacées sans délai. Après chaque intervention pour laquelle le casque a été soumis à des contraintes sortant de l'ordinaire (par ex. impact important, charge de choc, chute, divers efforts mécaniques, effet direct des flammes, action thermique élevée ou durable, action de produits chimiques, contact avec métal en fusion et autres), tous les composants du casque doivent être soumis à une vérification complète avant de réutiliser le casque. Ce contrôle doit être effectué par un spécialiste formé en conséquence, Rosenbauer proposant une formation adéquate de ces personnels. Contrôler alors soigneusement toutes les parties du casque et remplacer sans exception les pièces endommagées avant de remettre le casque en service. Il est recommandé d'effectuer ce contrôle également tous les deux ans en tous les cas, ainsi que de documenter en conséquence le contrôle et le cas échéant le remplacement des

pièces du casque. Ne jamais utiliser un casque endommagé, il pourrait éventuellement ne plus remplir la fonction de protection attendue ! Les composants du casque doivent être remplacés sans attendre par des pièces d'origine, lorsque l'un des critères suivants est réalisé ou que d'autres dommages autrement identifiables existent :

Coquille de casque + écran

- a) Fentes de toute nature
- b) Composants manquants
- c) Entailles ou rayures, profondes de plus d'1 mm
- d) Formation de cloques
- e) Dommages importants en surface, par action excessive de chaleur ou de flamme
- f) Dommages importants de la peinture de revêtement
- g) Dommages sur des composants individuels

Équipement intérieur, jugulaire, bavolet

- a) Fentes de toute nature
- b) Composants manquants
- c) Dommages, manque de tenue des fermetures
- d) Dommages des pièces en textile par coupure, déchirure, usure, effilochage et autre
- e) Dommages aux coutures
- f) Dommages aux bandes velcro
- g) Forte coloration de composants
- h) Dommages sur des composants individuels

7.3 Durée d'utilisation

La durée d'utilisation de ce casque est influencée par les types de matériaux utilisés pour sa construction ainsi que par les conditions dans lesquelles le casque est utilisé et entreposé. Les casques de pompier de la série HEROS présentent une exceptionnelle résistance au vieillissement, en supposant que l'utilisation et l'entretien soient conformes, et la durée d'utilisation maximum dépend directement de leurs sollicitations tels que les incidences des intempéries, les conditions d'entreposage et d'emploi ainsi que les sollicitations thermiques et mécaniques etc. Afin d'atteindre une durée d'utilisation aussi longue que possible, il faut respecter impérativement les consignes et prescriptions données dans la présente notice d'information utilisateur, ainsi que remplacer à la suite des vérifications courantes, les parties de casque endommagées ou usées par de nouvelles pièces d'origine. De plus, le casque doit être nettoyé après chaque usage (voir info utilisateur) ainsi que protégé de la lumière, des gaz de fumées etc. et conservé propre et au sec. Pour les casques plus anciens, déjà depuis assez longtemps en service, il faut noter que pour évaluer la durée d'utilisation, il n'est possible de se référer qu'aux seuls scénarii d'utilisation, exigences,

charges, normes etc. qui étaient en vigueur au moment de la mise en service. Il faut dans tous les cas tenir compte du fait que le casque ne peut être soumis qu'aux sollicitations qui, au moment de la mise en service, faisaient l'objet des prescriptions et contrôles de casque concernés. Les casques de pompier de la série HEROS peuvent être utilisés sur une très longue période, en respectant toutes les consignes de la notice d'information utilisateur, en l'entretenant et en le révisant en permanence ainsi qu'en changeant les pièces défectueuses. La date de fabrication de nos casques est identifiable sur le marquage de date (intérieur du casque).

FR

Attention : la face intérieure de la visière est dotée d'un revêtement antibuée. L'entretien régulier de la visière et de son revêtement doit s'effectuer en prenant beaucoup de soin avec de l'eau chaude, un chiffon doux et le cas échéant avec un produit nettoyant vaisselle non agressif. Ne jamais nettoyer la visière à sec ou avec un agent nettoyant agressif ou abrasif ! Même en étant régulièrement entretenu, ce revêtement offre une résistance limitée dans les conditions normales d'utilisation. Le décolllement du revêtement intérieur de la visière est un phénomène normal dû à l'usure. Dans ce cas, il est recommandé de remplacer sans attendre la visière.

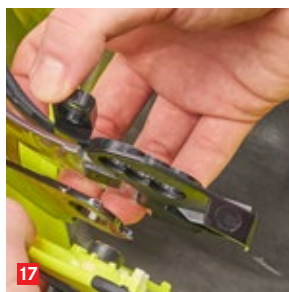
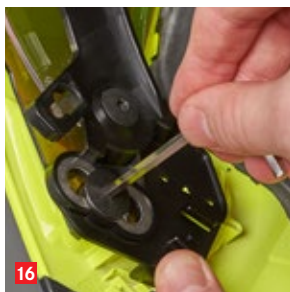
8. INSTRUCTIONS DE RÉPARATION

8.1 Remplacement de la jugulaire

Comme cela est décrit au paragraphe 5.2, la jugulaire peut être déposée sans outils et remontée dans l'ordre inverse. La jugulaire doit ensuite être de nouveau réglée comme décrit au paragraphe 4.3.

8.2 Remplacement de l'écran

Remplacement de l'écran
Desserrer d'abord les deux vissages latéraux (six pans creux). (voir fig. 16) Extraire ensuite la visière de son logement (voir fig. 17). Insérer la visière neuve entre la bande haute visibilité et la



coquille de casque sur les goujons de fixation, insérer les supports d'équipement sur les saillies en matière plastique et visser à l'aide des vis de fixation.

8.3 Remplacement des

lunettes protectrices

Pour remplacer les lunettes de protection, il est recommandé de déposer l'équipement intérieur comme décrit au point 4.2.1., voir fig. 18 et 19. Desserrer a present

les deux vis de fixation

(six pans creux) de la fixation du masque de protection et remplacer le masque de protection. Reposer maintenant l'ensemble de l'équipement intérieur dans l'ordre inverse.



8.4 Remplacement de l'équipement intérieur complet

Desserrez les 4 points de fixation (cf. point 4.2.1), puis retirez l'arbre du bouton rotatif et enfin tout l'équipement intérieur. Effectuer le montage dans l'ordre inverse.

8.5 Montage de la protection de la nuque

La protection de la nuque est fixée en trois points (à gauche, à droite et au milieu à l'arrière). Pour monter la protection de la nuque, commencez par insérer les attaches de fixation du renfort en



plastique à gauche et à droite dans les attaches de maintien prévues à cet effet, voir fig. 20. La broche de fixation arrière peut maintenant être simplement insérée dans le support, voir fig. 21. Le démontage s'effectue dans l'ordre inverse.



9. RÉFÉRENCES ARTICLE DU HEROS H30

Désignation:	Réf.art. :
HEROS H30 phosphorescent	157500
HEROS H30 rouge lumineux	157501
HEROS H30 jaune lumineux phosphorescent	157512
HEROS H30 bleu	157504
HEROS H30 noir	157505
HEROS H30 blanc	157506
HEROS H30 rouge - RAL 3020	157508

FR

Bandes rayées du casque 3M Scotch Lite 580 E :

Couleur rouge	157564
Couleur argent	157565
Couleur jaune	157566
Couleur bleu	157567

Accessoires :

Protection de la nuque standard	157569
Lampe de casque HL3	157349
Feu de position	157347
Ecran facial clair	157350
Ecran facial doré	157351
Ecran oculaire clair	15735402
Ecran oculaire teinté	15735403
Adaptateur de masque	157531
Revetement du tour de tête, cuir	15737003
Adaptateur universel, gauche	15756301
Adaptateur universel, droit	15756302
Lampe de casque de forte puissance UK 3AA, anti-explosion	307859
Support de lampe de casque pour lampe de casque UK 3/4AA	1566202
Lampe de casque de forte puissance Parat PX1	307864
Support de lampe de casque pour lampe de casque Parat PX1	30786401

Équipement radio du casque :

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

10. TRANSPORT DES CASQUES

En carton individuel avec film de protection

INTRODUZIONE

Nelle presenti istruzioni per l'uso vogliamo familiarizzare gli utilizzatori con la struttura, l'utilizzo e la manutenzione dell'elmetto per vigili del fuoco HEROS H30. Nonostante l'applicazione dei massimi standard di qualità in fase di sviluppo e produzione e i minuziosi controlli finali prima della consegna, l'efficienza di ogni elmetto per vigili del fuoco HEROS H30 dipende, in ultima analisi, dal grado di accuratezza con cui l'elmetto viene utilizzato e sottoposto alla manutenzione. L'affidabilità dell'elmetto HEROS H30 nell'esplicare la sua azione protettiva e di conseguenza anche il grado di soddisfazione dell'utilizzatore dipende quindi dall'utilizzatore stesso.

L'ambito di protezione garantito dai rispettivi DPI (Dispositivi di Protezione Individuale) risulta dalle disposizioni pertinenti del regolamento DPI (UE) 2016/425 e dalle norme che ne derivano in conformità con la dichiarazione di conformità. Qualsiasi ulteriore protezione non esiste. Pericoli addizionali come rischi chimici, biologici, elettrici o radioattivi devono essere coperti da un altro e/o equipaggiamento protettivo supplementare.

A questo punto vorremmo sottolineare che l'utente di questo DPI deve effettuare una valutazione del rischio prima dell'uso. L'utente, tramite adeguata valutazione del rischio, determina quale rischio effettivo dovrà aspettarsi nelle sue operazioni. Il rischio reale deriva dalla misura in cui sono possibili diversi rischi in relazione alla gravità delle conseguenze per l'utente durante l'intervento. La valutazione del rischio risultante è la base per la selezione e l'applicazione di un equipaggiamento di protezione adeguato (con l'appropriato livello di protezione se applicabile).

Vogliate assicurarvi che i DPI Rosenbauer siano adeguati alla vostra valutazione del rischio in riferimento agli effetti protettivi garantiti contrattualmente.

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA E CAMPO DI IMPIEGO DEGLI ELMETTI PER VIGILI DEL FUOCO

- 1.1 L'elmetto per vigili del fuoco HEROS H30 può essere utilizzato solo dopo uno studio completo delle istruzioni ed esclusivamente per lo scopo previsto. L'elmetto può essere utilizzato esclusivamente da parte di forze addestrate per interventi di servizio conformemente alle direttive e usanze del corpo dei vigili del fuoco. Quest'elmetto non è adatto né omologato per essere utilizzato come casco da ciclista o da motociclista, come sedile oppure appoggio o scopi analoghi. Un utilizzo per tali scopi non è ammissibile ed è vietato.

L'uso di caschi antincendio in circostanze straordinarie, come "addestramenti flashover", addestramenti in container speciali ed altre situazioni similari con

esposizione eccessiva a calore e/o fiamme, NON deve essere considerato come circostanza di un intervento normale. Ne dovrà essere tenuto conto in modo particolare nella continua valutazione del rischio eseguita dall'utente e dovrà essere utilizzata una protezione ulteriore ed adeguata per la calotta del casco (ad esempio copertura protettiva in Nomex® 157374, 15737401).

AVVERTENZA: utilizzare questo elmetto soltanto dopo aver letto e compreso interamente le informazioni per gli utilizzatori. Un utilizzo indebito dell'elmetto o la mancata osservanza delle informazioni per gli utilizzatori possono causare lesioni gravi, anche mortali.

- 1.2 L'elmetto per vigili del fuoco HEROS H30 deve essere conservato, utilizzato, controllato e sottoposto alla manutenzione come descritto nelle presenti informazioni per gli utilizzatori. Si raccomanda di conservare l'elmetto HEROS H30 possibilmente al riparo dalla luce e dall'umidità (ad esempio armadio a muro o simili), per prevenire un invecchiamento precoce. È da evitare in particolare un'esposizione continua ai raggi UV.
- 1.3 Tutti i lavori di riparazione, sostituzione e manutenzione sull'elmetto per vigili del fuoco HEROS H30 devono essere effettuati esclusivamente dopo aver acquisito un'adeguata preparazione in base alle presenti istruzioni per l'uso. Tutte le attività devono essere registrate in un verbale. I lavori fondamentali di manutenzione e messa a punto, che non sono descritti nella presente informazione per gli utilizzatori, devono essere effettuati esclusivamente da tecnici specializzati e autorizzati dalla ROSENBAUER.
- 1.4 Prima e dopo ogni impiego è necessario controllare il guscio dell'elmetto e l'imbottitura interna per escludere la presenza di danneggiamenti. È particolarmente importante verificare il fissaggio corretto di tutte le viti. In caso di insoliti a carico del guscio dell'elmetto, dell'imbottitura interna, del sottogola o di danneggiamenti altri componenti, è necessario sostituire le parti difettose, affinché continuino ad essere garantite tutte le funzioni protettive previste. Per la riparazione dell'elmetto per vigili del fuoco HEROS H30 è consentito utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali. Le verniciature applicate successivamente sul guscio dell'elmetto oppure adesivi non autorizzati da parte nostra possono variare le proprietà del materiale e sono modifiche fondamentalmente vietate senza previa autorizzazione della ROSENBAUER. Non è consentito apportare alcuna modifica al guscio dell'elmetto e all'imbottitura interno.

AVVERTENZA: eventuali modifiche apportate al guscio dell'elmetto o all'imbottitura interna possono pregiudicare la funzione protettiva dell'elmetto e causare lesioni gravi,

anche mortali, e pertanto sono vietate.

1.5 La responsabilità per l'osservanza dei punti da 1.1 a 1.5., precedentemente citati, grava esclusivamente sull'utilizzatore dell'elmetto HEROS H30.

AVVERTENZA: in caso di mancata osservanza di quanto indicato nelle presenti informazioni per gli utilizzatori, la ROSENBAUER non potrà applicare all'elmetto per vigili del fuoco HEROS H30 alcuna garanzia di un funzionamento impeccabile! Le condizioni di responsabilità e garanzia della ROSENBAUER non verranno comunque estese a seguito di queste informazioni.

1.6 L'elmetto per vigili del fuoco HEROS H30 è stato realizzato nel rispetto della normativa pertinente, tuttavia, non viene fornita alcuna garanzia per quanto riguarda l'esclusione di lesioni fisiche.

AVVERTENZA: l'elmetto, sottoposto a sollecitazioni straordinarie, assorbe una quantità di energia tale da poter causare il danneggiamento dell'elmetto stesso e, come ulteriore conseguenza, di pregiudicarne la funzione protettiva. Tali danneggiamenti non devono essere necessariamente visibili subito. Ogni elmetto che sia stato sollecitato con carichi così violenti deve essere sostituito immediatamente!

AVVERTENZA: un elmetto recante il marchio di conformità alla norma EN 443, al quale venga applicato un altro elemento per la protezione personale o accessorio (salvo accessori forniti dal costruttore o approvati per l'utilizzo in combinazione con questo elmetto) potrebbe probabilmente non soddisfare più tutti i requisiti di detta norma. Fare riferimento alle informazioni che il costruttore dell'elmetto è tenuto a fornire a tal riguardo.

AVVERTENZA: l'elmetto per vigili del fuoco può garantire la sua funzione protettiva ottimale solo se è stato regolato correttamente e calzato in maniera ottimale sulla testa. L'elmetto può essere utilizzato solo in stato completamente montato. Non è consentito utilizzare singolarmente i componenti estraibili.

2. DESCRIZIONE TECNICA

2.1 Generalità

Costruttore:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
Tel.: +43 732 6794-0

rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Le presenti istruzioni per l'uso valgono per gli elmi HEROS H30 nelle loro differenti versioni, codici: 1575XX. L'elmetto per vigili del fuoco HEROS H30 è stato costruito e collaudato in considerazione delle prescrizioni della norma europea EN 443:2008, EN16471:2014, EN16473:2014 e ISO 16073:2011.

Download dichiarazione di conformità CE:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

IT

2.2 Specifiche HEROS H30

Collaudato a norma EN 443:2008 CE 0299

Modello elmo A / 3b

Misure della testa: 49-67 cm (regolabile)

E 2 (requisito opzionale 4.12.2 Isolamento elmetto bagnato soddisfatto)

E 3 (requisito opzionale 4.12.3 Isolamento superficie soddisfatto)

C (requisito opzionale 4.13. Contatto con agenti chimici soddisfatto)

*** (requisito opzionale - 40°C soddisfatto)

Peso dell'elmetto (con una visiera senza protezione della nuca): circa 1230 g.

La zona di protezione 3b conformemente alla EN 443:2008 e coperta mediante l'uso della visiera di protezione del viso di serie in posizione di utilizzo.

Collaudato a norma: EN 16471:2014 **CE** 0299

"Casco da vigile del fuoco - Casco per la lotta agli incendi boschivi e di vegetazione"

Collaudato a norma: EN 16473:2014 **CE** 0299

"Casco da vigile del fuoco - Casco per il soccorso tecnico"

Collaudato a norma: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/21

2.3 Specifiche delle visiere

Collaudate a norma: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350 Visiera di protezione del viso chiara

157351 Visiera di protezione del viso dorata per vaporizzazione

15735402 Visiera di protezione degli occhi chiara

15735403 Visiera di protezione degli occhi sfumata

(+) Con maggiore efficienza termica

(=) All'uso generale

☺ Visiera di protezione per il viso

- ☉ Visiera di protezione per gli occhi
- E1&E3 Caratteristiche elettriche
- 📖 Vedere informazioni del costruttore
- 40°C/+60°C temperature estreme applicate
- BT Protezione contro le particelle ad alta velocità
- AT Resistenza all'urto di particelle ad alta energia
- Resistenza all'abrasione (procedura a)
- Resistenza contro l'appannamento

2.4 Resistenza contro gli agenti chimici

Sull'elmetto HEROS H30 con visiere è stata effettuata la prova della resistenza contro i seguenti agenti chimici conformemente a EN 443 / 5.15 e

EN 14458 / 5.2.16:

acido solforico 30 % (soluzione acquosa)

idrossido di sodio 10% (soluzione acquosa)

p-xilene non diluito

butan-1-olo non diluito

n-eptano non diluito

3. STRUTTURA

3.1 Guscio dell'elmo

Il guscio dell'elmo è provvisto di una verniciatura funzionale (resiliente). Un eventuale danneggiamento del guscio dell'elmetto può pregiudicare la funzione protettiva dell'elmetto e, pertanto, deve essere riparato immediatamente in maniera appropriata.

3.2 Imbottitura interna dell'elmetto

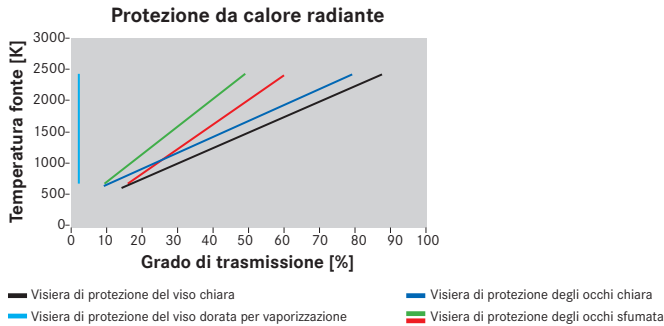
L'imbottitura interna dell'elmetto consente un adattamento ottimale della calzatura sulla testa. L'intera finitura interna del casco può essere facilmente rimossa, senza bisogno di attrezzi, a fini di pulizia e regolazione. Il rivestimento della cinghia per la testa può essere realizzato in tessuto (standard) o in pelle (opzionale). Il nuovo sistema di regolazione permette di regolare la fascia della testa dall'esterno adattandola alla misura della testa di ciascun utilizzatore. Mediante i 2 regolatori sinistro e destro nella parte superiore della finitura interna, è possibile regolare l'altezza a cui indossare il casco. Inoltre, grazie alla regolazione longitudinale della fascia frontale (3 posizioni) è possibile effettuare una regolazione di base secondo la misura della testa.

3.3 Visiera

La visiera dell'elmetto per vigili del fuoco HEROS H30 sono realizzate in

polycarbonato altamente resistente.

AVVERTENZA: per garantire la funzione protettiva regolamentare delle visiere, è necessario abbassarle fino all'arresto. Le visiere sono state realizzate e collaudate conformemente alla normativa in vigore EN 14458, tuttavia non possono garantire l'esclusione di lesioni. Anche i migliori materiali utilizzati per le visiere degli elmetti perdono la loro stabilità se esposti a temperature estremamente alte. Le visiere deformate, graffiate o danneggiate in altro modo devono essere sostituite immediatamente. Le visiere sono componenti soggetti ad usura, per questo motivo è opportuno predisporre una scorta sufficiente. Le visiere sono disposte all'interno dell'elmetto in modo da poter ruotare. Come si può vedere dal diagramma, la protezione fornita dalle visiere contro il calore radiante dipende dalla temperatura della fonte di calore. Le visiere devono essere impiegate soltanto in situazioni in cui esse siano in grado di ridurre l'esposizione degli occhi dell'utilizzatore a meno di 100 W/m^2 .



3.4 Sottogola

Il sottogola di forma trapezoidale è realizzato in materiale antifiama altamente resistente al calore. Il sottogola è regolabile individualmente sia in larghezza che in altezza per mezzo di nastri velcro nella zona della nuca.

AVVERTENZA: questo elmetto soddisfa i requisiti della norma EN 443:2008 riguardo al sistema di ritenuta, a condizione che il sottogola fornito dal costruttore sia allacciato e regolato conformemente alle prescrizioni.

3.5 Protezione della nuca

Come dotazione opzionale, il casco può essere provvisto di protezione per il collo. Tutti i materiali sono antifiama e altamente resistenti al calore. Le protezioni della nuca sono fissate all'imbottitura interna dell'elmetto o al guscio dell'elmetto mediante un listello di fissaggio e sono facilmente estraibili per effettuarne la pulizia. La protezione della nuca avvolge generosamente la nuca e la zona delle orecchie senza pregiudicare la possibilità di comunicare facilmente. Le protezioni della nuca sono componenti soggetti ad usura; per questo motivo è opportuno predisporre

una scorta sufficiente. Oltre alla protezione della nuca standard, è disponibile come optional anche una protezione integrale della nuca in "panno Olanda".

AVVERTENZA: la protezione della nuca è un dispositivo di protezione, realizzato con un materiale morbido e flessibile. Questi materiali svolgono una funzione protettiva meccanica limitata. In missioni, in cui è previsto un flash-over o un evento analogo, si consiglia di utilizzare tassativamente la protezione integrale della nuca e una cuffia antifiamma.

4. ISTRUZIONI PER L'USO

4.1 Regolazione dell'ampiezza dell'elmetto:

Indossare l'elmetto Grazie a un sistema di regolazione esclusivo, è possibile adattare la fascia della testa a ciascuna misura della testa, effettuando dall'esterno una facile regolazione di base. Agendo sulla vite di regolazione esterna è possibile regolare l'ampiezza dalla taglia 49 alla 67. Per taglie inferiori, l'ampiezza di base della fascia della testa è ulteriormente regolabile. Svitare la fascia dell'elmetto, indossare l'elmetto, riavvitare la fascia dell'elmetto fino ad ottenere un fissaggio sufficiente, senza avvertire una sgradevole sensazione di pressione.



Applicazione dell'elmo

Regolare la grandezza alla misura "minima".

ATTENZIONE: non forzare l'avvitatura continuando a girare oltre l'arresto di fine corsa.

Naturalmente è possibile adattare ulteriormente l'elmetto in base alle circostanze anche durante l'impiego, ma sempre nell'osservanza di tutte le norme di sicurezza.

4.2 Regolazione dell'altezza dell'elmetto / Regolazione dell'ampiezza della testa:

4.2.1 Regolazione dell'altezza dell'elmetto

Il modo più semplice per regolare l'altezza a cui indossare il casco è rimuovere la finitura interna.



1: Punti di fissaggio anteriori
2: Punti di fissaggio posteriori

Sbloccaggio dell'alberino

La finitura interna può essere rimossa dal casco, senza attrezzi, sbloccando innanzitutto i due punti di fissaggio anteriori (v. Fig. 1), quindi i due punti di fissaggio posteriori (Fig. 2).

A questo punto occorre estrarre l'alberino dal pomello, dopodiché sarà possibile rimuovere la finitura interna (v. Fig. 3).

A questo punto, utilizzando le cinghie posteriori per la testa (come illustrato nella Fig. 5), sarà possibile adattare facilmente l'altezza a cui indossare il casco mediante le 6 tacche di regolazione. Fare attenzione a regolare nello stesso modo entrambe le cinghie.

AVVERTENZA: quando si spostano i cursori di regolazione si deve sentire che scattano in posizione da entrambi i lati dopo il movimento; solo così è garantita la funzione di sicurezza dell'imbottitura interna.

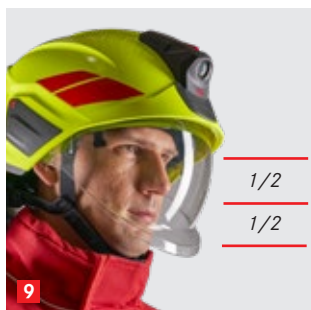
4.2.2 Regolazione dell'ampiezza della testa



La cinghia per la testa può essere regolata su tre diversi livelli, su entrambi i lati, come illustrato nelle Figg. 6, 7 e 8. 1 per teste piccole (49-55) 2 per teste medie (56-63) 3 per teste grandi (64-67). Fare attenzione a regolare nello stesso modo entrambi i lati.

La regolazione serve a indossare il casco all'altezza giusta (né troppo alto né troppo basso) e a far sì che la visiera possa essere manipolata. Vedere le Figg. 9.

Montaggio della finitura interna in ordine inverso.



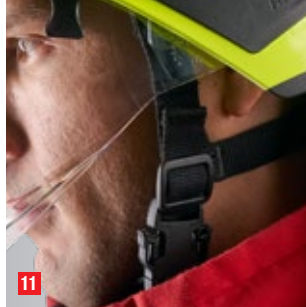
4.3 Regolazione del sottogola

Il sottogola può essere sganciato o agganciato per mezzo della fibbia a scatto di plastica. La tensione della cinghietta per il mento può essere adattata spostando in continuo la chiusura a innesto sul lato destro della cinghietta.

Per consentire un fissaggio ottimale del sottogola, è possibile adattare la posizione della cinghia regolando la chiusura velcro nella zona della nuca. Mediante la cinghia trasversale provvista di chiusura velcro è possibile adattare in maniera ottimale il sottogola alla forma della testa. Se si desidera un contatto particolarmente stretto nella zona della nuca, è possibile tirare la cinghia trasversale attraverso l'occhiello e fissarla sul lato posteriore con una chiusura velcrata. (Vedere le Fig. 11) Nell'utilizzo di un supporto protettivo per il mento occorre regolare la lunghezza della cinghia del mento di maniera tale che il guscio del mento abbia una sede ottimale.

4.4 Adattamento della cinghietta per il mento:

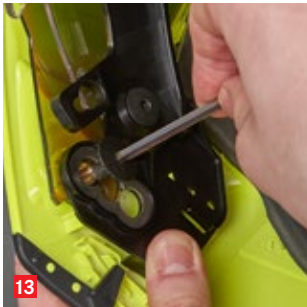
La cinghietta per il mento può essere regolata su due posizioni. Posizione fissa sul mento (Fig. 10) Posizione dell'imbottitura per il mento nella zona dell'orecchio (Fig. 11).



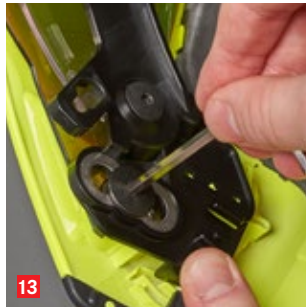
NOTA: generalmente le cinghie dovrebbero essere tese in maniera tale da aderire strettamente, tuttavia, garantendo allo stesso tempo il comfort necessario.

NOTA: l'elmetto garantisce una protezione ottimale solamente se il sottogola viene allacciato e regolato come descritto nelle istruzioni per l'uso. L'utilizzo del casco è quindi ammissibile solo se la cinghietta per il mento è ben tesa e perfettamente chiusa.

4.5 Adattamento del baricentro del casco Il casco può essere adattato in maniera ottimale all'asse di baricentro del corpo, spostando l'involucro protettivo rispetto alla finitura interna. Per adattarlo, aprire il collegamento a vite principale a sinistra a destra (come illustrato nella Fig. 13), dopodiché sarà possibile spostare la finitura interna su una delle 3 possibili posizioni ("A B C"). Fare attenzione a regolare nello stesso modo entrambi i lati.



Position A



Position B



Position C

4.6 Regolazione della pressione di contatto della cinghia per la testa.

Mediante il pomello esterno (v. Fig. 14) è possibile adattare facilmente, in qualunque momento, la pressione di contatto per aumentare la sensazione di comfort, anche se si indossano guanti da pompieri.



4.7 Visiera

La visiera si abbassa fino all'arresto premendo sul bordo anteriore della stessa. Rialzare la visiera premendo nel senso contrario.

Gli occhiali protettivi integrati opzionali possono essere abbassati completamente mediante le **due** leve laterali.

Il sollevamento si effettua agendo sulle leve in senso contrario, tuttavia la visiera sarà fissata solamente se si sente lo scatto in posizione.



AVVERTENZA: la funzione protettiva della visiera e degli occhiali di protezione è garantita solo nella posizione finale di arresto, non nella posizione intermedia. Un utilizzo non regolamentare delle visiere può determinare lesioni gravi, anche mortali. Le visiere danneggiate non possono più essere utilizzate e devono essere sostituite immediatamente.

5. ISTRUZIONI PER LA MANUTENZIONE

Il guscio dell'elmetto, gli elementi di plastica e l'imbottitura interna devono essere puliti regolarmente. L'ideale sarebbe effettuare la pulizia del guscio dell'elmetto dopo ogni utilizzo, in modo da ridurre un deposito di sporcizia. La pulizia del guscio dell'elmetto e degli elementi di plastica deve essere effettuata esclusivamente con acqua, detergente per plastica delicato o un detersivo per i piatti con un panno morbido. Sciacquare innanzitutto le visiere con acqua, quindi effettuare la pulizia con detersivo per piatti delicato o simili e un panno morbido.

ATTENZIONE: non utilizzare spugne abrasive o simili!

AVVERTENZA: non utilizzare mai solventi, benzina, acidi o prodotti simili per pulire l'elmetto o la visiera, in quanto possono pregiudicarne la funzione protettiva.

5.1 Pulizia del rivestimento della fascia della testa

Al fine di garantire una certa igiene durante l'impiego, si consiglia di pulire sempre il rivestimento della fascia della testa quando necessario. Nella versione in tessuto, la cinghia per la testa deve essere smontata come descritto al punto 4.2.1, dopodiché occorre rimuovere il rivestimento allentando i punti di fissaggio della cinghia per la testa. Le due parti tessili possono essere lavate in lavatrice a 60 °C (inserire le due parti a rovescio in una retina e lavarle con del detersivo delicato; non utilizzare ammorbidente). In alternativa, è possibile lavare in lavatrice a 60 °C l'intera finitura interna (plastica + tessuto). Se la fascia della testa è rivestita in cuoio, è possibile effettuare la pulizia a umido della fascia utilizzando un detergente adatto, ma le parti in cuoio non devono essere lavate. Nel montare le parti in tessuto, fare attenzione a che il giunto, una volta chiusi i punti di fissaggio, sia rivolto verso l'interno del casco e non sia quindi visibile dall'esterno. Successivamente montare di nuovo la fascia della testa nell'elmetto eseguendo all'incontrario i singoli passaggi.

5.2 Pulizia del sottogola

Pulire il sottogola all'occorrenza. Per poter smontare il sottogola, viene ruotato verso l'interno di 180° e spinto poi verso l'alto (figura 2). A questo punto il sottogola può essere estratto dal cinturino del casco, come mostrato nella figura 3.



Figura 1



Figura 2 e 5: Smontaggio / Assemblaggio



Il riassettaggio segue invece l'ordine inverso. Dopo l'apertura delle corte della nuca (nel dispositivo di regolazione) si può sfilare il sottogola e lavarlo in lavatrice a 60°C (inserire le parti in una retina e lavarle a rovescio con del detersivo delicato; non utilizzare ammorbidenti).

Durante l'installazione, si consiglia di fissare prima il cinturino della nuca e di montare poi la mentoniera come descritto sopra (vedasi le figure 1-5). Infine si dovrebbe regolare di nuovo in maniera ottimale il sottogola come descritto al punto 4.3.

6. PEZZI DI RICAMBIO

Tutti i pezzi di ricambio sono facilmente sostituibili.

Visiera di protezione del viso chiara	157350
Visiera di protezione del viso dorata	157351
Visiera di protezione degli occhi chiara	15735402
Visiera di protezione degli occhi sfumata	15735403
Revestimento tessile per nastro del capo	15737001
Equipaggiamento interno (completo)	157363
Cinghia del mento	1573707

7. CONTROLLO, MANUTENZIONE, DURATA DI UTILIZZO

7.1 Generalità

In generale valgono le indicazioni e le prescrizioni riportate nelle informazioni per l'utilizzatore fornite al cliente insieme a ciascun elmetto. Solamente attenendosi scrupolosamente a tutte le indicazioni riportate nelle informazioni per l'utilizzatore si può contare su un adeguato grado di sicurezza. Rosenbauer non può rispondere di eventuali danni causati per la mancata osservanza delle informazioni per l'utilizzatore o anche di singoli punti di tali informazioni.

7.2 Ispezione

In linea di massima occorre controllare eventuali danneggiamenti dell'elmetto, dell'imbottitura interna e degli accessori prima e dopo ciascun utilizzo. Un elmetto danneggiato o elementi dell'elmetto danneggiati non si devono più utilizzare; tutte le parti difettose devono essere fatte riparare immediatamente. Dopo ogni utilizzo, durante il quale l'elmetto sia stato sottoposto a particolari sollecitazioni (ad es. forte urto, colpi, caduta, altri tipi di azioni violente, azione

diretta delle fiamme, azione forte e prolungata del calore, contatto con sostanze chimiche o metalli in fusione ecc.), tutti i componenti dell'elmetto devono essere accuratamente controllati prima di riutilizzare l'elmetto. Questo controllo deve essere effettuato da personale debitamente formato e specializzato; per questo scopo vengono offerti da Rosenbauer corsi di formazione rivolti al personale specializzato. Durante il controllo devono essere esaminate accuratamente tutte le parti dell'elmetto e sostituite tutte le parti danneggiate, nessuna esclusa, prima che l'elmetto venga riutilizzato. Si consiglia di eseguire questo controllo in ogni caso anche ogni 2 anni e di documentare adeguatamente l'avvenuto controllo e l'eventuale sostituzione di parti dell'elmetto. Non utilizzare mai un elmetto danneggiato; potrebbe mancare di svolgere la funzione protettiva che ci si aspetta! I componenti dell'elmetto devono essere sostituiti immediatamente con pezzi di ricambio originali nel caso presentino caratteristiche corrispondenti a uno dei seguenti criteri o siano rilevabili ulteriori danni:

Guscio dell'elmetto + visiera

- a) Incrinature di qualsiasi tipo
- b) Componenti mancanti
- c) Tacche o scalfitture più profonde di 1 mm
- d) Formazione di bolle
- e) Grave danneggiamento della superficie in seguito all'azione eccessiva del calore o delle fiamme
- f) Grave danneggiamento della verniciatura di protezione
- g) Danneggiamento di singoli componenti

Imbottitura interna, sottogola, protezione della nuca

- a) Incrinature di qualsiasi tipo
- b) Componenti mancanti
- c) Danneggiamento, fissaggio carente dei dispositivi di chiusura
- d) Danneggiamento delle parti tessili con tagli, incrinature, usura, sfrangiamento ecc.
- e) Danneggiamento delle cuciture
- f) Danneggiamento dei nastri velcro
- g) Forte scolorimento dei componenti
- h) Danneggiamento di singoli componenti

7.3 Durata d'utilizzo

La durata di utilizzo dichiarata dal costruttore per questo elmo é funzione della sua costruzione, dai tipi di materiali utilizzati, influiscono ovviamente le condizioni in cui viene utilizzato e conservato l'elmo. Gli elmetti per vigili del fuoco della serie HEROS presentano un'eccellente resistenza all'invecchiamento, a condizione che vengano utilizzati in modo appropriato e sottoposti a una corretta manutenzione; la durata di utilizzo massima dipende direttamente dalle sollecitazioni subite,

come effetti degli agenti atmosferici, condizioni di conservazione e utilizzo, carichi termici o meccanici ecc. Per prolungare il più possibile la durata di utilizzo, occorre rispettare assolutamente le prescrizioni e le indicazioni riportate nelle informazioni per l'utilizzatore e nel corso dei controlli si devono sostituire tutte le parti difettose o usurate dell'elmetto con pezzi originali nuovi. Inoltre, l'elmetto deve essere pulito dopo ogni utilizzo (vedi informazioni per l'utilizzatore) e deve essere conservato in luogo asciutto e pulito al riparo dalla luce, dai gas di scarico ecc. Per gli elmetti più vecchi si tenga conto che per valutare la durata di utilizzo si può fare riferimento solamente a situazioni di impiego, requisiti, sollecitazioni, normative ecc. rilevanti al momento della messa in commercio. In ogni caso si deve considerare che l'elmetto può essere esposto solamente alle sollecitazioni previste dalle prescrizioni pertinenti e oggetto dei controlli dell'elmetto al momento della messa in commercio. Gli elmetti per vigili del fuoco della serie HEROS possono essere utilizzati per periodi di tempo molto lunghi, qualora si rispettino tutte le indicazioni e venga eseguita costantemente la dovuta manutenzione e la sostituzione di eventuali parti difettose. La data di produzione dei nostri elmetti si evince dal datario applicato sul lato interno dell'elmetto.

Attenzione: il lato interno dell'indicatore è provvisto di un rivestimento anti-appannamento. L'indicatore e il rivestimento vanno sottoposti ad un'attenta manutenzione con acqua calda, uno straccio morbido ed eventualmente detersivo per lavastoviglie. Non pulire mai gli indicatori a secco né con sostanze aggressive o abrasive.

Anche in caso di manutenzione scrupolosa e sollecitazione adeguata, questo rivestimento presenta una resistenza limitata.

Il distacco del rivestimento interno dell'indicatore non costituisce un difetto, ma in tal caso si raccomanda di sostituire prontamente l'indicatore.

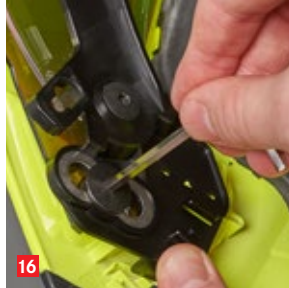
8. ISTRUZIONI PER LA RIPARAZIONE

8.1 Sostituzione del sottogola

Il sottogola può essere smontato senza attrezzi descritto al punto 5.2 e quindi rimontato nella successione inversa. Successivamente occorre regolare di nuovo il sottogola come descritto al punto 4.3

8.2 Sostituzione della visiera

Allentare innanzitutto i due collegamenti a vite laterali (a esagono cavo) (v. Figg. 16). Estrarre successivamente la visiera dal supporto (v. Figg. 17). Inserire una nuova visiera tra il guscio esterno e la cinghia per il casco nei perni di supporto, introdurre i supporti dell'imbottitura negli attacchi di plastica e avvitare quindi il tutto per mezzo delle rispettive viti di fissaggio.



8.3 Sostituzione degli occhiali di protezione

Per sostituire gli occhiali protettivi, si consiglia di smontare prima di tutto il rivestimento interno, come descritto al punto 4.2.1, v. Figg. 18 e 19. Allentare a questo punto le due viti di fissaggio a esagono cavo degli occhiali di protezione e sostituire gli occhiali. Rimontare a questo punto tutta l'imbottitura interna nella successione inversa.



8.4 Sostituire l'imbottitura interna completa

Allentare i 4 punti di fissaggio, come descritto al punto 4.2.1, quindi estrarre l'alberino dal pomello e rimuovere l'intera finitura esterna. Il montaggio si esegue nell'ordine inverso.

8.5 Montaggio della protezione della nuca

La protezione della nuca è fissata per mezzo di tre punti di fissaggio (a sinistra, destra e al centro nella parte posteriore). Per montare la protezione della nuca, inserire innanzitutto le linguette di fissaggio del bordo in plastica, a sinistra e a destra, nelle apposite linguette di fermo, v. Fig. 20.



A questo punto, inserire semplicemente il perno di fissaggio posteriore nel dispositivo di fermo, v. Fig. 21. Per lo smontaggio, effettuare le stesse operazioni in ordine inverso.



9. CODICI DEGLI ELMI HEROS H30

Descrizione:	Codice:
HEROS H30 postluminescente	157500
HEROS H30 rosso luminoso	157501
HEROS H30 giallo luminoso postluminescente	157512
HEROS H30 blu	157504
HEROS H30 nero	157505
HEROS H30 bianco	157506
HEROS H30 rosso - RAL 3020	157508

Disposizione strisce elmo 3M Scotch Lite 580 E:

Colore rosso	157564
Colore alluminio bianco	157565
Colore giallo	157566
Colore blu	157567

Accessori:

Protezione standard per la nuca	157569
Lampada dell'elmo, a HL3	157349
Luce di posizione	157347
Visiera di protezione del viso chiara	157350
Visiera di protezione del viso dorata per vaporizzazione	157351
Visiera di protezione degli occhi chiara	15735402
Visiera di protezione degli occhi sfumata	15735403
Adattatore maschera	157531
Revestimento della fascia del capo, cuoio	15737003

Adattatore universale, sinistra	15756301
Adattatore universale, destra	15756302
Lampada alta potenza UK 3AA con protezione Ex	307859
Supporto lampada da caso per lampada alta potenza UK 3/4AA	1566202
Lampada alta potenza Parat PX1	307864
Supporto lampada da caso per lampada alta potenza Parat PX1	30786401

Equipaggiamento radio dell'elmo:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

IT

10. TRASPORTO E IMBALLAGGIO:

Imballo in cartone singolo con pellicola di protezione

INTRODUCCIÓN

En el presente manual de instrucciones pretendemos informarle sobre la construcción, el uso y los cuidados del casco para bomberos HEROS H30. A pesar de aplicar los estándares de calidad más altos a la hora de desarrollar y fabricar el producto, además de los controles finales previos a su entrega, todos los cascos para bomberos del tipo HEROS H30 pueden ofrecer la máxima calidad en la medida en la que se utilicen, cuiden y mantengan correctamente: Por tanto, el grado de fiabilidad con el que el HEROS H30 cumple su cometido protector y el grado consecuente de satisfacción del cliente con el casco están en manos del usuario.

El alcance garantizado por contrato de la protección del equipo de protección individual respectivo es resultado de las provisiones pertinentes de la regulación de EPI (UE) 2016/425 y los estándares derivados de ella de acuerdo con la declaración de conformidad. No existe ninguna protección adicional. Los peligros adicionales como por ejemplo peligros químicos, biológicos, eléctricos o radiactivos tienen que contemplarse por otro equipo de protección o por uno adicional.

En este punto, queremos señalar que el usuario de este EPI tiene que llevar a cabo una evaluación de riesgos antes de su uso. El usuario determina mediante esta evaluación de riesgos lo que tendrá que esperar en sus operaciones. El riesgo real surge del alcance hasta el cual sean probables distintos peligros en relación con la gravedad de las consecuencias para el usuario en caso de dicha exposición. La evaluación de riesgos resultante supone la base para la selección y la aplicación de un equipo de protección adecuado (con el nivel de protección apropiado, en su caso).

Por favor, asegúrese de que su PRI de Rosenbauer cumple con los requisitos de su evaluación de riesgos con respecto al efecto protector garantizado por contrato.

1. INDICACIONES DE SEGURIDAD Y CAMPOS DE APLICACIÓN DE LOS CASCOS PARA BOMBEROS

- 1.1 El casco para bomberos HEROS H30 sólo podrá utilizarse una vez que se hayan leído completamente las presentes instrucciones, y sólo para el fin que le ha sido previsto. El casco sólo podrá ser utilizado por personal instruido para las salidas de bomberos según se indica en las directrices o los usos propios de los cuerpos de bomberos. Este casco no es apto ni está autorizado para ser utilizado como, por ejemplo, casco para bicicleta, para moto, como asiento o base, ni para otros fines similares. El uso para este tipo de fines es inadmisibles y no está autorizado.

El uso de los cascos de bomberos en condiciones ambientales excepcionales, como la "entrenamiento en flashover", la formación en contenedores especiales

y situaciones comparables en las que se espera una exposición excesiva al calor y/o a las llamas NO debe considerarse como una condición de funcionamiento habitual. Esto debe tenerse en cuenta en la evaluación de riesgos que debe realizar el usuario y debe utilizarse una protección adicional adecuada para la carcasa del casco (por ejemplo, capucha protectora Nomex® 157374, 15737401)

ADVERTENCIA: Utilice este casco solamente si ha leído y comprendido completamente la información para el usuario. ¡Un uso impropio del casco o la inobservancia de la información para el usuario puede causar lesiones graves hasta letales!

- 1.2 El casco para bomberos HEROS H30 debe guardarse, manejarse, comprobarse y mantenerse tal y como se describe en la presente información para el usuario. Siempre que sea posible, guarde el casco HEROS H30 en un lugar protegido de la luz y la humedad (p. ej., un armario o similar) para evitar un envejecimiento prematuro del mismo. Deberá evitarse especialmente que quede expuesto a rayos UV.
- 1.3 Todos los trabajos de reparación, sustitución de componentes y labores de servicio sólo podrán realizarse en el casco HEROS H30 una vez recibidas las instrucciones pertinentes y siguiendo el presente manual de instrucciones. Todas las actividades deberán hacerse constar en actas. Los trabajos básicos de mantenimiento que no se incluyen en esta información para el usuario sólo podrán ser realizados por personal especializado y autorizado por Rosenbauer.
- 1.4 Como mínimo antes y después de cada intervención, deberá comprobar si la copa del casco y su equipamiento interior presentan posibles anomalías o daños. Deberá asegurarse de que todos los tornillos estén bien apretados. En caso de observar anomalías (por cargas) en la copa del casco, el equipamiento interior, el barboquejo u otros componentes, deberá sustituir de inmediato los mismos por otros, para así poder seguir disfrutando de las funciones de protección definidas. Para el mantenimiento del casco para bomberos HEROS H30 deberá utilizar exclusivamente piezas de repuesto originales. Las lacas aplicadas posteriormente sobre la copa del casco o los adhesivos no autorizados por nosotros pueden modificar las características del material: por eso queda prohibido aplicarlas o pegarlas sin la autorización previa de Rosenbauer. No pueden realizarse modificaciones en la copa o el equipamiento interior del casco.

ADVERTENCIA: Las modificaciones en la copa o el equipamiento interior del casco pueden mermar la función protectora del casco y provocar heridas graves hasta letales, por lo que quedan prohibidas.

1.5 El usuario del casco HEROS H30 asume la responsabilidad exclusiva por el cumplimiento de los puntos anteriores, 1.1 a 1.5.

ADVERTENCIA: ¡En caso de no seguir las instrucciones de esta información para el usuario, Rosenbauer no ofrece ninguna garantía de que el casco para bomberos HEROS H30 funcione correctamente! Las condiciones de responsabilidad y garantía de Rosenbauer no se amplían con las presentes indicaciones.

1.6 El casco para bomberos HEROS H30 ha sido desarrollado siguiendo las normas relevantes, pero no existen garantías que excluyan las heridas de sus usuarios.

ADVERTENCIA: En caso de ser sometido a esfuerzos excepcionales, el casco absorbe energía que puede provocar daños, y, consecuentemente, las funciones de protección pueden quedar mermadas. Puede ocurrir que este tipo de daños no sean visibles inmediatamente. ¡Todos los cascos que hayan sido expuestos a este tipo de fuertes esfuerzos deberán sustituirse inmediatamente!

ADVERTENCIA: Al colocar otra pieza, equipamiento de protección personal o algún accesorio (excepto los accesorios suministrados por el fabricante para usar con este casco), es posible que un casco con certificación de EN 443 no cumpla todos los apartados de dicha norma. Deberá advertirse sobre las informaciones que el fabricante del casco está obligado a ofrecer.

ADVERTENCIA: El casco para bomberos solamente puede cumplir su efecto de protección óptimo si ha sido ajustado correctamente y si se asienta de forma óptima sobre la cabeza. Solamente se debe usar el casco si está completamente montado. No se deben usar individualmente las piezas desmontables.

2. DESCRIPCIÓN TÉCNICA

2.1 Aspectos generales

Fabricado por:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

El presente manual de instrucciones es válido para los diferentes modelos del casco

HEROS H30, nº art.: 1575XX. El casco para bomberos HEROS H30 ha sido fabricado y comprobado siguiendo las normativas de la norma europea EN 443:2008, EN 16471:2014, EN16473:2014 y ISO 16073:2011.

Descarga declaración de conformidad CE:

<https://www.rosenbauer.com/es/rosenbauer-world/centro-de-descargas>

2.2 Especificación HEROS H30

Comprobado según la norma: EN 443:2008 **CE** 0299

Tipo del casco A / 3b

Tallas de la cabeza: 49-67 cm (ajustable)

E 2 (se cumple la prescripción opcional 4.12.2. del aislamiento del casco húmedo)

E 3 (se cumple la prescripción opcional 4.12.3. del aislamiento de la superficie)

C (se cumple la prescripción opcional 4.13. del contacto con sustancias químicas)

**** (se cumple la prescripción opcional 40º bajo cero)

El peso del casco (con visera sin cubrenucas): aprox. 1230 g.

Se cubre el alcance de protección 3b según EN 443:2008 al usar la visera de protección facial de serie en posición de uso.

Certificado según la norma: EN 16471:2014 **CE** 0299

"Casco para bomberos – Casco para extinción de incendios forestales y de rápida propagación"

Certificado según la norma: EN 16473:2014 **CE** 0299

"Casco para bomberos – Casco para rescate técnico"

Certificado según la norma: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/21

2.3 Especificación de las viseras

Comprobado según la norma: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350 Visera de protección facial clara

157351 Visera de protección facial metalizada con oro

15735402 Visera de protección ocular clara

15735403 Visera de protección ocular tintada

(+) Con mayor eficiencia térmica

(=) Para uso general

☺ Visera de protección facial

☉ Visera de protección ocular

E1&E3 Características eléctricas

📖 Véase la información del fabricante

-40°C/+60°C Temperaturas extremas aplicadas

BT Protección contra partículas a alta velocidad
AT Resistencia contra impactos de partículas con alta energía
Resistencia contra la abrasión (procedimiento a)
Resistencia contra empañamiento

2.4 Resistencia contra sustancias químicas

Se ha examinado la resistencia del casco HEROS H30 con viseras según EN 443/ 5.15 y EN 14458 / 5.2.16 contra las siguientes sustancias químicas:

Ácido sulfúrico 30 % (solución acuosa)

Hidróxido sódico 10% (solución acuosa)

p-xileno no diluido

Alcohol n-butílico no diluido

n-heptano no diluido

3. CONSTRUCCIÓN

3.1 Copa del casco

La copa del casco lleva un lacado funcional (alto valor de resiliencia). Un posible daño de la copa del casco puede mermar la función protectora del casco, por lo que deberá repararse inmediatamente y de forma adecuada.

3.2 Equipamiento interior del casco

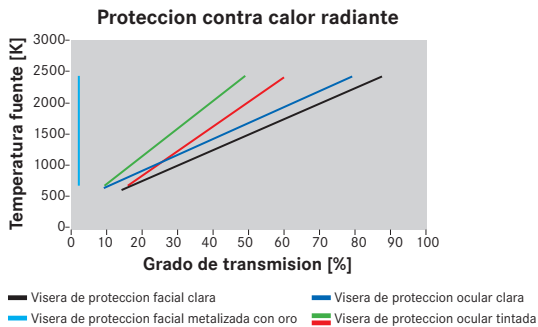
El equipamiento interior del casco permite colocar el casco sobre la cabeza de modo que se adapte de forma óptima. Se puede sacar todo el equipamiento interior del casco para limpiarlo y ajustarlo en forma sencilla y sin herramientas. El revestimiento de la cinta de apriete puede ser realizado en tela (estándar) o también en cuero (opcional). Gracias a la novedosa posibilidad de ajustar la cinta para la cabeza a la talla de la cabeza desde el exterior, se proporciona una posibilidad de ajuste individual. Por medio de 2 pasadores de fijación a la izquierda y a la derecha en la parte superior del equipamiento interior se puede ajustar la altura del casco. Además, mediante un ajuste longitudinal de la cinta de frente (3 posiciones) puede realizarse un ajuste básico de la talla.

3.3 Visera (protección de los ojos)

La visera del casco para bomberos HEROS H30 es de policarbonato de alta resistencia.

ADVERTENCIA: Para garantizar la función protectora conforme a las normas de las viseras, se deben abatir estas hasta el tope. Las viseras se desarrollan y verifican según la norma vigente EN 14458 pero, no obstante, no dan ninguna garantía para evitar lesiones. Incluso los mejores materiales para viseras de cascos pierden su

estabilidad al ser expuestos a temperaturas extremadamente altas. Las viseras deformadas, rayadas o danadas de cualquier otra manera deben ser sustituidas inmediatamente. Las viseras son piezas que pueden desgastarse, por lo que deberá tener la cantidad necesaria de las mismas aprovisionadas. Las viseras están montadas dentro del casco y son abatibles hacia fuera. La protección que ofrecen las viseras contra el calor radiante depende de la temperatura de la fuente de calor. Solamente se deben emplear las viseras en aquellas situaciones en las que pueden reducir la exposición del ojo del usuario a menos de $100\text{W}/\text{m}^2$.



ES

3.4 Barboquejo

El barboquejo con forma trapezoidal es de un material piroretardante y resistente a altas temperaturas. El barboquejo puede ajustarse individualmente en la nuca, tanto en anchura como en altura, gracias a las cintas con cierre de velcro.

ADVERTENCIA: Este casco cumple los requisitos conforme a la EN 443:2008 respecto al sistema de sujeción, siempre y cuando se lleve y se ajuste el barboquejo, suministrada por el fabricante, según estas normas.

3.5 Cubrenucas

El casco puede venir equipado en forma opcional con un cubrenucas. Todos los materiales son piroretardantes y resistentes a temperaturas elevadas. Los cubrenucas se fijan con una regleta de sujeción al equipamiento interior o a la copa del casco, y se extraen fácilmente para su limpieza. El cubrenucas cubre generosamente la nuca y las orejas pero, no obstante, permite una fácil comunicación. Los cubrenucas son piezas de desgaste, por lo que deberá tener la cantidad necesaria de los mismos aprovisionados. Además del cubrenucas estandar, como opción existe también un cubrenucas total “pano holandés”.

ADVERTENCIA: El cubrenucas es un dispositivo protector de material suave y flexible. Estos materiales tienen un efecto limitado de protección mecánica. En caso de

servicios en los que se puede esperar un “flash-over” o un suceso semejante, se recomienda encarecidamente usar el cubrenucas total y un capuchón antífama.

4. MANUAL DE INSTRUCCIONES

4.1 Ajuste de talla del casco:

Gracias a la opción de carácter único de ajustar la talla de la cinta de cabeza desde el exterior, se proporciona una posibilidad de ajuste individual.

Mediante los tornillos de ajuste exteriores se puede ajustar de forma continua entre las tallas 49 hasta 67, con lo que en caso de tallas menores de la cabeza, además, se puede ajustar adicionalmente la anchura base de la cinta para la cabeza. Suelte la cinta del casco, póngase el casco, cierre el casco hasta que quede bien colocado, sin que haya ninguna sensación desagradable de presión.



Ponerse el casco



Girar e Casco e Casco en n l ajuste de talla a “mínimo”.



ATENCIÓN: No siga apretando con violencia al notar que llega al tope.

Por supuesto, el casco también puede adaptarse a la situación durante las intervenciones, siguiendo todas las prescripciones de seguridad.

4.2 Ajuste de altura del casco / Ajuste del tamaño de la cabeza:

4.2.1 Ajuste de altura del casco:

La altura es muy fácil de ajustar si se quita el equipamiento interior.



1: Puntos de fijación delanteros
2: Puntos de fijación traseros

Soltar el eje

El equipamiento interior del casco puede quitarse sin herramientas luego de primero haber liberado los puntos de fijación delanteros (ver fig. 1) y luego los puntos de fijación traseros (ver fig. 2).

Ahora debe extraerse el eje del botón giratorio y podrá quitarse el equipamiento interior del casco (ver fig. 3).



Con las cintas de apriete tal como se muestra en la figura 5 puede ajustarse fácilmente la altura del casco en 6 perforaciones de ajuste. Debe tenerse en cuenta que ambas cintas queden en la misma posición.

ATENCIÓN: Al desplazar los pasadores de fijación, deberá fijarse sin falta en que el pasador encaje de forma audible una vez realizado el ajuste, para así garantizar la función de protección del equipamiento interior.

4.2.2 Ajuste del tamaño de la cabeza

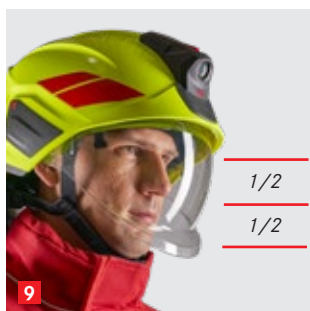


ES

La cinta de apriete puede ajustarse en ambos lados a tres niveles diferentes, como se muestra en las figuras 6, 7 y 8. 1 para cabezas pequeñas (49-55) 2 para cabezas medianas (56-63) 3 para cabezas grandes (64-67). Debe tenerse en cuenta que ambos lados queden en la misma posición.

El casco está ajustado adecuadamente a la cabeza cuando se encuentra ni demasiado alto, ni demasiado bajo, ver las figuras 9.

Montaje del equipamiento interior en sentido inverso.



4.3 Ajuste del barboquejo

El barboquejo puede abrirse o cerrarse mediante el cierre de plástico. La tensión del barboquejo puede adaptarse desplazando sin fases el cierre en el lado derecho del mismo.

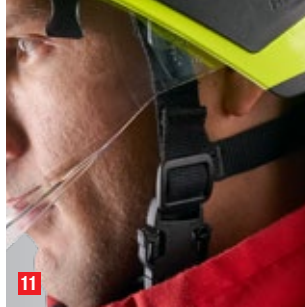
Para conseguir que el barboquejo se ajuste de forma óptima, la posición del barboquejo puede adaptarse ajustando el cierre de velcro de la parte de la nuca. Mediante la correa transversal con cierre de velcro, el barboquejo se puede adaptar de manera óptima a la forma de la cabeza. Si se desea un contacto especialmente cenido en la parte de la nuca, se puede deslizar la correa transversal por el anillo y fijarla en la parte posterior con un cierre de velcro. (ver fig. 11) Al utilizar una mentonera, la longitud del barboquejo puede ajustarse para que la mentonera se adapte correctamente.

4.4 Adaptación del barboquejo

El barboquejo puede colocarse en dos posiciones.

Posición fija en el mentón (ver fig. 10)

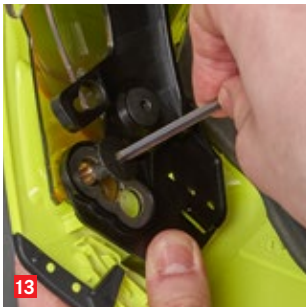
Posición del acolchado de la cinta de mentón en el lado de la oreja (ver fig. 11)



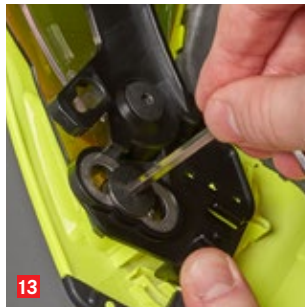
INDICACIÓN: En general, las cintas (especialmente las cintas de la cabeza) deben tensarse de forma que queden tirantes, pero siempre permitiendo llevar el casco de forma cómoda.

INDICACIÓN: El casco solamente ofrece una protección óptima si se ha ajustado el barboquejo según las instrucciones y si se lleva cerrado. El uso del casco es por tanto solamente permitido con el barboquejo bien tenso y completamente cerrado.

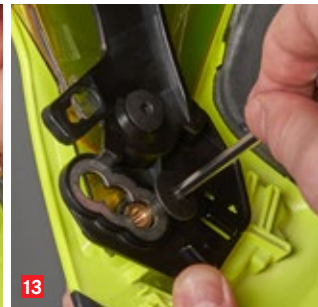
4.5 Adaptación del centro de gravedad del casco el casco puede adaptarse en forma óptima al eje del centro de gravedad del cuerpo desplazando su copa del casco en relación a la estructura interior. Para esto abra la atornilladura principal de izquierda a derecha como se muestra en la figura 13, de este modo la estructura interior se podrá desplazar a 3 posiciones posibles: "A B C". Debe tenerse en cuenta que ambos lados queden en la misma posición.



Position A



Position B



Position C

4.6 Ajuste de la presión de la cinta de apriete.

Mediante el botón giratorio externo (ver fig. 14) se puede ajustar la presión de apriete para que quede más cómodo de forma fácil e incluso con guantes de bombero puestos.



4.7 Visera

La visera de protección facial debe bajarse tirando por el borde delantero hasta llegar al tope. (ver fig. 15) Para subirla, se procederá en orden inverso. Las gafas protectoras integradas (opcional) deben bajarse por las palancas de **ambos** lados hasta llegar al tope. Para subirlas, deberá procederse en orden inverso, y quedarán fijadas sólo cuando sienta que encajan claramente.



ADVERTENCIA: El efecto protector de la visera y las gafas protectoras sólo queda garantizado en su posición final (tope final, no en una posición intermedia). Un uso no reglamentario de las viseras puede causar lesiones graves hasta letales. No se deben usar viseras dañadas, las cuales deben ser sustituidas inmediatamente.

5. INSTRUCCIONES DE CUIDADO

Se deben limpiar regularmente la copa del casco y las piezas de plástico así como el interior. Es recomendable limpiar la copa del casco después de cada salida; con ello se evita que la suciedad se adhiera. Limpiar la copa del casco y las piezas de plástico solamente con agua, un producto suave para limpiar plásticos o detergente para vajilla y con un paño suave. Aclarar con agua las viseras antes de su limpieza, limpiar con un detergente suave para vajilla o similar y un paño suave.

ATENCIÓN: ¡No se deben utilizar estropajos o similares!

ADVERTENCIA: Nunca limpie componentes del casco o de la visera con disolventes, gasolina, ácidos ni productos similares, ya que éstos pueden mermar la función protectora.

5.1 Limpieza del revestimiento de la cinta de cabeza

Para garantizar cierta higiene de uso, se recomienda limpiar, en caso necesario,

el revestimiento de la cinta de cabeza. En la presentación en tela la cinta de apriete se desmonta como se describe en el punto 4.2.1 y luego se extrae el revestimiento soltando los puntos de fijación de la cinta de apriete. Ambas partes textiles pueden lavarse en lavadora a 60 °C (Lavar las piezas del revés en una redcilla de lavado con detergente para prendas finas; no utilizar suavizante). En forma alternativa se puede también lavar toda la estructura interna (plástico + tela) a 60 °C en lavadora. Si el revestimiento de la cinta para la cabeza es de cuero, se puede limpiarlo pasando un paño húmedo por la cinta con productos apropiados; las piezas de cuero no se deben lavar. En el montaje de las partes textiles debe tenerse en cuenta que al cerrar los puntos de fijación el choque se muestra hacia adentro del casco, por lo que no es visto por fuera. A continuación deberá volver a insertar la cinta de la cabeza en el casco en el orden inverso al arriba indicado.

ES

5.2 Limpieza de la correa de mentón

La correa de mentón deberá limpiarse en la medida de lo necesario. Con el fin de retirar la correa de la barbilla, ésta debe ser girada 180° hacia dentro y después ser empujada hacia arriba (imagen 2). Ahora la correa de la barbilla se puede sacar de la banda del casco como se muestra en la imagen 3.



Imagen 1



Imagen 2 y 5: Desmontaje / Montaje



El montaje se realiza en el orden contrario. Tras abrir la corta de la nuca (en el mecanismo de ajuste), la correa de mentón puede desenherrarse y lavarse en lavadora a 60 °C (Lavar las piezas del revés en una redcilla de lavado con detergente para prendas finas; no utilizar suavizante).

Durante el reensamblaje, se recomienda que se fije primero la correa para el cuello y a continuación se instale la correa de la barbilla como se describe arriba (ver imágenes 1-5). Por último, deberá ajustar la correa de mentón de forma óptima tal y como se describe en el apartado 4.3.

6. PIEZAS DE REPUESTO

Todas las piezas de repuesto pueden sustituirse fácilmente.

Visera de protección facial clara	157350
Visera de protección facial metalizada con oro	157351
Visera de protección ocular clara	15735402
Visera de protección ocular tintada	15735403
Revestimiento textil para la cinta de la cabeza	15737001
Equipamiento interior (completo)	157363
Barboquejo	1573707

7. VERIFICACIÓN, MANTENIMIENTO, VIDA ÚTIL

7.1 Aspectos Generales

A modo general serán válidas las indicaciones y normas de la respectiva información para usuario que se entrega al cliente junto con el casco. La seguridad para el usuario sólo cabrá esperararla, si se cumplen estrictamente todas las indicaciones de la información para el usuario. No se podrá responsabilizar a Rosenbauer por aquellos daños que resulten de la inobservancia (incluso) de puntos singulares de la información para el usuario.

7.2 Inspección

Por principio se deben comprobar el casco, su equipamiento interior y los accesorios antes y después de cada intervención, por si muestran eventuales daños. No se deben seguir utilizando cascos dañados o piezas del casco dañadas. Las piezas dañadas se deberán reponer de inmediato. Tras cada intervención en la que el casco haya sido expuesto a cargas o solicitudes extraordinarias (p. ej. impacto fuerte, carga por golpe, caída, otros impactos de fuerza, efecto directo de llamas, exposición a calor alto o duradero, efecto de productos químicos, contacto con metales fundidos y parecidos.), todos los componentes del caso se deberán

someter a rigurosa inspección antes de volver a usar el casco. Esta inspección la deberá realizar un técnico con la pertinente formación. Rosenbauer ofrece este tipo de formación pertinente para técnicos. En esta inspección, todos los componentes y piezas del casco se deberán revisar minuciosamente, y las piezas dañadas se deberán reponer todas, sin excepción alguna, antes de volver a utilizar el casco. Recomendamos realizar esta inspección cada 2 años en cualquier caso y documentar, si procediere, la reposición de los componentes y las piezas del casco. ¡Nunca utilice un casco dañado, pues podría no llegar a cumplir ya la función de protección esperada! Los componentes del casco se deberán recambiar de inmediato por componentes originales, si se cumple alguno de los criterios siguientes o bien si se presentan otros daños visibles:

Copa del casco + visera

- a) Fisuras o desgarros de cualquier tipo
- b) Componentes o piezas que faltan
- c) Incisiones o arañazos de más de 1mm de profundidad
- d) Formación de burbujas
- e) Deterioro fuerte de la superficie por efecto excesivo de llamas o de calor
- f) Deterioro fuerte de la laca de protección
- g) Daños en o deterioro de componentes individuales

Equipamiento interior, barboquejo, cubrenucas

- a) Fisuras o desgarros de cualquier tipo
- b) Componentes o piezas que faltan
- c) Daños o deterioro así como resistencia deficiente de los cierres
- d) Daños en las piezas textiles por corte, fisura o desgarre, abrasión, deshilachamiento y parecidos
- e) Daños en las costuras
- f) Daños en las cintas de velcro
- g) Fuerte descoloramiento de los componentes y las piezas
- h) Daños en o deterioro de componentes individuales

7.3 Vida útil

La vida útil de este casco depende de los tipos de materiales utilizados en su fabricación, así como del entorno en el que se utilice o guarde. Todos los cascos para bomberos de la serie HEROS demuestran una resistencia excepcional al envejecimiento, suponiendo un uso y un mantenimiento conformes a lo prescrito, dependiendo la vida útil máxima directamente de las cargas y sollicitaciones, como la influencia atmosférica, las condiciones de almacenamiento y las condiciones de las respectivas intervenciones así como las cargas térmicas y mecánicas, etc. Para obtener una larga vida útil se deben observar siempre las normas e indicaciones descritas en la información para el

usuario, así como reponer los componentes defectuosos o gastados del casco por repuestos originales en el marco de las inspecciones corrientes. Asimismo se debe limpiar cada casco después de su uso (véase información para el usuario) y protegerlo contra la luz, los gases de escape, etc. Se deberá guardar en un lugar seco y limpio. Para determinar la vida útil de los cascos más antiguos que ya lleven tiempo siendo utilizados en las intervenciones deberá tenerse en cuenta que sólo se podrán observar y aplicar aquellos escenarios de intervención, requisitos, cargas y solicitudes así como normas que eran relevantes en el momento en que el respectivo casco se puso en servicio por primera vez. En cualquier caso deberá tenerse en cuenta que el casco sólo se debe exponer a las cargas y solicitudes descritas en las normas e inspecciones de casco relevantes en el momento en que se puso el respectivo caso en servicio por primera vez. Los cascos para bomberos de la serie HEROS se pueden usar durante un tiempo muy largo, si se observan y respetan todas las indicaciones ofrecidas en las informaciones para el usuario y se llevan a cabo periódicamente el cuidado, el mantenimiento y la reposición de los componentes defectuosos. La fecha de fabricación de nuestros cascos se puede consultar en el reloj-calendario (interior del casco).

Advertencia: la pantalla dispone de un recubrimiento antivaho en su parte interior. El cuidado regular de la pantalla y el recubrimiento debe realizarse cuidadosamente con agua tibia, un paño suave y, en caso necesario, detergente lavavajillas. Las pantallas nunca deben limpiarse en seco ni con sustancias agresivas o abrasivas. Incluso con un cuidado esmerado, este recubrimiento tiene una duración limitada con el empleo correspondiente. El desprendimiento del recubrimiento de la pantalla no representa una falla; en este caso se recomienda el reemplazo inmediato de la pantalla.

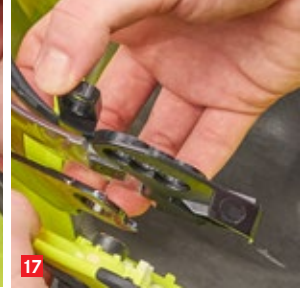
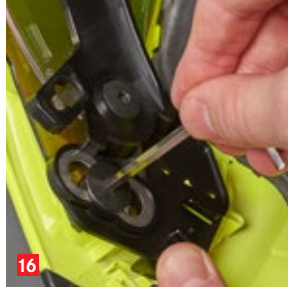
8. INSTRUCCIONES DE REPARACIÓN

8.1 Cambiar el barboquejo

Tal y como se ha descrito en el apartado 5.2, el barboquejo puede montaje sin herramientas y montarse en el orden inverso de las instrucciones. Finalmente, el barboquejo deberá volver a ajustarse tal y como se indica en el punto 4.3.

8.2 Cambiar la visera

Primero, suelte las dos atornilladuras laterales (hexágono interior). (ver fig. 16) Entonces, extraiga la visera de su alojamiento (ver fig. 17). Coloque una nueva visera entre la cinta del casco y la copa del casco en el bulón de alojamiento, coloque los soportes de equipamiento en los salientes de plástico y atorníllelos con los tornillos de fijación.



8.3 Cambiar las gafas protectoras

Para cambiar las gafas protectoras se recomienda, como se describe en el punto 4.2.1, desmontar el equipamiento interior, ver fig. 18 y 19. Suelte entonces los dos tornillos de sujeción



(hexágono interior) de la fijación de las gafas protectoras y cambie las gafas. Ahora, vuelva a montar el equipamiento interior completo en el orden inverso.

8.4 Equipamiento interior completo

Suelte como se describe en el punto 4.2.1 los 4 puntos de fijación, extraiga el eje del botón giratorio y saque todo el equipamiento interior. El montaje deberá realizarse en el orden inverso.

8.5 Montaje del cubrenucas

El cubrenucas viene fijado en tres puntos de fijación (a la izquierda, a la derecha y detrás, centrado). Para montar el cubrenucas, introduzca primero las solapas de fijación del listón de plástico a izquierda y derecha en las solapas de retención previstas, ver. fig. 20. La clavija de fijación



trasera puede ser ahora fácilmente introducida en el soporte, ver fig. 21. El desmontaje deberá realizarse en el orden inverso.



9. NÚMEROS DE ARTÍCULOS DE LOS HEROS H30

Destignation:	OrderNo:
HEROS H30 luminiscente	157500
HEROS H30 rojo luminoso a la luz diurna	157501
HEROS H30 amarillo luminoso a la luz diurna luminiscente	157512
HEROS H30 azul	157504
HEROS H30 negro	157505
HEROS H30 blanco	157506
HEROS H30 rojo - RAL 3020	157508

Cintas del casco 3M Scotch Lite 580 E:

Color rojo	157564
Color plata	157565
Color amarillo	157566
Color azul	157567

Los accesorios:

Cubrenucas estandar	157369
Lampara de casco HL3	157349
Luz de posición	157347
Visera de proteccion facial clara	157350
Visera de proteccion facial metalizada con oro	157351
Visera de proteccion ocular clara	15735402
Visera de proteccion ocular tintada	15735403
Adaptador para máscara	157531
Revestimiento de la cinta para la cabeza, cuero	15737003
Adaptador universal, izquierdo	15756301

Adaptador universal, derecho	15756302
Lámpara de alta potencia UK 3AA, está protegida contra explosión	307859
Soporte para lámpara de alta potencia UK 3/4AA	1566202
Lámpara de alta potencia Parat PX1	307864
Soporte para lámpara de alta potencia Parat PX1	30786401

Dispositivo de comunicacion del casco:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

10. TRANSPORTE Y EMBALAJE:

En caja individual con lámina de protección

ES

JOHDANTO

Tässä käyttöohjeessa esitellään HEROS H30 -palokypärän rakennetta, käyttöä ja huoltoa. Huolimatta siitä, että kehityksen ja tuotannon laatuvaatimukset ovat korkeat ja jokainen kypärä tarkastetaan huolellisesti ennen toimitusta, voi HEROS H30 -kypärä olla hyvä vain mikäli sitä käsitellään, huolletaan ja hoidetaan oikein. On siis käyttäjän päätettävissä, miten luotettavasti HEROS H30 täyttää suojavaikutuksensa ja siis myös, miten tyytyväinen käyttäjä on kypäräänsä.

Sopimuksen mukaan taattu henkilösuojaajien suojauksenlaajuus on kehitetty relevanteista Euroopan Unionin PPE asetuksen säännöksistä 2016/425 ja niistä laadituista standardeista vaatimustenmukaisesti. Mitään ylimääräistä suojaa ei henkilösuojaajissa ole muilta vaaratekijöiltä. Esimerkiksi kemikaalisilta, biologisilta, elektronisilta tai radioaktiivisilta vaaroilta täytyy suojautua toisella suojaajalla tai lisäsuojaimilla.

Tässä kohtaa haluamme muistuttaa, että henkilösuojaajan käyttäjän tulee suorittaa riskikartoitus ennen suojaajan käyttöönottoa. Käyttäjä määrittää riskikartoituksen avulla mitä riskejä voi syntyä tuotteen operoinnin yhteydessä. Lopullinen riski pohjautuu erilaisten vaarojen todennäköisyyteen suhteessa käyttäjälle aiheutuvasta altistumisen vaarasta. Suoritettu riskikartoitus toimii pohjana asianmukaisten suojaajien valintaan ja soveltamiseen (tarvittaessa asianmukaisella suojaustasolla)

Pitäkää huolta, että käytössänne olevat Rosenbauerin henkilösuojaajat (PPE) vastaavat riskikartoituksenne vaatimuksia huomioon ottaen sopimuksenmukaisesti taattu suojaava vaikutus.

1. PALOKYPÄRIEN TURVALLISUUSOHJEET JA KÄYTTÖALUE

1.1. HEROS H30 -palokypärää saa käyttää vasta, kun koko käyttöohje on luettu huolella, ja vain sille määrättyyn käyttötarkoitukseen. Kypärää saa käyttää ainoastaan koulutuksen saaneet henkilöt palokuntien toimintasäännöissä määrättyihin tehtäviin. Kypärä ei sovellu esim. pyöräily- tai moottoripyöräkypäräksi, istuin- tai seisoma-alustaksi tai muuhun vastaavaan käyttöön, ja sen käyttö näihin tarkoituksiin on kielletty. Käyttö tämänkaltaisiin tarkoituksiin ei ole soveliaista eikä sallittua.

Sammutuskypärän käyttö erilaisissa ”konttiharjoituksissa”, missä odotettavissa on korkea lämpötila ja/tai suora liekkikontakti, ei voida pitää normaalina käyttöolosuhteena. Tämä on otettava huomioon riskiarvioinnissa ja kypärän kuori on suojattava lisäsuojaa antavalla suojuhupulla. (esim. Nomex® 157374, 15737401)

VAROITUS: Käytä tätä kypärää vain, kun olet lukenut ja ymmärtänyt käyttöohjeet kokonaan. Jos kypärää käytetään väärin tai käyttöohjeita ei noudateta, voi seurauksena olla vakavat tai jopa kuolemaan johtavat tapaturmat.

- 1.2 HEROS H30 -palokypärää on säilytettävä, käsiteltävä, testattava ja huollettava käyttöohjeen mukaisesti. Säilytä HEROS H30 -kypärää valolta ja kosteudelta suojattuna (esim. kaapissa tai vastaavassa paikassa), jotta siinä ei tapahtuisi ennenaikaisia muutoksia. Erityisesti on vältettävä jatkuvaa altistamista ultraviolettisäteilylle.
- 1.3 Kaikki HEROS H30 -kypärän korjaus-, vaihto- ja huoltotyöt saa tehdä vain tässä käyttöohjeessa annettujen ohjeiden mukaisesti. Kaikki tehdyt toimenpiteet on kirjattava muistiin. Perusteelliset huolto- ja käyttöönottoimet, joita ei ole kuvattu tässä käyttöohjeessa, voi suorittaa ainoastaan Rosenbauerin valtuuttama asiantuntija.
- 1.4 Vähintään ennen jokaista käyttöä tai sen jälkeen on kypärän ulkopinta ja sisäosat tarkastettava mahdollisten vahinkojen varalta. Erityisesti kaikkien ruuvien kiinnitykset on tarkastettava. Mikäli kypärän ulkopinta, sisäosa, leukahihna tai muut osat ovat vaurioituneet (kuormittuneet) poikkeuksellisen paljon, ne täytyy vaihtaa heti, jotta ne täyttäsivät jatkossakin niille määritellyt suojaavat toiminnot. HEROS H30 -palokypärän kunnostamiseen saa käyttää ainoastaan alkuperäisiä varaosia. Jälkikäteen suoritettujen kypärän ulkopinnan lakkaukset tai muut kuin meidän kiinnittämämme tarrat voivat muuttaa materiaalin ominaisuuksia ja ovat kiellettyjä tai niistä on sovittava etukäteen Rosenbauerin kanssa. Kypärän ulkopintaan ja sisäosiin ei saa tehdä mitään muutoksia.

VAROITUS: Kypärän ulkopintaan tai sisäosiin tehdyt muutokset voivat heikentää sen suojaavaa toimintaa ja aiheuttaa vakavia tai jopa kuolemaan johtavia loukkaantumisia, minkä vuoksi ne ovat kiellettyjä.

- 1.5 Vastuu kohtien 1.1 – 1.5 noudattamisesta on yksinomaan HEROS H30 -kypärän käyttäjällä.

VAROITUS: Mikäli tämän käyttöohjeen määräyksiä ei noudateta, ei Rosenbauer voi taata, että HEROS H30 -palokypärä toimii moitteettomasti! Nämä ohjeet eivät laajenna Rosenbauerin vastuu- ja takueehtoja.

- 1.6 HEROS H30 -palokypärä kehitettiin vastaamaan keskeisiä normeja, mutta se ei kuitenkaan takaa sitä, ettei käyttäjä vältyisi loukkaantumisilta.

VAROITUS: Kun kypärään kohdistuu poikkeuksellisen suuri kuormitus, se sitoo

itseensä energiaa, joka voi johtaa sen vahingoittumiseen ja edelleen suojaavien toimintojen heikkenemiseen. Tämänkaltaiset vauriot eivät välttämättä näy heti päällepäin. Jokainen kypärä, joka on joutunut tällaiseen kuormitukseen, on heti otettava pois käytöstä!

VAROITUS: Mikäli käytetään jotakin toista henkilökohtaista suojaruustetta tai muuta lisävarustetta (poikkeuksena valmistajan tähän kypärään toimittama lisävaruste) ei EN 443 -normit täyttävä kypärä mahdollisesti enää vastaa normia kaikilta osin. Tiedot on tarkastettava kypärän valmistajan vastaavista ohjeista.

VAROITUS: Palokypärä voi suojata optimaalisesti vain, mikäli kypärä on säädetty oikein ja se istuu päässä parhaalla mahdollisella tavalla. Kypärää saa käyttää vain täysin asennettuna. Irrotettavia osia ei saa käyttää yksittäin..

2. TEKNINEN KUVAUS

2.1 Yleistä

Valmistaja:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
T el.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Tämä käyttöohje koskee HEROS H30 -kypärää ja sen eri malleja, tuotenro 1575XX. HEROS H30 -palokypärä on rakennettu ja testattu eurooppalaisen EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 ja ISO 16073:2011 -normin määräysten mukaisesti.

Download EY-Vaatimustenmukaisuusvakuutus:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 HEROS H30 -kypärän tiedot

Tarkastettu normin EN 443:2008 mukaan, **CE** 0299

Kypärätyyppi A/ 3b

Koot: 49-67 cm (säädetävissä)

E 2 (lisävaatimus 4.12.2. Määrä kypärän eristys täytetään)

E 3 (lisävaatimus 4.12.3. Ulkopinnan eristys täytetään)

C (lisävaatimus 4.13. Kosketus kemikaaleihin täytetään)

*** (lisävaatimus -40°C täytetään)

Kypärän paino (ilman visiiriä ja niskasuojusta): noin 1230 g.
Standardin EN 443:2008 mukainen suojausalue 3b katetaan käyttämällä vakiona kasv suoja visiiriä käyttöasennossa.

Testattu normin EN 16471:2014 mukaisesti **CE** 0299

„Palomiehen kypärä – Metsä- ja maastopalojen sammutuksessa käytettävä kypärä“

Testattu normin EN 16473:2014 mukaisesti **CE** 0299

„Palomiehen kypärä – Teknisessä pelastuksessa käytettävä kypärä“

Testattu normin ISO 16073:2011 mukaisesti **CE** 0299



0299/21

2.3 Visiirien tiedot

Tarkastettu standardin: EN 14458:2018 mukaan **CE** 0299

157350 Kasvosuojavisiiiri kirkas

157351 Kasvosuojavisiiiri kulta metallointi

15735402 Silmäsuojavisiiiri kirkas

15735403 Silmäsuojavisiiiri tummennettu

(+) Parantunut lämpösuojaus

(=) Yleiskäyttö

☺ Kasvosuojavisiiiri

☉ Silmäsuojavisiiiri

E1&E3 Sähköiset ominaisuudet

📖 Katso valmistajan tietoja

-40°C/+60°C käytetyt ääriämpötilat

BT Suojaa sinkoutuvia sirpaleita vastaan

AT Vaimentaa kypärään osuvien sirpaleiden liike-energiaa

Hankausvastus (menetelmaa)

Huuruuntumisen kestävyys

2.4 Kestävyys kemikaaleja vastaan

Kypärästä HEROS H30 visiireineen on tarkastettu EN443/5.15 ja

EN14458/5.2.16 mukaan ja sen kestävyys seuraavia kemikaaleja vastaan on:

Rikkihappo 30% (vesipitoinen liuos)

Natriumhydroksidi 10% (vesipitoinen liuos)

Laimentamaton p-ksyleeni

Laimentamaton butaani-1-ooli

Laimentamaton n-heptaani

3. RAKENNE

3.1 Kypärän ulkopinta

Kypärän ulkopinta on käsitelty (kovalla iskuja kestavalla) lakalla. Kuoren vahingoittuminen voi heikentää kypärän suojaominaisuuksia ja edellyttää kypärän viemistä viipymättä huoltoon.

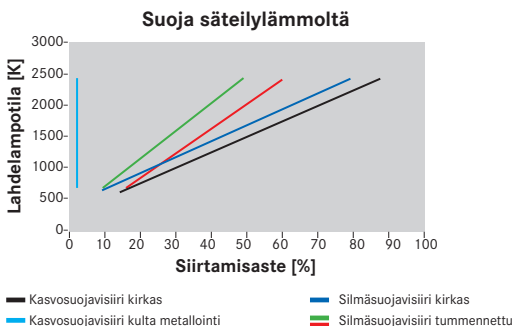
3.2 Kypärän sisäosat

Sisäosien ansiosta kypärä istuu päässä ihanteellisella tavalla. Kypärän koko sisäosa voidaan irrottaa kypärästä helposti ilman työkaluja puhdistus- ja säätötarkoituksia varten. Päähinnan päällyste voi olla valmistettu joko kankaasta (vakio) tai nahasta (valinnainen). Kypärä on mahdollista sovittaa eri käyttäjille, sillä päähinnaa voidaan säätää ulkopuolelta käyttäjän pään koon mukaiseksi. Kypärän korkeuden säätö on mahdollista sisäosan yläalueella olevien 2 säätöluistin (vasen ja oikea) avulla. Lisäksi otsahinnaa (3 asentoa) pidentämällä saadaan tehtyä myös alustava sovitus oikean kokoiseksi.

3.3 Visiiri (silmäsuojain)

HEROS H30 -palokypärän lipa on valmistettu erittäin lujasta polykarbonaatista.

VAROITUS: Jotta visiirien standardien mukainen suoja toiminto olisi taattu, täytyy ne kääntää ulos vasteeseen asti. Visiirit on kehitetty voimassa olevan standardin EN14458 mukaisesti, mutta eivät kuitenkaan takaa, ettei loukkaantumisia voisi sattua. Parhaatkin kypärän lipan materiaalit menettävät vakautensa äärikorkeissa lämpötiloissa. Muodoltaan muuttuneet, naarmuuntuneet tai muutoin vaurioituneet visiirit on uusittava heti. Lipat ovat kuluvia osia ja niitä tulisi olla varastossa riittävästi. Visiiri on kypärän sisässä ja käännettävissä ulos. Visiirin antama suoja säteilylämpöä vastaan riippuu lämpölähteen lämpötilasta. Visiiriä tulisi käyttää vain sellaisissa tilanteissa, joissa ne voivat vähentää käyttäjän silmien altistumisen vähemmäksi kuin 100 W/m^2 .



3.4 Leukaremmi

Trapetsinmuotoinen leukaremmi on valmistettu liekkeja estävästä ja suurta kuumuutta kestävästä materiaalista. Leukaremmia voi säätää kaulan alueella yksilöllisesti sekä leveys- että korkeussuunnassa tarranauhan avulla.

HUOMAA: Tämä kypärä vastaa standardin EN 443:2008 kiinnitysjärjestelmille asettamia vaatimuksia, jos valmistajan toimittama leukahihna on kiinnitetty ja säädetty näiden määräysten mukaisesti.

3.5 Niskasuojus

Kypärä voidaan valinnaisesti varustaa niskasuojuksella. Kaikki materiaalit ovat liekkeja estäviä ja suurta kuumuutta kestäviä. Niskasuojus on kiinnitetty kiristysluidilla kypärän sisoosaan tai kypärän pintaan ja se on irrotettavissa helposti puhdistusta varten. Niskasuojus peittää laajalti niskan ja korvat mutta ei vaikeuta kuulemista. Niskasuojukset ovat kuluvia osia ja niitä tulisi olla riittävä määrä varastossa. Vakioniskasuojan lisäksi on saatavissa lisävarusteinen kokoniskasuoja „Malli Hollanti“.

HUOMIO: Niskasuojus on pehmeästä ja joustavasta materiaaleista valmistettu suojavaruste. Näiden materiaalien mekaaninen suojausvaikutus on rajallinen. Tyätehtävissä, joissa tuli saattaa lyödä pään ylitse tai vastaavissa tilanteissa, on ehdottomasti suositeltavaa käyttää kokoniskasuojaa ja liekkisuoajakupua.

4. KÄYTTÖOHJE

4.1 Kypärän koon säätö

Laita kypärä päähäsi ainutlaatuisen, ulkopuolelta säädettävän ruuvien avulla. Säätömahdollisuuden ansiosta kypärä on helppo sovittaa oikean kokoiseksi. Ulkopuolella olevasta säätöruuvista voidaan portaattomasti säätää koosta 49 kokoon 67. Pään koon ollessa pienempi myös päänauha on säädettävissä. Löystä kypäränauhaa, aseta kypärä päähäsi, kiristä kypäränauhaa niin että kypärä istuu jäämäkästi mutta ei tunnu painavan mistään.



Laita kypärä päähäsi



Käännä kokosäädintä minimiin.



HUOMIO: Ääriasetnoissa säätimien kiristämässä ei saa käyttää voimaa.

Kypärää voi tietenkin säätää sopivaksi käytönkin aikana - turvallisuusmääräysten niin salliessa.

4.2 Kypärän korkeuden säätö Leveyssäätö

4.2.1 Kypärän korkeuden säätö

Kypärän korkeuden säätö on helpointa poistamalla sisäosa kypärästä



1



2



1



3



4

*1: Etupuolen kiinnityskohtat
2: Takapuolen kiinnityskohtat*

Koonsäätimen irrotus

Sisäosa voidaan poistaa kypärästä ilman työkaluja vapauttamalla ensin kumpikin etupuolella oleva kiinnityskohta (ks. kuva 1) ja sen jälkeen kumpikin takapuolella oleva kiinnityskohta (ks. kuva 2).

Sen jälkeen koonsäädin täytyy vielä vetää irti säätöruuvista, jotta sisäosa voidaan ottaa ulos (ks. kuva 3).



5

Kypärän korkeutta voidaan nyt säätää helposti taaemmillä päähihoilla kuvan 5 mukaisesti käyttämällä apuna 6:ta säätölukitsinta. On varmistettava, että kumpikin hihna säädetään samalla tavalla.

HUOMIO: Säätöluistin asentoa muuttaessasi kiinnitä huomiota siihen, että kuulet säätölevyjien napsahdavan paikoilleen. Näin varmistut siitä, että kypärän sisäosat täyttävät turvallisuusvaatimukset.

4.2.2 Leveys säätö



FI

Päähihna voidaan säätää molemmilta puolilta kuvien 6, 7, 8 mukaisesti kolmeen eri kokoon: 1 pienille päille (49-55), 2 keskikokoisille päille (56-63) ja 3 isoille päille (64-67). On varmistettava, että kumpikin puoli säädetään samalla tavalla.

Asetukset on tehtävä niin, että kypärä ei ole liian korkealla tai alhaalla. Katso kuvat 9.

Sisäosa asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.



4.3 Leukaremmin säätö

Leukaremmi avataan ja suljetaan muovisen pikalukon avulla. Leukaremmin kireyttä voidaan säätää leukaremmin oikealta puolelta portaattomasti pikalukkoa siirtämällä.

Jotta leukaremmiin istuvuus olisi ihanteellinen, sita voidaan säätää tarrakiinnikkeellä kaulan alueelta. Tarrakiinnikkeellä varustetun poikittaisen hihnan läpi leukaremmi voidaan sovittaa ihanteellisesti pään muodon mukaisesti. Jos halutaan, että kypärä on niskan alueella erittäin tiiviisti ihoa vasten, poikittainen hihna voidaan vetää soljen aukosta ja kiinnittää takapuolesta tarrakiinnityksellä. (ks. kuva 11) Leukasuojusta käytettäessä leukaremmi on säädettävä siten, että suojuus istuu hyvin.

4.4 Leukaremmiin säätäminen

Leukaremmi on säädettävissä kahdesta kohdasta.

Istuvuus leuan kohdalla, kuva 10

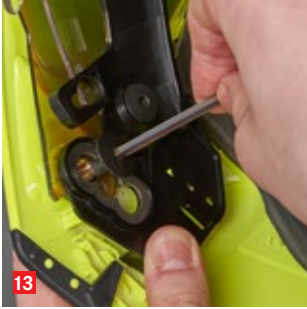
Leukaremmiin pehmusteen paikka korvan alueella, kuva 11



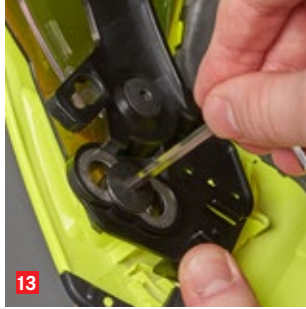
OHJE: Yleisesti hihnojen (myös pään yli menevien) pitäisi olla riittävän kireitä, mutta samalla niiden tulee tuntua mukavilta.

OHJE: Kypärä suojaa optimaalisesti vain, mikäli leukahihna on säädetty ohjeiden mukaisesti ja pidetty suljettuna. Kypärää käytettäessä leukanauhan on aina oltava paikallaan kiristettynä ja lukittuna.

4.5 Kypärän painopisteen säätäminen Kypärä voidaan säätää optimaalisesti kehon painopisteakselille siirtämällä kypärän ulkokuorta suhteessa sisäosaan. Avaa pääruuvikiinnitys vasemmalta ja oikealta kuvan 13 mukaisesti, niin sisäosaa voidaan siirtää kolmeen mahdolliseen asentoon "A B C". On varmistettava, että kumpikin puoli säädetään samalla tavalla.



Position A



Position B



Position C

- 4.6 Päähihnan puristuspuheen säätö.
Puristuspuhetta voidaan säätää helposti milloin tahansa kypärän ulkopuolella olevasta säätöruuvista (ks. kuva 14) sen mukaan, miltä kypärä tuntuu päässä. Tämä onnistuu myös palomieskäsineillä.



FI

- 4.7 Lippa
lippa voidaan vetää lipan reunasta alas vasteeseen saakka. (ks. kuva 15). Ylös nostaminen tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä. Valinnaiset yhdysrakenteiset suojalasit on vedettävä alaspäin vasteeseen saakka kummallakin sivuilla olevista vivuista. Ylös nostaminen tapahtuu pöinvastaisessa järjestyksessä, mutta pysyy paikallaan vasta kun se on napsahtanut selvästi kiinni.



VAROITUS: Visiiri ja suojalasit ovat turvalliset vasta kun ne ovat napsahtaneet loppuasentoonsa (loppuvasteeseen, ei väliasentoja). Visiirin vääränlaisesta käytöstä voi olla seurauksena vakavat, jopa kuolemaan johtavat loukkaantumiset. Vaurioituneita visiireja ei saa enää käyttää. Ne on uusittava välittömästi.

5. HOITO-OHJE

Kypärän ulkokuori ja muoviosat sekä sisäosat täytyy puhdistaa säännöllisesti. Kypärän kuoriosan on parasta puhdistaa jokaisen käytön jälkeen, näin vähennetään lian pinttymistä kiinni. Kypärän kuoriosan ja muoviosien puhdistus ainoastaan vedellä, miedolla muovin puhdistusaineella tai pehmeällä liinalla, johon on tiputettu muutama pisara astianpesuainetta. Huuhdo visiiri ennen puhdistusta, puhdistus miedolla astianpesuaineella tai muulla vastaavalla ja pehmeällä liinalla.

HUOMIO: Älä käytä karkeita sieniä tai muita vastaavia!

VAROITUS: Kypärän ja lipan osia ei milloinkaan saa puhdistaa liuottimilla, bensiinillä, hapoilla tai vastaavilla aineilla, sillä se voisi johtaa suojaavuuden heikkenemiseen.

5.1 Päähihnan päällysteen puhdistus

Käyttöhygienian varmistamiseksi on suositeltavaa puhdistaa päänahauhan päällyste aika ajoin. Kankainen, kohdan 4.2.1 mukainen päähihna on irrotettava ja sen jälkeen päällyste on poistettava avaamalla päähihnan kiinnityskohtat. Molemmat tekstiiliosat kestävät 60°C konepesun. (pese osat nurinpäin pyykkiverkkokassissa hienopesuaineella, älä käytä huuhteluainetta). Vaihtoehtoisesti koko sisäosa (muovi + kangas) voidaan pestä pesukoneessa 60°C lämpötilassa. Jos päänahauhan päällystosa on nahkaa, saa sen puhdistaa vain sopivaan aineeseen kostutetulla liinalla. Nahkaosia ei saa pestä vedellä. Tekstiiliosien paikalleen asennuksessa on varmistettava, että kiinnityskohtia suljettaessa liitoskohta on kohti kypärän sisäosaa eikä näy ulospäin. Myös päähihna kiinnitetään tämän jälkeen painvastaisessa järjestyksessä takaisin kypärään.

5.2 Leukaremmien puhdistus

Leukaremmiä tulee puhdistaa tarpeen mukaan. Leukahihnan irrottamiseksi sitä on käännettävä sisään päin 180 ° ja työnnettävä ylöspäin (kuva 2). Nyt leukahihna voidaan napsauttaa pois kypärän nauhasta kuvan 3 mukaisesti.



Kuva 1



Kuva 2 ja 3: Dismounting / Mounting



Kiinnitys tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä. Lyhyiden kaulahihnojen avaamisen jälkeen (säädettyäessä) leukaremmi voidaan irrottaa ja pestä koneessa 60°C asteessa. (pese osat nurinpäin pyykkiverkkokassissa hienopesuaineella, älä käytä huuhteluainetta). Kaulahihna kannattaa kiinnittää ensin ja vasta sitten leukahihna kiinnitetään yllä kuvatulla tavalla (katso kuvat 1-5). Lopuksi leukaremmi tulisi säätää jälleen sopivan kokoiseksi kuten kohdassa 4.3.

FI

6. VARAOSAT

Kaikki varaosat ovat helposti vaihdettavissa.

Kasvosuojavisiiri kirkas	157350
Kasvosuojavisiiri kullattu	157351
Silmasuojavisiiri kirkas	15735402
Silmasuojavisiiri tummennettu	15735403
Tekstiilipaallys paanauhaan	15737001
Sisaosat (taydelliset)	157363
Leukahihna	1573707

7. TARKASTUS/HUOLTO/KÄYTTÖIKÄ

7.1 Yleistä

Yleisesti voimassa ovat asiakkaalle kypärän mukana tulleissa käyttöohjeissa olevat ohjeet ja määräykset. Käyttäjä voi odottaa vastaavaa turvallisuutta vain, jos käyttöohjeiden kaikkia ohjeita on noudatettu. Rosenbauer ei voi ottaa vastuuta vahingoista, jotka ovat syntyneet siitä, ettei käyttöohjeiden (myös) yksittäisiä kohtia ole otettu huomioon.

7.2 Tarkastus

Kypärä, sisosat ja lisätarvikkeet on tarkastettava aina ennen käyttöä ja käytön jälkeen mahdollisten vaurioiden varalta. Vahingoittunutta kypärää tai vahingoittuneita kypärän osia ei saa enää käyttää tai vialliset osat on vaihdettava välittömästi. Jokaisen käyttökerran jälkeen, jolloin kypärä on altistunut epätavallisen suurelle kuormitukselle (esim. törmäys, isku, putoaminen, muu voimankäyttö, liekit, suuri tai pitkään kestävä lämmönvaikutus, kemikaalit, kosketus metallisulaan, tms), on kaikille kypärän osille tehtävä yksityiskohtainen tarkastus, ennen kuin kypärä jälleen otetaan käyttöön. Tämä tarkastus on teetettävä vastaavan koulutuksen saaneella asiantuntijalla, mihin Rosenbauerilla on tarjota asianmukaista koulutusta. Kaikki kypärän osat on tällöin tarkastettava huolellisesti ja vahingoittuneet osat on poikkeuksetta vaihdettava uusiin, ennen kuin kypärän käyttöä jatketaan. Tämä tarkastus on suositeltavaa tehdä joka tapauksessa 2 vuoden välein ja tarkastuksesta sekä kypäränosien vaihtamisesta on hyvä pitää kirjaa. Älä koskaan käytä vahingoittunutta kypärää, se ei mahdollisesti täytä enää suojaavaa toimintoa! Kypärän rakenneosat on vaihdettava välittömästi vastaaviin alkuperäisosiin, jos yksikin seuraavista kohdista täytyy tai muita vaurioita voidaan havaita.

Kypärän ulkopinta + visiiri

- a) Kaikenlaiset repeämät
- b) Puuttuvat osat
- c) Lovet ja uurteet, syvemmät kuin 1mm
- d) Kuplamuodostumat
- e) Kuumuuden tai liekkien aiheuttama vaurio ulkopinnassa
- f) Suojalakan paha vahingoittuminen
- g) Yksittäisen osan vaurio

Sisäosat, leukahihna, niskasuojus

- a) Kaikenlaiset repeämät
- b) Puuttuvat osat
- c) Lukitusten vauriot, puuttuva pito
- d) Kangasosissa viiltoja, repeämiä, hankauskohtia, rispaantumista tms.
- e) Saumojen vauriot
- f) Tarranauhojen vahingot
- g) Osien voimakas värjäytyminen
- h) Yksittäisen osan vaurio

7.3 Käyttöikä

Tämän kypärän käyttöikään vaikuttavat sen rakenteessa käytettyjen materiaalien lisäksi käyttöympäristö ja varastointi. HEROS H30 -sarjan palokypärät kestävät hyvin normaalia vanhenemista, jolloin kuitenkin edellytetään määräysten mukaista käyttöä ja kunnossapitoa. Kypärien enimmäiskäyttöikä riippuu suoraan niiden kuormituksesta, kuten sään vaikutuksesta, säilytys- ja käyttöolosuhteista

sekä termisestä ja mekaanisesta kuormituksesta jne. Jotta kypärä kestäisi mahdollisimman pitkään, on ehdottomasti noudatettava tässä käyttöohjeessa mainittuja määräyksiä ja ohjeita sekä tarkastuksen aikana vaihdettava vialliset ja kuluneet osat uusiin alkuperäisosiin. Lisäksi kypärä on puhdistettava jokaisen käytön jälkeen (katso ohjetta) sekä säilytettävä valolta, pakokaasuilta jne. suojattuna kuivassa ja puhtaassa paikassa. Vanhempien, jo pidemmän aikaa käytössä olleiden kypärien kohdalla on otettava huomioon, että käyttöiän arviointiin voidaan käyttää vain käyttökkenaarioita, vaatimuksia, kuormituksia, normeja jne., jotka olivat oleellisia silloin, kun kypärä otettiin käyttöön. Joka tapauksessa on otettava huomioon, että kypärä voidaan altistaa vain sellaisille kuormituksille, jotka sen käyttöönotossa olivat tärkeiden määräysten ja tarkastuksen mittaushuoneena. HEROS H30 -sarjan palokypäriä voidaan käyttää hyvin pitkään, jos käyttöohjeen kaikkia ohjeita noudatetaan, kypärä hoidetaan ja huolletaan asianmukaisesti ja vialliset osat vaihdetaan. Kypäriemme tuotantopäivämäärä on merkitty kypärän sisäpuolelle.

FI

HUOMAUTUS: Visiirin sisäpuolella on huurtumista ehkäisevä pinnoite. Pinnoitettua visiiriä on hoidettava säännöllisesti puhdistamalla se huolellisesti lämpimällä vedellä ja pehmeällä liinalla. Veteen voi lisätä mietoa astianpesuainetta. Visiirejä ei missään tapauksessa saa puhdistaa kuivana eikä käyttäen väkeviä tai hankaavia aineita. Pinnoite säilyy vain tietyn ajan, vaikka visiiriä käytettäisiin ja hoidettaisiin ohjeiden mukaisesti. Visiirin sisäpuolisen pinnoitteen irtoaminen ei tarkoita, että visiiri olisi viallinen. Suosittelemme tässä tapauksessa, että visiiri vaihdetaan heti uuteen.

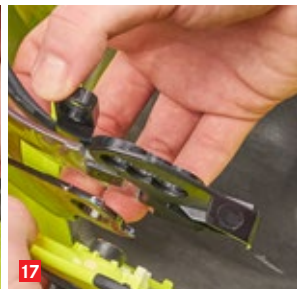
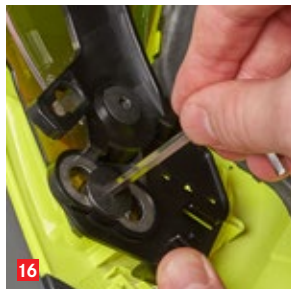
8. KORJAUSOHJEET

8.1 Leukaremmien vaihto

Kuten kohdassa 5.2 kuvataan, Leukahihnan kiinnitys ja irrotus onnistuu ilman työkaluja ja kiinnittää jälleen paikalleen painavastaisessa järjestyksessä. Leukaremmi asetetaan takaisin paikalleen kuten kohdassa 4.3.

8.2 Lipan vaihto

Irrota ensin sivussa olevat ruuvit (kuusiokoloruuvit), ks. kuva 16. Veda lippa pois laakereiltaan ks. kuva 17. Aseta uusi visiiri kypärän hihnan ja kuoren väliin. Aisat muovisiin kannattimiin ja kiinnitä



paikalleen kiinnitysruuveilla.

- 8.3 Suojalasien vaihtaminen
Suojalaseja vaihtaessa on suositeltavaa purkaa sisäosa kohdassa 4.2.1 kuvatulla tavalla, ks. kuva 18 / 19. Irrota nyt molemmat suojalasekiinnikkeen kiinnitysruuvit (kuusiokolo) ja vaihda suojalasit uusiin. Rakenna kypärän sisäosa nyt uudestaan päinvastaisessa järjestyksessä.



- 8.4 Sisäosan täydellinen vaihtaminen
Avaa kohdassa 4.2.1 kuvatut 4 kiinnityskohtaa, vedä koonsäätimen vipu ulos säätöruuvista ja ota koko sisäosa ulos. Osien takaisinasennus tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä.

- 8.5 Niskasuojuksen asennus
Niskasuojus on kiinni kolmesta kiinnityskohdasta (vasemmalta, oikealta ja takaa keskelta). Työnnä ensin muoviliuskan kiinnitysläpät niille tarkoitettuihin pidikkeisiin vasemmalla ja oikealla, ks. kuva 20. Sitten voit työntää takaosan kiinnitystapin pidikkeeseen, ks. kuva 21. Purkamisen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.



9. HEROS H30 - KYPÄRÄN TUOTENUMEROT

Nimeke Tuotenro:	Art.-Nr.:
HEROS H30 pimeassa hohtava	157500
HEROS H30 päivänvalonpunainen	157501
HEROS H30 päivänvalonkeltainen pimeässä hohtava	157512
HEROS H30 sininen	157504
HEROS H30 valkoinen	157505
HEROS H30 musta	157506
HEROS H30 punainen - RAL 3020	157508

Kyparan liimanauha 3M Scotchlite 580 E:

Punainen väri	157564
Hopea väri	157565
Keltainen väri	157566
Sininen väri	157567

Lisävarusteet:

Vakioniskasuoja	157569
Kyparalamppu HL3	157349
Asennusvalo	157347
Kasvosuojaviisiiri kirkas	157350
Kasvosuojaviisiiri kullattu	157351
Silmäsuojaviisiiri kirkas	15735402
Silmäsuojaviisiiri tummennettu	15735403
Kasvo-osan pikakiinnitys	157531
Päähihnan päällys, nahka	15737003
Yleissovitin vasemmalla	15756301
Yleissovitin oikealla	15756302
LED valaisin UK 3AA räjähdysuojattu	307859
Tarrakiinnitys UK 3/4AA valaisimelle	1566202
LED valaisin Parat PX1	307864
Tarrakiinnitys Parat PX1 valaisimelle	30786401

Kypärän radiolaittevarustus:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

10. KULJETUS JA PAKKAUS

Yksittäispakkauksissa suojamuovissa

INLEIDING

In deze gebruikshandleiding willen we u met de constructie, het gebruik en het onderhoud van de brandweerhelm HEROS H30 vertrouwd maken. Ondanks hoge kwaliteitseisen bij de ontwikkeling en productie, zoals zorgvuldige eindcontroles voor elke levering, kan iedere brandweerhelm van het type HEROS H30 uiteindelijk slechts zo goed zijn als het gebruik, onderhoud en de verzorging ervan is. Het hangt dus van de gebruiker af, hoe betrouwbaar de HEROS H30 is, voldoet aan zijn beveiligende werking en als gevolg daarvan, hoe tevreden de gebruiker over zijn/haar helm is.

De contractueel overeengekomen mate van bescherming van de respectievelijke persoonlijke beschermingsuitrustingsonderdelen vloeien voort uit de relevante bepalingen van de PPE Regulation (EU) 2016/425 en de daaruit voortkomende standaarden in overeenstemming met de verklaring van conformiteit. De laarzen bieden verder geen bescherming. Andere gevaren zoals chemische, biologische, elektrische of radio-actieve bedreigingen moeten gedekt worden door andere en/of aanvullende beschermingsuitrustingsonderdelen.

Op dit punt willen we erop wijzen dat de gebruiker van deze PPE een risicobeoordeling uit moet voeren voor het gebruik. De gebruiker zal door middel van de risicobeoordeling vaststellen welke risico's hij/zij kan verwachten tijdens de werkzaamheden. Het werkelijke risico vloeit voort uit de mate waarin verschillende bedreigingen waarschijnlijk zijn met betrekking tot de ernst van de gevolgen voor de gebruiker bij een dergelijke blootstelling. De risicobeoordeling die hieruit voortkomt is de basis voor de selectie en toepassing van de juiste beschermingsuitrusting (met het juiste beschermingsniveau als dat van toepassing is).

Controleer of uw Rosenbauer PPE voldoet aan de eisen van uw risicobeoordeling met betrekking tot het contractueel overeengekomen beschermingseffect.

1. VEILIGHEIDSinSTRUCTIES EN GEBRUIKSMOGEL-IJKHEDEN VAN DE BRANDWEERHELMEN

- 1.1 De brandweerhelm HEROS H30 mag slecht, nadat de gehele handleiding is bestudeerd en slechts voor het doel waarvoor hij bestemd is, worden gebruikt. De helm mag uitsluitend door opgeleide medewerkers voor de inzet volgens de richtlijnen resp. usances van de brandweer worden gebruikt. Voor het gebruik als bijv. fietshelm, motorfietshelm, als onderlegger om op te zitten / staan of zoiets dergelijks is deze helm niet geschikt en niet bedoeld. Een gebruik voor dergelijke doeleinden is niet toegestaan en verboden.

Het gebruik van brandweerhelmen onder uitzonderlijke omgevingsomstandigheden, zoals "flashover training", training in speciale containers en vergelijkbare situaties met verwachte overmatige hitte en / of blootstelling aan vlammen, mag NIET worden beschouwd als een normale bedrijfsomstandigheid. Hiermee moet rekening worden gehouden bij de risicobeoordeling die door de gebruiker moet worden uitgevoerd en er moet geschikte aanvullende bescherming worden gebruikt voor de helmschaal (bijv. ballaklava Nomex® 157374, 15737401)

WAARSCHUWING: Gebruik deze helm alleen als u de gebruikersinformatie volledig gelezen en begrepen hebt. Een verkeerd gebruik van de helm of het niet opvolgen van de gebruikers-informatie kan zwaar tot dodelijk letsel tot gevolg hebben!

- 1.2 De brandweerhelm HEROS H30 moet als beschreven in deze gebruikersinformatie worden opgeslagen, gebruikt, getest en onderhouden. Bewaar de helm HEROS H30 indien mogelijk op een tegen licht en vocht beschermde plek (bijv. wandkast of iets dergelijks), om vroegtijdige veroudering tegen te gaan. Vooral een voortdurende inwerking van UV-straling moet zo mogelijk worden vermeden.
- 1.3 Alle reparatie-, vervangings- en servicewerkzaamheden aan de brandweerhelm HEROS H30 mogen slechts na een passende instructie n.a.v. deze handleiding worden uitgevoerd. Alle activiteiten moeten schriftelijk worden vastgelegd. Belangrijke reparatie- en onderhoudswerkzaamheden welke in deze gebruiksinformatie niet zijn beschreven, mogen uitsluitend uitgevoerd worden door vakkundig personeel, dat door ROSENBAUER is geautoriseerd.
- 1.4 Tenminste voor of na elk gebruik moeten de helmschalen en de binnenkant op eventuele beschadigingen worden gecontroleerd. Vooral het vastzitten van alle schroeven moet worden gecontroleerd. Bij buitengewone beschadigingen (of belastingen) van de helmschaal, het binnenwerk, de kinriem of andere onderdelen, moeten deze onderdelen worden vervangen, om aan de genoemde beschermende functies te kunnen voldoen. Voor onderhoud van de brandweerhelm HEROS H30 mogen slechts originele onderdelen worden gebruikt. Later aangebrachte laklagen op de helmschaal of door ons niet goedgekeurde stickers kunnen de eigenschappen van het materiaal beïnvloeden en zijn derhalve verboden of moeten van tevoren met ROSENBAUER worden overlegd. Er mogen geen veranderingen aan de helmschaal en de binnenkant worden aangebracht.

WAARSCHUWING: Veranderingen aan de helmschaal of het binnenwerk kunnen de beschermende functie van de helm beïnvloeden en zwaar tot dodelijk letsel veroorzaken en zijn daarom verboden.

1.5 De verantwoording resp. aansprakelijkheid voor de eerder genoemde punten 1.1 tot 1.5 ligt uitsluitend bij de gebruiker van de HEROS H30 helm.

WAARSCHUWING: Bij het niet opvolgen van deze gebruikersinformatie kan ROSENBAUER geen aansprakelijkheid voor de correcte functies van de brandweerhelm HEROS H30 aanvaarden! De aansprakelijkheids- en garantievoorwaarden van ROSENBAUER worden door deze aanwijzingen niet uitgebreid.

1.6 De brandweerhelm HEROS-xtreme werd in overeenstemming met de relevante normen ontwikkeld, maar geeft echter geen garantie voor het uitsluiten van letsel.

WAARSCHUWING: Bij buitengewone belastingen wordt door de helm energie opgenomen, die tot beschadiging van de helm en verder aan de beschermende functie afbreuk kan doen. Dergelijke beschadigingen hoeven niet direct zichtbaar te zijn. Elke helm die aan zulke belastingen is blootgesteld moet direct worden verwijderd!

WAARSCHUWING: Bij het aanbrengen van een ander voorwerp van de persoonlijke beschermende uitrusting of van accessoires (uitgezonderd van door de fabrikant geleverde accessoires voor deze helm) kan een helm die voldoet aan EN 443 soms niet meer aan alle onderdelen van deze norm voldoen.

WAARSCHUWING: De brandweerhelm kan alleen een optimale bescherming bieden indien de helm juist ingesteld wordt en optimaal op het hoofd aansluit. De helm mag alleen in volledig gemonteerde toestand gebruikt worden! Verwijderbare onderdelen mogen niet afzonderlijk gebruikt worden.

2. SPECIFICATIES

2.1 Algemeen

Fabrikant:

Rosenbauer International AG
 Paschinger Straße 90
 4060 Leonding/Österreich
 T el.: +43 732 6794-0
 rbi@rosenbauer.com
 www.rosenbauer.com

Deze gebruikshandleiding geldt voor de helm HEROS H30 in alle verschillende uitvoeringen, ID-No: 1575XX. De brandweerhelm HEROS H30 is gemaakt en gekeurd in overeenstemming met de voorschriften van de Europese norm EN 443:2008,

EN 16471:2014, EN 16473:2014, ISO 16073:2011.

Download EG conformiteitsverklaring:

<https://www.rosenbauer.com/nl/int/rosenbauer-world/download-center>

2.2 Specificaties HEROS H30

Getest volgens norm: EN 443:2008 CE 0299

Helmtype A / 3b

Hoofdmaten: 49-67 cm (instelbaar)

E2 (optionele eis 4.12.2. Isolatie natte helm wordt vervuld)

E3 (optionele eis 4.12.3. Oppervlakte-isolatie wordt vervuld)

C (optionele eis 4.13. Contact met chemicaliën wordt vervuld)

*** (optionele eis minus 40°C wordt vervuld)

Het gewicht van de helm (met een vizier zonder nekbescherming): ca. 1230 g.

Het beschermingsbereik 3b volgens EN443:2008 wordt door het gebruik van het seriematige gezichtsbescher-mingsvizier in de gebruiksstand afgedekt.

Getest volgens de norm: EN 16471:2014 CE 0299

„Brandweerhelm – Helm voor de bestrijding van bosbranden en uitgestrekte brandenv“

Getest volgens de norm: EN 16473:2014 CE 0299

„Brandweerhelm – Helm voor technische hulpverlening“

Getest volgens de norm: ISO 16073:2011 CE 0299



0299/21

2.3 Specificatie vizieren

Getest volgens norm: EN 14458:2018 CE 0299

157350 Gezichtsvizier helder

157351 Gezichtsvizier goudbedampt

15735402 Oogbeschermingsvizier helder

15735403 Oogbeschermingsvizier getint

(+) Inclusief verhoogde thermische prestaties

(=) Voor algemeen gebruik

☺ Gezichtsvizier

☉ Oogbeschermingsvizier

E1&E3 Elektrische eigenschappen

📖 Zie informatie van de fabrikant

-40°C/+60°C toegepaste extreme temperaturen

BT Biedt weerstand tegen inslag door delen met hoge krachten.

AT Beschermd tegen inslag door deeltjes met hoge snelheid.

Slijtbestendigheid (procedure a)

Bestendigheid tegen beslaan

2.4 Bestendigheid tegen chemicaliën

De helm HEROS H30 met vizieren zijn volgens EN443 / 5.15 en EN14458 / 5.2.16 op bestendigheid tegen de volgende chemicaliën getest:

Zwavelzuur 30% (waterige oplossing)

Natriumhydroxide 10% (waterige oplossing)

p-Xyleen onverdund

Butaan-1-ol onverdund

n-Heptaan onverdund

3. OPBOUW

3.1 Helmschaal

De helmschaal is van een functielaklaag (kerfslagtaai) voorzien. Een eventuele beschadiging van de laklaag kan de beschermende functie van de helm schaden en moet daarom direct vakkundig worden hersteld.

3.2 Binnenwerk helm

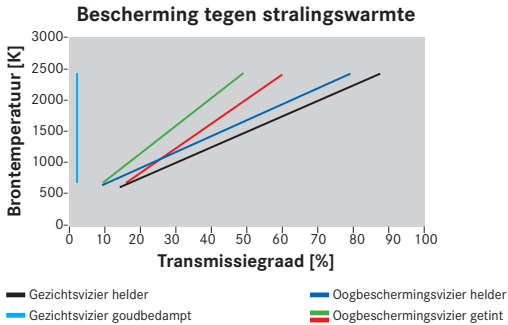
Het binnenwerk van de helm maakt optimale aanpassing van de helmpositie op het hoofd mogelijk. De complete binnenuitrusting van de helm kan voor reiniging en reparatie eenvoudig en zonder gereedschap uit de helm worden uitgenomen. De ommanteling van de hoofdriem kan naar keuze van textiel (standaard) of van leer (optioneel) zijn gemaakt. Door de innovatieve, van buiten te bedienen verstelmogelijkheid van de hoofdband aan de betreffende hoofdromp is een individuele instelling mogelijk. Met 2 instelschijven links en rechts bovenin de binnenuitrusting kan de draaghoogte worden ingesteld. Verder is er door een instelling van de lengte van de voorhoofdband (3 posities) een hoofdmaat-basisinstelling mogelijk.

3.3 Vizier

Het vizier van de brandweerhelm HEROS H30 bestaat uit zeer sterk polycarbonaat.

WAARSCHUWING: Om de beschermingsfunctie van de vizieren volgens de normen te garanderen moet deze tot aan de aanslag worden uitgezwenkt. De vizieren zijn volgens de betreffende geldige norm EN14458 ontwikkeld en getest, maar geven echter geen garantie voor de uitsluiting van letsel. Ook de beste materialen voor helmvizieren verliezen bij extreem hoge temperaturen hun stabiliteit. Gedeformeerde, bekraste of anderszins beschadigde vizieren moeten direct worden vervangen. Vizieren zijn aan slijtage onderhevige onderdelen en er behoort een juiste hoeveelheid op voorraad te zijn. De vizieren zijn binnenliggend en uitzwenkbaar in de helm geplaatst. De door de vizieren geboden bescherming tegen stralingswarmte is afhankelijk van de temperatuur van de warmtebron. De vizieren mogen alleen in situaties worden gebruikt, waarbij de blootstelling van

het oog van de drager tot minder dan 100 W/m^2 kan worden gereduceerd.



3.4 Kinriem

De kinriem in trapezevorm is gemaakt van vuurvertragend, zeer hittebestendig materiaal. De kinriem is in de nek, zowel in breedte als in de hoogte, door klittenband individueel in te stellen.

INFORMATIE: Deze helm voldoet aan de eisen die EN443:2008 aan het bevestigings-systeem stelt, indien de door de fabrikant geleverde kinriem volgens deze voorschriften wordt gedragen en is ingesteld.

3.5 Nekbescherming

De helm kan optioneel met een nekbescherming worden uitgerust. Alle materialen zijn vlamvertragend en zeer hitte bestendig.

De nekbeschermers zijn met een spanrand aan het binnenwerk resp. aan de helmschaal bevestigd en makkelijk uitneembaar voor reinigingsdoelen. De neklap omsluit royaal het gebied in de nek en oren zonder dat het gehoor daardoor negatief wordt beïnvloed.

Neklappen zijn onderdelen die aan slijtage onderhevig zijn en moeten in een voldoende hoeveelheid op voorraad worden gehouden. Naast de standaard neklap is er ook nog de optionele rondom beschermende neklap “Hollanddoek”.

ATTENTIE: De neklap is een beschermende voorziening, die uit een zacht, flexibel materiaal is vervaardigd. Deze materialen hebben een beperkte mechanische beschermende werking. Bij een inzet waarbij een flashover of een vergelijkbaar verschijnsel kan worden verwacht, wordt het dringend aangeraden een rondom beschermende neklap en een vlambeschermkap te gebruiken.

4. BEDIENINGSHANDLEIDING

4.1 Instelling van de helmmaat

Door de unieke, van buiten te bedienen verstelmogelijkheid van de hoofdband aan de betreffende grootte van het hoofd is een basisinstelling gemakkelijk. Via de buitenliggende instelschroef kan traploos tussen grootte 49 tot 67 worden ingesteld, waarbij bij een kleinere hoofdomvang de basiswijdte van de hoofdband eveneens verstelbaar is. Helmband los draaien, helm opzetten, helmband aandraaien tot hij vast zit, maar er mag geen onaangenaam drukkend gevoel merkbaar zijn.



Helm opzetten



Instelling van de lengte op „minimaal“ draaien.



NL

ATTENTIE: Bij de eindaanslagen niet met geweld doordraaien.

De helm kan natuurlijk ook gedurende het werk – met inachtneming van alle veiligheidsvoorschriften – aan de omstandigheden worden aangepast.

4.2 Instelling van de draaghoogte / Hoofdbreedteverstelling

4.2.1 Instelling van de draaghoogte

De draaghoogte kan het makkelijkst worden ingesteld door de binnenuitrusting uit de helm te nemen.



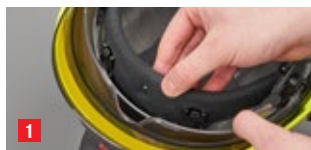
1



2



4



1



3

*1: Bevestigingspunten voor
2: Bevestigingspunten achter*

Maak de as los

De binnenuitrusting kan zonder gereedschap uit de helm worden genomen door eerst de beide bevestigingspunten voor (zie afb. 1) en vervolgens de beide bevestigingspunten achter (zie afb. 2) los te maken.

Nu hoeft u alleen nog de as uit de draaiknop te trekken en u kunt de binnenuitrusting uitnemen (zie afb. 3).

Met de achterste hoofdbanden zoals in afb. 5 weergegeven kunt u nu eenvoudig de draaghoogte met de 6 instelgrendels aanpassen. Let erop dat beide banden gelijk worden ingesteld.



ATTENTIE: Bij het verstellen van de instelschuivers moet op het hoorbare vastklikken van de schuivers na het verstellen worden gelet, om de veiligheidsfunctie van de binnenkant te garanderen.

4.2.2 Hoofdbreedte-instelling



De hoofdband kan aan beide zijden zoals in afb. 6, 7 en 8 ingesteld worden op drie verschillende standen. 1 voor kleinere hoofden (49-55) 2 voor gemiddelde hoofden (56-63) 3 voor grote hoofden (64-67). Let erop dat beide zijden gelijk worden ingesteld.

De afstelling moet zodanig zijn dat de helm niet te hoog of te laag zit. (zie afb. 9)

Terugplaatsen van de binnenuitrusting gaat in omgekeerde volgorde.



4.3 Instelling van de kinriem

De kinriem kan d.m.v. het kunststof-insteekslot geopend of gesloten worden.

De spanning van de kinriem kan door traploos verschuiven van het steekslot op de rechter kinriemzijde worden aangepast.

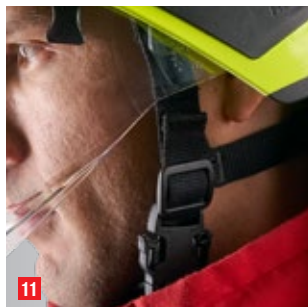
Om een optimale positie van de kinriem mogelijk te maken, kan de positie van de riem door het verstellen van de klittenbandsluiting in de buurt van de nek worden aangepast. Door de dwarsliggende riem met klittenbandsluiting kan de kinriem optimaal aan de hoofdvorm worden aangepast. Als een zeer nauw contact in het nekgebied gewenst is, kan de dwarsliggende riem door het oog worden getrokken en aan de achterzijde met klittenband worden bevestigd. (zie afb. 11) Bij gebruik van een kinschaal moet de lengte van de kinriem zo worden ingesteld, dat de kinschaal goed zit.

4.4 Kinriem aanpassing

De kinriem kan in twee zones worden ingesteld.

Vastzittend op de kin afb. 10

Positie van de kinriembepolstering rondom het oor afb. 11

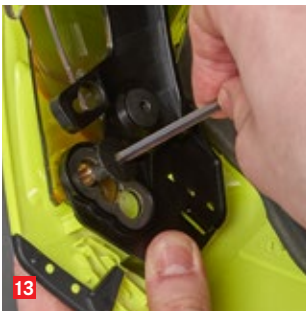


INFORMATIE: In het algemeen moeten de gordels (speciaal ook de gordels over het

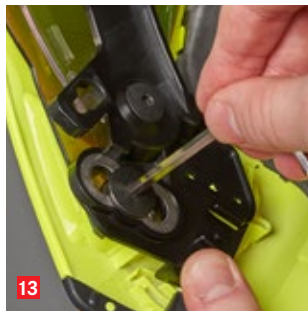
hoofd) zo worden gespannen, dat ze strak zitten, maar toch een comfortabel gevoel geven.

INFORMATIE: De helm biedt alleen een optimale bescherming indien de kinriem ingesteld wordt zoals voorgeschreven en gesloten gedragen wordt. De helmen mogen alleen gebruikt worden met een volledig gesloten kinband die voldoende strak is afgesteld.

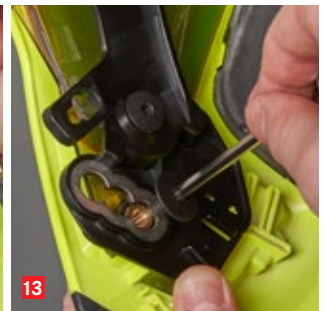
4.5 Aanpassen van het zwaartepunt van de helm de helm kan door verschuiven van de helmschaal ten opzichte van de binnenuitrusting optimaal worden aangepast aan de lichaamszwaartepuntas. Daartoe opent u de hoofdverschroefing links rechts zoals weergegeven in afb. 13; dan kan de binnenuitrusting naar een van de 3 mogelijke posities 'A B C' worden verschoven. Let erop dat beide zijden gelijk worden ingesteld.



Position A



Position B



Position C

4.6 Instelling aandrukkracht hoofdband.
Met de draaiknop aan de buitenkant (zie afb. 14) kunt u nu eenvoudig de druk op het hoofd aan het draaggevoel aanpassen - ook met brandwerende handschoenen aan.



4.7 Vizier

Het vizier moet aan de voorzijde van het vizier tot aan de aanslag naar beneden worden getrokken (zie afb. 15).

De optioneel gemonteerde veiligheidsbril moet met beide zijhendels tot aan de aanslag omlaag worden getrokken. Het omhoogklappen vindt in omgekeerde volgorde plaats. Het zit echter pas vast, wanneer het merkbaar dichtklikt.



WAARSCHUWING: De beschermende werking van het vizier en de beschermingsbril is alleen bij de eindpositie (eindaanslag, geen tussenpositie) gegarandeerd. Een onjuist gebruik van de vizieren kan zwaar tot dodelijk letsel tot gevolg hebben. Beschadigde vizieren mogen niet meer worden gebruikt en moeten direct worden vervangen.

5. ONDERHOUDSHANDLEIDING

Zowel helmschalen en kunststofonderdelen als binnenuitrusting moeten regelmatig worden gereinigd. De helmschaal kan het best na de inzet worden gereinigd, daardoor wordt de aanhechting van vuil verminderd. Reinig de helmschaal en kunststofonderdelen uitsluitend met water, milde kunststofreiniger of afwasmiddel en een zachte doek. Vizieren voor het reinigen met water afspoelen, reinigen met mild afwasmiddel o.i.d. en zachte doek.

LET OP: Gebruik geen schuurspunten en dergelijke!

WAARSCHUWING: Nooit een of ander helm- of vizieronderdeel met oplosmiddelen, benzine, zuren of dergelijke reinigen, omdat die de beschermende functie kunnen beschadigen.

5.1 Reinigen van de hoofdbandommanteling

Om te zorgen voor een bepaalde basishygiëne is het raadzaam om de ommanteling van de hoofdband naar behoefte te reinigen. Bij de uitvoering in textiel moet de hoofdriem zoals onder punt 4.2.1 beschreven, worden gedemonteerd. Vervolgens moet de ommanteling door losmaken van de bevestigingspunten van de hoofdriem worden afgenomen. De beide textieldelen kunnen in de wasmachine bij 60°C worden gewassen. (onderdelen in wasnetje steken en omgekeerd wassen met wasmiddel voor fijne was, geen wasverzachter gebruiken). Ook kan de gehele binnenuitrusting (kunststof + textiel) op 60°C in de wasmachine worden gewassen. Wanneer de hoofdbandommanteling van leer is, is reiniging door vochtig afvegen van de band met geschikte middelen mogelijk.

Lederen onderdelen mogen niet worden gewassen. Let er bij de montage van de textiele onderdelen op dat bij slijten van de bevestigingspunten de stof in de helm naar binnen wijst en daardoor van buitenaf niet zichtbaar is. Aansluitend moet de binnenwerk in omgekeerde volgorde weer in de helm worden gemonteerd.

5.2 Kinriemreiniging

De kinriem moet indien nodig worden gereinigd. Om de kinband te verwijderen, moet deze 180 ° naar binnen worden gedraaid en naar boven worden geduwd (figuur 2). Nu kan de kinband uit de helmband worden geklikt zoals weergegeven in figuur 3.



Figuur 1



Figuur 2 en 5: Demontage / Montage



De montage gebeurt in omgekeerde volgorde. Na het openen van de nekriemen (bij verstelling) kan de kinriem er worden uitgehaald en in de wasmachine bij 60°C worden gewassen (onderdelen in wasnetje steken en omgekeerd wassen met wasmiddel voor fijne was, geen wasverzachter gebruiken). Tijdens het weer in elkaar zetten wordt aanbevolen dat eerst de nekband wordt vastgemaakt en vervolgens de kinband zoals hierboven beschreven (zie afbeelding 1-5). Ten slotte moet de kinriem zoals onder 4.3 weer optimaal worden ingesteld.

6. ONDERDELEN

Alle onderdelen zijn eenvoudig te vervangen.

Gezichtsvizier helder	157350
Gezichtsvizier goud	157351
Oogbeschermingsvizier helder	15735402
Oogbeschermingsvizier getint	15735403
Textielommanteling voor hoofdband	15737001
Binnenkant (compleet)	157363
Kinriem	1573707

7. INSPECTIE / ONDERHOUD / GEBRUIKSDUUR

7.1 Algemeen

In het algemeen gelden de aanwijzingen en voorschriften in de desbetreffende gebruikersinformatie, die bij elke helm bij levering aan de klant zijn gevoegd. Een adequate veiligheid voor de gebruiker kan alleen worden verwacht, wanneer alle aanwijzingen in de gebruikersinformatie strikt worden nageleefd. Rosenbauer kan niet verantwoordelijk worden gesteld voor schades die het resultaat zijn van het niet-naleven van (ook) afzonderlijke punten van de gebruikersinformatie.

7.2 Inspectie

In principe moeten helm, binnenwerk en accessoires vóór en na iedere inzet worden geïnspecteerd op eventuele beschadigingen. Een beschadigde helm of beschadigde helmonderdelen mogen niet meer worden gebruikt en defecte onderdelen moeten direct worden vernieuwd. Na elke inzet waarbij de helm aan buitengewone belastingen werd blootgesteld (bijv. sterke schok, slagbelasting, val, overige krachthinwerkingen, directe vlamwerking, hoge resp. langdurige hitte-inwerking, chemicaliëninwerking, contact met smeltmetalen o.i.d.), moeten alle helmonderdelen aan een grondige inspectie worden onderworpen, voordat de helm weer mag worden gebruikt. Deze controle moet worden uitgevoerd door een dienovereenkomstig opgeleide vakman, waarbij een desbetreffende instructie van vakmensen door Rosenbauer wordt aangeboden. Daarbij moeten alle helmonderdelen zorgvuldig worden gecontroleerd en moeten beschadigde onderdelen zonder uitzondering worden vernieuwd, voordat de helm weer wordt gebruikt. Het verdient aanbeveling deze controle in ieder geval ook elke 2 jaar uit te voeren en de controle en eventuele vervanging van helmonderdelen dienovereenkomstig te documenteren. Gebruik nooit een beschadigde helm, deze zou in voorkomende gevallen niet meer aan de beschermende functie kunnen voldoen!

Helmonderdelen moeten direct door originele onderdelen worden vervangen,

wanneer een van de volgende criteria van toepassing is of wanneer er sprake is van andere herkenbare beschadigingen:

Helmschaal + vizier

- a) Allerlei soorten scheuren
- b) Ontbrekende onderdelen
- c) Kerven of schrammen, dieper dan 1 mm
- d) Blaasvorming
- e) Ernstige oppervlaktebeschadiging door buitensporige hitte- of vlamwerking
- f) Ernstige beschadiging van de beschermende laklaag
- g) Beschadiging van afzonderlijke onderdelen

Binnenwerk, kinriem, neklap

- a) Allerlei soorten scheuren
- b) Ontbrekende onderdelen
- c) Beschadiging, gebrekkige sterkte van sluitingen
- d) Beschadiging van textieldelen door insnijdingen, scheuren, slijtage, uitrafelen e.d.
- e) Beschadiging van de naden
- f) Beschadiging van de klittenbanden
- g) Sterke verkleuring van onderdelen
- h) Beschadiging van afzonderlijke onderdelen

7.3 Gebruiksduur

De gebruiksduur van deze helm wordt beïnvloed door zowel de bij de vervaardiging gebruikte materiaalsoorten als door de omgevingen waarin de helm wordt gebruikt en opgeslagen. Brandweerhelmen uit de serie HEROS hebben een uitstekende verouderingsbestendigheid, waarbij gebruik en onderhoud volgens de voorschriften voorwaarden zijn en de maximale gebruiksduur direct afhankelijk is van de belasting zoals weersinvloeden, opslag- en gebruiksomstandigheden evenals de thermische en mechanische belasting enz. Om een zo lang mogelijke gebruiksduur te bereiken, moeten de in deze gebruikersinformatie vermelde voorschriften en aanwijzingen beslist in acht worden genomen, en moeten defecte of versleten helmonderdelen in het kader van de lopende controles door nieuwe originele onderdelen worden vervangen. Verder moet de helm na elk gebruik worden gereinigd (zie gebruikersinfo), beschermd tegen licht, uitlaatgassen enz. droog en schoon worden bewaard. Bij oudere helmen die al langer worden gebruikt, moet erop worden gelet dat voor de beoordeling van de gebruiksduur uitsluitend de gebruiksscenario's, eisen, belastingen, normen enz. kunnen worden aangevoerd, die ten tijde van het in omloop brengen van de helm relevant waren. Er moet in ieder geval rekening worden gehouden met het feit, dat de helm alleen kan worden blootgesteld aan belastingen die ten tijde van het in omloop brengen van de helm onderwerp waren van de relevante voorschriften en helmcontroles. Brandweerhelmen uit de serie HEROS kunnen met inachtneming van alle aanwijzingen van de gebruikersinformatie

bij een voortdurend uitgevoerd onderhoud inclusief vernieuwing van defecte onderdelen gedurende een zeer lange periode worden gebruikt. De productiedatum van onze helmen is herkenbaar aan de datumklok (binnenkant van de helm).

Pas op: het vizier is aan de binnenkant voorzien van een anti-aanslagcoating. Voer het regelmatig onderhoud van het vizier en de coating zeer zorgvuldig uit met warm water, een zachte doek en eventueel een mild afwasmiddel. Het vizier mag nooit met droge of met agressieve of schurende middelen worden schoongemaakt. Ook bij zorgvuldig onderhoud heeft deze coating onder normale gebruiksomstandigheden een beperkte levensduur. Loslaten van de binnencoating van het vizier is geen defect. Vervang in dergelijke gevallen het vizier onmiddellijk.

8. REPARATIEHANDLEIDING

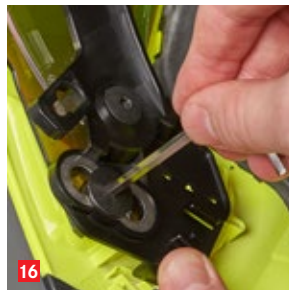
8.1 Vervangen van de kinriem

Zoals onder punt 5.2 beschreven kan de kinriem zonder gereedschap worden gedemonteerd en in omgekeerde volgorde weer worden gemonteerd. Aansluitend moet de kinriem zoals in punt 4.3 weer worden ingesteld.

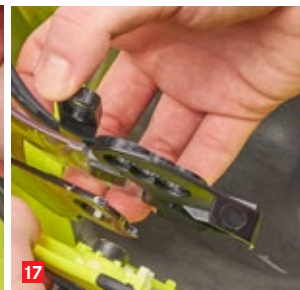
8.2 Vizier vervangen

Eerst de beide schroefverbindingen aan de zijkant (inbusschroef) losdraaien. (zie afb 16)
Aansluitend vizier uit de bevestiging trekken. (zie afb 17)

Een nieuw vizier tussen helmband en helmschaal in de lagerpennen inplaatsen. inrichtingsdrager in de kunststof-aanzetstukken plaatsen en d.m.v. bevestigingsschroeven vastschroeven)



16



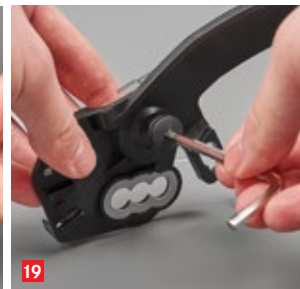
17

8.3 Veiligheidsbril vervangen

Om de beschermingsbril te vervangen, kunt u het beste, zoals in punt 4.2.1. beschreven, de binnenuitrusting uitnemen, zie afb 18 / 19. Nu de beide bevestigingsschroeven (inbusschroef) van de veilig-



18



19

heidsbril-bevestiging losmaken en de veiligheidsbril vervangen. Monteer nu het gehele binnenwerk in omgekeerde volgorde weer.

8.4 Complete binnenwerk vervangen

Maak de 4 bevestigingspunten los zoals onder punt 4.2.1 beschreven, trek de as uit de draaiknop en neem de hele binnenuitrusting uit. De montage vindt in omgekeerde volgorde plaats.

8.5 Montage neklap

De neklap is met drie bevestigingspunten (links, rechts en achter midden) vastgezet. Steek eerst de bevestigingslussen van de kunststof balk links en rechts in de daarvoor bestemde bevestigingslussen,



zie afb 20. Nu kunt u ook de achterste bevestigingspen gewoon in de houder inschuiven, zie afb 21. De demontage gaat in omgekeerde volgorde.



9. ARTIKELNUMMERS VAN DE HEROS H30 HELMEN:

Benaming:

Artikelnummer:

HEROS H30 nalichtend

157500

HEROS H30 daglichtrood

157501

HEROS H30 daglichtgeel nalichtend

157512

HEROS H30 blauw

157504

HEROS H30 zwart

157505

HEROS H30 wit

157506

HEROS H30 rood RAL 3020

157508

Helmstrepn 3M Scotch Lite 580 E:

kleur rood	157564
kleur zilver	157565
kleur geel	157566
kleur blauw	157567

Accessoires:

Standaard neklap	157569
Helmlamp, HL3	157349
Positielicht	157347
Gezichtsvizier helder	157350
Gezichtsvizier goudbedampt	157351
Oogbeschermingsvizier helder	15735402
Oogbeschermingsvizier getint	15735403
Ademluchtmasker aansluiting	157531
Hoofdband, leer	15737003
Universele adapter, links	15756301
Universele adapter, rechts	15756302
LED lamp UK 3AA, exposie veilig	307859
Klittenband bevestiging voor helm lamp UK 3/4AA	1566202
LED lamp Parat PX1	307864
Klittenband bevestiging voor helm lamp Parat PX1	30786401

NL

Helmradiogarnituur:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

10. TRANSPORT VAN DE HELMEN

In individuele dozen met beschermfolie

INNLEDNING

I denne bruksanvisningen vil vi hjelpe deg å bli kjent med bruk og stell av brannhjelmene HEROS H30. På tross av høye kvalitetsstandarder under utvikling og produksjon, samt inngående sluttkontroll før hver leveranse, er brannhelmer av typen HEROS H30 avhengige av å brukes, vedlikeholdes og stelles riktig for å kunne fylle sin funksjon på best mulig måte: Det er altså opp til brukeren hvor pålitelig HEROS H30 oppfyller sin beskyttende virkning og følgelig også hvor tilfreds brukeren er med hjelmen.

Det kontraktsfestede beskyttelsesområdet for det respektive personlige verneutstyret kommer fra de relevante bestemmelsene i forskriften for personlig verneutstyr (EU) 2016/425 og standardene som er avledet av denne iht. samsvarserklæringen. Det er ingen ytterligere beskyttelse. Dette må spesielt dekkes til ved kjemiske, biologiske, elektriske eller radioaktive farer av annet og/eller ekstra verneutstyr.

Vi vil her uttrykkelig påpeke at brukeren av dette personlige verneutstyret må utføre en risikovurdering før bruk. Med denne risikovurderingen avgjør brukeren hvilken risiko han må forvente ved sine oppdrag. Den faktiske risikoen stammer fra i hvilken grad ulike farer er sannsynlige i forhold til alvorlighetsgraden av konsekvensene for brukeren ved en slik eksponering. Den resulterende risikovurderingen er grunnlaget for valg og bruk av tilstrekkelig verneutstyr (med passende beskyttelsesnivå om nødvendig).

Pass nøye på at de foreliggende personlige verneutstyret fra Rosenbauer oppfyller kravene til risikovurderingen når det gjelder den kontraktsfestede beskyttelseeffekten.

1. SIKKERHETSANVISNINGER OG BRUKSOMRÅDE FOR BRANNHJELMER

- 1.1 Brannhjelmene HEROS H30 må ikke brukes før brukeren har studert den komplette bruksanvisningen, og den må kun brukes til det formålet den er beregnet på. Hjelmen skal kun brukes av opplærte personer i brantjeneste i henhold til retningslinjene for brannvesenet. Denne hjelmen er verken egnet eller godkjent til bruk som sykkelhjelme, motorsykelhjelme, sitteredskap eller skammel. Det er forbudt å bruke hjelmen til denne typen formål.

Bruk av brannhelmer under eksepsjonelle miljøforhold, slik som “flashover trening”, trening i spesielle containere og sammenlignbare situasjoner med forventet overdreven varme og / eller eksponering for flamme kan IKKE betraktes som vanlige innsatsbetingelser. Dette må tas i betraktning i risikoanalysen som skal utføres av brukeren og egnet tilleggbeskyttelse må benyttes for hjelmskallet (f.eks. beskyttelse hette Nomex® RO 157374, RO 15737401)

ADVARSEL: Hjelmen skal kun brukes etter at brukerinformasjonen er lest og forstått. Misbruk av hjelmen eller ignorering av brukerinformasjonen, kan forårsake alvorlige til dødelige skader!

- 1.2 Brannhjelmen HEROS H30 må oppbevares, håndteres, kontrolleres og vedlikeholdes som beskrevet i denne brukerinformasjonen. Brannhjelmen HEROS H30 skal helst oppbevares på et sted som er beskyttet mot lys og fuktighet (f.eks. i et skap e.l.) for å unngå at produktets levetid reduseres. Det er spesielt viktig å unngå langvarig eksponering for ultrafiolett lys.
- 1.3 Det må ikke foretas noen reparasjoner, utskiftninger eller servicearbeider på brannhjelmen HEROS H30, med mindre det skjer i henhold til anvisningene i denne bruksanvisningen. Alle aktiviteter må protokollføres. Grunnleggende vedlikeholdso og reparasjonsarbeider som ikke er beskrevet i denne brukerinformasjonen, må kun utføres av fagfolk som er autorisert av ROSENBAUER.
- 1.4 Minst en gang før og etter bruk må det kontrolleres at ikke hjelmskallet og innvendige deler av hjelmen har fått skader. Kontroller spesielt at alle skruene sitter som de skal. Ved uvanlige skader (belastninger) på hjelmskallet, innvendige deler av hjelmen eller andre deler, må de aktuelle delene skiftes umiddelbart for at hjelmen fortsatt skal kunne tilfredsstillende definerte krav til beskyttelse. Ved uvanlige skader (belastninger) på hjelmskallet, innvendige deler av hjelmen eller andre deler, må de aktuelle delene skiftes umiddelbart for at hjelmen skal kunne tilfredsstillende definerte krav til beskyttelse. Når brannhjelmen HEROS H30 skal settes i stand, må det kun benyttes originalreservedeler. Påføring av lakk eller etiketter/klistremerker som ikke er godkjent av oss, kan forandre materialets egenskaper, og er forbudt eller forutsetter forhåndsgodkjennelse fra ROSENBAUER. Det må ikke gjøres endringer på hjelmskallet eller innvendige deler av hjelmen.

ADVARSEL: Endringer på hjelmskallet eller innvendige deler av hjelmen kan redusere hjelmens beskyttende funksjon og medføre alvorlige til dødelige skader. Slike endringer er følgelig forbudt.

- 1.5 Ansvar for overholdelse av ovennevnte punkter 1.1 til 1.5 påhviler utelukkende brukeren av HEROS H30-hjelmen.

ADVARSEL: Hvis anvisningene i denne brukerinformasjonen ikke overholdes, kan ROSENBAUER ikke påta seg noen garanti for at brannhjelmen HEROS H30 skal fungere feilfritt! Disse opplysningene innebærer ingen utvidelse av erstatningsansvars- og garantibetingelsene fra ROSENBAUER.

NO

1.6 Brannhjelmene HEROS H30 ble utviklet i samsvar med de relevante standardene, men dette innebærer ingen garanti for at det ikke kan forekomme skader.

ADVARSEL: Ved uvanlige belastninger opptar hjelmen energi som kan føre til at hjelmen blir skadet, og at dens beskyttende funksjon innskrenkes. Denne typen skader er ikke nødvendigvis synlige med det samme. Enhver hjelm som er blitt utsatt for slik kraftig belastning, må derfor byttes ut omgående.

ADVARSEL: Hvis en annen del av det personlige verneutstyret eller en annen tilbehørsdel (unntatt tilbehør som produsenten har levert for bruk sammen med denne hjelmen) festes på hjelmen, vil en hjelm som er merket i samsvar med NS-EN 443 kanskje ikke tilfredsstille kravene i alle delene av denne standarden. Ta hensyn til tilsvarende informasjon fra hjelmprodusenten.

ADVARSEL: Brannhjelmene kan bare beskytte optimalt hvis hjelmen er riktig innstilt og sitter optimalt på hodet. Hjelmen må kun brukes i komplett montert tilstand. Uttagbare deler må ikke brukes enkeltvis.

2. TEKNISK BESKRIVELSE

2.1 Generelt

Produsent:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
T el.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Denne bruksanvisningen gjelder for hjelmen HEROS H30 i de forskjellige utførelsene, artikkelnr. 1575XX. Brannhjelmene HEROS H30 ble konstruert og testet med hensyn til bestemmelsene i norsk standard NS-EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 og ISO 16073:2011.

Download EF-Konformitetserklæring:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 Spesifikasjon HEROS H30

Testet i henhold til standard NS-EN 443:2008. **CE** 0299.

Hjelmtypen A / 3b

Hodestørrelser: 49–67 cm (regulerbar)

E2 (tilleggskrav 4.12.2. isolering av våt hjelm tilfredsstilles)

E3 (tilleggskrav 4.12.3. overflateisolering tilfredsstilles)

C (tilleggskrav 4.13. kontakt med kjemikalier tilfredsstilles)

*** (tilleggskrav minus 40°C tilfredsstilles)

Hjelmens vekt (med visir uten nakkebeskyttelse): ca. 1230 g.

Testet i henhold til standard: EN 16471:2014 **CE** 0299

„Brannhjelm – Hjelm for brannbekjempelse i skog og flater“

Testet i henhold til standard: EN 16473:2014 **CE** 0299

„rannhjelm –Hjelm for teknisk redning“

Testet i henhold til standard: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/21

2.3 Spesifikasjon visir

Testet og kontrollert i henhold til standard: **CE** 0299

157350 Ansiktsvisir klar

157351 Ansiktsvisir gullbelagt

15735402 Øyevisir klar

15735403 Øyevisir tonet

(+) Med økt termisk ytelse

(=) til generell bruk

☺ Ansiktsvisir

☉ Øyevisir

E1&E3 Elektriske egenskaper

📖 Se informasjon fra produsent

–40°C/+60°C anvendte ekstremtemperaturer

BT Beskyttelse mot høyhastighetspartikler

AT Motstand mot partikkelsalg med høy energi

Avslitningsmotstand (metode a)

Bestendig mot dugg

2.4 Bestandig mot kjemikalier

Hjelmen HEROS H30 med visir er testet og kontrollert i henhold til NS-EN 443

/ 5.15 og NS-EN 14458 / 5.2.16 for bestandighet mot følgende kjemikalier:

Svovelsyre 30 % (vandig løsning)

Natriumhydroksid 10 % (vandig løsning)

p-xylen uforynnet

Butan-1-ol uforynnet

n-heptan uforynnet

NO

3. OPPBYGNING

3.1 Hjelmskall

Hjelmskallet er forsynt med funksjonell lakk (kjervslagfasthet). En eventuell skade på Hjelmskallet kan innskrenke hjelmens funksjonsdyktighet og må derfor omgående utbedres av fagperson.

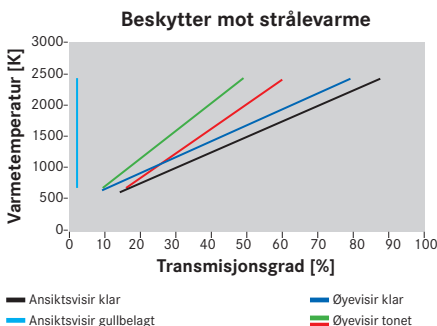
3.2 Innvendige deler av hjelmen

De innvendige delene av hjelmen gjør det mulig å tilpasse hjelmens passform nøyaktig til hodet. Ved rengjøring og justering kan alle innvendige deler enkelt tas ut av hjelmen uten bruk av verktøy. Hodebåndtrekket kan enten være i tekstil (standardutstyr) eller skinn (ekstraustyr). Ettersom det hodebåndet kan justeres utenfra, i samsvar med hodestørrelsen til aktuell bruker, er det lett å foreta individuell innstilling. Hjelmhøyden kan justeres med to skyveregulatorer på høyre og venstre side øverst på innerhjelmen. Videre kan det velges en basisinnstilling for hodestørrelser ved hjelp av en langsgjering av pannebåndet (3 stillinger).

3.3 Visir (opsjon)

Visiret til brannhjelmen HEROS H30 består av hoyfast polykarbonat.

ADVARSEL: For å sikre normal beskyttelsesfunksjon av visiret, må dette trekkes ned til anslaget. Visiret er fremstilt og testet i henhold til gjeldende standard EN 14458, noe som allikevel ikke kan utelukke at det oppstår skader. Selv de beste materialene for hjelmvisirer blir mindre stabile ved ekstremt høye temperaturer. Deformerte, oppskrapte eller på annen måte skadde visir, må straks skiftes ut med nye. Visir er slitasjedeler og bør være på lager i et passende antall. Visiret er festet inne i hjelmen og kan trekkes ned. Påbudt beskyttelse mot strålevarme ved bruk av visir er avhengig av temperaturen på varmekilden. Visir skal kun brukes i situasjoner der eksponeringen av barers øyne kan reduseres med mindre enn $100\text{W}/\text{m}^2$.



3.4 Hakerem

Den trapesformede hakeremmen består av et flammehemmende, høyvarmebestandig materiale. I nakken kan hakeremmen justeres individuelt i bredden og høyden, ved hjelp av borrelåser.

MERK: Denne hjelmen tilfredsstiller kravene i EN 443:2008 med hensyn til festesystem når hakeremmene fra produsent bæres og reguleres i henhold til forskriftene.

3.5 Nakkebeskyttelse

Hjelmen leveres med nakkebeskyttelse. Alle materialene er flammehemmende og høyvarmebestandige. Nakkebeskyttelsen er festet til hjelmens innvendige deler eller hjelmskallet med en spennlist, og kan lett tas ut for å rengjøres. Den romslige nakkebeskyttelsen dekker områdene rundt nakken og ørene, men hindrer likevel ikke kommunikasjonen. Nakkebeskyttere er slitasjedeler og bør være på lager i et passende antall. I tillegg til standard nakkebeskyttelse finnes det også en heldekkende nakkebeskyttelse „Modell Holland“.

ADVARSEL: Nakkebeskyttelsen er en verneinnretning som er produsert av mykt, fleksibelt materiale. Disse materialene har en begrenset mekanisk beskyttelsesfunksjon. Ved bruk der overslag eller lignende kan forventes, anbefales det på det sterkeste å bruke omkringliggende nakkebeskyttelse og flammebeskyttende hette.

NO

4. BRUKSANVISNING

4.1 Innstilling av hjelmstørrelsen

Ettersom hodebåndet kan justeres utenfra i samsvar med hodestørrelsen til den aktuelle brukeren, er det lett å foreta en basisinnstilling. Med den utvendige stillskruen kan det justeres trinnløst fra størrelse 49 til 67, og ved mindre hodestørrelser er hodebåndets standardvidde i tillegg justerbart. Skru opp hjelmstroppen, sett på hjelmen, stram hjelmstroppen til hjelmen sitter godt, men uten at det oppstår en ubehagelig trykkfølelse.



Sette på hjelmen



Øyehøyde midt på visiret – riktig innstilt



OBS: Ikke bruk makt for å skru forbi anslaget.

Hjelmen kan naturligvis også tilpasses til forholdene under bruk – men husk å ta hensyn til alle sikkerhetsbestemmelsene.

4.2 Innstilling av hjelmhøyden – Justering av hodevidde

4.2.1 Innstilling av hjelmhøyden

Det er enklest å justere hjelmhøyden hvis innerhelmen tas ut først.



1. Festepunkter foran
2: Festepunkter bak



Løsne akselen



Innerhelmen kan tas ut av hjelmen uten bruk av verktøy. Løsne først de to festepunktene foran, se bilde 1, og så de to festepunktene bak, bilde 2.

Trekk deretter akselen ut av dreieknappen, og ta innerhelmen ut, se bilde 3.

Nå er det enkelt å justere hjelmhøyden med de bakre hodebåndene og de seks justeringshullene som vist på bilde 5. Pass på at de to båndene justeres likt.



OBS: Ved justering av skyveregulatorene må du høre etter om begge går hørbart i inngrep etter justeringen, slik at sikkerhetsfunksjonen til de innvendige delene av hjelmen ivaretas.

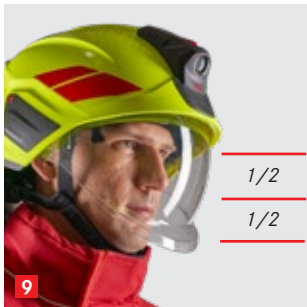
4.2.2 Justering av hodevidde



Hodebåndet kan justeres i tre ulike trinn på begge sider som vist på bilde 6, 7 og 8. 1 brukes til små hoder (49–55) 2 til middels store hoder (56–63) og 3 til store hoder (64–67). Pass på at de to sidene justeres likt.

Justeringen skal gjøres slik at hjelmen verken er for høy eller for lav, se bilde 9.

Innerhjelmen monteres inn igjen i motsatt rekkefølge.



4.3 Innstilling av hakeremmen

Hakeremmen kan åpnes eller lukkes med en stikkbar plastlås. Hakeremmen kan tilpasses ved at innstikkslåsen forskyves trinnløst på innsiden på høyre side ved haken.

For at hakeremmen skal sitte så godt som overhodet mulig, kan remmens posisjon tilpasses med justering av borrelasen i området ved nakken. Ved hjelp av den tversgaende remmen med borrelas kan hakeremmen tilpasses optimalt til hodeformen. Hvis man ønsker hjelmen ettersittende i nakkeområdet, kan de tverrliggende stroppene

NO

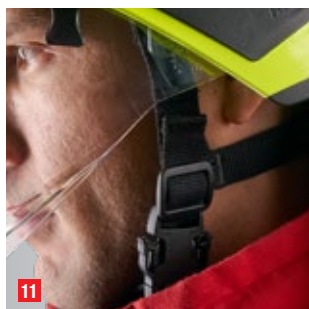
trekkes gjennom maljen og festes på baksiden med borrelas. (se bilde. 11) Ved bruk av hakeskall må hakeremmens lengde stilles inn slik at hakeskallet sitter godt.

4.4 Hakeremmen tilpasning

Hakeremmen kan justeres på to steder.

Bilde 10 viser en godt festet hakerem.

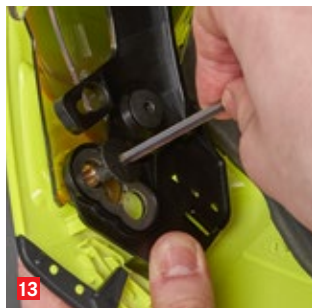
Plassering av polstringen på hakeremmen ved øret, bilde 11



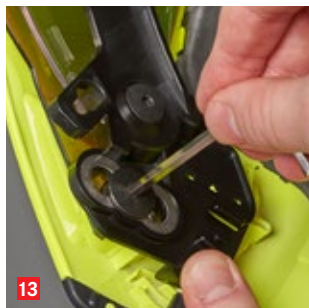
MERKNAD: Generelt bør stroppene (særlig stroppene over hodet) strammes slik at de ligger tett inntil, men allikevel gjør det behagelig å bruke hjelmen.

MERKNAD: Hjelmen gir bare optimal beskyttelse når kinnremmene er innstilt og last i henhold til bruksanvisningen. Hjelmen skal kun brukes med hakeremmen lukket og justert slik at den sitter godt.

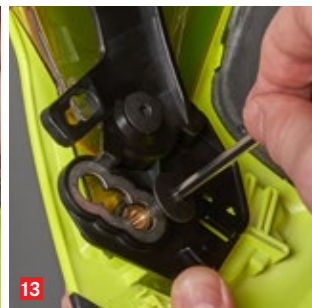
4.5 Tilpasning av tyngdepunktet for hjelmen Hjelmen kan tilpasses optimalt til kroppens tyngdepunkt ved at hjelmskallet flyttes i forhold til innerhjelmen. Åpne hovedskruen på høyre og venstre side som vist på bilde 13. Deretter kan innerhjelmen flyttes til en av de tre mulige stillingene, A B C. Pass på at de to sidene justeres likt.



Position A



Position B



Position C

- 4.6 Justering av presstrykket fra hodebåndet
Presstrykket kan justeres når som helst slik at hjelmen blir behagelig å ha på. Justeringen skjer ved hjelp av den utvendige dreieknappen som er vist på bilde 14, og som også kan betjenes med brannvernhandsker.



- 4.7 Visir
Det integrerte visiret ma trekkes ned ved at fremre kant av visiret trekkes ned til anslag. (se bilde. 15) Visiret klappes opp i motsatt rekkefølge. De integrerte vernebrillene (ekstrautstyr) trekkes ut til anslag med de to hendlene på siden. Visiret klappes opp i motsatt rekkefølge, men sitter ikke skikkelig for det er gatt merkbart i inngrep.



NO

ADVARSEL: Visirets og vernebrillens beskyttende virkning kan bare garanteres i endeposisjonen (endeanslag, ingen mellomstilling). En ikke forskriftsmessig bruk av visiret kan fore til tungtveiende eller dødelige skader. Skadde visir skal ikke lenger benyttes og ma straks byttes ut med nye.

5. ANVISNING FOR STELL AV HJELMEN

Hjelmskall og kunststoffdeler, sa vel som innvendige deler, ma regelmessig rengjøres. Hjelmskallet skal helst gjøres rent etter hver gangs bruk, da dette reduserer at smuss blir hengende ved. Rengjoring av hjelmskall og kuns-stoffdeler skal utelukkende foretas med vann, mildt rengjøringsmiddel for kunststoff eller oppvaskmiddel og en myk klut. Skyll av visiret med vann for rengjoring, rengjoring med mildt oppvaskmiddel e.l. og en myk klut.

OBS: Bruk ikke skrubb eller liknende!

ADVARSEL: Hjelmskall og visirdeler ma aldri rengjøres med losningsmidler, bensin, syre e.l., da dette kan fore til at de aktuelle delenes beskyttende evne reduseres.

5.1 Rengjøring av hodebåndtrekket

For å sikre en viss arbeidshygiene anbefales det å rengjøre hodebåndtrekket ved behov. Hodebånd i tekstil må tas ut som beskrevet under punkt 4.2.1. Deretter tas trekket av hodebåndet ved at festepunktene løsnes. De to tekstildelene kan vaskes i vaskemaskin ved 60°C. (Delene skal vaskes i vaskenet med vaskemiddel beregnet for finvask, og det må ikke brukes skyllemiddel). Det er også mulig å vaske alle de innvendige delene (plast + tekstil) på 60°C i vaskemaskinen. Når hodebåndtrekket er av skinn, må det rengjøres ved å tørke av med en klut fuktet i passende midler, deler av skinn skal ikke vaskes. Når tekstildelene monteres i hjelmen, er det viktig å passe på at skjøten vender inn i hjelmen og ikke er synlig utenfra når festepunktene lukkes. Deretter må hodebåndet monteres i hjelmen igjen i omvendt rekkefølge.

5.2 Rengjøring av hakeremmen

Hakeremmen må renses ved behov. For å ta av hakestroppen, må den dreies innover 180° og skyves oppover (bilde 2). Deretter kan hakestroppen løsnes fra hodebåndet som vist på bilde 3.



Bilde 1



Bilde 2 og 5: Demontering / Sammensetting



Påmontering gjøres i omvendt rekkefølge. Etter at nakkestroppene er åpnet (med justeringsmekanismen), kan hakeremmen tas ut og vaskes i vaskemaskinen ved

60°C. (Delene skal vaskes i vaskenett med vaskemiddel beregnet for finvask, og det må ikke brukes skyllemiddel). Ved sammenmontering, anbefales det at nakkestroppen festes først og deretter monteres hakestroppen som beskrevet ovenfor (se bilde 1-5). Til slutt bør hakeremmen stilles inn optimalt igjen, som i 4.3.

6. RESERVEDELER

Alle reservedeler kan skiftes enkelt og greit.

Ansiktsvisir klar	157350
Ansiktsvisir gullbelagt	157351
Øyevisir klar	15735402
Øyevisir tonet	15735403
Tekstiltrekk for hodeband	15737001
Innvendige deler (komplett)	157363
Hakerem	1573707

7. KONTROLL/VEDLIKEHOLD/LEVETI

7.1 Generelt

Generelt gjelder anvisningene og forskriftene i brukerinformatjonen som følger med den enkelte hjelmen ved utlevering til kunden. Kun ved nøye overholdelse av alle anvisningene i brukerinformatjonen kan det forventes tilsvarende sikkerhet for brukeren. Rosenbauer kan ikke gjøres ansvarlig for skader som oppstår som følge av at (også) enkelte punkter i brukerinformatjonen ikke er tatt hensyn til.

7.2 Inspeksjon

Som hovedregel skal hjelm, innvendige deler og tilbehør kontrolleres for eventuelle skader før og etter den har vært i bruk. En skadet hjelm eller skadde hjelmdeler skal ikke brukes mer. Defekte deler må umiddelbart byttes ut. Etter hver bruk der hjelmen er blitt utsatt for uvanlige belastninger (f.eks. kraftige støt, slagbelastning, fall, andre kraftpåvirkninger, direkte flammer, høy eller langvarig hetebelastning, kontakt med kjemikalier eller smeltet metall osv.) må alle hjelmens deler kontrolleres nøye før den tas i bruk igjen. Denne kontrollen skal gjennomføres av tilsvarende utdannet fagfolk. Rosenbauer tilbyr opplæring av fagfolk til slike kontroller. Alle hjelmdeler skal kontrolleres nøye, og skadde deler byttes umiddelbart før hjelmen tas i bruk igjen. Det anbefales i tillegg å gjennomføre denne kontrollen hvert 2. andre år, samt å dokumentere kontrollen og eventuelle bytter av hjelmdeler. Bruk aldri en skadd hjelm, den kan eventuelt ikke oppfylle den forventede beskyttelsesfunksjonen. Hjelmdeler skal umiddelbart byttes med originale deler

hvis en av følgende kriterier er oppfylt eller andre synlige skader foreligger:

Hjelmskall + visir

- a) En hver form for riss
- b) Manglende komponenter
- c) Hakk eller skrammer, dypere enn 1 mm
- d) Bobledannelse
- e) Kraftige overflateskader fra eksessive hete- eller flammepåvirkninger
- f) Kraftige skader i beskyttelseslakken
- g) Skader på enkelte komponenter

Innvendige deler, hakerem, nakkebeskyttelse

- a) En hver form for riss
- b) Manglende komponenter
- c) Skader, manglende fasthet i låsemekanismer
- d) Skader på tekstildeler som snitt, riss, avslitning, oppfrysing osv.
- e) Skader på sømmene
- f) Skader på borrelåser
- g) Kraftig fargeendring på komponenter
- h) Skader på enkelte komponenter

7.3 Brukstid

Denne hjelmens levetid påvirkes av de materialene den er laget av, og av de omgivelsene den brukes og oppbevares i. Brannhjelmer i produktserien HEROS H30 har en utmerket aldringsbestandighet, forutsatt at de brukes forskriftsmessig og vedlikeholdes. Den maksimale brukstiden avhenger direkte av hvordan du behandler hjelmen, f.eks. klimatisk påvirkning, oppbevarings- og bruksbetingelser samt termiske og mekaniske belastninger osv. For å oppnå lengst mulig brukstid, må forskriftene og anvisningene i denne brukerinformasjonen følges nøye, samt defekte eller slitte hjelmdeler som oppdages i jevnlig kontroll byttes ut med originaldeler umiddelbart. I tillegg må hjelmen rengjøres etter hver bruk (se brukerinformasjonen), samt oppbevares tørt og rent beskyttet mot lys og eksos osv. Ved eldre hjelmer som har vært lengre i bruk, må det med tanke på brukstiden tas hensyn til brukssituasjonene, kravene, belastningene, normene osv. som var relevante ved produksjonstidspunktet av hjelmen. Det må i alle fall tas hensyn til at hjelmen kun kan utsettes for belastninger som var aktuelle i forskrifter og hjelmkontroller ved produksjonstidspunktet. Brannhjelmer i produktserien HEROS H30 kan under overholdelse av alle anvisninger i brukerinformasjonen, ved kontinuerlig stell og vedlikehold samt utskiftning av defekte deler brukes over et svært langt tidsrom. Du finner produksjonsdatoen for våre hjelmer på datostempelet (innsiden av hjelmen).

OBS: På innsiden er siktet forsynt med et antiduggbelegg. Siktet og belegget må pleies regelmessig og omhyggelig med varmt vann, en myk klut og eventuelt med et mildt oppvaskmiddel. Siktene må under ingen omstendigheter rengjøres tørt eller med aggressive eller abrasive midler. Selv ved omhyggelig pleie har dette belegget en begrenset varighet ved en tilsvarende belastning. Om siktbelegget løsner, så er dette ingen mangel; i dette tilfellet anbefaler vi at siktet byttes ut omgående.

8. REPARASJONSANVISNING

8.1 Skifte hakerem

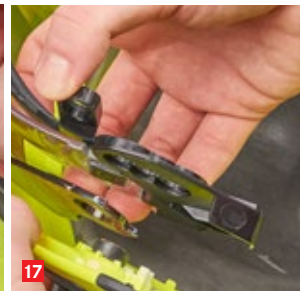
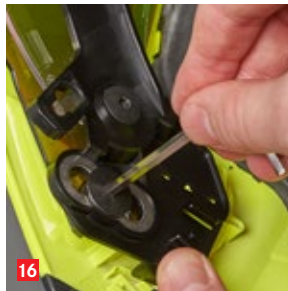
Som beskrevet i punkt 5.2, kan hakeremmen utmonteres verktøyfri montering, og monteres igjen i motsatt rekkefølge. Deretter ma hakeremmen stilles inn igjen som i punkt 4.3.

8.2 Skifte visir

Losne først begge de to skruene (med sekskanthull) på siden, se bilde. 16.

Trekk sa visiret ut, se bilde. 17.

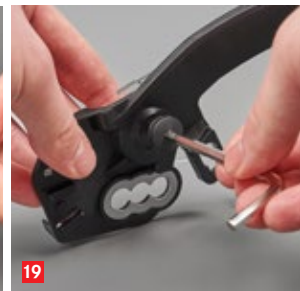
Sett inn det nye visiret mellom hjelmbandet og hjelmshallet, sett inn bareelementer i plastansatsene og skru dem på med festeskruene.



NO

8.3 Utskifting av beskyttelsesbrille

Hvis vernebrillene skal byttes ut, anbefales det at innerhjelmene utmonteres som beskrevet i punkt 4.2.1., se bilde. 18 og 19. Losne na begge festeskruene (med sekskanthull) for vernebrillefestet, og skift ut vernebrillene. Monter na alle de innvendige delene i omvendt rekkefølge.



8.4 Skifte alle de innvendige delene

Løsne de fire festepunktene som beskrevet under punkt 4.2.1, trekk akselen ut av dreieknappen og ta ut innerhjelmene. Innmonteringen foretas i motsatt rekkefølge.

8.5 Montere nakkebeskyttelse

Nakkebeskyttelsen er festet med tre festepunkter (venstre, høyre og midt på bak). Før først festene på plastlisten inn i hempene på høyre og venstre side, se bilde 20. Nå er det lett å skyve den bakre festestiften inn i holderen, se bilde 21. Demontering skjer i motsatt rekkefølge.



9. ARTIKKELNUMRE HEROS H30

Betegnelse:

HEROS H30 fosforescerende

Art.-nr.:

157500

HEROS H30 dagslysrod

157501

HEROS H30 dagslysgul fosforescerende

157512

HEROS H30 blå

157504

HEROS H30 svart

157505

HEROS H30 hvit

157506

HEROS H30 rød - RAL 3020

157508

Hjelmerking 3M Scotchlite 580 E:

Rød

157564

Sølvfarget

157565

Gul

157566

Blå

157567

Tilbehør:

Standard nakkebeskyttelse	157569
Hjelmlampe HL3	157349
Posisjonslys	157347
Ansiktsvisir klar	157350
Ansiktsvisir gullbelagt	157351
Øyevisir klar	15735402
Øyevisir tonet	15735403
Hodebandtrekk, skinn	15737003
Maske adapter	157531
Universal adapter, venstre	15756301
Universal adapter, høyre	15756302
LED lampe UK 3AA, eksplosjons sikker	307859
Velcro holder for hjelmlampe UK 3/4AA	1566202
LED lampe Parat PX1	307864
Velcro holder for hjelmlampe Parat PX1	30786401

Kommunikasjonsløsning for hjelm:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

NO

10. TRANSPORT OG EMBALLASJE

I enkeltkartong med beskyttelsesfolie.

INLEDNING

I den här bruksanvisningen vill vi göra er bekanta med konstruktionen, användningen och skötseln av brandhjälmen HEROS H30. Trots höga kvalitetsstandarder vid utvecklingen och tillverkningen såväl som ingående slutkontroll före varje leverans, kan varje brandhjälm av typen HEROS H30 slutligen bara vara så bra som den hanteras, sköts och vårdas. Det är alltså upp till användaren hur pålitligt HEROS H30 uppfyller sin skyddsverkan och därmed också hur nöjd användaren är med hjälmen.

Det garanterade skyddsområdet för respektive personlig skyddsutrustning beror på de relevanta bestämmelserna i förordningen (EU) 2016/425 och de standarder som härrör från den i enlighet med försäkran om överensstämmelse. Något ytterligare skydd finns inte. Ytterligare faror som kemiska, biologiska, elektriska eller radioaktiva faror måste omfattas av en annan och/eller ytterligare skyddsutrustning.

Vid denna punkt vill vi påpeka att användaren av denna personliga skyddsutrustning måste utföra en riskbedömning före användning. Användaren bestämmer genom denna riskbedömning vilken risk han ska förvänta sig i sin verksamhet. Den verkliga risken härrör från i vilken utsträckning olika faror är sannolika i förhållande till svårighetsgraden av konsekvenserna för användaren vid en sådan exponering. Den resulterande riskbedömningen utgör grunden för val och tillämpning av en adekvat skyddsutrustning (med lämplig skyddsnivå om det är tillämpligt).

Se till att din Rosenbauer personliga skyddsutrustning uppfyller kraven i din riskbedömning med avseende på den kontraktsskyddade skyddseffekten.

1. SÄKERHETSANVISNINGAR OCH ANVÄNDNINGSSOMRÅDE FÖR BRANDHJÄLMARNA

- 1.1 Brandhjälmen HEROS H30 får endast tas i bruk efter att man till fullo läst igenom hela bruksanvisningen och bara för det ändmål den är avsedd för. Hjälmen får endast användas av utbildad personal vid brandkår i enlighet med riktlinjer resp. vedertaget bruk. Hjälmen är varken godkänd eller lämpad för användning som t.ex. cykelhjälm, motorcykelhjälm, eller som sitt- resp. ståunderlag eller liknande. Användning för dylika ändamål är otillåtet och förbjudet.

The use of fire fighting helmets under exceptional environmental conditions including but not limited to „flashover-training, training in special exercise-containers and similar conditions where excessive heat and/or flame exposure is expected shall NOT be seen as normal regular use. This must be particularly considered and following the risk assessment by the user of the helmet an additional protection of the helmet shall be used (e.g. protective shell cover Nomex® 157374, 1737401).

VARNING: Använd endast hjälmen när du har läst hela användarinformationen och förstått den. Om hjälmen används felaktigt eller användarinformationen inte beaktas kan det medföra allvarliga eller till och med livshotande personskador!

- 1.2 Brandhjälmen HEROS H30 måste förvaras, hanteras, kontrolleras och underhållas enligt denna användarinformation. Förvara helst hjälmen HEROS H30 skyddad från både solljus och fukt (t.ex väggskåp eller liknande), för att förebygga för tidig förlitning. Särskilt bör man undvika permanent påverkan från UV-strålar.
- 1.3 Man får bara utföra reparations-, utbytes- och servicearbeten på brandhjälmen HEROS H30 efter vederbörlig instruktion i överensstämmelse med den här bruksanvisningen. Alla arbeten måste protokollföras. Alla grundläggande skötseloch reparationsarbeten, som inte är beskrivna i denna användarinformation, får uteslutande utföras av en av ROSENBAUER-auktoriserad fackman.
- 1.4 Man måste åtminstone före och efter varje insats kontrollera hjälmskålen och inredningen med avseende på eventuella skador. Man måste särskilt kontrollera att alla skruvar sitter fast. Vid ovanliga skador (påfrestningar) på hjälmskålen, inredningen, hakremmen eller övriga delar, måste de här delarna bytas ut direkt för att i fortsättningen kunna uppfylla de definierade skyddsfunktionerna. Man får bara använda originaldelar för att underhålla brandhjälmen HEROS H30. Lackeringar av hjälmskålen som har påförts i efterhand, eller klistermärken som producenten inte har godkänt, kan förändra materialets egenskaper och är förbjudet och måste först avtalas med Rosenbauer. Man får inte göra några ändringar på hjälmskålen och inredningen.

VARNING: Ändringar på hjälmskalet eller hjälminredningen kan försämra hjälmens skyddsfunktion och förorsaka allvarliga eller till och med livshotande personskador och är därför förbjudna.

- 1.5 Ansvar för att de nämnda punkterna 1.1 till och med 1.5 följs åligger uteslutande användaren av hjälmen HEROS H30.

VARNING: Vid underlåtenhet att följa anvisningarna i den här användarinformationen kan Rosenbauer inte garantera att brandhjälmen HEROS H30 fungerar felfritt! Rosenbauers ansvarighets- och garantivillkor utökas inte genom den här informationen.

- 1.6 Brandhjälmen HEROS H30 har utvecklats enligt de relevanta standarderna, ingen garanti kan dock ges för uteslutande av skador.

WARNING: Vid onormala påfrestningar kan hjälmen ta upp energi, vilket kan leda till skador på hjälmen och som en konsekvens därav försämra skyddsfunktionen. Sådana skador behöver dock inte vara synliga med detsamma. Alla hjälmar som varit utsatta för sådana våldsamma påfrestningar måste bytas ut direkt!

WARNING: Om man fäster ytterligare personlig skyddsutrustning eller tillbehör (med undantag av producentens tillbehör, som har levererats för användning med den här hjälmen), kan en hjälm som har märkts som överensstämmande med EN 433 eventuellt inte längre uppfylla alla delar av den här standarden. Hänsyn måste tas till information från hjälmstillverkaren.

WARNING: Brandhjälmerna fyller bara sin optimala skyddsfunktion, då den har ställts in riktigt och sitter bäst möjligt på huvudet. Hjälmen får endast användas när den är komplett monterad. Delar som går att ta ur får inte användas separat.

2. TEKNISK BESKRIVNING

2.1 Allmänt

Tillverkare:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
T el.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Denna bruksanvisning gäller för HEROS H30 i alla olika modeller, artikelnr.: 1575XX. Brandhjälmerna HEROS H30 har konstruerats och testats i enlighet med bestämmelserna i den europeiska standarden EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 och ISO 16073:2011.

Download EU-Överensstämmelsesförklaring:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 Specifikation HEROS H30

Kontrollerad enligt standarden: EN 443:2008 **CE** 0299

Huvudstorlekar: 49-67 cm (inställbart)

E 2 (alternativt krav 4.12.2. Isolering våt hjälm uppfylls)

E 3 (alternativt krav 4.12.3. Ytisolering uppfylls)

C (alternativt krav 4.13. Kontakt med kemikalier uppfylls)

**** (alternativt krav minus 40°C uppfylls)

Hjälmens vikt (med ett visir utan nackskydd): ca. 1230 g.

Skyddsområdet 3b enligt EN 443:2008 tacks genom att ansiktsvisiret som ar standard anvands i insatslage.

Kontrollerad enligt standarden: prEN 16471:2014 **CE** 0299

„Brandhjälm – hjälm för bekämpning av skogs- och vegetationsbränder“

Kontrollerad enligt standarden: EN 16473:2014 **CE** 0299

„Brandhjälm – hjälm för teknisk räddning“

Kontrollerad enligt standarden: ISO16073:2011 **CE** 0299



0299/21

2.3 Specifikation visir

Kontrollerad enligt norm: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350 Ansiktsvisir klart

157351 Ansiktsvisir guld

15735402 Ögonvisir klart

15735403 Ögonvisir tonat

(+) Med ökad termisk prestanda

(=) För allmän användning

☺ Ansiktsvisir

☉ Ögonvisir

E1&E3 Elektriska egenskaper

📖 Se tillverkarens information

-40°C/+60°C tillämpade extremtemperaturer

BT Skydd mot höghastighetspartiklar

AT Motstånd mot partikelstöt med hög energi

Nötningsmotstånd (metod a)

Imfri

2.4 Beständighet mot kemikalier

Hjälmen HEROS H30 med visir har kontrollerats enligt EN 443 / 5.15 och EN 14458/5.2.16 avseende beständighet mot följande kemikalier:

Svavelsyra 30 % (vattenlösning)

Natriumhydroxid 10 % (vattenlösning)

p-xylen utspädd

Butan-1-ol utspädd

n-heptan utspädd

3. UPPBYGGNAD

3.1 Hjälmskål

Hjälmskålen har utrustats med en speciell lack (slagfast).

En eventuell skada på lacken kan försämra hjälmens skyddsfunktion och måste därför repareras omgående av en fackman.

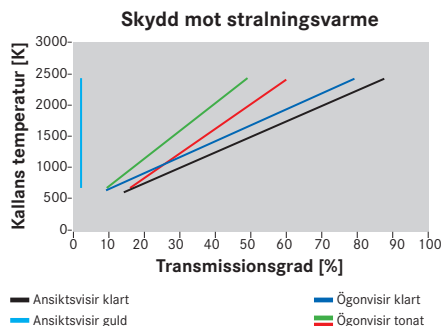
3.2 Hjälmsens utstyrsel inuti

Hjälmsens inredning gör att man kan anpassa hur hjälmen sitter på huvudet på ett optimalt sätt. För rengöring och inställning kan hela hjälminredningen tas ut ur hjälmen utan hjälp av verktyg. Huvudbandets hölje kan antingen vara tillverkat i textil (standard) eller i läder (tillval). Genom huvudbandets nya typ av installningsmöjlighet som manövreras utifrån, är det enkelt att ställa in bandet efter aktuell huvudstorlek. Det går att ställa in bärhöjden med hjälp av 2 inställningsreglage till vänster och höger i inredningens övre område. Vidare kan man genom en installning av pannbanden på längden (3 positioner) göra en grundinstallning av huvudstorleken.

3.3 Visir (ögonskydd)

Visiret på brandhjälmens HEROS H30 består av polykarbonat med hög styrka.

WARNING: För att visirens skyddsfunktion enligt normerna ska garanteras ska visiren fallas ut till anslag. Visiren har utvecklats och kontrollerats i överensstämmelse med gällande normen EN14458. Detta är dock inte en garanti att personskador kan utslutas. Även de bästa hjälmvisirsmaterialen förlorar vid extremt höga temperaturer sin stabilitet. Deformerade, repiga eller på annat sätt skadade visir ska direkt bytas ut. Visiren är sliddelar och man bör hela tiden ha ett lampligt antal på lager. Visiren är placerade invändigt i hjälmen och kan fallas ut. Visirets skydd mot strålningsvarme beror på varmekällans temperatur. Visiren bör endast användas i situationer i vilka de kan reducera ögats exponering hos den som bär visiret, till under 100 W/m^2 .



3.4 Hakremmar

Hakremmarna med trapetsform har tillverkats av eldbestandigt material med hög varmebestandighet. Hakremmen kan stallas in individuellt både på bredden och på höjden i nackområdet med kardborrband.

OBSERVERA: Denna hjälm uppfyller kraven i EN 443:2008 vad gäller fastsättning om den hakrem som tillverkaren levererar används och stallas in i överensstämmelse med dessa föreskrifter.

3.5 Nackskydd

Hjälmen kan utrustas med ett nackskydd som tillval. Alla material är eldbestandiga med hög varmebestandighet. Nackskydden har satts fast med en remsa på hjälmens inredning resp. på hjälmskalens och är lätta att ta bort för att göra rent dem. Nackskyddet omringar nacken och oronen utan att horformagan församlas. Nackskyddet är slitdelar och man bör alltid ha ett tillräckligt antal på lager. Förutom standardnackskyddet finns det även ett valfritt för långt nackskydd, som täcker runt om nacken.

VARNING: Nackskyddet är en skyddsanordning som har tillverkats av mjuka, elastiska material. Dessa material har begränsad mekanisk skyddseffekt. Vid insatser, vid vilka man kan förvänta en overtändning eller en jämförbar händelse, rekommenderar vi absolut att ett för långt nackskydd och en flammskyddshuva används.

4. BRUKSANVISNING

4.1 Inställningar av hjälmstorlek

Genom pannbandets enastående installningsmöjligheter som kan manövreras utifrån, är det mycket lätt att ställa in de aktuella huvudstorlekarna i en typ av grundinstallning. Med den utanpåliggande justerskraven går det att steglost ställa in från storlek 49 till 67. Vid mindre huvudstorlekar kan grundstorleken för bandet i hjälmen dessutom justeras. Lossa på pannbandet, sätt på dig hjälmen, dra åt pannbandet tills hjälmen sitter stadigt utan att du känner av en obehaglig tryckkansla.



Att sätta på sig hjälmen



Vrid inställningen för storlek mot "minimal".



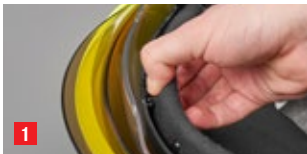
WARNING! När man kommer till ändstoppet, får man inte fortsätta att dra åt med våld.

Hjälmen kan naturligtvis även anpassas till förhållanden under insatsen – om man tar hänsyn till alla säkerhetsföreskrifter.

4.2 Inställning av bärhöjden - Inställning av huvudstorlek

4.2.1 Inställning av bärhöjden

Bärhöjden ställs enklast in genom att man tar ut inredningen ur hjälmen.



1: Fixeringspunkter fram
2: Fixeringspunkter bak

Lossa axel

Inredningen kan tas ut ur hjälmen utan verktyg genom att man först lossar de båda främre fixeringspunkterna (enligt bild 1) och därefter de båda bakre fixeringspunkterna (enligt bild 2).

Nu måste axeln dras ut ur vridknappen och sedan



kan inredningen tas ur (enligt bild 3).

Med de bakre huvudbanden enligt bild 5 kan nu bärhöjden enkelt justeras med hjälp av de 6 inställningsskåror. Kontrollera att båda banden ställs in likadant.

WARNING: Vid installning av installningsregeln bor man lagga märke till den hörbara ihakningen av regeln för att garantera säkerhetsfunktionen på utstyrseln inuti hjälmen.

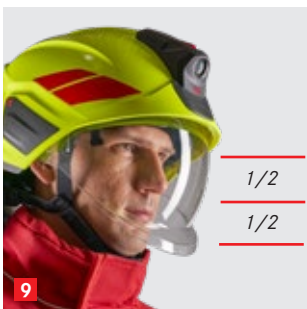
4.2.2 Inställning av huvudstorlek



Huvudbandet kan på båda sidor ställas in till tre olika lägen, enligt bilderna 6, 7 och 8. 1 för små huvuden (49-55) 2 för medelstora huvuden (56-63) 3 för stora huvuden (64-67). Kontrollera att båda sidor ställs in likadant.

Inställningen bör göras så att hjälmen varken sitter för högt eller för lågt, enligt bilderna 9.

Montering av inredningen i omvänd ordningsföljd.



4.3 Inställning av hakremmen

Hakremmen kan öppnas eller stängas med hjälp av ett stickglas i plast.

Hakremmens spänning kan justeras genom steglös inställning av sticklåset på hakremmens högra sida.

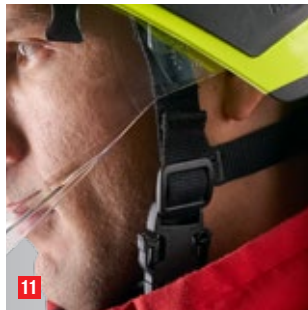
For att möjliggöra att hakremmen sitter optimalt kan man anpassa positionen på remmen genom installationen av kardborrlaset i nacken. Genom den tvärliggande remmen med kardborrlas kan man på ett optimalt sätt anpassa hakremmen till huvudformen. Om man önskar en speciellt god anliggning i nacken kan den tvärgående remmen dras genom oöglan och fastas på baksidan med kardborrlas. (enligt bild 11). Vid användning av ett hakskydd måste man ställa in längden på hakremmen så att hakskyddet sitter bra.

4.4 Anpassning av hakremmen

Hakremmen kan ställas in i två områden.

God inspänning mot hakan bild 10

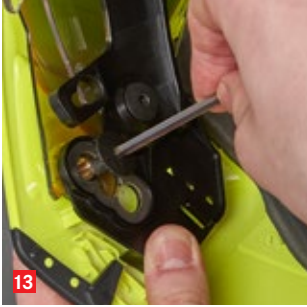
Placering av hakremmens stoppning i öronområdet bild 11



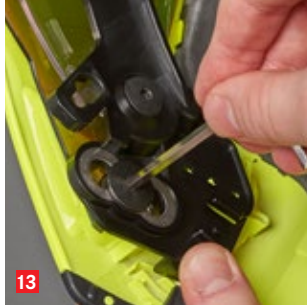
TIPS: Allmänt bör remmarna spännas på så sätt att de ligger stramt men så att det ändå är behagligt att bära hjälmen.

TIPS: Hjälmen ger bara ett optimalt skydd, då hakremmen har ställts in enligt bruksanvisningen och blir buren fastspänt. Användning av hjälpen är därför bara tillåten om hakremmen är spädd och helt stängd.

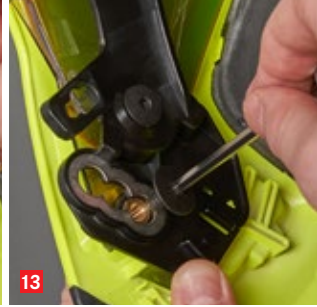
4.5 Anpassning av hjälmens tyngdpunkt hjälmen kan anpassas optimalt efter kroppstyngdpunktens axel genom att hjälmskalet förskjuts i relation till inredningen. Öppna därvid huvudförbindningen till vänster och höger enligt bild 13, och därefter kan inredningen förskjutas till något av de 3 lägena "A B C". Kontrollera att båda sidor ställs in likadant.



Position A



Position B



Position C

- 4.6 Inställning av huvudbandets anliggningstryck. Med den utanpåliggande vridknappen, se bild 14, kan nu anliggningstrycket när som helst enkelt anpassas så att det känns bra - även med brandhandskar på.



14

4.7 Visir

Det visiret maste dras ner till framkanten pa visiret och anda till anslagen. (enligt bild 15). Uppfällning sker i omvänd ordningsfölj. De inbyggda skyddsglasögonen (tillval) ska dras ned till anslaget med hjälp av båda spakarna på sidorna. Man faller upp visiret i omvänd ordning men det är dock först på plats da det lases fast.



15

SV

WARNING: Visirets och skyddsglasögonens skyddseffekt kan bara garanteras i slutlaget (vid andstoppet och inte i något mellanlag). Om visiren används felaktigt kan det leda till allvarliga eller livshotande skador. Skadade visir får inte användas längre utan ska direkt bytas ut.

5. SKÖTSELVÄGLEDNING

Hjalmasket och plastdelar samt inredningen i hjalmen ska rengöras regelbundet. Hjalmasket rengörs lampligen efter varje användning därigenom fastnar inte så mycket smuts på det. Rengör hjalmasket och plastdelar uteslutande med vatten, mild plastrengöringsmedel eller diskmedel. Använd därvid en mjuk trasa. Skölj visir med vatten innan de rengörs. Använd en mjuk trasa och ett mildt diskmedel eller liknande vid rengöringen.

VARNING: Använd inte svampar med hard yta eller liknande!

VARNING: Tvätta aldrig någon som helst del av hjalmen eller visiret med lösningsmedel, bensin, syra eller dylikt, eftersom det kan leda till försämring av skyddsfunktionen.

5.1 Rengöring av höljet på pannbandet

Det rekommenderas att man rengör höljet på pannbandet efter behov för att säkerställa en viss hygien vid uttryckningen. I textilutförande måste huvudbandet demonteras enligt beskrivning i punkt 4.2.1 och därefter avlägsnas höljet från huvudbandet genom att fastsättningspunkterna lossas. Bada textildelarna kan tvättas i tvättmaskin vid 60°C. (delarna bör tvättas i tvättpassar med tvättmedel för fintvatt – se vanster. Undvik sköljmedel). Alternativt kan även hela inredningen (plast + textil) tvättas i tvättmaskin vid 60°C. Om huvudbandshåljet är tillverkat i lader kan man rengöra det genom att torka av bandet med ett lampligt tvättmedel, laderdelar får inte tvättas. Kontrollera vid montering av textildelarna att skarven är vänd mot in mot hjälmen när fastsättningspunkterna låses och alltså inte är synlig utifrån. Efteråt monterar man tillbaka pannbandet i hjalmen i omvänd ordning.

5.2 Rengöring av hakrem

Hakremmen bör göras ren allt efter behov. För att demontera hakbandet vrids det inåt 180 ° och skjuts uppåt (bild 2). Nu kan hakstroppen knäppas ut ur hjälmbandet som visas i figur 3.



Bild 1



Bild 2 och 5: Demontering / Montering



Montering sker i omvänd ordning. Efter att man öppnat de nackremmarna (vid installningsdrev), kan man ta ut tyget och tvätta det i en tvättmaskin vid 60°C. (delarna bör tvättas i tvättparar med tvättmedel för fintvatt – se vanster. Undvik skoljmedel). Vid installation rekommenderas det att fixera nackremmen och sedan installera hakbandet enligt beskrivningen ovan (se figur 1-5). Till slut bör hakremmen enligt punkt 4.3., åter ställas in optimalt.

SV

6. RESERVDELAR

Alla reservdelar kan lätt bytas ut.

Ansiktsvisir klart	157350
Ansiktsvisir guld	157351
Ögonvisir klart	15735402
Ögonvisir tonat	15735403
Textilholje för huvudband	15737001
Hjalminredning (komplett)	157363
Hakrem	1573707

7. KONTROLL/UNDERHÅLL/LIVSLÄNGD

7.1 Allmänt

Generellt gäller informationen och föreskrifterna i respektive användarinformation som medföljer alla hjälmar när de levereras till kunderna. Säkerhet för användaren kan endast förväntas om alla anvisningar i användarinformationen följs strikt. Rosenbauer kan inte göras ansvarig för skador som uppstår genom att enskilda punkter i användarinformationen inte beaktas.

7.2 Inspection

Principiellt måste före och efter varje insats alltid kontrolleras om det finns eventuella skador på hjälm intredning och tillbebör. En skadad hjälm eller skadade hjälm- delar får inte användas längre. Defekta delar måste bytas ut utan dröjsmål. Efter all användning där hjälmen har utsatts för extrema påfrestningar (t.ex. stark stöt, slagbelastning, fall, övrig kraftinverkan, direkt inverkan från lågor, hög eller långvarig värmepåverkan, kemikalieinverkan, kontakt med metallsmältor och dylikt), måste alla hjälmens delar kontrolleras ingående innan hjälmen används igen. Denna kontroll måste utföras av en utbildad fackman, utbildning av fackmän erbjuds av Rosenbauer. Alla hjälm- delar måste då kontrolleras noggrant och skadade delar bytas ut utan undantag innan hjälmen används igen. Vi rekommenderar att den här kontrollen alltid görs vartannat år plus att kontroll och ev. utbyte av hjälm- delar dokumenteras. Använd aldrig en skadad hjälm, ev. uppfyller den inte längre den förväntade skyddsfunktionen! Hjälmskomponenter måste omedelbart bytas ut mot originaldelar om något av följande kriterier uppfylls eller om andra slags skador finns:

Hjälmskål + visir

- a) Alla typer av sprickor
- b) Komponenter saknas
- c) Räckflor eller repor, djupare än 1 mm
- d) Bubblor har bildats
- e) Starka ytskador genom hög värmeinverkan eller inverkan av lågor
- f) Starka skador på skyddslacken
- g) Skador på enskilda komponenter

Inredning, hakrem, nackskydd

- a) Alla typer av sprickor
- b) Komponenter saknas
- c) Skador, bristande stabilitet, lås
- d) Skador på textildelar genom skärställen, revor, nötning, fransning och dylikt
- e) Skador på sömmarna
- f) Skador på kardborrband

- g) Stark missfärgning av komponenter
- h) Skador på enskilda komponenter

7.3 Livslängd

Denna hjälms livslängd påverkas av materialen som har använts i konstruktionen samt miljön där hjälmen används och förvaras. Brandhjälmarna i tillverkningsserien HEROS H30 har en utmärkt åldringsbeständighet, förutsatt att användning och underhåll sker på avsett vis, den maximala livslängden är direkt beroende av påfrestningarna såsom väderpåverkan, förvarings- och användningsförhållanden plus termisk och mekanisk belastning etc. För att hjälmens livslängd ska bli så lång som möjligt skall föreskrifter och anvisningar i användarinformationen beaktas, samt defekta eller slitna hjälmdelar bytas ut mot nya originaldelar under de pågående kontrollerna. Dessutom måste hjälmen rengöras efter all användning (se användarinformation) och förvaras skyddad mot ljus, avgaser, etc. samt torrt och rent. För äldre hjälmar som redan har använts en längre tid, måste man tänka på att endast de användningsscenarioer, krav, belastningar, normer etc kan anföras för att uppskatta livslängden som var relevanta vid den tidpunkt då hjälmen släpptes på marknaden. Man måste alltid ta hänsyn till att hjälmen endast kan utsättas för belastningar som var föremål för de relevanta föreskrifterna och hjälmkontrollerna vid tidpunkten då hjälmen släpptes på marknaden. Brandhjälmarna i tillverkningsserien HEROS H30 kan användas under en mycket lång tid om alla anvisningar i användarinformationen följs, om hjälmarna sköts och underhålls löpande, samt att defekta delar byts ut. Produktionsdatumet för våra hjälmar framgår av datumklockan (hjälmens insida).

SV

VARNING: Visiret är utrustat med ett imskyddsskikt på insidan. Regelbunden skötsel av visir och skikt måste ske mycket noggrant med varmt vatten, en mjuk duk och vid behov med mildt diskmedel. Visiren får under inga omständigheter rengöras i torrt tillstånd eller med aggressiva eller repande medel. Även vid noggrann skötsel har det här skiktet begränsad beständighet vid normal påfrestning. Om det invändiga visirskiktet försvinner utgör det ingen fara med vi rekommenderar att visiret omedelbart byts ut.

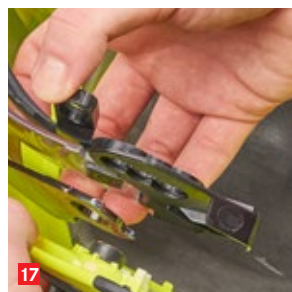
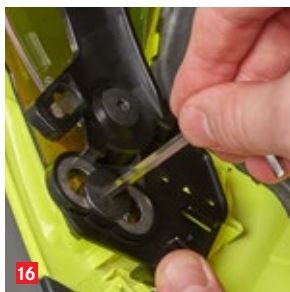
8. REPARATIONSHANDLEDNING

8.1 Utbyte av hakremmen

Sasom beskriven i punkt 5.2 kan man montera av hakremmen utan verktyg och sätta den tillbaka i omvänd ordning. Efteråt måste hakremmen enligt punkt 4.3. åter ställas in.

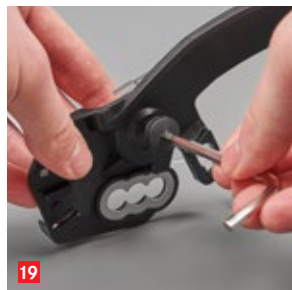
8.2 Byte av visir

Först måste man lossa bagge skruvforbanden (innersexkant), se bild 16. Dra därefter ut visiret ur sin lagring, se bild 17. Sätt det nya visiret mellan pannband och hjälmskal, placera ett stall till utrustningen i plastansatserna och skruva fast visiret med hjälp av befästingsskruvarna.



8.3 Byta ut ögonskyddet

För att byta skyddsglasögon rekommenderas enligt beskrivning i punkt 4.2.1, att inredningen tas ur, se bild 18 / 19. Sedan lossnar man på de båda befästingsskruvarna (insex) på skyddsglasögon-fastet och byter ut skyddsglasögonen. Sätt sedan hela den inre utstyrseln tillbaka på plats i omvänd ordning.



8.4 Utbyte av hela utstyrseln inuti

Lossa de 4 fixeringspunkterna enligt beskrivning i punkt 4.2.1, dra axeln genom vridknappen och ta ut hela inredningen. Man sätter det tillbaka på plats i omvänd ordning.

8.5 Montering av nackskydd

Nackskyddet är fastlast med tre fasten (till vänster, höger och i mitten bak). Först in plastlistens fästen till vänster och höger i de därför avsedda hållarna, se bild 20.

Nu kan även det bakre fixeringsstiftet enkelt skjutas in i hållaren, se bild 21. Demontering sker i omvänd ordningsföljd.





9. ARTIKELNUMMER FÖR HEROS H30

Beteckning:	Artikel-Nr.:
HEROS H30 nattlysande	157500
HEROS H30 rodlysande om dagen	157501
HEROS H30 gultlysande om dagen nattlysande	157512
HEROS H30 blå	157504
HEROS H30 svart	157505
HEROS H30 vit	157506
HEROS H30 rød - RAL 3020	157508

Reflexrander 3M Scotchlite 580 E:

Färg rød	157564
Färg silver	157565
Färg gul	157566
Färg blå	157567

SV

Tillbehör:

Standardnackskydd	157569
Hjälmlampa, HL3	157349
Positionsljus	157347
Ansiktsvisir klart	157350
Ansiktsvisir guld	157351
Ögonvisir klart	15735402
Ögonvisir tonat	15735403
Hölje för huvudband, lader	15737003
Mask Fäste	157531
Universaladapter, vänster	15756301
Universaladapter, höger	15756302
LED lampa UK 3AA, EX godkänd	307859
Velcro fäste för hjälmlampa UK 3/4AA	1566202

LED lampa Parat PX1	307864
Velcro fäste för hjälmlampa Parat PX1	30786401

Kommunikationssystem:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Imtradex	15665306
Holmco	15686323

10. TRANSPORT OCH FÖRPACKNING

I separat kartong med skyddsfolie

ÚVOD

V tomto návodu k použití získáte veškeré nezbytné informace o konstrukci, používání a péči o hasičskou zásahovou přilbu HEROS H30. Přes přísné nároky na kvalitu při jejím vývoji, výrobě a závěrečných kontrolách před každou dodávkou, je přilba HEROS H30 kvalitní pouze tak, jak kvalitní je zacházení s ní, její údržba a péče o ni. Jinými slovy, míra, do jaké přilba HEROS H30 dokáže plnit svou ochrannou funkci, a následná míra spokojenosti uživatele jsou do značné míry v rukou konkrétního hasiče.

Smluvně garantovaný rozsah ochrany příslušným osobním ochranným vybavením vyplývá z příslušných ustanovení Směrnice o OOP (EU) 2016/425 a z nich odvozených standardů v souladu s prohlášením o shodě. Jakákoliv další ochrana neexistuje. Dodatečná nebezpečí jako chemické, biologické, elektrické a radioaktivní nebezpečí je nutné zajistit dalším a/nebo dodatečným ochranným vybavením.

V tomto bodě bychom chtěli upozornit, že uživatel této OOP musí před použitím provést vyhodnocení rizika. Uživatel pomocí tohoto vyhodnocení rizika stanoví, jaké riziko musí při svých operacích očekávat. Reálné riziko vzniká z míry, do které jsou pravděpodobná různá rizika ve vztahu k závažnosti následků pro uživatele při vystavení danému riziku. Výsledky vyhodnocení rizika jsou základem pro výběr a použití adekvátního ochranného vybavení (s vhodnou úrovní ochrany, pokud je aplikovatelná).

Prosím ujistěte se, že Vaše Rosenbauer OOP splňuje požadavky Vašeho vyhodnocení rizika s ohledem na smluvně garantovaný ochranný účinek.

1. BEZPEČNOSTNÍ POKYNY A POUŽITÍ HASIČSKÉ PŘILBY

- 1.1 Hasičská zásahová přilba HEROS H30 smí být používána pouze pro účely, pro které je určena, a po důkladném prostudování celého návodu. Přilbu lze používat pouze pro činnosti v souladu s pokyny pro hašení požárů a běžnou praxí. Přilba není vhodná ani určená pro jízdu na kole nebo motocyklu, nesmí být používána jako sedátko, podstavec ani jiným podobným způsobem. Používání pro takové účely je nepřijatelné a zakázané.

Používání hasičských přileb za neobvyklých podmínek prostředí, jako je „výcvik Flashover“, výcvik ve speciálních kontejnerech a srovnatelné situace s očekávaným nadměrným působením tepla a/nebo plamene, NENÍ považováno za běžný provozní stav. To je třeba vzít v úvahu při hodnocení rizik, které má provést uživatel, a pro skořepinu helmy je třeba použít vhodnou dodatečnou ochranu (např. ochranný návlak Nomex® 157374, 15737401).

VAROVÁNÍ: Používání přilby pro účely jiné, než pro které je přilba určena, může způsobit vážné zranění!

- 1.2 Zacházení s hasičskou přilbou HEROS H30, její kontrola a údržba musí být prováděny podle této uživatelské příručky a návodu k použití. Abyste zabránili předčasnému stárnutí přilby HEROS H30, uchovávejte ji na místě maximálně chráněném proti světlu a vlhkosti.
- 1.3 Veškeré opravy, výměny součástí a servisní zásahy na hasičské přilbě HEROS H30 musí být prováděny pouze podle příslušných pokynů v tomto návodu k použití. O veškerých činnostech musí být pořizovaný záznam. Zásadní údržbové a servisní práce, které nejsou popsány v tomto návodu, smí provádět pouze specialista autorizovaný společností ROSENBAUER.
- 1.4 Minimální požadavek před každým zásahem nebo po zásahu je kontrola skořepiny a náhlavního systému přilby. Zejména je nutné zkontrolovat dotažení všech šroubů. V případě neobvyklého poškození skořepiny, náhlavního systému, podbradního řemínku, nebo jiné součásti přilby je nutné tuto součást neprodleně vyměnit, aby byla zajištěna definovaná ochranná funkce přilby. Při údržbě hasičské přilby HEROS H30 smí být používány pouze originální náhradní součásti. Lakování povrchu přilby nebo umístování nálepek bez schválení společností Rosenbauer může změnit vlastnosti materiálu. Tyto činnosti jsou bez předchozího schválení společností Rosenbauer zakázané. Na skořepině nebo náhlavním systému přilby nesmí být prováděny žádné úpravy.

VAROVÁNÍ: Úpravy skořepiny nebo náhlavního systému přilby mohou mít negativní vliv na funkci přilby a mohou vést k vážnému zranění. Jsou proto zakázány.

- 1.5 Odpovědnost za výše uvedené body 1.1-1.5 a povinnosti z nich vyplývající spočívají výhradně na uživateli hasičské přilby HEROS H30.

VAROVÁNÍ: Při nedodržení těchto pokynů nemůže společnost Rosenbauer poskytovat žádnou záruku na dokonalou funkci hasičské přilby HEROS H30! Tyto informace nerozšiřují odpovědnost ani záruční podmínky poskytované společností Rosenbauer.

- 1.6 Hasičská přilba HEROS H30 byla vyvinuta v souladu s příslušnými normami, ale nezaručuje, že nemůže dojít ke zranění.

VAROVÁNÍ: Přilba absorbuje energii nárazu. Při nárazu může dojít k částečné deformaci nebo poškození přilby. Přestože takové poškozené nemusí být patrné, je nutné přilbu, která byla vystavena silnému nárazu, neprodleně vyměnit.

VAROVÁNÍ: Pokud je přilba dovybavena osobním ochranným prostředkem nebo příslušenstvím (jiným, než dodává výrobce přilby pro použití s touto přilbou), nemusí přilba, označená jako splňující normu EN 443, již vyhovovat všem ustanovením této normy. Prostudujte informace dodané výrobcem přilby.

VAROVÁNÍ: Přilba může poskytovat stanovenou míru bezpečnosti pouze tehdy, je-li správně sestavena a nasazena. Odnímatelné součásti nesmí být nošeny samostatně.

2. TECHNICKÉ ÚDAJE

2.1 Všeobecné informace

Výrobce:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/RAKOUSKO
T el.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Tento návod k použití platí pouze pro verze přilby HEROS H30 s označením: 1575XX. Hasičská přilba HEROS H30 byla navržena a testována v souladu s ustanoveními evropských norem EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 a ISO 16073:2011.

Download prohlášení o shodě:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

CZ

2.2 Specifikace HEROS H30

Zkoušky a certifikace podle normy: EN 443:2008 **CE** 0299

Typ přilby A / 3b

Velikost podle obvodu hlavy: 49-67 cm (nastavitelná)

E2 (nepovinný požadavek 4.12.2. – °C izolace vlhké přilby – splňuje)

E3 (nepovinný požadavek 4.12.3. – povrchová izolace – splňuje)

C (nepovinný požadavek 4.13. – kontakt s chemickými látkami – splňuje)

**** (nepovinný požadavek – mínus 40 °C – splňuje)

Hmotnost přilby (s hledím, bez zátylníku): cca 1230 g

Ochrana oblasti 3b podle EN 443:2008 je splněna použitím standardního ochranného obličejového štítu v pracovní poloze.

Zkouška podle normy: EN 16471:2014 **CE** 0299

„Přilby pro hasiče - Přilby pro likvidaci požárů v otevřeném terénu“

Zkouška podle normy: EN 16473:2014 **CE** 0299
 „Přilby pro hasiče - Přilby pro technické zásahy“

Zkouška podle normy: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/21

2.3 Specifikace hledí

Kontrola podle normy: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350 Hledí na ochranu obličeje průhledné

157351 Hledí pro ochranu obličeje napařené zlatem

15735402 Hledí pro ochranu očí průhledné

15735403 Hledí pro ochranu očí tónované

(+) S vyšší termální odolností

(=) Pro všeobecné použití

☺ Hledí pro ochranu obličeje

☉ Hledí pro ochranu očí

E1&E3 Elektrické vlastnosti

📖 Viz informace výrobce

-40°C/+60°C použití při extrémních teplotách

BT Ochrana proti částicím s vyšší rychlostí

AT Tvarová stálost proti částicím s vyšší rychlostí

Odpor proti tření (postupu a)

Odolnost proti opocení

2.4 Odolnost proti chemickým látkám

Přilba HEROS H30 byla spolu s hledím testovány na odolnost proti níže uvedeným chemickým látkám podle EN 443 / 5.15 a EN 14458 / 5.2.16:

Kyselina sírová 30 % (vodný roztok)

hydroxid sodný 10 % (vodný roztok)

p-xylen, neředěný

Butan-1-ol, neředěný

n-heptan, neředěný

3. DESIGN

3.1 Skořepina přilby

Skořepina přilby je pokrytá funkčním lakem (nárazuvzdorným). Je-li lak poškozený, může být ovlivněna ochranná funkce přilby. Poškození je proto nutné profesionálně opravit.

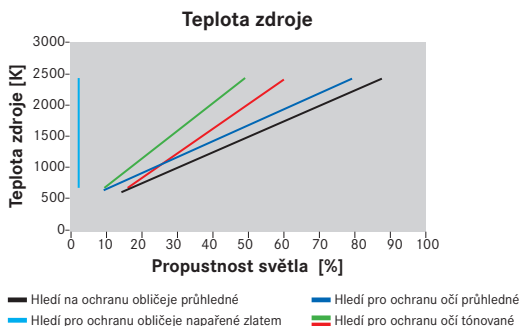
3.2 Náhlavní systém přilby

Náhlavní systém přilby umožňuje optimální nastavení, aby přilba dokonale seděla na hlavě. Celou vnitřní výstelku přilby lze snadno vyjmout bez použití nástrojů pro účely čištění a seřizování. Náhlavní pásek může mít obal vyrobený z látky (standardní verze) nebo z kůže (na přání). Nový způsob seřizování náhlavního pásku podle obvodu hlavy zvenčí umožňuje individuální nastavení. Výšku skořepiny nad temenem hlavy lze nastavovat dvěma kolečky s rohatkovým mechanismem na levé a pravé straně výstelky přilby. Kromě toho lze nastavit základní polohu na hlavě podélným nastavením pásku (tři polohy).

3.3 Hledí

Hledí hasičské přilby HEROS H30 je vyrobeno z vysoce pevnostního polykarbonátu.

VAROVÁNÍ: Aby bylo zajištěno, že ochranná funkce hledí odpovídá normám, musí být hledí správně nasazena. Hledí byla vyvinuta a kontrolována podle normy EN14458, ovšem neposkytují naprostou záruku proti poranění. Při extrémních teplotách ztrácí stabilitu i ty nejkvalitnější materiály hledí přilby. Deformovaná, poškrábaná nebo jinak poškozená hledí je nutné neprodleně vyměnit. Hledí jsou výměnné součásti a měly by být skladovány v dostatečných počtech. Hledí jsou umístěna uvnitř přilby a jsou výklopná směrem ven. Ochrana proti sálavému teplu, kterou poskytuje hledí, je závislá na teplotě zdroje tepla. Hledí používejte pouze v situacích, kdy mohou snížit expozici očí na hodnotu nižší než 100 W/ m².



CZ

3.4 Podbradní řemínek

Lichoběžníkový podbradní řemínek je vyroben ze samozhášecího a vysoce tepelně odolného materiálu. Podbradní řemínek lze individuálně upravit v příčném i svislém směru v prostoru krku.

POZNÁMKA: Tato přilba splňuje požadavky normy EN443:2008 pro náhlavní systém, pokud je podbradní řemínek nošený a seřizený podle těchto požadavků

3.5 Ochrana krku

Všechny použité materiály jsou samozhášecí a vysoce tepelně odolné. Zátylník je upevněn k náhlavnímu systému a skořepině přilby napínacím páskem a lze jej snadno odejmout pro účely čištění. Zátylník dostatečně kryje oblast krku a uší bez omezení sluchu. Zátylníky jsou výměnné součásti a je nutné je skladovat v dostatečném počtu. Namísto zátylníku je na přání dodáván „holandský“ límec pro ochranu krku po celém obvodu.

VAROVÁNÍ: Límec je ochranná pomůcka vyrobená z měkkého, pružného materiálu, který poskytuje minimální mechanickou ochranu. Límce jsou výměnné součásti a je nutné je skladovat v dostatečném počtu. Pokud lze při zásazích očekávat výboje nebo podobné jevy, je silně doporučováno používat límec a ochrannou kuklu.

4. POKYNY PRO POUŽÍVÁNÍ

4.1 Nastavení velikosti přilby

Základní nastavení přilby podle velikosti hlavy lze provádět zvenčí díky jedinečnému systému seřizování obvodového pásku.

Seřizovacím šroubem na vnější straně přilby lze nastavit velikost v rozsahu 49 až 67. Pro menší hlavu lze seřídit rovněž základní šířku náhlavního pásku. Uvolněte náhlavní systém, nasadte přilbu a stáhněte náhlavní systém tak, aby přilba seděla pevně a necítili jste nadměrný tlak.



Nasazení přilby



Nastavovací prvek velikosti musí být otočený do „minimální“ polohy.



VAROVÁNÍ! Jakmile se otáčení šroubu zastaví, nepoužívejte nadměrnou sílu pro jeho další otáčení.

Přilbu lze samozřejmě dále upravit během zásahu podle podmínek a s ohledem na veškeré bezpečnostní předpisy.

4.2 Nastavení výšky nošení a velikosti hlavy

4.2.1 Nastavení výšky skořepiny nad temenem

Nastavení výšky nad temenem se provádí nejjednodušší s vyjmutým náhlavním systémem.



1: Upevňovací body přední
2: Upevňovací body zadní

Povolte hřidelku

Výstelku lze vyjmout z přilby bez použití nástrojů povolením obou předních upevňovacích bodů (Obr. 1) a potom obou zadních upevňovacích bodů (Obr. 2).

Potom je nutné vyjmout hřidelku z otočného kolečka, aby bylo možné vyjmout výstelku (viz Obr. 3).



Nyní lze nastavit výšku přilby pomocí zadních náhlavních pásků (viz Obr. 5) do šesti různých poloh. Dbejte, aby byly oba pásky seřizeny stejně.

VAROVÁNÍ: Při seřizování posuvných prvků dávejte pozor, aby se po přestavení ozvalo slyšitelné zacvaknutí. Tím je zajištěna ochranná funkce náhlavního systému.

4.2.2 Nastavení podle velikosti hlavy



Obvodový pásek lze nastavit na obou stranách pro tři různé velikosti. (Viz Obr. 6, 7, 8). První pro malé hlavy (49-55), druhá pro střední hlavy (56-63) a třetí pro velké hlavy (64-67). Dbejte, aby bylo nastavení na obou stranách stejné.

Seřizování je nutné provádět tak, aby přilba nebyla posazena příliš vysoko nebo nízko. (viz Obr. 9)

Při montáži výstelky postupujte v obráceném pořadí.



4.3 Nastavení podbradního pásku

Podbradní pásek lze spojovat a rozpojovat pomocí plastové přezky. Napnutí podbradního pásku se nastavuje plynule pomocí přezky na pravé straně podbradního pásku.

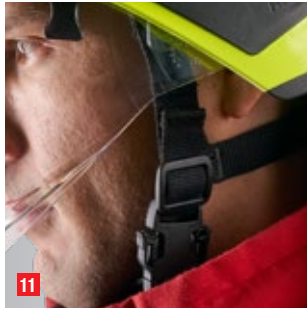
Pro dosažení ideální polohy podbradního pásku lze pásek upravovat nastavením suchého zipu v krční oblasti. Podbradní pásek lze dokonale přizpůsobit tvaru hlavy pomocí příčného pásku se suchým zipem. Pokud má být kontakt v oblasti šíje zvláště těsný, suchý zip lze provléct okem a přichytit vzadu pomocí suchého zipu (viz Obr. 11). Pokud používáte podbradník, délku podbradního pásku je nutno upravit tak, aby podbradník seděl pevně.

4.4 Seřizování podbradního pásku

Podbradní pásek lze seřizovat dvěma způsoby.

Těsně pod bradou (viz Obr. 10).

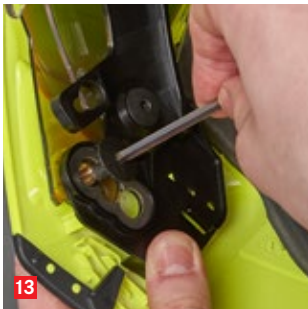
Poloha vycpávek pásku v oblasti uší (viz Obr. 11).



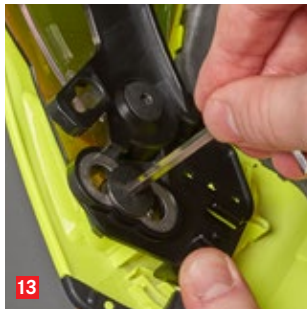
POZNÁMKA: Obecně napínejte pásky pouze tak, aby seděly pevně, ale poskytovaly komfort.

POZNÁMKA: Tato přilba splňuje požadavky příslušné normy na upevnění a poskytuje optimální ochranu, pouze pokud je podbradní pásek seřízený a zapnutý podle pokynů. Přilba musí být používána pouze s podbradním páskem zapnutým a seřízeným tak, aby seděl pevně.

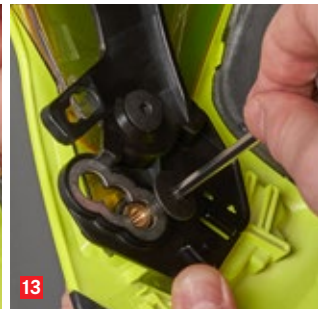
4.5 Seřizování těžiště přilby Na přání lze přilbu optimálně přizpůsobit těžišti těla posunem skořepiny vůči náhlavnímu systému. Při seřizování uvolněte hlavní přichytky na levé a pravé straně, viz Obr. 13. Potom lze přestavit výstelku do jedné ze tří poloh „A B C“. Dbejte, aby bylo nastavení na obou stranách stejné.



Position A



Position B



Position C

- 4.6 Nastavení komfortu nošení obvodového pásku
Komfort nošení lze nyní nastavovat kdykoliv pomocí vnějšího otočného kolečka (viz Obr. 14) - velmi snadno i v hasičských rukavicích.



- 4.7 Hledí
Hledí je připevněno k přední hraně přilby a musí být skllopeno dolů do krajní polohy (viz Obr. 15). Hledí se vyklápí opačným pohybem. Volitelný ochranný oční štít se sklápí do krajní polohy tahem za obě postranní páčky současně. Vyklápí se opačným pohybem, ale zajištěný je pouze v zaklapnuté poloze.



VAROVÁNÍ: Hledí poskytují ochranu, pouze pokud jsou dokonale zavřené (v krajní poloze, ne v mezipoloze). Nesprávné používání hledí může způsobit vážné zranění nebo dokonce smrt. Poškozené hledí nesmí být používáno a musí být neprodleně vyměněno.

5. POKYNY PRO OŠETŘOVÁNÍ

Vnější povrch přilby, plastové součásti a vnitřní výstelka musí být pravidelně čistěny. Nejlépe je čistit vnější povrch přilby po každém zásahu, aby nedocházelo k ulpívání nečistot. Vnější povrch přilby a plastové součásti čistěte pouze vodou, čisticím prostředkem na měkké plasty nebo tekutým prostředkem na mytí nádobí a měkkou tkaninou. Hledí opláchněte před čistěním vodou a očistěte je jemným prostředkem na mytí nádobí nebo podobným prostředkem a měkkou tkaninou.

POZOR: Nepoužívejte abrazivní mycí houby nebo podobné prostředky!

VAROVÁNÍ: Pro čistění částí přilby nebo hledí nikdy nepoužívejte rozpouštědla, benzín, kyseliny apod. Mohou mít nepříznivý vliv na ochrannou funkci.

5.1 Čistění obalu obvodového pásku

Pro zajištění určité hygienické úrovně je doporučováno čistit obal obvodového pásku podle potřeby. U textilní verze musí být obvodový pásek vyjmutý podle postupu v odstavci 4.2.1. Uvolněte úchyty a sejměte obal z pásku. Obě textilní součásti lze prát v pračce při teplotě 60 °C (obal perte v síťce na prádlo, v jemném pracím prostředku a bez použití aviváže). Další možností je praní kompletní výstelky (plastové + textilní součásti) v pračce při teplotě 60 °C. Pokud má obvodový pásek kožený obal, očistěte jej otřením pomocí tkaniny navlhčené vhodným prostředkem. Kožené součásti se nesmí prát. Při nasazování textilních součástí je nutné dávat pozor při zavírání suchých zipů, aby spoje byly otočené ke skořepině a nebyly viditelné zvenčí. Následně vložte do přílby obvodový pásek opačným postupem.

5.2 Čistění podbradního pásku

Podbradní pásek je nutné čistit podle potřeby. Pro demontáž podbradního řemínku jej otočte o 180 ° směrem dovnitř a vysuňte směrem nahoru (obrázek 2). Nyní lze řemínek odejmout z pásu přílby, jak je znázorněno na obrázku 3.



Obrázek 1



Obrázek 2 a 5: Demontáž / Montáž



Montáž probíhá v opačném pořadí. Po rozpojení týlových pásků (u seřizovacího mechanismu) lze podbradní pásek vysunout ven a vyprat v pračce při teplotě 60 °C.

Při instalaci se doporučuje nejprve upevnit krční popruh a poté nainstalovat podbradní řemínek, jak je popsáno výše (viz obrázky 1-5). Na závěr nastavte podbradní pásek do optimální polohy podle postupu v kapitole 4.3.

6. NÁHRADNÍ DÍLY

Všechny náhradní díly se vyměňují snadno.

Hledí na ochranu obličeje průhledné	157350
Hledí pro ochranu obličeje napařené zlatem	157351
OHledí pro ochranu očí průhledné	15735402
Hledí pro ochranu očí tónované	15735403
Textilní obal obvodového pásku	15737001
Výstelka (kompletní)	157363
Podbradní pásek	1573707

7. OŠETŘOVÁNÍ, OPRAVY A ÚDRŽBA, OČEKÁVANÁ ŽIVOTNOST

7.1 Všeobecně

Obecně je nutné dbát pokynů a pravidel uvedených v návodu k použití, které dodává výrobce s každou přilbou. Pro zajištění bezpečnosti uživatele je důležité přísně dodržovat veškeré pokyny v návodu k použití. Společnost Rosenbauer nenese žádnou odpovědnost za škody vzniklé v důsledku nedodržení návodu k použití nebo některého jeho bodu.

7.2 Kontrola

Přilba, výstelka a příslušenství se obvykle kontrolují vždy před zásahem a po zásahu, zda nejsou poškozené. Poškozená přilba nebo přilba s poškozenými součástmi nesmí být použity. Poškozené součásti musí být neprodleně vyměněny. Po každém zásahu, při kterém byla přilba vystavena nadměrné zátěži (např. náraz, úder, pád nebo jiný druh síly, přímé vystavení plamenům, velké nebo dlouhodobé působení tepla, působení chemických látek, kontakt s roztaveným kovem apod.), musí být součásti přilby před opětovným použitím důkladně zkontrolovány. Tuto kontrolu musí provádět osoba se správným proškolením. Společnost Rosenbauer nabízí příslušná školení personálu. Všechny součásti přilby musí být pečlivě zkontrolovány a poškozené součásti musí být před opětovným použitím přilby bezpodmínečně vyměněny. Tuto kontrolu doporučujeme provádět jednou za dva roky a pořizovat záznam o kontrole a vyměněných součástech přilby. Nikdy nepoužívejte poškozenou přilbu, nemusí poskytovat ochranu, jakou očekáváte! Pokud je splněna některá z níže uvedených podmínek, nebo pokud je zjištěno jiné viditelné poškození, součásti přilby musí být neprodleně vyměněny za originální náhradní díly:

Skořepina a hledí přilby

- a) Jakékoliv praskliny
- b) Chybějící součásti
- c) Vrypy nebo škrábance hlubší než 1 mm
- d) Puchýře
- e) Těžké poškození povrchu nadměrným teplem nebo ohněm
- f) Závažné poškození ochranné povrchové vrstvy
- g) Poškození jednotlivých součástí

Výstelka, podbradní pásek, zátylník

- a) Jakékoliv praskliny
- b) Chybějící součásti
- c) Poškozené nebo nestabilní uzávěry, suché zipy nebo přichytky
- d) Poškození textilních součástí pořežáním, roztržením, opotřebením, roztřepením nebo podobným způsobem
- e) Poškozené švy
- f) Poškození upevňovacích prvků (suchého zipu)
- g) Výrazná změna zbarvení součástí
- h) Poškození jednotlivých součástí

7.3 Životnost

Délka životnosti této přilby je ovlivněna druhem použitých materiálů a prostředím, v jakém je přilba používána a skladována. Všechny hasičské zásahové přilby řady HEROS jsou dokonale odolné proti stárnutí, jsou-li správně používány a kontrolovány. Hasičské zásahové přilby Rosenbauer nemají stanovenou dobu očekávané životnosti, protože tato doba se může měnit v závislosti na počasí, způsobu skladování, pracovních podmínkách a tepelném nebo mechanickém namáhání. Pro dosažení maximální délky životnosti vždy dbejte pokynů a pravidel uvedených v návodu k použití a vadné součásti vyměňujte za originální náhradní díly během průběžných kontrol. Kromě toho je nutné přilbu vždy po použití očistit (viz návod k použití), správně skladovat, chránit před světlem, ultrafialovým zářením, vlhkostí, výfukovými plyny atd. a uchovávat v suchém a čistém prostředí. U starších přileb, které jsou již delší dobu používány, je nutné při hodnocení životnosti brát v úvahu počet zásahů, požadavky, zatížení, normy atd. platné v době prvního uvedení přilby na trh. Rovněž mějte na paměti, že přilba smí být vystavena zátěži definované příslušnou legislativou a předpisy pro kontrolu přilby platnými v době prvního uvedení přilby na trh. Hasičské zásahové přilby HEROS lze používat po velmi dlouhou dobu, pokud dodržíte pokyny v návodu k použití a provádíte průběžné ošetřování, údržbu a výměnu veškerých vadných součástí. Datum výroby je našich přileb součástí datového piktogramu na vnitřní straně přilby.

Upozornění: Hledí má na vnitřní straně ochrannou vrstvu proti zamlžení. Hledí a ochranná vrstva musí být pečlivě ošetřovány v pravidelných intervalech teplou vodou, měkkou tkaninou a podle potřeby tekutým prostředkem na mytí nádobí. Hledí nikdy nečistěte za sucha nebo s použitím agresivních nebo abrazivních prostředků. I při správné péči má ochranná vrstva při používání omezenou životnost. Oddělení vnitřní vrstvy nepředstavuje vadu, ale v takovém případě je doporučováno hledí vyměnit.

8. POKYNY PRO OPRAVU

8.1 Výměna podbradního pásku

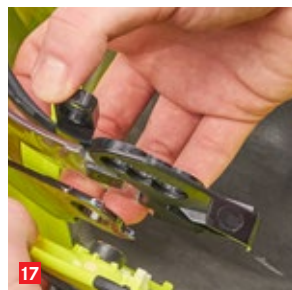
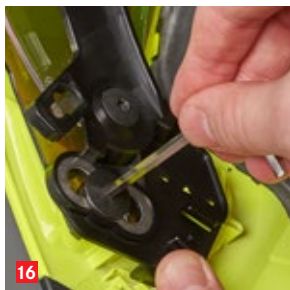
Jak je uvedeno v kapitole 5.2, podbradní pásek lze odmontovat s použitím bez nářadí. Opětovná montáž se provádí opačným postupem. Potom je nutné podbradní pásek správně upravit podle popisu v kapitole 4.3.

8.2 Výměna hledí

Nejprve povolte dva šrouby (s vnitřním šestihranem) (viz Obr. 15/16). Poté vyjměte hledí z držáku (viz Obr. 17).

Nové hledí zasuňte mezi pásek přilby a skořepinu na dosedací šrouby a

držáky zasunuté do plastových třmenů. Potom hledí zajistěte upevňovacími šrouby.



8.3 Výměna ochranného

očního štítu

očního štítu

Při výměně ochranného

očního štítu je do-

poručeno vyjmout

náhlavní systém podle

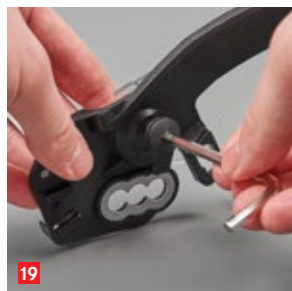
postupu v odstavci 4.2.1

(viz Obr. 18 a 19). Potom

povolte dva připevňovací

šrouby (s vnitřním šestihranem) držáku ochranného očního štítu a vyměňte štít.

Potom upevněte zpět celý náhlavní systém v opačném pořadí kroků.



8.4 Výměna kompletního náhlavního systému

Podle postupu v odstavci 4.2.1 uvolněte čtyři přichytky, vyjměte kolík mechanismu z otočného kolečka a vyjměte celý náhlavní systém z přilby. Při vkládání postupujte v opačném pořadí kroků.

8.5 Upevnění zátylníku

Zátylník je upevněný ve třech bodech (vlevo, vpravo a vzadu uprostřed). Při upevňování zátylníku nejprve zasuňte přichytky plastových pásek na levé a pravé straně do příslušných záchytných



smyček, viz Obr. 20. Nyní lze snadno zasunout zadní upevňovací kolík dodržáku, viz Obr. 21. Rozmontování probíhá v opačném pořadí činností..



CZ

9. OBJEDNACÍ ČÍSLA: HEROS H30

Název:

HEROS H30 luminiscenční

HEROS H30 fluorescenční červená

HEROS H30 s vysokou viditelností, luminiscenční, žlutá

HEROS H30 modrá

HEROS H30 černá

HEROS H30 bílá

HEROS H30 červená - RAL 3020

Obj. č.:

157500

157501

157512

157504

157505

157506

157508

Pásky na přilbu 3M Scotch Lite 580 E:

Barva: červená	157564
Barva: stříbrná	157565
Barva: žlutá	157566
Barva: modrá	157567

Příslušenství:

Standardní zátylník	157569
HL3 svítilna	157349
Poziční světlo	157347
Hledí na ochranu obličeje průhledné	157350
Hledí pro ochranu obličeje napařené zlatem	157351
Hledí pro ochranu očí průhledné	15735402
Hledí pro ochranu očí tónované	15735403
Kožený obal náhlavního pásku	15737003
Adaptér pro masku	157531
Univerzální adaptér, levý	15756301
Univerzální adaptér, pravý	15756302
LED svítilna UK 3AA, odolná proti explozi	307859
Sada pro upevnění svítilny UK 3/4AA	1566202
LED svítilna Parat PX1	307864
Sada pro upevnění svítilny Parat PX1	30786401

Komunikační zařízení do přilby:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

10. PŘEPRAVA A BALENÍ:

V ochranném obalu a samostatné krabici

BEVEZETŐ

A jelen útmutatóban a HEROS H30 tűzoltósisak felépítését, használatát és ápolását mutatjuk be Önnek. A fejlesztés és gyártás magas minőségkövetelményei, valamint az egyes kiszállítások előtti beható végső ellenőrzés ellenére a HEROS H30 típusú tűzoltósisak végső soron csak annyira lehet jó, amennyire helyesen használja, karbantartja és ápolja. Az tehát, hogy a HEROS H30 sisak mennyire eredményes és következésképpen az is, hogy a használó mennyire lesz vele elégedett, a használón múlik.

A megfelelőségi nyilatkozattal összhangban a mindenkor személyi védőfelszerelés által szerződésben biztosított védelmi kör a 2016/425 számú, személyi védőfelszerelésekre vonatkozó EK rendelet releváns rendelkezéseiből és az abból levezetett, alkalmazandó szabványokból ered. Ezen túlmenő védelem nincs, azt – különösen vegyi, biológiai, elektromos vagy radioaktív fenyegetettség esetén – más és/vagy kiegészítő védőfelszerelésekkel kell lefedni.

Itt nyomatékosan rámutatunk arra, hogy ezeknek a személyi védőfelszereléseknek a használója a használat előtt veszélyelemzést kell végezzen. Ezzel a veszélyelemzéssel a felhasználó megállapítja azt, hogy a bevetések során milyen veszélyekkel kell majd szembesülni. A tényleges kockázat a különböző veszélyeknek történő kitettség következményeinek felhasználó számára jelentett valószínűsíthető súlyosságához kapcsolódik. A megfelelő védőfelszerelés kiválasztásának és használatának alapját az így elkészített veszélyelemzés képezi (adott esetben a megfelelő védelmi fokozattal).

Gondosan ügyeljen arra, hogy a szerződés szerint biztosított védőhatás tekintetében az Önök rendelkezésére álló Rosenbauer személyi védőfelszerelés megfeleljen a veszélyelemzésük követelményeinek.

1. BIZTONSÁGI ELŐÍRÁSOK ÉS A TŰZOLTÓSISAK ALKALMAZÁSI TERÜLETE

- 1.1 A HEROS H30 tűzoltósisakot csak a komplett útmutató teljes körű, alapos áttanulmányozását követően, és kizárólag a rendeltetésként meghatározott célra szabad használni. A sisakot kizárólag a tűzoltóságok tevékenységének körében jellemző bevetésekre szabad használni. A sisak ülő-, ill. állóeszköznek nem alkalmas. Ilyen célú használata nem engedélyezett és tilos.

A tűzoltósisakok kivételes környezeti körülmények között, pl. várhatóan túlzott hő- és/vagy lángterheléssel járó, „Flashover” gyakorlaton, speciális konténerekben és ehhez hasonló helyzetekben történő használata NEM tekinthető normál használati körülménynek. Ezt a felhasználó által végzendő veszélyelemzésnél

külön figyelembe kell venni, és a sisakhéjazat védelme érdekében egy megfelelő kiegészítő védelmet (pl. Nomex® 157374, 15737401 sisakvédő) kell használni.

FIGYELEM: A sisak rendeltetésétől eltérő célra történő használata súlyos sérüléseket vonhat maga után!

- 1.2 A HEROS H30 sisakot úgy kell kezelni, vizsgálni és karbantartani, ahogyan az a jelen utasításban le van írva. Az idő előtti öregedés elkerülése érdekében tárolja a HEROS H30 sisakot lehetőleg fénytől és nedvességtől védett helyen (pl. fali szekrény, vagy hasonló). Különösen az UV-sugárzás ellen kell védeni.
- 1.3 A HEROS H30 sisakon történő mindenféle tevékenységet (javítás, csere és szervizmunka) csak a megfelelően kiképzett szakember a jelen útmutatóban foglaltak szerint folytathat. Minden tevékenységet jegyzőkönyvezni kell. A jelen útmutatóban le nem írt karbantartási és javítási munkákat kizárólag a Rosenbauer által felhatalmazott szakszemélyzet végezhet.
- 1.4 Legalább az egyes bevetések előtt és/vagy után a sisakhéjat és a belsejét az esetleges sérülések miatt ellenőrizni kell. Különösen a csavarokat (a raszterszalagok csavarjait) kell ellenőrizni. A sisakhéj, a belső felszerelés, az állszíj vagy egyéb részek szokatlan sérülései (megterhelései) esetén ezeket a részeket ki kell cserélni annak érdekében, hogy a meghatározott védelmi funkciókat a sisak továbbra is el tudja látni. A HEROS H30 sisak karbantartásához csak eredeti alkatrészeket szabad felhasználni. A sisakhéj lakkozása, vagy az általunk nem engedélyezett felragasztható matricák alkalmazása megváltoztathatja az anyag tulajdonságait, ezért azok használata tilos, ill. a Rosenbauer céggel történő előzetes egyeztetést igényel. A sisakhéjat és a belső felszerelést nem szabad módosítani!

FIGYELEM: A sisakhéj vagy a belső felszerelés módosítása TILOS, mert negatívan befolyásolhatja a sisak védőfunkcióját, és súlyos, akár halálos sérüléseket is eredményezhet.

- 1.5 A fenti 1.1 - 1.5 pontokért kizárólag a HEROS H30 sisak használója felel, ill. szavatol!

FIGYELEM: A fentiek figyelmen kívül hagyása esetén a Rosenbauer cég nem vállal garanciát a HEROS H30 tűzoltósisak funkcióinak kifogástalanságáért! A jelen tájékoztatások nem terjesztik ki a Rosenbauer szavatossági és garanciális feltételeit.

- 1.6 A HEROS H30 tűzoltósisak fejlesztése a vonatkozó szabványok szerint történt, a sisak mégsem garantálja a sérülések kizárását.

FIGYELEM: Szokatlan terhelés esetén a sisak energiát fog fel, ami a sisak sérüléséhez vagy részleges megsemmisüléséhez, és további következményként a védőhatás csorbulásához vezethet. Az ilyen sérülés nem okvetlenül válik azonnal láthatóvá. Azonnal le kell selejtezni minden olyan sisakot, amelyik ilyen erős terhelést szenvedett, még abban az esetben is, ha a károsodás azonnal nem látható!

FIGYELEM: Más személyi védőfelszerelés, vagy tartozék használatakor (a gyártó által kifejezetten az ezzel a sisakkal történő használathoz szállított tartozék kivételével) előfordulhat, hogy egy EN 443 jelölésű sisak nem felel meg minden pontban ennek a szabványnak. Lásd a megfelelő, a sisakgyártó által nyújtandó információkat.

FIGYELEM: A tűzoltósisak csak akkor tudja ellátni optimális védőhatását, ha a sisakot helyesen állította be, és optimálisan ül a fejen. A sisakot csak komplettre szerelve szabad használni. A kivehető részeket nem szabad külön használni.

2. MŰSZAKI LEÍRÁS

2.1 Általános

Gyártó:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding, Ausztria
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

A jelen használati útmutató a különböző kivitelű HEROS H30 sisakokra (cikkszám: 1575XX) érvényes. A HEROS H30 tűzoltósisak megépítése és vizsgálata az EN 443:2008, EN 16471:2014; EN16473:2014 európai és ISO 16073:2011 szabvány előírásainak figyelembevételével történt.

Download EK Konformitási nyilatkozat:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 HEROS H30 specifikáció

EN 443:2008 **CE** 0299 szabvány szerint bevizsgálva

Sisaktípus: A / 3b

Fejméret: 49–67 cm (állítható)

EE2 opcionális követelmény, 4,12,2, a nedves sisak szigetelése – teljesül

E3 opcionális követelmény, 4,12,3, a felületi szigetelés – teljesül

C opcionális követelmény, 4,13, vegyszerekkel érintkezés – teljesül
 **** -40°C, fakultatív opcionális - teljesül

A sisak tömege (arcvédővel és kepi nélkül): kb. 1230 g.

Az EN 443:2008 szerinti 3b védelmi tartományt opcionálisan kapható, használati helyzetbe állított arcvédővel lehet lefedni.

EN 16471:2014 **CE** 0299 szabvány szerint bevizsgálva
 „Erdő- és bozóttűzoltásra szánt tűzoltósisak”

EN 16473:2014 **CE** 0299 szabvány szerint bevizsgálva
 „Műszaki mentésre szánt tűzoltósisak”

ISO 16073:2011 **CE** 0299 szabvány szerint bevizsgálva



0299/21

2.3 Arcvédő specifikáció

EN 14458:2018 **CE** 0229 szabvány szerint bevizsgálva

157350	Víztisztá arcvédő
157351	Aranygőzölt arcvédő
15735402	Víztisztá műszaki szemüveg
15735403	Sötétített műszaki szemüveg

(+) Fokozott termikus hatékonysággal

(=) Általános használatra

☺ Arcvédő

⊙ Műszaki szemüveg

E1&E3 Elektromos tulajdonságok

📖 Lásd a gyártói információt

-40°C/+60°C alkalmazott extrém hőmérsékletek

BT Nagy sebességű részecskék elleni védelem

AT Nagy energiájú részecskék becsapódásával szembeni ellenálló képesség

Kopásállóság (eljaras a)

Párásodással szembeni ellenálló képesség

2.4 Vegyszerekkel szembeni ellenálló képesség

Az arcvédővel szerelt HEROS H30 sisakok tesztelése EN 443/5.15 és

EN 14458/5.2.16 szerint, a következő vegyszerekkel történt:

30%-os kénsav (vizes oldat)

10%-os nátrium-hidroxid (vizes oldat)

p-xilol (hígítatlan)

bután-1-ol (hígítatlan)

n-heptán (hígítatlan)

3. FELÉPÍTÉS

3.1 Sisakhéj

A sisakhéj funkciós (ütésálló) festékbevonattal rendelkezik. A festékbevonat esetleges sérülése negatívan hat a sisak védőfunkciójára, ezért azt késedelem nélkül szakszerűen helyre kell állítani.

3.2 A sisak belső szerkezete

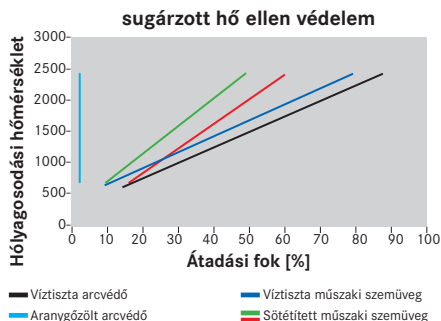
A sisak belső szerkezete lehetővé teszi a sisak optimális hozzáigazítását a fejhez. A sisakbelső kivehető, a tisztításhoz szerszámok segítségével nélkül ki lehet venni. A sisakbelső lehet textil (standard) vagy bőr (fakultatív) borítású is. Az újszerű, kívülről kezelhető, minden fejmérethez hozzáigazítható fejszalag révén adott az egyéni beállítási lehetőség. A homlokszalag hosszanti beállításával (3 pozíció) el lehet végezni a fejméret-alapbeállítást.

3.3 Arcvédők

A HEROS H30 tűzoltósisak arcvédője és műszaki szemüvege nagyszilárdságú polikarbonátból készül.

FIGYELEM: A szabvány szerinti védőhatás biztosítása érdekében az arcvédőt ütközésig ki kell fordítani. Az arcvédők fejlesztése és tesztelése az EN 14458 szabvány szerint történt, mégsem garantálja a sérülések kizárását. A sisakok arcvédője a legjobb anyagminőség ellenére is rendkívül nagy hőmérsékleten elveszíti stabilitását. A hőhatás miatt deformálódott, karcos vagy más módon sérült arcvédőt ki kell cserélni. Az arcvédő fogyó alkatrész, ezért legyen elegendő mennyiség tartalékban. Az arcvédő a sisakon belül található, és kifordítható.

Ahogy az a diagramból is látható, az arcvédő által sugárzott hő ellen nyújtott védelem függ a hőforrás hőmérsékletétől. Az arcvédőket csak olyan helyzetekben kell használni, ahol használatuk a sisakviselő szemének kitettséget képes 100 W/m^2 alá csökkenteni.



3.4 Állszíj

A trapéz alakú állszíj láng- és hőálló anyagból készül. Az állszíj a nyaknál úgy bőségeben mint magasságában állítható, tépőzárak segítségével.

FIGYELEM: A sisak akkor teljesíti az EN 443:2008 tartóelemekkel szemben támasztott követelményeit, ha a gyártó által szállított állszíjat az előírásoknak megfelelően viseli és állítja be.

3.5 Tarkóvédő (kepi)

A sisakra opcióként kepi lehet szerelni. A kepi anyaga lángálló és erősen hőálló. A kepi a sisak belsejéhez, ill. a sisakhéjhoz van rögzítve, és tisztítás céljából könnyen kivethető. A kepi elfedi a tarkót és a fülek környékét, mégis könnyed értekezést tesz lehetővé. A kepi kopó alkatrész, ezért legyen kellő mennyiség raktáron. A szabványos kepi mellett opcióként kapható a nyakat körkörösén körbefogó kepi („Holland-kámzsa”) is.

FIGYELEM: A tarkóvédő egy puha, rugalmas anyagból készített védőeszköz. Ez az anyag korlátozott mechanikus védőhatással rendelkezik. Az olyan bevetéseken, ahol Flash-Over vagy ehhez hasonló esemény várható, ajánlatos a körkörösén védő kepit is és egy kámzsát is használni.

4. KEZELÉSI UTASÍTÁS

4.1 Használat előtti beállítás

Az egyedülálló, kívülről kezelhető, minden fejmérethez hozzáigazítható fejszalag révén adott az egyéni alapbeállítási lehetőség. A kívül elhelyezett beállító csavar segítségével a nagyság fokozatmentesen beállítható a 49-es és a 67-es méret között. Kisebb fejméret esetén lehet állítani még a fejszalag alabbőségét is. Lazítsa ki teljesen fejszalagot, vegye fel a sisakot, majd a fejszalagot a beállító csavarral húzza meg addig, míg a sisak szilárdan, de kellemetlen nyomó érzés nélkül nem ül a fejen.



Helyezze fel a sisakot



Tekerje a beállító csavart „minimal”-ra



FIGYELEM: A végállásoknál ne forgassa erőszakosan tovább! Törésveszély.

A sisakot a bevetések során természetesen – a biztonsági előírások betartása mellett – hozzá lehet igazítani az adottságokhoz.

4.2 A viselési magasság és fejbőség beállítása

4.2.1 A viselési magasság beállítása

A viselési magasságot úgy a legkönnyebb beállítani, ha a sisakból kiveszi a sisakbelsőt.



1: Rögzítő pontok elől
2: Rögzítő pontok hátul

A tengely oldása

A sisakbelsőt szerszámok nélkül ki lehet venni a sisakból úgy, hogy előre húzza a két rögzítő pontot (1. ábra) majd oldozza a két hátsó rögzítő pontot (2. ábra).

Ekkor még ki kell húzni a tengelyt a forgógombból, és a sisakbelső ki lehet venni – lásd a 3. ábrát.

A hátsó fejszalagokkal be lehet állítani a viselési magasságot, a 6 beállító fog segítségével (5. ábra). A beállítás úgy kell történjen, hogy a két szalag egyformára legyen állítva.

FIGYELEM: A beállító tolokák elmozdításakor figyeljen oda, hogy – a belső rész biztonsági funkciójának biztosítása érdekében – állítás után a tolokák hallhatóan akadjanak meg.

4.2.2 A fejbőség beállítása



A fejszalagot kétoldalt az 6., 7. és 8. ábrán látható módon három különböző fokozatban lehet állítani. 1 – kis fejmérethez (49-55); 2 – közepes fejmérethez (56-63); 3 – nagy fejmérethez (64-67). A beállítás úgy kell történjen, hogy a két oldal egyformára legyen állítva.

Úgy kell beállítani, hogy a sisak ne üljön sem túl magasan, sem túl alacsonyan, és az arcvédőt mozgatni lehessen. Lásd a. 9 ábrát.

A sisakbelső beszerelése fordított sorrendben történik.



4.3 Az állsúly alapbeállítása

Az állsúlyt az erre a célra szolgáló műanyag rögzítő kapoccsal lehet nyitni vagy zárni. A fokozatmentes hozzáigazítás az állsúly végének húzásával és a rögzítő csat meglazításával lehetséges.

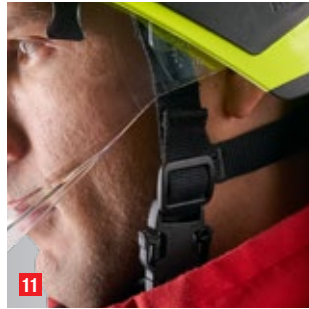
Az állsúly optimális beállításához a súlyt a tépőzár segítségével igazítani lehet. A tépőzár harántsúlyjal az állsúlyt hozzá lehet igazítani a fej formájához. Amennyiben a tarkórésznel különösen szoros kapcsolat szükséges, a harántsúlyt át lehet húzni a szemem, és a hátoldalon tépőzárral rögzíteni lehet – lásd a 11. ábrát.

4.4 Az állszíj beállítása

Az állszíjat két területen lehet állítani.

A fix fekvést az állnál a 10. ábra mutatja.

Az állszíjpárna pozícióját a fülnél a 11. ábra mutatja.

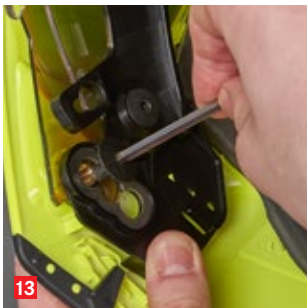


MEGJEGYZÉS: A szíjakat alapvetően úgy kell megfeszíteni (különösen a fej fölötti hevedereket), hogy azok legyenek feszesek, de mégis kényelmesek.

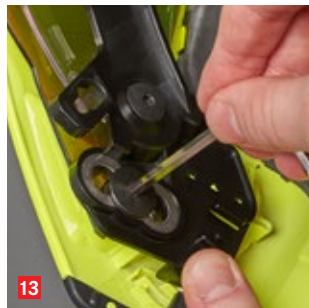
MEGJEGYZÉS: A sisak csak akkor nem nyújt optimális védelmet, ha az állszíjat az útmutatónak megfelelően állította be, és zárva viseli. A sisakot ezért csak szorosan állított és teljesen zárt állszíjjal szabad viselni.

4.5 A sisaksúlypont beállítása:

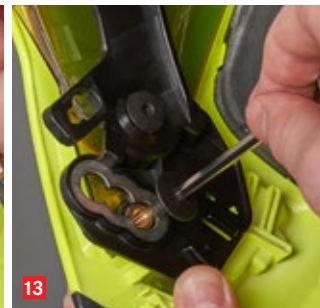
A sisakhéjnak a sisakbelsőhöz viszonyított eltolása révén a sisakot hozzá lehet igazítani a test súlypontjának a tengelyéhez. Ehhez a 13. ábrán látható módon nyissa meg a fő rögzítőt – a sisakbelsőt a 3 lehetséges (A, B, C) pozíció egyikébe lehet tolni. Arra kell ügyelni, hogy a két oldal egyformára legyen állítva.



Position A



Position B



Position C

4.6 A fejszalag szorítás beállítása

A kívül elhelyezett forgatógomb segítségével (14. ábra) még kesztyűben is bármikor állítani lehet a feszítési erőt.



4.7 Arcvédő

Az arcvédőt, az arcvédő alsó élénél fogva ütközésig le kell húzni, lásd a 15. ábrát. A feltolás ellenkező sorrendben történik.

A kívánságra beszerelhető védőszemüveget a két oldalt található kar segítségével le kell húzni ütközésig. A feltolás ellenkező sorrendben történik, de az üveg csak akkor van rögzítve, ha érezhetően beakad.



FIGYELEM: Az arcvédők védőhatása csakis a végállásban biztosított, közbülső állásban nem! Amennyiben nem szabályosan használja az arcvédőt, annak súlyos – akár halálos – sérülés lehet a következménye. A sérült arcvédőt használni tilos, azt azonnal pótolni kell.

5. ÁPOLÁSI ÚTMUTATÓ

A sisakhéjat és a műanyag alkatrészeket valamint a belső részt rendszeresen meg kell tisztítani. A sisakhéj tisztítását végezze el minden használat után, hogy a szennyeződés ne tapadhasson hozzá, ne száradjon rá. A sisakhéj tisztítását végezze kizárólag vízzel, tisztítóórlóval, lágy műanyagtisztítóval vagy mosogatószerrel. Az arcvédőt tisztítás előtt permetezze le vízzel, a tisztításhoz használjon lágy mosogatószert és puha törlőruhát.

FIGYELEM: Ne használjon dörzsölő szivacsot vagy hasonló eszközt!

FIGYELEM: A sisak és az arcvédő tisztításához sose használjon oldószert, benzint, savat, vagy hasonló anyagokat, az ugyanis rontja a védőfunkciót.

5.1 A fejszalag-bevonat tisztítása

A higiénia biztosítása érdekében a fejszalag-bevonatot ajánlatos szükség szerint tisztítani. Textilből készült kivétel esetében a fejszalagot ajánlatos a 4.2.1 pont leírása szerint kiszerezni, majd a bevonatot eltávolítani a fejszalagról. A két mosóhálóba helyezett textilrész mosógépben 60°C-on, öblítő szer használatával mosható. Amennyiben a fejszalag bevonata bőrből készült, a tisztítás megfelelő szerek használatával, nedves letörölgetéssel történik. A bőrt nem szabad mosni. A textilrészek szerelésekor arra kell ügyelni, hogy a tépőzár zárásakor az illesztés a sisakba mutasson, kívülről ne legyen látható. Végül a fejszalagot fordított sorrendben vissza kell szerelni a sisakba.

5.2 Az állszíj tisztítása

Az állszíjat szükség szerint tisztítani kell. Az állszíj leszereléséhez azt 180°-kal el kell fordítani befelé és fel kell tolni (2. ábra). Az állszíjat ekkor ki lehet pattintani a sisak szalagjából (3. ábra).



Ábra 1



Ábra 2 és 5: Szétszerelés / Összeszerelés



Az összeszerelés fordított sorrendben történik. Tarkósíj nyitása után ki lehet fűzni az állszíjat, és mosógépben 60°C-on ki lehet mosni (az alkatrészeket mosóhálóba kell helyezni, lágy mosószerrel öblítő szer használata nélkül kell mosni).

Beszerelésekor ajánlatos egyszer a nyakpántot rögzíteni, és utána összeszerelni

az állszíjat a fent leírt módon (lásd az 1-5. ábrákat). Végezetül az állsízj beállítása következik (lásd: 4.3).

6. PÓTALKATRÉSZEK

Valamennyi alkatrész könnyen cserélhető.

Víztisza arcvédő	157350
Aranyőzölt arcvédő	157351
Víztisza műszaki szemüveg	15735402
Sötétített műszaki szemüveg	15735403
Textil bevonat a fejszalag részére	15737001
Komplett sisakbelső	157363
Állsízj cserélhető csattal	1573707

7. VIZSGÁLAT ÉS KARBANTARTÁS

7.1 Általánosságban

Általánosan azok az előírások/útmutatások érvényesek, amelyeket a sisakhoz felhasználói útmutatóként mellékeltek. Megfelelő biztonság a felhasználó számára csak akkor várható el, ha szigorúan betartja a felhasználói útmutatóban foglalt összes útmutatást. A Rosenbauer nem vonható felelősségre azokért a károkért, amelyek a felhasználói útmutatóban foglaltak figyelmen kívül hagyásából származnak.

7.2 Ellenőrzés

A sisakot, sisakbelsőket és tartozékokat alapvetően minden használat előtt és után ellenőrizni kell. A sérült sisakot vagy sérült sisakrészeket többé nem szabad használni, ill. a sérült részeket azonnal pótolni kell. Minden egyes olyan bevetés után, amikor a sisak szokatlan terhelésnek (pl. erős becsapódás, ütés, esés, egyéb erőbehatás, közvetlen lángbehatás, magas ill. hosszantartó hő behatás, vegyszerrel érintkezés, olvadt fémmel érintkezés stb.) volt kitéve, a sisak újbóli használata előtt a sisakelemeket alapos vizsgálatnak kell alávetni. Az ellenőrzést egy megfelelően képezett szakember kell elvégezze – a Rosenbauer megfelelő képzést kínál szakemberek számára. Az ellenőrzés során az összes sisakelemet gondosan ellenőrizni kell, és a sérült alkatrészeket kivétel nélkül cserélni kell, mielőtt újra használná a sisakot. Javasoljuk, hogy ezt az ellenőrzést végezze el két évente, és ez ellenőrzés tényét és az esetleges alkatrészcsereket dokumentálja megfelelően. Sose használjon sérült sisakot, előfordulhat, hogy az már nem teljesíti a védőfunkciót! A sisakalkatrészeket azonnal eredeti alkatrészekkel kell pótolni az alábbi esetekben, vagy ha más sérülések láthatók:

Sisakhéj + arcvédő

- a) Bármilyen repedés
- b) Alkatrészhiány
- c) 1 mm-nél mélyebb bemetszések, karcolások/vágások
- d) Hólyagosodás
- e) Túlzott hő- vagy lángbehatás által okozott erős felületkárosodás
- f) A védőfesték erős károsodása/sérülése
- g) Egyes alkatrészek sérülése

Sisakbelső, állszíj, kepi

- a) Bármilyen repedés
- b) Alkatrészhiány
- c) Sérülés, hiányos záró elem szilárdság
- d) Textil részek sérülése (vágás, repedés, kidörzsölődés, kirojtosodás stb.)
- e) Sérült varrat
- f) Tépőzár sérülése
- g) Egyes alkatrészek erős elszíneződése
- h) Egyes alkatrészek sérülése

7.3 Használat időtartama

A sisakok élettartamát a használt anyag típusok befolyásolják, valamint a környezet, amelyben a sisakot használják és tárolják. A HEROS sorozathoz tartozó sisakok kitűnő öregedésállósággal rendelkeznek – rendeltetésszerű használatot feltételezve –, a maximális használati idő közvetlenül az igénybevételtől (pl. időjárási hatások, tárolási és bevetési körülmények, hő- és mechanikus terhelés stb.) függ. A lehetőleg hosszú használati idő elérése érdekében okvetlenül követni kell a felhasználói információban foglalt előírásokat és útmutatásokat, a folyamatos ellenőrzések során a hibás vagy kopott alkatrészeket eredeti alkatrészekkel kell pótolni. A sisakot minden bevetés után meg kell tisztítani, és fénytől védett, száraz helyen kell tárolni.

A régebbi sisakok esetében, amelyek már hosszabb ideje használatban vannak, arra kell figyelni, hogy a használati idő megsaccolásához azokat a bevetési szcenáriókat, követelményeket, terheléseket, szabványokat stb. kell figyelembe venni, amelyek a forgalomba hozatal pillanatában meghatározóak voltak. Minden esetben figyelembe kell venni, hogy a sisakot csak olyan terheléseknek szabad kitenni, amelyek a forgalomba hozatal időpontjában a releváns előírások és sisakvizsgálatok tárgyát képezték. A HEROS típusorozathoz tartozó tűzoltó sisakokat a kezelői útmutatóban foglalt információk betartása mellett végzett folyamatos ápolás, karbantartás és a hibás alkatrészek cseréje esetén nagyon hosszú időn keresztül lehet használni.

Sisakjaink gyártási dátumát a sisak belső oldalán található „dátum-óra” mutatja.

FIGYELEM: Az arcvédő belső oldalán párasodásgátló bevonat található. Az arcvédő és bevonatának rendszeres ápolása nagy gondossággal, meleg víz és puha törlő segítségével, szükség esetén lágy mosogatószer használata mellett kell történnjen. Az arcvédő tisztítását sose végezze szárazon, ill. agresszív vagy surló hatású anyag segítségével.

A bevonat megfelelő igénybevétele mellett még a gondos ápolás esetén is korlátozott ellenálló képességgel rendelkezik.

Az arcvédő belső bevonatának leválása nem hiba – ilyen esetben az arcvédőt ajánlott haladéktalanul lecserélni.

8. JAVÍTÁS

8.1 Az állszíj cseréje

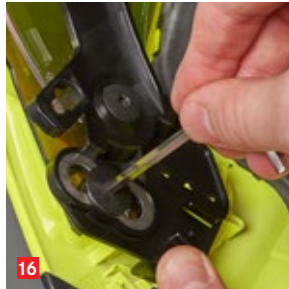
Az 5.2 pontban leírtak szerint az állszíj eltávolításához el kell távolítani a belső szerszám nélkül (beszerelés: fordított sorrendben). A szíjat végezetül be kell állítani a 4.3 pontban leírtak szerint.

8.2 Az arcvédő cseréje

Először ki kell bontani a két oldalsó (belső hatlapfejű) csavart, lásd a 16. ábrát. Végezetül húzza ki az arcvédőt a tartójából, lásd a 17. ábrát.

Az új arcvédőt vissza kell helyezni a tartóba, a

műanyag illesztő elemekbe be kell helyezni a belső rész tartókat, és rögzíteni kell a rögzítő csavarok segítségével (figyelem: a rugósalátétek fekdüjnek jól!)



8.3 A műszaki szemüveg cseréje

A műszaki szemüveg kicseréléséhez ajánlatos kicserélni a belső részt (leírás a 4.2.1 pontnál). Lásd a 18. és 19. ábrát. Ekkor oldani kell a műszaki szemüveg két rögzítő csavarját (belső



hatlapfejű) és ki lehet cserélni a műszaki szemüveget. A sisakbelsőt szerelje vissza fordított sorrendben.

8.4 A komplett belső szerelék cseréje, beleértve a tartóhálót
Oldozza ki a 4 rögzítő pontot (lásd: 4.2.1), húzza ki a tengelyt a forgató gombból és vegye ki a teljes belső szerelékét. A beszerelés fordított sorrendben történik.

8.5 Tarkóvédő (kepi) szerelése

A szerelék tartó hátsó részében 3 rögzítő pont található (1-1 db bal és jobb oldalt, valamint hátul középen).

A kepi beszereléséhez vezesse először a műanyag csík tűskéit bal és jobb oldalt az erre

szolgáló tartóba (lásd a 20. ábrát). Ekkor a hátsó rögzítőt is könnyen a tartóba lehet tolni, lásd a 21. ábrát. A szétszerelés fordított sorrendben történik.



HU

9. A SISAKOK CIKKSZÁMAI

Megnevezés:	Cikkszám
HEROS H30 utánvilágító	157500
HEROS H30 neon piros RAL 2005	157501
HEROS H30 neon sárga és utánvilágító	157512
HEROS H30 kék RAL 5015	157504
HEROS H30 fekete RAL 9004	157505
HEROS H30 fehér RAL 9016	157506
HEROS H30 piros RAL 3020	157508

3M Scotchlite 580 E sisakcsíkok:

piros	157564
ezüst	157565
sárga	157566
kék	157567

Tartozék:

Standard kepi	157569
HL3 sisaklámpa	157349
Helyzetfény	157347
Víziszta arcvédő	157350
Aranygőzölt arcvédő	157351
Víziszta műszaki szemüveg	15735402
Sötétített műszaki szemüveg	15735403
Maszk adapter	157531
Fejszalag bőr borítás	15737003
Univerzális adapter, bal	15756301
Univerzális adapter, jobb	15756302
UK 3AA típusú robbanásbiztos lámpa	307859
Sisaklámpa tartó UK 3/4AA lámpa számára	1566202
Parat PX1 lámpa	307864
Sisaklámpa tartó Parat PX1 lámpa számára	30786401

Sisakrádió adó-vevő készlet:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

10. A SISAKOK SZÁLLÍTÁSA ÉS TÁROLÁSA:

Külön-külön kartondobozokban, védőfóliával

WPROWADZENIE

Niniejsza instrukcja użytkowania zawiera wszelkie niezbędne informacje na temat konstrukcji, użytkowania i konserwacji hełmu strażackiego HEROS H30. Pomimo surowych wymagań jakościowych w trakcie procesów rozwoju i produkcji, jak również rygorystycznych kontroli końcowych przed każdą dostawą, na końcową ocenę hełmów HEROS H30 wpływa standard ich użytkowania, konserwacji i pielęgnacji. Innymi słowy, stopień w jakim hełm HEROS H30 może spełniać swoją funkcję ochronną i wynikający z tego stopień zadowolenia użytkownika spoczywają w rękach poszczególnego strażaka.

Gwarantowany umownie zakres ochrony przez dany środek ochrony indywidualnej wynika ze stosownych postanowień Rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) 2016/425 w sprawie środków ochrony indywidualnej i norm wyprowadzonych z niego zgodnie z deklaracją zgodności. Jakakolwiek dodatkowa ochrona nie istnieje. Ochrona przed dodatkowymi zagrożeniami np. chemicznymi, biologicznymi, elektrycznymi lub radioaktywnymi musi być zapewniona przez inne i/lub dodatkowe środki ochrony indywidualnej.

W tym momencie należy zwrócić uwagę, że użytkownik tego środka ochrony indywidualnej musi przeprowadzić ocenę ryzyka przed rozpoczęciem użytkowania. Za pomocą powyższej oceny ryzyka, użytkownik określa jakiego ryzyka należy oczekiwać podczas swoich działań. Rzeczywiste ryzyko wynika z prawdopodobieństwa wystąpienia różnych zagrożeń w stosunku do skali konsekwencji dla użytkownika przy takim narażeniu. Uzyskana ocena ryzyka stanowi podstawę do wyboru i zastosowania odpowiedniego środka ochrony indywidualnej (o odpowiednim poziomie ochrony, jeżeli ma zastosowanie).

Proszę się upewnić czy środek ochrony indywidualnej firmy Rosenbauer spełnia wymagania oceny ryzyka w kwestii działania ochronnego gwarantowanego umownie.

1. INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA I ZASTOSOWANIA HEŁMU STRAŻACKIEGO

- 1.1 Hełm strażacki HEROS H30 może być jedynie używany do celów, dla których został zaprojektowany, po uważnym przestudiowaniu całej instrukcji. Hełm należy używać wyłącznie do czynności zgodnych z wytycznymi i standardowymi praktykami straży pożarnej. Hełm nie nadaje się ani nie jest zatwierdzony do użytku np. jako kask rowerowy, kask motocyklowy, jako siedzenie, przedmiot na którym można stanąć lub do podobnych czynności. Użycie do takich celów jest niedopuszczalne i zabronione.

Użytkowania hełmów pożarniczych w wyjątkowych warunkach, takich jak podczas

ćwiczeń gorących w kontenerach ogniowych lub porównywalnych o zwiększonej ilości oddziałującego ciepła czy płomienia NIE MOŻNA traktować w kategoriach zwykłego użytkowania. Musi to zostać wzięte pod uwagę w trakcie przygotowywania analizy ryzyka przez organizatora oraz należy stosować dodatkową ochronę skorupy hełmu (np. osłona ochronna z NOMEX® do Heros H30 15737401)

OSTRZEŻENIE: Niewłaściwe używanie hełmu do celów innych niż dozwolone może być przyczyną poważnych obrażeń ciała!

- 1.2 Hełm strażacki HEROS H30 należy używać, kontrolować i konserwować w sposób opisany w niniejszej instrukcji użytkowania. Aby zabezpieczyć hełm HEROS H30 przed przedwczesnym starzeniem, należy go przechowywać w miejscach, które zapewniają maksymalną ochronę przed światłem i wilgocią.
- 1.3 Wszelkie prace naprawcze, wymiana elementów i serwisowanie hełmu strażackiego HEROS H30 mogą być jedynie wykonywane zgodnie z odpowiednimi wytycznymi zawartymi w niniejszej instrukcji użytkowania. Wszelkie czynności muszą być rejestrowane. Jedynie specjaliści autoryzowani przez firmę ROSENBAUER mogą wykonywać zasadnicze prace konserwacyjne i serwisowe, które nie są opisane w niniejszej instrukcji użytkowania.
- 1.4 Przynajmniej skorupę hełmu i uprząż wewnętrzną należy sprawdzać pod kątem ewentualnych uszkodzeń przed lub po każdej akcji. W szczególności, należy zbadać dokręcenie wszystkich śrub. W przypadku uszkodzenia skorupy hełmu, uprząży wewnętrznej, paska podbródkowego lub innych części, należy je natychmiast wymienić, aby zapewnić określoną funkcję ochronną. Jedynie oryginalne części można stosować do prac konserwacyjnych hełmu strażackiego HEROS H30. Późniejsze nałożenie farby na powierzchnię hełmu lub naklejenie naklejek, nie zatwierdzonych przez firmę ROSENBAUER, może zmienić właściwości materiału i jest zabronione lub podlega uzyskaniu wcześniejszej zgody firmy ROSENBAUER. Zabrania się dokonywania jakichkolwiek zmian w skorupie hełmu i uprząży wewnętrznej.

OSTRZEŻENIE: Zmiany skorupy hełmu lub uprząży wewnętrznej mogą negatywnie wpływać na jego funkcję ochronną i być przyczyną poważnych obrażeń ciała i dlatego są zabronione.

- 1.5 Odpowiedzialność z tytułu wyżej wymienionych punktów 1.1-1.5 ponosi wyłącznie użytkownik hełmu HEROS H30.

OSTRZEŻENIE: W razie nieprzestrzegania powyższych warunków, firma ROSENBAUER nie może zagwarantować, że hełm strażacki HEROS H30 będzie w stanie w pełni spełnić swoje funkcje bezpieczeństwa! Warunki odpowiedzialności firmy ROSENBAUER z tytułu gwarancji nie będą obowiązywać w powyższej sytuacji.

1.6 Hełm strażacki HEROS H30 został opracowany zgodnie ze stosownymi normami, ale nie gwarantuje uniknięcia wszelkich obrażeń.

OSTRZEŻENIE: W przypadku uderzenia, hełm pochłania energię, która może doprowadzić do jego częściowego zniszczenia lub uszkodzenia. Takie uszkodzenie może nie być od razu widoczne i dlatego każdy hełm, który został uderzony z dużą siłą należy natychmiast wymienić.

OSTRZEŻENIE: Jeżeli inna pozycja środków ochrony indywidualnej lub akcesorium (za wyjątkiem akcesoriów dostarczanych przez producenta do użytku z tym hełmem) zostanie zamontowana na hełmie określonym jako zgodnym z normą EN 443, może to być przyczyną zaprzestania spełniania każdego postanowienia powyższej normy.

OSTRZEŻENIE: Hełm strażacki może jedynie zapewnić maksymalną ochronę jeżeli zostanie prawidłowo wyregulowany i idealnie dopasowany na głowie. Demontowalnych części hełmu nie można stosować oddzielnie.

2. SPECYFIKACJE

2.1 Informacje ogólne

Producent:

Rosenbauer International AG
 Paschinger Straße 90
 4060 Leonding/Österreich
 Tel.: +43 732 6794-0
 rbi@rosenbauer.com
 www.rosenbauer.com

Niniejsze instrukcje użytkowania są ważne dla różnych wersji hełmu HEROS H30, Nr ID: 1575XX. Hełm strażacki HEROS H30 został zaprojektowany i przebadany zgodnie z postanowieniami normy europejskiej EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 i ISO 16073:2011.

Download deklaracja zgodności WE:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 Dane hełmu HEROS H30

Przebadany i certyfikowany zgodnie z normą: EN 443:2008 **CE** 0299

Typ hełmu A / 3b

Rozmiar hełmu: 49-67 cm (regulowany)

E2 (wymóg opcjonalny 4.12.2. – izolacja hełmu przed wilgocią – spełniona)

E3 (wymóg opcjonalny 4.12.3. – izolacja powierzchni – spełniona)

C (wymóg opcjonalny 4.13. – odporność na substancje chemiczne – spełniona)

**** (wymóg opcjonalny – temperatury minus 40°C – spełniona)

Masa hełmu (z wizjerem, bez ochrony karku): około 1230 g

Zakres ochrony 3b zgodny z normą EN 443:2008 jest spełniony przy użyciu standardowego wizjera ochrony twarzy w położeniu stosowania.

Przebadany zgodnie z normą: EN 16471:2014 **CE** 0299

„Hełmy strażackie – Hełmy do gaszenia pożarów na terenach niezurbanizowanych”

Przebadany zgodnie z normą: EN 16473:2014 **CE** 0299

„Hełmy strażackie – Hełmy dla ratownictwa technicznego”

Przebadany zgodnie z normą: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/21

2.3 Dane wizjera

Certyfikowany zgodnie z normą: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350 Wizjer ochrony twarzy, przezroczysty

157351 Wizjer ochrony twarzy, metalizowany

15735402 Wizjer ochrony oczu, przezroczysty

15735403 Wizjer ochrony oczu, przyciemniany

(+) O zwiększonej odporności termicznej

(=) Do ogólnego użytku

☺ Ostrona twarzy

☉ Ostrona oczu

E1&E3 Właściwości elektryczne

📖 Patrz informacje producenta

-40°C/+60°C zastosowane ekstremalne temp.

BT Ochrona przed elementami o dużej prędkości

AT Odporność na uderzenia elementami o dużej energii

Zabezpieczony przed zarysowaniem (procedury a)

Zabezpieczony przed zaparowaniem

2.4 Odporność na substancje chemiczne

Hełm HEROS H30, razem z wizjerami, został zbadany pod kątem odporności na następujące substancje chemiczne zgodnie z normą EN 443 / 5.15 i EN 14458 / 5.2.16:

Kwas siarkowy 30% (roztwór wodny)
 Wodorotlenek sodu 10% (roztwór wodny)
 Paraksylen, nierozcieńczony
 Butanol, nierozcieńczony
 n-heptan, nierozcieńczony

3. KONSTRUKCJA

3.1 Skorupa hełmu

Skorupa hełmu jest pokryta funkcjonalną powłoką farby (odporną na uderzenia). Jeżeli powłoka farby ulegnie uszkodzeniu, może negatywnie wpływać na funkcję ochronną hełmu. Dlatego, powłoka musi zostać natychmiast naprawiona przez specjalistę.

3.2 Wewnętrzna uprząż hełmu

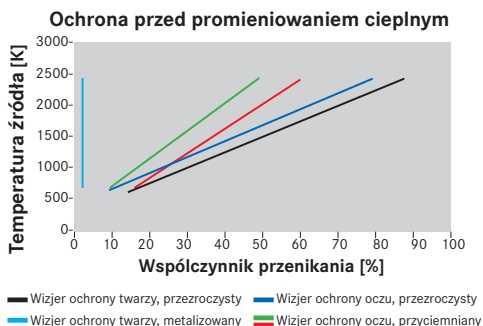
Wewnętrzna uprząż hełmu pozwala na optymalną regulację dopasowania hełmu do głowy. Całą wyściółkę hełmu można łatwo wymontować z hełmu bez użycia narzędzi w celu czyszczenia i regulacji. Pokrycie opaski na głowę jest wytwarzane z tkaniny (standard) lub ze skóry (opcja). Nowatorska zewnętrzna metoda regulacji rozmiaru hełmu zapewnia dużą wygodę. Wysokość noszenia hełmu na głowie można regulować przy użyciu dwóch mechanizmów zapadkowych znajdujących się po lewej i prawej stronie w górnej części wyściółki. Ponadto, położenie podstawowego rozmiaru hełmu można ustalić za pomocą regulacji wzdłużnej opaski na głowę (trzy położenia).

3.3 Wizjer

Wizjer hełmu strażackiego HEROS H30 jest wykonany z poliwęglanu o dużej wytrzymałości.

OSTRZEŻENIE: Aby zapewnić, że funkcja ochronna wizjerów spełnia normy, należy je całkowicie opuścić. Wizjery zostały opracowane i zatwierdzone zgodnie z obowiązującą normą EN14458; ale nie gwarantują uniknięcia wszelkich obrażeń. W ekstremalnych temperaturach nawet najlepsze materiały wizjerów tracą swoją stabilność.

Zniekształcone, porysowane lub w inny sposób uszkodzone wizjery należy natychmiast wymienić. Wizjery są częściami zużywającymi się i należy przechowywać ich zapas w wystarczających ilościach. Wizjery znajdują się wewnątrz hełmu i można je opuszczać. Ochrona przed promieniowaniem cieplnym zapewniana przez wizjery zależy od temperatury źródła ciepła. Wizjery należy stosować jedynie w sytuacjach, w których mogą one obniżyć ekspozycję oczu na promieniowanie cieplne poniżej 100 W/ m².



3.4 Pasek podbródkowy

Trapezoidalny pasek podbródkowy jest wykonany z materiału odpornego na płomień i promieniowanie ciepłe. Pasek podbródkowy może być indywidualnie regulowany zarówno w kierunku bocznym jak i pionowym w obszarze karku.

UWAGA: Hełm ten spełnia wymagania normy EN 443:2008 dla systemu pasków jeżeli pasek podbródkowy dostarczony przez producenta jest noszony i regulowany zgodnie z tymi przepisami.

3.5 Ochrona karku

Wszystkie zastosowane materiały są odporne na płomień i promieniowanie ciepłe. Osłona karku jest zamocowana do uprząży i skorupy hełmu za pomocą paska napinającego i można ją łatwo zdjąć w celu czyszczenia. Osłona karku zapewnia bardzo dobrą ochronę obszaru szyi i uszu bez pogorszenia słyszenia. Ochrony karku są częściami zużywającymi się i odpowiednią ich ilość należy przechowywać w magazynie. Pełna osłona szyi typu „Holland” stanowi opcję dostępną w miejsce standardowej ochrony karku.

OSTRZEŻENIE: Osłona karku jest urządzeniem ochronnym, wykonanym z miękkiego, elastycznego materiału, który zapewnia ograniczoną ochronę mechaniczną. Osłony karku są częściami zużywającymi się i należy przechowywać ich zapas w wystarczających ilościach. W akcjach, w których przewiduje się rozgorzenie lub podobne zdarzenie, zalecamy użycie kaptura chroniącego przed płomieniem razem ze standardową osłoną szyi lub pełną osłoną szyi.

4. INSTRUKCJE UŻYTKOWANIA

4.1 Regulacja rozmiaru hełmu

Podstawowe ustawienie hełmu można przeprowadzić dzięki unikalnej możliwości zewnętrznej regulacji opaski na głowę na wymagany rozmiar hełmu.

Pokrętło regulacyjne znajdujące się na zewnętrznej skorupie hełmu umożliwia regulację rozmiaru w zakresie od 49 do 67. Jeżeli rozmiar hełmu jest mały, podstawowa szerokość opaski na głowę może być również regulowana. Otworzyć uprząż hełmu, założyć hełm i zaciskać uprząż do momentu aż hełm będzie stabilnie spoczywać na głowie, bez uczucia nadmiernego ucisku.



Zakładanie hełmu



Pokrętło rozmiaru obrócone na ustawienie „minimalne“.



OSTRZEŻENIE: Po zablokowaniu pokrętła, nie używać siły w celu jego dalszego obrócenia.

Naturalnie, hełm można dodatkowo wyregulować podczas akcji do panujących warunków, uwzględniając wszelkie przepisy bezpieczeństwa.

4.2 Regulacja wysokości noszenia i rozmiaru opaski na głowę

4.2.1 Regulacja wysokości noszenia

Wysokość noszenia jest najłatwiej wyregulować po zdemontowaniu wewnętrznej uprząży.



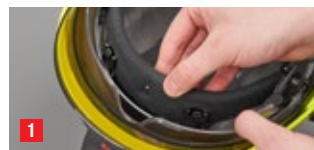
1



2



4



1



3

1: Przednie punkty mocowania
2: Tylne punkty mocowania

Luzowanie osi

Wyściółkę można wymontować z hełmu bez użycia narzędzi, luzując najpierw oba przednie punkty mocowania (patrz rys. 1), a następnie oba tylne punkty mocowania (patrz rys. 2).

Należy wówczas wyjąć oś z pokrętki, co pozwoli na wymontowanie wyściółki (patrz rys. 3).

Używając tylnych opasek na głowę w sposób pokazany na rys. 5, można teraz wyregulować wysokość noszenia za pomocą sześciu położeń regulacji. Należy dokonać takiej samej regulacji obu opasek.



OSTRZEŻENIE: Podczas regulacji mocowań, należy zwrócić uwagę na słyszalne zablokowanie mocowania po regulacji, oznaczające zagwarantowanie bezpiecznej funkcji wewnętrznej upręży.

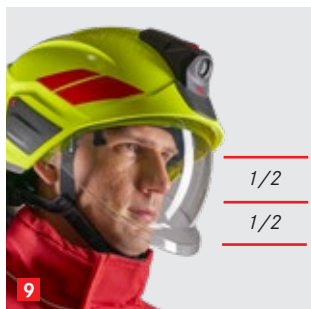
4.2.2 Regulacja rozmiaru opaski na głowę:



Opaskę na głowę można regulować po obu stronach na trzy różne rozmiary (patrz rys. 6, 7, 8). Jeden rozmiar dla małych głów (49-55), drugi dla średnich głów (56-63), a trzeci dla dużych głów (64-67). Należy wykonać taką samą regulację po obu stronach.

Ustawienie powinno być dokonywane w taki sposób, że hełm nie jest za wysoko ani za nisko (patrz rys. 9).

Montaż wyściółki w odwrotnej kolejności.



4.3 Regulacja paska podbródkowego

Pasek podbródkowy można otwierać i zamykać przy użyciu plastikowego zamka. Naciąg paska podbródkowego można płynnie regulować za pomocą zamka po właściwej stronie paska podbródkowego.

Aby zapewnić idealne dopasowanie paska podbródkowego, położenie paska można zmienić przez regulację zapięcia typu rzep w obszarze szyi. Pasek podbródkowy można idealnie wyregulować do kształtu głowy za pomocą paska poprzecznego z zapięciem typu rzep. Jeżeli dopasowanie w obszarze szyi jest zbyt ciasne, pasek poprzeczny można pociągnąć poprzez oczko i zamocować z tyłu za pomocą zapięcia typu rzep (patrz rys. 11). Jeżeli stosowany jest ochraniacz podbródka, długość paska podbródkowego musi być taka, aby ochraniacz był ściśle dopasowany.

4.4 Regulacja paska podbródkowego

Pasek podbródkowy można regulować po obu stronach.

Ciasne dopasowanie na podbródku (patrz rys. 10).

Położenie poduszki paska podbródkowego w pobliżu uszu (patrz rys. 11).



PL

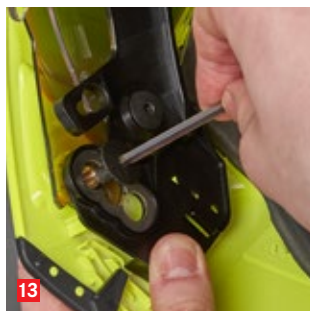
UWAGA: Ogólnie, paski powinny być napięte w taki sposób, że są ściśle dopasowane, ale zapewniają komfortowe noszenie.

UWAGA: Hełm ten spełnia wymagania trzymywania odpowiedniej normy i zapewnia jedynie optymalną ochronę, jeżeli pasek podbródkowy jest wyregulowany i zamknięty w

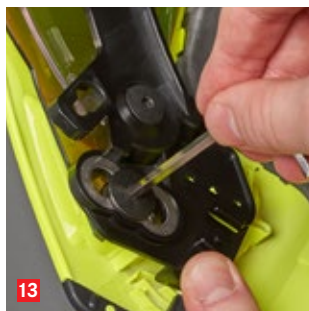
zalecany sposób. Hełm można jedynie używać z całkowicie zamkniętym i ustawionym na ciasne dopasowanie paskiem podbródkowym.

4.5 Regulacja środka ciężkości hełmu:

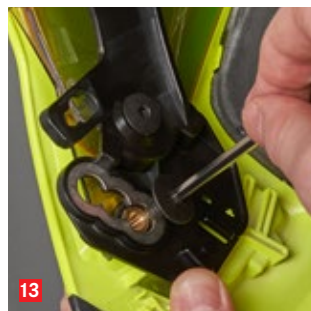
Opcjonalnie, hełm można optymalnie wyregulować do środka ciężkości korpusu przez przesunięcie skorupy hełmu w stosunku do uprząży wewnętrznej. W tym celu, należy otworzyć uprząż po lewej i prawej stronie w sposób pokazany na rys. 13. Wówczas wyściółkę można ustawić na jedno z trzech możliwych położeń "A B C". Dokonać takiego samego ustawienia po obu stronach.



Position A



Position B



Position C

4.6 Regulacja komfortu noszenia

Komfort noszenia można teraz regulować w dowolnym momencie przy użyciu zewnętrznego pokrętki (patrz rys. 14). Bardzo łatwa regulacja, nawet przy włożonych rękawiczkach strażackich.



14

4.7 Wizjer

Wizjer jest zamocowany do krawędzi przedniej hełmu i należy go opuszczać aż do zablokowania (patrz rys. 15). Wizjer jest podnoszony w odwrotnej kolejności. Opcjonalny wizjer ochrony oczu jest opuszczany aż do zablokowania przy użyciu równocześnie **dwóch** dźwigni bocznych. Wizjer jest podnoszony w odwrotnej kolejności, ale jest jedynie unieruchamiany gdy wystąpi wyczuwalne zablokowanie.



15

OSTRZEŻENIE: Funkcja ochronna wizjera jest jedynie zapewniona w położeniu końcowym (ogranicznik końcowy, nie w położeniu pośrednim). Nieprawidłowe użycie wizjerów może być przyczyną poważnych obrażeń ciała, a nawet śmierci. Uszkodzonych wizjerów nie można dłużej użytkować i należy je natychmiast wymienić.

5. INSTRUKCJE PIELĘGNACJI

Warstwę zewnętrzną hełmu, części z tworzyw sztucznych i wyściółkę należy okresowo czyścić. Najlepiej jeżeli warstwa zewnętrzna hełmu jest czyszczona po każdej akcji; ogranicza to możliwości przyklejania się brudu. Czyścić warstwę zewnętrzną hełmu i części z tworzyw sztucznych wyłącznie wodą, łagodnym środkiem czyszczącym do tworzyw sztucznych lub płynem do mycia naczyń oraz miękką ściereczką. Przed czyszczeniem wizjerów, należy je wypłukać w wodzie i myć przy użyciu łagodnego płynu do mycia naczyń i miękkiej ściereczki.

PRZESTROGA: Nie używać żadnych gąbek ściernych ani podobnych rzeczy!

OSTRZEŻENIE: Nigdy nie czyścić żadnej części hełmu ani wizjera za pomocą rozpuszczalników, benzyny, kwasów itd., ponieważ może to mieć negatywny wpływ na ich funkcję ochronną.

5.1 Czyszczenie pokrycia opaski na głowę

W celu zapewnienia określonego stopnia higieny pracy, czyszczenie pokrycia opaski na głowę jest zalecane w miarę potrzeby. W przypadku wersji tekstylnej, opaskę na głowę należy wymontować z hełmu w sposób opisany w punkcie 4.2.1 i zdjąć pokrycie z opaski przez poluzowanie punktów mocujących. Oba elementy tekstylne należy uprać w pralce w temp. 60°C. (Prać elementy w siatce do prania przy użyciu delikatnego detergentu; nie używać płynów do zmiękczenia tkaniny). Alternatywnie, kompletną wyściółkę (tworzywo + tkaninę) można uprać w pralce w temp. 60°C. Jeżeli pokrycie opaski na głowę jest skórzane, czyścić je przez przetarcie opaski ściereczką nawilżoną odpowiednim środkiem. Części ze skóry nie wolno prać. Podczas montażu elementów tekstylnych, należy zwrócić uwagę, aby przy zamykaniu punktów mocujących, połączenie było skierowane w stronę hełmu, a tym samym nie było widoczne z zewnątrz. Następnie, opaska na głowę jest wkładana do hełmu stosując procedurę demontażu w odwrotnej kolejności.

5.2 Czyszczenie paska podbródkowego

Pasek podbródkowy należy czyścić w miarę potrzeby. Aby usunąć pasek podbródkowy należy go obrócić do wewnątrz o 180° i pchnąć do góry (ilustracja 2). Teraz pasek podbródkowy może zostać wypięty z więzby hełmu jak przedstawiono na ilustracji 3.



Ilustracja 1



Ilustracja 2 i 5: Demontaż / Montaż



Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności. Po otwarciu pasków szyjnych (w pobliżu mechanizmu regulacyjnego), pasek podbródkowy można wysunąć, a następnie uprać w pralce w temp. 60°C.

Podczas ponownego montażu zalecane jest zamontowanie najpierw paska szyjnego, a później paska podbródkowego jak opisano powyżej (zobacz ilustracje 1-5). Na koniec, należy wyregulować pasek podbródkowy w idealne położenie w sposób opisany w punkcie 4.3.

6. CZĘŚCI ZAMIENNE

Wszystkie części zamienne zapewniają prostą wymianę.

Wizjer ochrony twarzy, przezroczysty	157350
Wizjer ochrony twarzy, metalizowany	157351
Wizjer ochrony oczu, przezroczysty	15735402
Wizjer ochrony oczu, przyciemniany	15735403
Pokrycie z tkaniny do opaski na głowę	15737001
Wyściółka (komplet)	157363
Pasek podbródkowy	1573707

7. KONTROLA, NAPRAWA I KONSERWACJA ORAZ OKRES UŻYTKOWANIA

7.1 Informacje ogólne

Zgodnie z ogólną zasadą, obowiązują instrukcje i zasady zawarte w instrukcji użytkownika dostarczanej z każdym hełmem. Ważną rzeczą jest ściśle przestrzeganie wszystkich instrukcji podanych w instrukcji użytkownika w celu zapewnienia bezpieczeństwa użytkownika. Firma ROSENBAUER nie ponosi żadnej odpowiedzialności za uszkodzenia spowodowane przez nieprzestrzeganie instrukcji użytkownika.

7.2 Kontrola

Z zasady, hełm, wyściółkę i akcesoria należy kontrolować pod kątem oznak uszkodzenia przed i po każdej akcji. Nie wolno używać uszkodzonego hełmu lub uszkodzonych części hełmu. Uszkodzone części należy natychmiast wymieniać. Po każdej akcji, w której hełm był narażony na duże obciążenia (np. wstrząsy, uderzenia, upadek, inne typy sił, bezpośrednia ekspozycja płomienia, silna i/lub długotrwała ekspozycja na promieniowanie cieplne, ekspozycja na substancje chemiczne, kontakt z roztopionym metalem i inne), wszystkie elementy hełmu należy uważnie sprawdzić przed jego ponownym użyciem. Taka kontrola musi być przeprowadzona przez odpowiednio przeszkolonego pracownika. Proszę pamiętać, że firma ROSENBAUER oferuje odpowiednie szkolenie personelu. Wszystkie elementy hełmu należy uważnie kontrolować, a uszkodzone części należy bez wyjątku wymieniać przed ponownym użyciem hełmu. Zalecamy przeprowadzanie takiej kontroli co 2 lata i rejestrowanie kontroli i wymiany elementów hełmu. Nigdy nie używać uszkodzonego hełmu, ponieważ nie jest on w stanie zapewnić wymaganej ochrony! Elementy hełmu należy natychmiast wymieniać przy użyciu części oryginalnych, jeżeli spełnione jest jedno z poniższych kryteriów lub występuje inne widoczne uszkodzenie:

Skorupa + wizjer hełmu

- a) Wszelkie pęknięcia
- b) Brakujące elementy
- c) Rowki lub zarysowania głębsze niż 1mm
- d) Powstanie pęcherzy
- e) Poważne uszkodzenie powierzchni z powodu nadmiernej ekspozycji płomieni lub promieniowania cieplnego
- f) Znaczne uszkodzenie powłoki ochronnej
- g) Uszkodzenie poszczególnych elementów

Wyściółka, pasek podbródkowy, ochrona karku

- a) Wszelkie pęknięcia
- b) Brakujące elementy
- c) Uszkodzenie, obniżona stabilność zamknięć, zapięć i mocowań
- d) Uszkodzenie elementów tekstylnych z powodu przecięć, rozdarć, zużycia, postrzępienia itp
- e) Uszkodzenie szwów
- f) Uszkodzenie zapięć typu rzep
- g) Poważne odbarwienie elementów
- h) Uszkodzenie poszczególnych elementów

7.3 Okres użytkowania

Na długość okresu użytkowania tego hełmu mają wpływ typy materiałów użyte do jego budowy, jak również środowiska, w których hełm jest użytkowany i przechowywany. Wszystkie hełmy strażackie serii HEROS cechują się doskonałą odpornością na starzenie, zakładając ich prawidłowe użytkowanie i kontrolowanie. Hełmy strażackie firmy ROSENBAUER nie mają określonego okresu użytkowania, ponieważ okres ten jest zmienny i wpływają na niego takie czynniki jak pogoda, warunki przechowywania i pracy, obciążenia termiczne i mechaniczne. Aby zapewnić jak najdłuższy okres użytkowania, należy zawsze przestrzegać zasad i instrukcji podanych w instrukcji użytkowania oraz wymieniać uszkodzone lub zużyte części hełmu na części oryginalne w trakcie prowadzonych kontroli. Ponadto, hełm należy zawsze czyścić po użyciu (patrz instrukcja użytkowania), prawidłowo przechowywać i chronić przed ekspozycją na światło, promieniowanie UV, wilgoć, spaliny itd. oraz przechowywać w suchym i czystym miejscu. W przypadku starszych hełmów, które są już dłużej w użytkowaniu, należy pamiętać, że jakkolwiek ocena okresu użytkowania może jedynie uwzględniać opracowania, wymagania, obciążania, normy itd., które obowiązywały w momencie gdy hełm został po raz pierwszy dopuszczony do użytkowania. Należy również pamiętać, że hełm powinien być jedynie poddawany obciążeniom zawartym w odpowiednich przepisach i zasadach kontroli hełmu, które obowiązywały gdy hełm został po raz pierwszy dopuszczony do użytkowania. Hełmy strażackie HEROS mogą być użytkowane przez bardzo długi okres czasu przy założeniu przestrzegania wszystkich instrukcji podanych w instrukcji użytkowania, a także prowadzenia pielęgnacji i konserwacji oraz wymiany wszystkich uszkodzonych części. Data produkcji naszych hełmów jest podana na piktogramie z datą na wewnętrznej stronie hełmu.

UWAGA: Wizjer posiada na wewnętrznej stronie powłokę zapobiegającą zaparowaniu. Wizjer i powłokę należy regularnie dokładnie myć przy użyciu ciepłej wody i miękkiej ściereczki oraz delikatnego płynu do mycia naczyń, jeżeli to konieczne. Wizjerów nie należy nigdy czyścić na sucho ani przy użyciu agresywnych lub ściernych materiałów.

Nawet przy prawidłowej pielęgnacji, powłoka ma ograniczoną odporność przy odpowiednim użytkowaniu. Odklejenie wewnętrznej powłoki nie stanowi defektu i w takim przypadku zaleca się wymianę wizjera.

8. INSTRUKCJE NAPRAWY

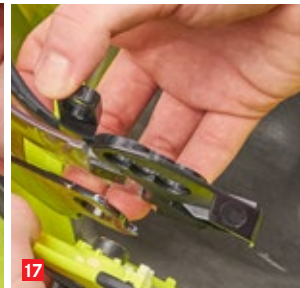
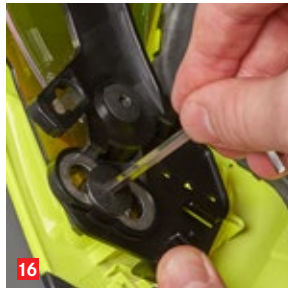
8.1 Wymiana paska podbródkowego

Zgodnie z opisem w punkcie 5.2, pasek podbródkowy można wymontować (Beznarzędziowe mocowanie). Pasek podbródkowy należy następnie prawidłowo wyregulować w sposób wyjaśniony w punkcie 4.3.

8.2 Wymiana wizjera

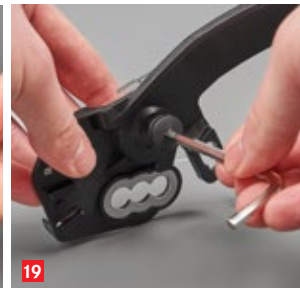
Najpierw należy poluzować dwie śruby imbusowe (patrz rys. 16). Następnie stary wizjer należy wyjąć z jego mocowania (patrz rys. 17).

Nowy wizjer należy włożyć pomiędzy pasek i skorupę hełmu na śruby ustalające, a wsporniki wepchnąć w uchwyty z tworzywa sztucznego. Są one następnie zabezpieczone za pomocą śrub mocujących.



8.3 Wymiana wizjera ochrony oczu

W celu wymiany wizjera ochrony oczu, zaleca się zdemontowanie uprzęży wewnętrznej w sposób opisany w punkcie 4.2.1 (patrz rys. 18 i 19). Potem poluzować dwie śruby



mocujące (imbusowe) mocowania wizjera ochrony oczu i wymienić go. Następnie zamontować całą uprzęż wewnętrzną stosując procedurę w odwrotnej kolejności.

8.4 Wymiana pełnej uprzęży wewnętrznej

Zgodnie z opisem w punkcie 4.2.1, poluzować cztery śruby mocujące, wyjąć wałek mechanizmu z pokrętła, a następnie wyjąć całą uprzęż wewnętrzną z hełmu. Włożyć nową uprzęż stosując procedurę demontażu w odwrotnej kolejności.

8.5 Montaż ochrony karku

Ochrona karku jest zabezpieczona w trzech punktach (po stronie lewej, prawej i z tyłu po środku). Aby zamocować ochronę karku, najpierw włożyć zatrzaski mocujące pasków z tworzywa po lewej i prawej stronie w pętle trzymające (patrz rys. 20). Teraz tylne trzpienie mocujące można łatwo umieścić w uchwycie (patrz rys. 21). Demontaż odbywa się w odwrotnej kolejności.



9. NUMERY ZAMÓWIENIOWE: HEROS H30

Oznaczenie:

HEROS H30 luminescencyjny	157500
HEROS H30 czerwony fluorescencyjny	157501
HEROS H30 żółty świetlisty o dużej widoczności	157512
HEROS H30 niebieski	157504
HEROS H30 czarny	157505
HEROS H30 biały	157506
HEROS H30 czerwony - RAL 3020	157508

Nr zamówieniowy:

157500
157501
157512
157504
157505
157506
157508

Paski odblaskowe do hełmu 3M Scotch Lite 580 E:

Kolor: czerwony	157564
Kolor: srebrny	157565
Kolor: żółty	157566
Kolor: niebieski	157567

Akcesoria:

Standardowa ochrona karku	157569
Lampka hełmu, HL3	157349
Światło pozycyjne	157347
Wizjer ochrony twarzy, przezroczysty	157350
Wizjer ochrony twarzy, metalizowany	157351
Wizjer ochrony oczu, przezroczysty	15735402
Wizjer ochrony oczu, przyciemniany	15735403
Adapter do maski	157531
Skórzane pokrycie opaski na głowę	15737003
Adapter uniwersalny, lewy	15756301
Adapter uniwersalny, prawy	15756302
Latarka na hełm LED UK 3AA, przeciwwybuchowa	307859
Taśma na rzep do latarki na hełm UK 3/4AA	1566202
Latarka na hełm Parat PX1 LED	307864
Taśma na rzep do latarki na hełm Parat PX1	30786401

Zestaw łączności podhełmowej:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

10. TRANSPORT I OPAKOWANIE:

W oddzielnym pudle z ochronnym opakowaniem.

UVOD

V teh navodilih za uporabo vas želimo seznaniti s sestavo, uporabo in nego gasilske čelade HEROS H30. Kljub upoštevanju najvišjih standardov kakovosti pri razvoju, proizvodnji ter končni kontroli pred vsako dobavo, je vsaka gasilska čelada tipa HEROS H30 samo tako dobra, kolikor jo pravilno uporabljana, vzdrževana in negovana: pravzaprav o tem, kako zanesljivo gasilska čelada HEROS H30 izpolnjuje svojo zaščitno delovanje in posledično tudi kako je s čelado zadovoljen, odloča uporabnik sam.

Pogodbeno zagotovljen obseg zaščite osebne zaščitne opreme izhaja iz ustreznih določb uredbe (EU) 2016/425 o osebni zaščitni opremi in iz nje izpeljanih, uporabljenih predpisov v skladu z izjavo o skladnosti. Zaščita izven navedenih pogojev ni zagotovljena. Še posebej v primeru kemičnih, bioloških, električnih ali radioaktivnih nevarnosti je potrebno to zagotoviti z drugo vrsto zaščitne opreme in/ali uporabo dodatne zaščitne opreme.

Na tem mestu želimo izrecno opozoriti na to, da mora uporabnik osebne zaščitne pred samo uporabo le-te, izvesti oceno ogroženosti oz. tveganja. S to oceno ogroženosti oz. tveganja uporabnik ugotovi s katerim tveganjem mora računati pri svojih posredovanjih. Dejansko tveganje izhaja iz tega kakšna je verjetnost različnih nevarnosti glede na resnost posledic za uporabnika v primeru tovrstne izpostavljenosti. Tako izdelana ocena ogroženosti oz. tveganja je osnova za izbiro in uporabo primerne zaščitne opreme (po potrebi z ustrezno stopnjo zaščite).

Pazite na to, da osebna zaščitna oprema proizvajalca Rosenbauer glede na pogodbeno zagotovljeno zaščitno delovanje, ustreza zahtevam vaše ocene ogroženosti.

1. VARNOSTNA NAVODILA IN PODROČJE UPORABE GASILSKIH ČELAD

- 1.1 Gasilsko čelado HEROS H30 je dovoljeno samo za namen, za katerega je dejansko namenjena, uporabiti šele po tem, ko ste popolnoma preučili celotna navodila. Čelado lahko uporabljajo izključno izurjeni reševalci za posredovanja v skladu s gasilskimi smernicami. Čelada ni primerna niti certificirana za druge namene uporabe kot npr. kot kolesarska čelada, čelada za motorna kolesa, kot podloga za sedenje ali stanje. Uporaba za takšne namene ni dovoljena in je prepovedana.

Uporabe gasilskih čelad v nenavadnih oz. izjemnih pogojih okolice kot je npr. t.im. „Flashover-Training“, usposabljanje v posebnih kontejnerjih in primerljivih situacijah s pričakovano prekomerno izpostavljenostjo vročini in/ali plamenom, NI MOGOČE obravnavati kot redne pogoje uporabe. To je potrebno še posebej upoštevati pri oceni tveganja, ki jo mora izvesti uporabnik, ter za zaščito lupine

čelade uporabiti še primerno dodatno zaščito (npr. zaščitno prevleko Nomex® 157374, 15737401).

OPOZORILO: To čelado uporabljajte samo, če ste informacije za uporabnika v celoti prebrali in razumeli. Zaradi neprimerne uporabe oz. zlorabe čelade ali neupoštevanja informacij za uporabnika lahko pride do hujših posledic oz. smrti!

- 1.2 Gasilsko čelado HEROS H30 je potrebno skladiščiti, preizkušati in vzdrževati tako, kot je opisano v teh informacijah za uporabnika. Čelado HEROS H30 skladiščite na mestu, ki je po možnosti zaščiteno pred svetlobo in vlago (npr. vzdani omari ali podobno) tako, da preprečite predčasno staranje. Še posebej se je potrebno izogniti trajni izpostavljenosti UV sevanju.
- 1.3 Vsa popravila, zamenjave in servisna opravila na gasilski čeladi HEROS H30 je dovoljeno izvesti le po ustrezni seznanitvi v skladu s temi navodili za uporabo. Vsa dejanja je potrebno zabeležiti v zapisniku. Osnovna servisna in vzdrževalna dela, ki v teh informacijah za uporabnika niso opisana, lahko izvede le strokovno usposobljeno, s strani proizvajalca Rosenbauer, pooblaščen osebje.
- 1.4 Najmanj pred in po vsaki uporabi je potrebno kontrolirati lupino in notranjost čelade ter preveriti ali je prišlo do kakršnihkoli poškodb. Še posebej je potrebno preveriti ali so vsi vijaki trdno priviti. V primeru nenavadnih poškodb (obremenitev) lupine čelade, notranje opreme, jermena za brado ali drugih delov, je potrebno te dele takoj zamenjati tako, da je mogoče še naprej izpolnjevati določene zaščitne funkcije. Za vzdrževanje gasilske čelade HEROS H30 je dovoljeno uporabljati samo originalne rezervne dele. Plasti laka, ki so bile naknadno nanešene na lupino čelade ali nalepke, ki jih proizvajalec ni odobril, lahko spremenijo lastnosti materiala ter so prepovedane oz. se je potrebno o njih predhodno dogovoriti s proizvajalcem Rosenbauer. Na lupini ali notranji opremi čelade ni dovoljeno izvajati nobenih sprememb.

OPOZORILO: Spremembe na lupini ali notranji opremi čelade lahko vplivajo na zaščitno funkcijo čelade in povzročijo težje poškodbe ali poškodbe s smrtnimi posledicami ter so zaradi tega prepovedane.

- 1.5 Za upoštevanje prej navedenih točk 1.1 do 1.5 je izključno odgovoren uporabnik čelade HEROS H30.

OPOZORILO: V primeru neupoštevanja navodil v teh informacijah za uporabnike Rosenbauer ne more prevzeti nobene garancije za brezhibno delovanje gasilske čelade HEROS H30! Jamstveni in garancijski pogoji Rosenbauer-ja se s temi navodili ne razširijo.

1.6 Gasilska čelade HEROS H30 je bila sicer razvita v skladu z veljavnimi standardi, vendar pa ne podaja nobene garancije za izključitev morebitnih poškodb.

OPOZORILO: Čelada z delnim uničenjem ali poškodovanjem prevzame energijo udarca ali druge izredne obremenitve. Tudi, če ta poškodba ni takoj vidna, je potrebno vsako čelado, ki je bila izpostavljena močnemu udarcu ali izredni obremenitvi, zamenjati.

OPOZORILO: Pri uporabi drugega dela osebne zaščitne opreme ali dodatne opreme (z izjemo dodatne opreme, ki je dobavljena za uporabo s to čelado), čelada, ki je označena v skladu z zahtevami standarda EN 443, morebiti ne ustreza več vsem poglavjem tega standarda. Potrebno je upoštevati informacije, ki jih poda proizvajalec čelade.

OPOZORILO: Gasilska čelada lahko svojo optimalno zaščitno delovanje izpolnjuje le, če je čelada pravilno nameščena in se optimalno prilega glavi uporabnika. Čelado je dovoljeno uporabljati samo v celoti montirano. Snemljivih delov ni dovoljeno uporabljati posamično.

2. TEHNIČNI OPIS

2.1 Splošno

Proizvajalec:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding, Avstrija
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Ta navodila za uporabo veljajo za čelado HEROS H30 v izvedbi s številko artikla: 1575XX. Gasilska čelada HEROS H30 je bila konstruirana in preizkušena ob upoštevanju predpisov evropskih standardov EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 in ISO 16073:2011.

Prenos EU-Izjava o skladnosti:

<https://www.rosenbauer.com/de/world/download-center>

2.2 Specifikacija HEROS H30

Preizkušena po standardu: EN 443:2008 **CE** 0299

Tip čelade A / 3b

Velikosti glave: 49-67 cm (nastavljivo)

E 2 (izpolnjuje opsijsko zahtevo 4.12.2. Izolacija mokre čelade)

E 3 (izpolnjuje opsijsko zahtevo 4.12.3. Izolacija površine)

C (izpolnjuje opsijsko zahtevo 4.13. Kontakt s kemikalijami)

*** (izpolnjuje opsijsko zahtevo -40°C)

Teža čelade (z vizirjem brez zaščite za zatilje): pribl. 1230 g.

Območje zaščite 3b po EN 443:2008 je izpolnjeno z uporabo opsijskega vizirja za zaščito obraza v položaju za uporabo.

Preizkušena po standardu: EN 16471:2014 **CE** 0299

„Gasilska čelada za gašenje gozdnih in obsežnejših požarov“

Preizkušena po standardu: EN 16473:2014 **CE** 0299

„Gasilska čelada za tehnično reševanje“

Preizkušena po standardu: ISO16073:2011 **CE** 0299



0299/21

2.3 Specifikacija vizirjev

Preizkušeni po standardu: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350 Vizir za zaščito obraza, prozoren

157351 Vizir za zaščito obraza, z naparjenim zlatom

15735402 Vizir za zaščito oči, prozoren

15735403 Vizir za zaščito oči, toniran

(+) z izboljšano termično zmogljivostjo

(=) za splošno uporabo

☺ Vizir za zaščito obraza

☉ Vizir za zaščito oči

E1&E3 Električne lastnosti

📖 Glej informacije proizvajalca

-40°C/+60°C uporabljane ekstremne temperature

BT Zaščita pred delci z visoko hitrostjo

AT Odpornost proti udarcem delcev z visoko energijo

Odpornost proti drgnjenju (postopek a)

Obstojnost proti rošenju

2.4 Obstočnost proti kemikalijam

Čelada HEROS H30 z vizirji je v skladu s standardi EN 443 / 5.15 in EN 14458 / 5.2.16 preizkušena na obstojnost na naslednje kemikalije:

Žveplena kislina 30% (vodna raztopina)

Natrijev hidroksid 10% (vodna raztopina)

p-Xylen nerazredčen

Butan-1-ol nerazredčen

n-Heptan nerazredčen

3. SESTAVA

3.1 Lupina čelade

Lupina čelade je prevlečena s funkcijskim lakom (udarna žilavost). Morebitna poškodba laka lahko vpliva na zaščitno funkcijo čelade. Zaradi tega je potrebno lak zaradi tega takoj strokovno obnoviti.

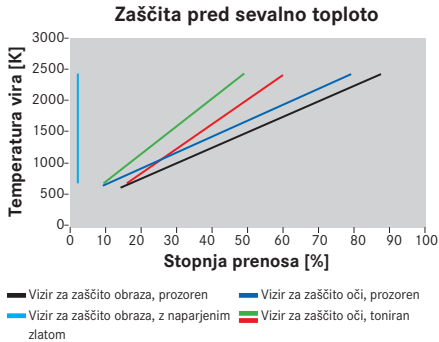
3.2 Notranja oprema čelade

Notranja oprema čelade omogoča optimalno prilagoditev naleganja čelade na glavi. Za potrebe čiščenja in nastavljanja je mogoče kompletno notranjo opremo čelade enostavno in brez uporabe posebnega orodja odstraniti iz čelade. Oplaščenje oz. obloga jermena za glavo je lahko izvedeno iz tekstila (standardno) ali iz usnja (opcijsko). Z možnostjo nastavljanja jermena za glavo glede na velikost glave z zunanje strani je omogočena individualna možnost nastavljanja. S pomočjo 2 drsnikov za nastavljanje na levem in desnem zgornjem predelu notranje opreme je omogočeno nastavljanje višine nošenja čelade. Poleg tega je z vzdolžnim nastavljanjem naglavnega jermena (3 položaji) izvesti osnovno nastavljanje velikost glave.

3.3 Vizirji

Vizirji gasilske čelade HEROS H30 so izdelani iz polikarbonata z visoko trdnostjo.

Opozorilo: Da je zagotovljena zaščitna funkcija vizirjev v skladu z zahtevami standardov, je potrebno le-te popolnoma odpreti. Vizirji so bili razviti in preizkušeni v skladu z zahtevami standarda EN 14458, vendar kljub temu ne podajajo garancije za izključevanje poškodb. Tudi najboljši materiali vizirjev na čeladah pri ekstremno visokih temperaturah izgubijo svojo stabilnost. Deformirane, opraskane ali drugače poškodovane vizirje je potrebno takoj zamenjati. Zaradi tega je potrebno imeti na zalogi zadostno količino vizirjev in delov, ki so podvrženi obrabi. Vizirji so nahajajo v notranjosti čelade in jih je mogoče zavrteti navzven preko obraza. Kot je razvidno iz diagrama, je zaščita pred sevalno toploto, ki jo nudijo vizirji, odvisna od temperature vira toplote. Vizirje se uporablja samo v situacijah, v katerih je mogoče izpostavljenost oči uporabnika čelade zmanjšati na manj kot 100 W/m².



3.4 Jermen za brado

Jermen za brado v obliki trapeza je izdelan iz negorljivega in na toploto odpornega materiala. V predelu zatilja je mogoče s pomočjo sprijemalnih trakov individualno nastavljati tako dolžino kot tudi višino jermena za brado.

OPOMBA: Ta čelada izpolnjuje zahteve standarda EN 443:2008 glede sistema jermenov, če je od proizvajalca dobavljen jermen za brado pravilno nastavljen in uporabljan.

3.5 Zaščita zatilja

Čelado je mogoče opcijsko opremiti z zaščito zatilja. Vsi uporabljeni materiali so negorljivi in obstojni proti vročini. Ščitniki za zatilje so s pomočjo napenjalne letvice pritrjeni na notranjo opremo oz. lupino čelade ter jih je za potrebe čiščenja mogoče enostavno odstraniti. Ščitnik za zatilje velikodušno oklepa predel zatilja in ušes ter kljub temu omogoča enostavno sporazumevanje. Ščitniki za zatilje so deli, ki so podvrženi obrabi tako, da jih je potrebno imeti zadostno količino na zalogi. Poleg standardnega ščitnika za zatilje je na razpolago tudi opcijski ščitnik za zatilje t.im. „holandska ruta“, ki sega po celotnem obodu.

OPOZORILO: Zaščita za zatilje je zaščitna naprava, ki je izdelana iz mehkega, fleksibilnega materiala. Ti materiali imajo omejeno mehansko zaščitno delovanje. Pri posredovanjih, pri katerih je pričakovati t.im. "Flash-Over" ali drug primerljiv pojav, je nujno priporočljivo, da skupaj z standardno zaščito zatilja ali zaščito, ki poteka po celotnem obodu, uporabljate tudi pokrivalo oz. kapuco za zaščito pred plameni.

SLO

4. NAVODILA ZA UPORABO

4.1 Nastavljanje velikosti čelade

Z edinstveno možnostjo nastavljanja jermena za glavo na velikost glave z zunanje

strani je omogočena osnovna možnost nastavljanja. Na vijaku za nastavljanje, ki se nahaja na zunanji strani, je mogoče brezstopenjsko nastavljanje velikosti 49 do 67, pri čemer je v primeru manjših velikosti glave mogoče dodatno nastavljanje osnovne širine jermena za glavo. Odprite jermen za glavo, nataknite čelado, ter jermen za glavo ponovno zaprite tako, da je zagotovljeno trdno prilaganje brez občutka pritiskanja.



Natikanje čelade



Nastavljanje velikosti zavrtite v položaj „minimal“.



POZOR: V končnih položajih gumba ni dovoljeno naprej vrteti na silo.

Čelado je seveda mogoče - ob upoštevanju vseh varnostnih navodil - nastavljanje oz. prilagoditi okoliščinam tudi med posredovanjem.

4.2 Nastavljanje višine nošenja in nastavljanje obsega glave

4.2.1 Nastavljanje višine nošenja čelade

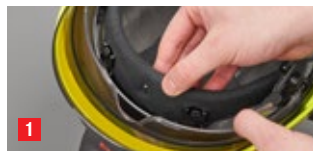
Višino nošenja čelade je najbolj enostavno nastaviti tako, da iz čelade odstranite notranjo opremo.



1



2



1



3



4

*1: Točke za pritrjevanje spredaj
2: Točke za pritrjevanje zadaj*

Popustite os

Notranjo opremo je mogoče brez uporabe posebnega orodja odstraniti iz čelade tako, da najprej ločite sprednji točki za pritrjevanje (slika 1) ter nato še obe zadnji točki za pritrjevanje (slika 2).

Sedaj je potrebno le še potegniti os iz vrtljivega gumba tako, da je mogoče iz čelade odstraniti notranjo opremo (slika 3).



Kot je prikazano na sliki 5 je mogoče sedaj z zadnjima jermenoma za glavo s pomočjo 6 zaskočnih zarez nastaviti višino nošenja čelade. Paziti je potrebno na to, da oba jermena nastavite hkrati.

POZOR: Pri nastavljanju drsnikov za nastavljanje je potrebno na vsak način biti pozoren na to, da se zasliši zvok pri zaskočenju drsnikov po nastavljanju, s čimer je zagotovljena varnostna oz. zaščitna funkcija notranje opreme.

4.2.2 Nastavljanje obsega glave:



Trak za glavo je mogoče na obeh straneh, kot je to prikazano na slikah 6, 7 in 8, nastaviti na tri različne stopnje. 1 za majhne glave (49-55) 2 za srednje velikosti glav (56-63) 3 za velike glave (64-67). Paziti je potrebno na to, da obe strani nastavite hkrati.

Nastavljanje je potrebno izvesti tako, da čelade ne nosite pre nizko ali previsoko, polega tega pa mora biti omogočeno zapiranje oz. odpiranje vizirja. Glejte sliko 9.

Vgradnja notranje opreme v obratnem vrstnem redu.



4.3 Nastavljanje jermena za brado

Jermen za brado je mogoče odpreti ali zapreti s pomočjo plastičnih vtikačev. Napetost jermena za brado je mogoče nastavljati z brezstopenjskim premikanjem plastičnih vtikačev na desni strani jermena.

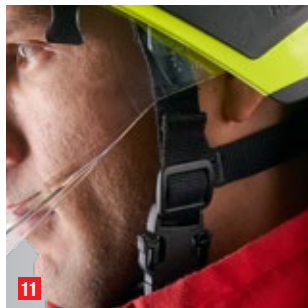
Da je omogočeno optimalno prilaganje jermena za brado, lahko položaj jermena prilagodite s pomočjo sprijemalnega traku v predeluzatilja. S pomočjo prečno postavljenega jermena s sprijemalnim trakom je mogoče jermen za brado optimalno prilagoditi obliki glave. Če je želen še posebej tesen stik v predelu zatilja, je mogoče prečno postavljen jermen potegniti skozi uho in s pomočjo sprijemalnega traku pritrditi na zadnji strani (slika 11). V primeru uporabe zaščite za brado je potrebno dolžino jermena za brado nastaviti tako, da se zaščita za brado dobro prilaga.

4.4 Nastavljanje jermena za brado

Jermen za brado je mogoče nastaviti v dveh območjih.

Trdno prilaganje na bradi - slika 10

Položaj blazinjenja jermena za brado v predelu ušesa - slika 11



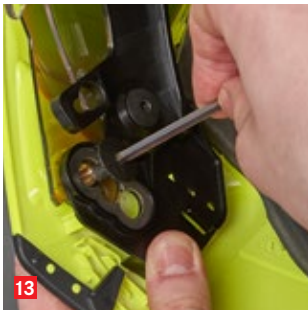
NAVODILO: V splošnem morajo biti jermeni napeti tako, da trdno nalegajo, vendar kljub temu omogočajo udoben občutek nošenja.

NAVODILO: Čelada optimalno zaščito omogoča samo, če ste jermen za brado nastavili

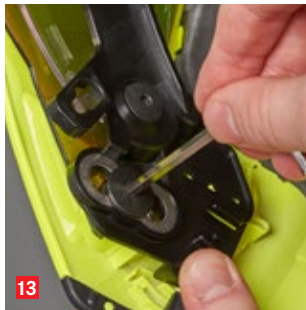
v skladu z navodili ter je jermen med uporabo zaprt.
Uporaba čelade je tako dovoljena samo, če je jermen za brado trdno napet in popolnoma zaprt.

4.5 Nastavljanje težišča čelade

S premikanjem lupine čelade glede na notranjo opremo je mogoče čelado optimalno prilagoditi osi, na kateri se nahaja težišče telesa. Zato je potrebno najprej odviti glavni vijačni spoj na levi in desni strani (slika 13), nato pa je mogoče notranjo opremo čelade premakniti v enega izmed 3 možnih položajev „A B C“. Paziti je potrebno na to, da obe strani nastavite hkrati.



Pozicija A



Pozicija B



Pozicija C

4.6 Nastavljanje pritiska jermena za glavo

Z zunanjim vrtljivim gumbom (slika 14) lahko sedaj enostavno trdnost prileganja, tudi z gasilskimi rokavicami, prilagodite udobju pri nošenju.



4.7 Vizir

Vizir za zaščito obraza je pritrjen na sprednjem robu čelade in ga je potrebno na sprednji strani vizirja potegniti do končnega položaja (slika 15). Dvigovanje vizirja poteka v obratnem vrstnem redu.

Opcijsko vgrajena zaščitna očala je mogoče do končnega položaja potegniti **z obema** stranskima ročicama. Dvigovanje vizirja se izvaja v obratnem vrstnem redu, fiksiran pa je šele tedaj, ko se zaskoči.



SLO

OPOZORILO: Zaščitna funkcija vizirja in zaščitnih očal je zagotovljena samo v končnem položaju (brez vmesnih položajev). Nepravilna uporaba vizirjev lahko privede do težjih ali smrtno nevarnih poškodb. Poškodovanih vizirjev ni več dovoljeno uporabljati ter jih je potrebno takoj zamenjati.

5. NAVODILA ZA NEGO

Lupino čelade, plastične dele ter notranjo opremo je potrebno redno čistiti. Lupino čelade je najbolje očistiti po vsaki uporabi oz. posredovanju, s čimer se zmanjša možnost prijemanja umazanije. Lupino čelade in plastične dele je dovoljeno čistiti izključno z vodo, blagim sredstvom za čiščenje plastike ali sredstvom za pomivanje posode z mehko krpo. Vizirje je potrebno pred čiščenjem sprati ter jih očistiti z blagim sredstvom za pomivanje posode ali podobno in mehko krpo.

POZOR: Ne uporabljajte gobice za drgnjenje ali podobno!

OPOZORILO: Delov čelade ali vizirjev ni nikoli dovoljeno čistiti s topili, bencinom, kisljinami ali podobnimi sredstvi, ker lahko to vpliva na zaščitno funkcijo.

5.1 Čiščenje oplaščenja jermena za glavo

Da je zagotovljena določena stopnja higiene, je priporočljivo po potrebi očistiti oplaščenje jermena za glavo. V primeru izvedbe iz tekstila je potrebno jermen za glavo iz čelade odstraniti tako, kot je to opisano v poglavju 4.2.1, ter oplaščenje nato z odpiranjem pritrdilnih točk ločiti od jermena za brado. Oba tekstilna dela je mogoče oprati v pralnem stroju pri temperaturi 60 °C (dele operite v mreži za pranje s sredstvom za pranje občutljivega perila, pri tem ne uporabljajte mehčalca). Alternativno je mogoče celotno notranjo opremo (plastične in tekstilne dele) oprati v pralnem stroju pri temperaturi 60 °C. Če je oplaščenje jermena za glavo izvedeno iz usnja, je mogoče mokro čiščenje z jermena z ustreznim sredstvom, usnjenih delov ni dovoljeno oprati. Pri montaži tekstilnih delov je potrebno upoštevati, da je stik pri zapiranju pritrdilnih točk obrnjen v notranjost čelade in tako z zunanje strani ni viden. Takoj nato je potrebno notranjo opremo v obratnem vrstnem redu ponovno namestiti v čelado.

5.2 Čiščenje jermena za brado

Jermen za brado je potrebno očistiti po potrebi. Za demontažo jermena za brado je potrebno le-tega zavrteti za 180° navznoter in potisniti navzgor (slika 2). Sedaj lahko jermen za brado tako, kot je to razvidno iz slike 3, s pritiskom odstranite iz traku čelade.



Slika 1



Slike 2 do 5: Demontaža / Montaža



Ponovno montažo je potrebno izvesti v obratnem vrstnem redu. Po odprtju jermena za zatilje (pri nastavljanju) je mogoče jermen za bradoizviti in oprati v pralnem stroju pri temperaturi 60°C (dele s sredstvom za občutljivo perilo operite v mreži za perilo ter pri tem ne uporabljajte mehčalca).

Pri vgradnji je priporočljivo, da najprej fiksirate jermen za zatilje in nato jermen za brado namestite tako, kot je to opisano zgoraj (slike 1-5). Na koncu je potrebno jermen za brado optimalno nastaviti tako, kot je to opisano v poglavju 4.3.

6. REZERVNI DELI

Vse rezervne dele je mogoče enostavno zamenjati.

Vizir za zaščito obraza, prozoren	157350
Vizir za zaščito obraza, zlat	157351
Vizir za zaščito oči, prozoren	15735402
Vizir za zaščito oči, toniran	15735403
Tekstilno oplaččenje jermena za glavo	15737001
Notranja oprema (kompletna)	157363
Jermen za brado	1575707

SLO

7. KONTROLA, VZDRŽEVANJE, ŽIVLJENJSKA DOBA

7.1 Splošno

V splošnem veljajo navodila in predpisi, navedeni v informacijah za uporabnika, ki so ob dobavi priložena vsaki čeladi. Ustrezno varnost za uporabnika je mogoče pričakovati samo, če so strogo upoštevana vsa navodila, navedena v informacijah za uporabnika. Rosenbauer ne prevzema nobene odgovornosti za škodo, ki je rezultat neupoštevanja (tudi) posameznih točk v informacijah za uporabnika.

7.2 Kontrola

Načeloma je potrebno čelado, notranjo in dodatno opremo kontrolirati pred in po vsaki uporabi oz. posredovanju ter preveriti ali je morebiti prišlo do poškodb. Poškodovane čelade ali poškodovanih delov ni več dovoljeno uporabljati oz. je potrebno poškodovane dele takoj zamenjati. Po vsaki uporabi oz. posredovanju pri kateri je čelada izpostavljena izrednim obremenitvam (npr. močni udarci, udarne obremenitve, padcem, delovanju različnih sil, neposredno izpostavljenost ognju, visokim oz. dolgotrajnim vplivom vročine, delovanju kemikalij, kontaktu s staljenimi kovinami itd...), je potrebno vse sestavne dele čelade pred ponovno uporabo čelade temeljito kontrolirati. To kontrolo oz. pregled mora izvesti strokovno ustrezno usposobljena oseba, pri čemer je priporočena izvedba usposabljanja s strani proizvajalca - Rosenbauer. Pri tem je potrebno vse dele čelade temeljito kontrolirati in poškodovane dele pred nadaljnjo uporabo čelade brez izjem zamenjati. To kontrolo je priporočljivo izvesti vsaki 2 leti ter kontrolo in morebiti potrebno zamenjavo delov čelade ustrezno dokumentirati. Nikoli ni dovoljeno uporabljati poškodovane čelade, ker le-ta morebiti ne more več zagotavljati pričakovane zaščitne funkcije!

V primeru naslednjih kriterijev ali drugače opaznih poškodb, je potrebno sestavne dele čelade takoj zamenjati z originalnimi deli:

Lupina čelade + vizir

- a) Razpoke vseh vrst
- b) Manjkajoči sestavni deli
- c) Zareze ali praske, ki so globlje od 1 mm
- d) Pojav mehurjev
- e) Močne poškodbe na površini zaradi prekomernega delovanja toplote ali plamenov
- f) Močne poškodbe zaščitnega laka
- g) Poškodbe posameznih sestavnih delov

Notranja oprema, jermen za brado, zaščita za zatilje

- a) Razpoke vseh vrst
- b) Manjkajoči sestavni deli
- c) Poškodbe, slaba oz. pomanjkljiva trdnost zapiral

- d) Poškodbe tekstilnih delov zaradi rezov, odrgnjenja, cefranja ali podobno
- e) Poškodbe šivov
- f) Poškodbe sprijemalnih trakov
- g) Močno razbarvanje sestavnih delov
- h) Poškodovanje posameznih sestavnih delov

7.3 Življenjska doba

Na trajanje življenjske dobe oz. dobe uporabnosti te čelade vplivajo materiali, iz katerih je čelada izdelana, prav tako pa tudi okolja v katerih se čelada uporablja in skladišči. Gasilske čelade modelne serije HEROS odlikuje odlična obstojnost proti staranju, pri čemer je predpostavljena namenska uporaba, na maksimalno življenjsko dobo oz. dobo uporabnosti pa neposredno vplivajo obremenitve zaradi vremenskih vplivov, pogoji skladiščenja in uporabe ter termične in mehanske obremenitve itd ... Za doseganje karseda dolge dobe uporabnosti oz. življenjske dobe, je potrebno brezpogojno upoštevati predpise in navodila, ki so navedena v teh informacijah za uporabnika ter pri izvajanju tekočih kontrol poškodovane ali obrabljene dele čelade zamenjati z novimi. Poleg tega je potrebno čelado po vsaki uporabi očistiti (glej Informacije za uporabnika) ter skladiščiti na suhem in čistem mestu, kjer je zaščiten pred svetlobo, UV sevanjem, vlago, izpušnimi plini, itd ... Pri starejših čeladah, ki se uporabljajo dalj časa, je potrebno upoštevati, da za oceno dobe uporabnosti oz. življenjske dobe uporabljate samo tiste scenarije uporabe, zahteve, obremenitve, standarde, itd ..., ki so bili veljavni v trenutku pričetka uporabe. V vsakem primeru je potrebno upoštevati, da je mogoče čelado izpostaviti samo obremenitvam, ki so jih obravnavali ustrezni predpisi in kontrole oz. preizkusi, veljavni v ob pričetku uporabe. Ob upoštevanju vseh navodil, podanih v informacijah za uporabnika, ter tekočem negovanju in vzdrževanju skupaj z menjavanjem poškodovanih delov je mogoče gasilske čelade modelne serije HEROS uporabljati izredno dolgo. Datum proizvodnje naših čelad je naveden na notranji strani čelade.

Pozor: Vizir je na notranji strani prevlečen z prevleko za preprečevanje rošenja. Redno negovanje vizirja in prevleke je potrebno izvajati skrajno skrbno ter pri tem uporabiti toplo vodo, mehko krpo oz. po potrebi tudi blago sredstvo za pomivanje posode. V nobenem primeru vizirjev ni dovoljeno čistiti "na suho" oz. z agresivnimi ali abrazivnimi sredstvi.

Tudi pri skrbnem negovanju je obstojnost te prevleke pri ustrezni obremenitvi omejena.

Odstopanje notranje prevleke vizirja ne predstavlja pomanjkljivosti, v tem primeru je priporočljivo vizir takoj zamenjati.

8. NAVODILA ZA POPRAVILA

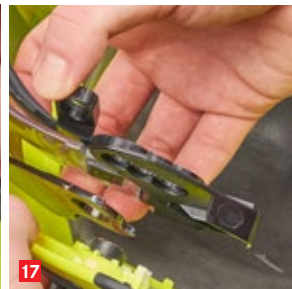
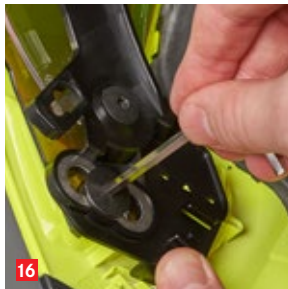
8.1 Zamenjava jermena za brado

Kot je opisano v poglavju 5.2, je mogoče jermen za brado demontirati oz. ga v obratnem vrstnem redu ponovno vgraditi brez uporabe posebnega orodja. Po tem je potrebno jermen za brado nastaviti tako, kot je to opisano v poglavju 4.3.

8.2 Zamenjava vizirja

Najprej je potrebno s pomočjo inbus ključa odviti oba vijačna spoja (slika 16). Nato je potrebno vizir potegniti iz vležajenja (slika 17).

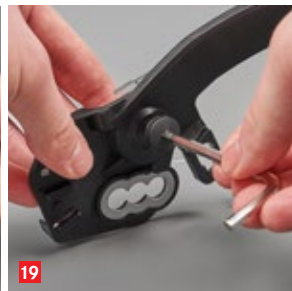
Nato nov vizir med trakom čelade in lupino vstavite v ležajne zatiče, nosilce opreme vstavite v plastične nastavke in ponovno privijte s pritrdilnimi vijaki



8.3 Zamenjava zaščitnih očal

Za zamenjavo zaščitnih očal je priporočljivo, da tako, kot je opisano v poglavju 4.2.1, iz čelade odstranite notranjo opremo. Glej slike 18 in 19. Po tem je potrebno odviti oba inbus vijaka Pritrditve zaščitnih očal in zaščitna očala zamenjati.

Sedaj je potrebno notranjo opremo ponovno vgraditi v obratnem vrstnem redu.



8.4 Zamenjava celotne notranje opreme

Odvijte 4 pritrdilne točke tako, kot je to opisano v poglavju 4.2.1, iz vrtljivega gumba odstranite os in iz čelade odstranite celotno notranjo opremo čelade. Ponovna vgradnja poteka v obratnem vrstnem redu.

8.5 Montaža/Zamenjava

Zaščita zatilja

Zaščita zatilja je pritrjena na treh pritržilnih točkah

(na levi in desni strani

ter zadaj v sredini). Za

montažo zaščite zatilja

je potrebno najprej

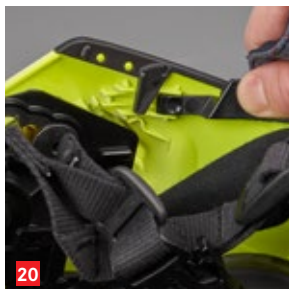
pritrdilne sponke

plastične letvice vstaviti v

za to predvidene pritrdilne zanke na levi in desni strani (slika 20). Sedaj je mogoče

tudi zadnji zatič za pritrjevanje enostavno vstaviti v držalo (slika 21). Demontažo je

potrebno izvesti v obratnem vrstnem redu.



9. ŠTEVILKE ARTIKLOV ČELADE HEROS H30

Oznaka:

HEROS H30, svetleča

HEROS H30, fluorescenčno rdeča

HEROS H30 fluorescenčno rumena-svetleča

HEROS H30, modra

HEROS H30, črna

HEROS H30, bela

HEROS H30, rdeča - RAL 3020

Št.artikla:

157500

157501

157512

157504

157505

157506

157508

Trakovi za čelado 3M Scotchlite 580 E:

Rdeči

157564

Srebrni

157565

Rumeni

157566

Modri

157567

Dodatna oprema oz. pribor:

Standardna zaščita zatilja	157569
Svetilka za čelado, HL3	157349
Pozicijska luč	157347
Vizir za zaščito obraza, prozoren	157350
vizir za zaščito obraza, z neparjenim zlatom	157351
Vizir za zaščito oči, prozoren	15735402
Vizir za zaščito oči, toniran	15735403
Adapter za masko	157531
Oplaščenje jermena za glavo, usnjeno	15737003
Univerzalni adapter, levo	15756301
Univerzalni adapter, desno	15756302
Visokozmogljiva LED lučka UK 3AA, Ex-zaščita	307859
Držalo za viskozogljivo LED lučko UK 3/4AA	1566202
Visokozmogljiva LED lučka Parat PX1	307864
Držalo za viskozogljivo LED lučko Parat PX1	30786401

Komunikacijski komplet za čelado:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

10. TRANSPORT IN EMBALAŽA

V ločeni škatli z zaščitno folijo

ВВОДНЫЕ ПОЛОЖЕНИЯ

В данной инструкции по эксплуатации мы хотим познакомить Вас с монтажом, эксплуатацией и уходом за пожарной каской HEROS H30. Несмотря на применение высочайших стандартов качества при разработке и производстве пожарной каски HEROS H30, а также ее входном контроле перед отгрузкой, каждая пожарная каска HEROS H30 может проявить свои лучшие качества в такой степени, насколько правильно ее будут использовать и ухаживать за ней: степень эффективности защитных качеств каски HEROS H30 и, как следствие, удовлетворенность пользователя ее использованием, зависят целиком и полностью от самого пользователя.

Установленный договором объем защиты соответствующего персонального защитного снаряжения прописан в положениях Директивы ЕС 2016/425 и отсылаемых им применяемых нормах, в соответствии с Декларацией о соответствии. Объем защиты не выходит за рамки указанного в предыдущем абзаце. Объем защиты, выходящий за рамки указанного выше, должен покрываться другими средствами снаряжения особенно при наличии химической, биологической, электрической или радиоактивной угрозы.

Настоящим мы хотели бы обратить внимание на то, что перед использованием настоящего средства личной защиты пользователю следует провести оценку угрозы. С помощью этой оценки пользователь определяет риск, с которым ему придется столкнуться при выполнении боевого задания или спасательных работ. Фактический риск определяется исходя из того, какие различные угрозы возможны по отношению к степени тяжести последствий для пользователя при столкновении с ними. Проведенная таким образом оценка риска является основанием для выбора и применения подходящего средства личной защиты (при необходимости также с соответствующей степенью защиты).

Следите тщательно за тем, чтобы имеющееся в распоряжении средство личной защиты производства фирмы Rosenbauer соответствовало требованиям к степени защиты, согласно вашей оценке угрозы в отношении гарантированной договором степени защиты.

1. ТРЕБОВАНИЯ ПО БЕЗОПАСНОСТИ И ОБЛАСТЬ ПРИМЕНЕНИЯ ПОЖАРНЫХ КАСОК

- 1.1 Пожарную каску HEROS H30 разрешается использовать только при полном изучении всей инструкции по эксплуатации и исключительно в целях, для которых она предназначена. Пожарная каска может использоваться исключительно лицами, обученными исполнению боевых задач в соответствии с приказами или инструкциями пожарных служб. Данная пожарная каска не подходит и не имеет разрешения на использование в качестве велосипедного шлема или шлема мотоциклиста, а также сиденья или подкладки и т.п. Использование в таких целях не допускается и запрещено.

Использование пожарных касок в чрезвычайных условиях окружающей среды, как, к примеру, в обучении поведению при флэшвер, обучении в специальных контейнерах и похожих ситуациях, в которых ожидаются чрезмерно высокие температуры и/или большое пламя, НЕ ДОЛЖНО рассматриваться в качестве обычного боевого задания. Этот факт следует учитывать при оценке риска, проводимой пользователем каски, а для корпуса каски также необходимо использовать подходящую дополнительную защиту (например, защитный капюшон Nomex® 157374, 15737401)

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: Используйте данную каску, только если вы полностью прочитали и поняли информацию пользователя. Неправильное использование каски или несоблюдение Инструкции по использованию может привести к тяжким и даже смертельным последствиям!

- 1.2 Пожарная каска HEROS H30 должна храниться, проходить испытания и обслуживаться в соответствии с данной Инструкцией по использованию. Храните пожарную каску HEROS H30 по возможности в сухом и темном месте (например, в шкафу или т.п.), в целях предотвращения ее преждевременного износа. В особенности следует избегать длительное воздействие ультрафиолетового излучения.
- 1.3 Различные ремонтные и сервисные работы, а также замену деталей на пожарной каске HEROS H30 можно производить только в соответствии с настоящей инструкцией по эксплуатации. Все действия должны быть письменно зафиксированы. Основные работы по обслуживанию и вводу в эксплуатацию, которые не указаны в настоящей Инструкции по использованию, должны производиться

исключительно специалистами, уполномоченными ф-мой Rosenbauer.

- 1.4 По меньшей мере перед и после каждого боевого расчета следует проверять корпус пожарной каски и ее внутреннюю оснастку на наличие повреждений. В особенности следует проверить прочность посадки всех болтов. При наличии необычных повреждений (нагрузки) корпуса каски, внутренней оснастки, подбородочного ремня или других деталей следует незамедлительно заменить их, в целях обеспечения дальнейшего выполнения всех защитных функций. Для ввода в эксплуатацию пожарной каски HEROS H30 разрешается использовать только оригинальные детали. Нанесение лакокрасочных покрытий или не одобренных нами наклеек на корпус пожарной каски запрещено либо должно быть прежде согласовано с фирмой Rosenbauer, поскольку может изменить качество материала. Не разрешается производить изменения с корпусом каски и внутренней оснасткой.

ВНИМАНИЕ: Изменения корпуса каски или внутренней оснастки могут отрицательно повлиять на их защитную функцию и привести к тяжким или смертельным последствиям, в виду этого они запрещены.

- 1.5 Ответственность за соблюдение требований пунктов с 1.1 по 1.5 лежит исключительно на пользователе пожарной каски HEROS H30.

ВНИМАНИЕ: При несоблюдении указаний настоящего Инструкции по использованию фирма Rosenbauer не может брать на себя гарантийные обязательства по безотказности функций пожарной каски HEROS H30! Перечень условий ответственности и возникновения гарантийных обязательств фирмы Rosenbauer не расширяется указаниями Инструкции по использованию.

- 1.6 Пожарная каска HEROS H30 разработана в соответствии с применяемыми Нормами, тем не менее не гарантирует полное исключение возникновения травм.

ВНИМАНИЕ: Каска поглощает энергию удара или подобной чрезвычайной нагрузки, в результате чего происходит ее частичное разрушение или повреждение. Даже если такое повреждение видно не сразу, каждая каска, которая подвергалась сильному удару или другой чрезвычайной нагрузке, должна быть заменена.

ВНИМАНИЕ: При использовании дополнительной детали средства персональной защиты или аксессуаров (за исключением аксессуаров,

поставляемых Производителем вместе с данной каской в целях их совместного использования) может оказаться так, что пожарная каска, соответствующая EN 443, перестанет соответствовать всем пунктам данной нормы. Необходимо принять во внимание соответствующую информацию, предоставляемую производителем каски.

ВНИМАНИЕ: Пожарная каска сможет располагать оптимальной защитой только в случае ее правильной регулировки и оптимальной посадки на голове. Пожарная каска может использоваться, только если она полностью собрана. Вынимающиеся детали не разрешается использовать по отдельности.

2. ТЕХНИЧЕСКОЕ ОПИСАНИЕ

2.1 Общая информация

Производитель:

Розенбауэр Интернациональ АГ
Пашингерштрассе 90
4060 Леондинг, Австрия
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Настоящее руководство по эксплуатации применяется для пожарных касок HEROS H30 в различных вариантах исполнения, артикульный номер.: 1575XX. Пожарная каска HEROS H30 была сконструирована и испытана в соответствии с предписаниями Европейских Норм EN 443:2008, EN16471:2014, EN16473:2014 и ISO 16073:2011.

Ссылка для загрузки Сертификата соответствия ЕС:

<https://www.rosenbauer.com/de/world/download-center>

2.2 Спецификация HEROS H30:

Испытана в соответствии с нормами: EN 443:2018 C € 0299

Тип каски A / 3b

Размер головы: 49-67 см (регулируется)

Е 2 (опциональное требование 4.12.2. "Изоляция - мокрая каска" выполнено)

Е 3 (опциональное требование 4.12.3. "Изоляция поверхности")

выполнено)

C (опциональное требование 4.13. "Контакт с химикатами" выполнено)

*** (опциональное требование "минус 40 градусов Цельсия"

выполнено)

Вес пожарной каски (вместе с забралом, но без пелерины): ок. 1230 г.

Область защиты 3b согласно EN 443:2008 покрывается

использованием в качестве опции имеющегося забрала в положении использования.

Испытана по нормам: EN 16471:2014 C € 0299

"Пожарная каска - каска для пожаротушения в лесной местности и на обширных территориях"

Испытана по нормам: EN 16471:2014 C € 0299

„Пожарная каска – каска для технического спасения“

Испытана по нормам: ISO16073:2011 C € 0299



0299/21

2.3 Спецификация забрала

Испытана по нормам: EN 14458:2018 C € 0299

157350 Забрало прозрачное

157351 Забрало, с золотистым напылением

15735402 Защитные очки прозрачные

15735403 Защитные очки тонированные

(+) С повышенной температурной мощностью

(=) Для общего применения

☺ Забрало

☉ Защитные очки

E1 и E3 Электрические характеристики

📖 См. информацию производителя

-40°C/+60°C применяемый температурный предел

BT Защита от высокоскоростных частиц

AT Сопrotивляемость от попадания частиц с большой энергией

Сопrotивляемость износу (Технология a)

Устойчивость от запотевания

2.4 Устойчивость к химическому воздействию

Пожарная каска HEROS H30 с забралами была испытана в соответствии с EN 443 / 5.15 и EN 14458 / 5.2.16 на устойчивость к химическому воздействию следующих химикатов:

Серная кислота 30 % (водный раствор)

Гидроксид натрия 10 % (водный раствор)
p-ксилен неразбавленный
бутан-1-ол неразбавленный
n-гептан неразбавленный

3. КОНСТРУКЦИЯ

3.1 Корпус каски

Корпус каски покрыт функциональным лаком (ударновязким). Возможное повреждение лакокрасочного покрытия может отрицательно повлиять на защитную функцию каски и, вследствие этого, должно быть устранено.

3.2 Внутренняя оснастка каски

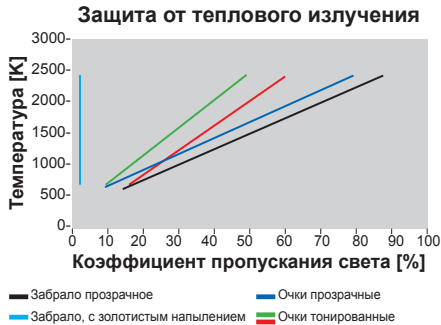
Внутренняя оснастка каски обеспечивает оптимальную посадку каски на голове. Вся внутренняя оснастка каски может быть легко снята без помощи инструментов в целях ее чистки и регулировки. Обшивка головного рменя выполняется либо из ткани (стандартное исполнение) или также из кожи (опционально). Индивидуальная посадка обеспечивается при помощи новой внешней регулировки головного ремня в зависимости от размера головы. С помощью двух регулировочных ползунков слева и справа в верхней части внутренней оснастки возможна регулировка высоты посадки. Кроме того посредством продольной регулировки лобового ремня (3 положения) можно произвести основную настройку размера головы.

3.3 Забрала

Забрала пожарной каски HEROS H30 изготовлены из высокопрочного поликарбоната.

Внимание: В целях обеспечения соответствующей норме защитной функции забрала, их следует опускать до упора. Забрала были разработаны и испытаны в соответствии с действующей нормой EN 14458, тем не менее не гарантируют полное исключение возникновения травм. Самые лучшие материалы для забрал теряют свою стабильность при воздействии экстремально высоких температур. Деформированные, поцарапанные или по-иному поврежденные забрала должны быть незамедлительно заменены. Забрала являются быстроизнашивающимися деталями, поэтому их следует в достаточном количестве всегда иметь в

запасе. Забрала размещены внутри каски, их можно опустить и поднять. Как видно из диаграммы, защитная функция забрал от излучаемого тепла напрямую зависит от температуры источника тепла. Забрала следует использовать только в тех ситуациях, при которых воздействие на глаз человека может быть сокращено менее чем на 100 ватт/м².



3.4 Подбородочный ремень

Подбородочный ремень имеет трапециевидную форму и изготовлен из огнепоглащающего, высокожароустойчивого материала.

Подбородочный ремень можно регулировать сзади согласно индивидуальным требованиям по ширине и высоте с помощью липучей ленты.

ВНИМАНИЕ: Данная каска выполняет требования EN 443:2008 по опорной системе, в случае если поставленный производителем подбородочный ремень будет отрегулирован и использован в соответствии с данными требованиями.

3.5 Пелерина

Каска может быть дополнительно снабжена пелериной. Все материалы огнепоглащающие и высокожароустойчивые. Пелерины прикреплены к внутренней оснастке каски с помощью натяжной планки и могут быть легко сняты для их чистки. Пелерина полностью покрывает зоны шеи и ушей, тем не менее обеспечивая возможность понятного общения. Пелерины являются быстро изнашиваемыми деталями, в следствие чего должны всегда находиться в достаточном количестве в запасе. Наряду со стандартной пелериной в наличии также имеется круговая пелерина "голландского" типа.

ВНИМАНИЕ: Пелерина является защитным элементом, изготовленным из мягкого эластичного материала. Эти материалы имеют ограниченное

механическое защитное действие. Во время боевых расчетов с вероятностью полного охвата помещения пламенем либо подобных событий настоятельно рекомендуется использовать стандартную пелерину или пелерину "голландского" типа (типа "ласточка") вместе с шапкой для защиты от огня.

4. РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

4.1 Регулировка размера каски:

Индивидуальная посадка обеспечивается при помощи уникальной внешней регулировки головного ремня в зависимости от размера головы. С помощью наружного поворотного колесика можно постепенно установить нужный размер головы - от 49 го до 67 го, для маленьких размеров головы предусмотрена дополнительная регулировка основной ширины головного ремня. Раскрутить ремень каски, надеть каску, закрутить ремень каски до положения крепкой, но не давящей посадки.



Надеть каску



Отрегулировать на минимальную настройку размера



Внимание: Не перекручивать с силой после достижения положения упора.

Каску можно также отрегулировать в соответствии со всеми инструкциями по безопасности во время боевого расчета, исходя из требований ситуации.

4.2 Регулировка высоты посадки и ширины головы

4.1.2 Регулировка высоты посадки:

Проще всего отрегулировать высоту посадки каски, вынув внутреннюю оснастку из корпуса шлема.



1: Точки прикреплeния спереди Освободить ось
2: Точки прикреплeния сзади

Внутреннюю оснастку можно вынуть из каски без применения инструментов путем снятия сначала передних (см. рис. 1), а затем и задних (см. рис. 2) точек прикреплeния.

Теперь нужно вытащить стержень из регулировочного колесика и снять внутреннюю оснастку, см. рис. 3.



При помощи задних головных ремней, как показано на рис. 5, можно легко отрегулировать высоту посадки, выбрав 1 из 6 регулировочных пазов. При этом одновременно регулируются оба ремня.

ВНИМАНИЕ: При передвижении ползунков необходимо следить за появлением слышимого щелчка с обеих сторон после регулировки в целях обеспечения защитной функции внутренней оснастки.

4.2.2 Регулировка объема головы:



2. Головной ремень может быть зафиксирован с обеих сторон в трех различных положениях, как показано на рис. 6, 7, 8. 1 для малых объемов (49-55), 2 для средних объемов (56-63) и 3 для больших объемов головы (64-67). При этом одновременно регулируются обе стороны.

Регулировку нужно производить так, чтобы каска не сидела слишком высоко или низко, а также чтобы забрало опускалось и поднималось. См. рис. 9.

Установка внутренней оснастки производится в обратной последовательности.



4.3 Регулировка подбородочного ремня

Подбородочный ремень можно открыть или закрыть с помощью пластикового вставного замка. Степень натяжения подбородочного ремня можно отрегулировать при помощи постепенного передвижения вставного замка с правой стороны подбородочного ремня.

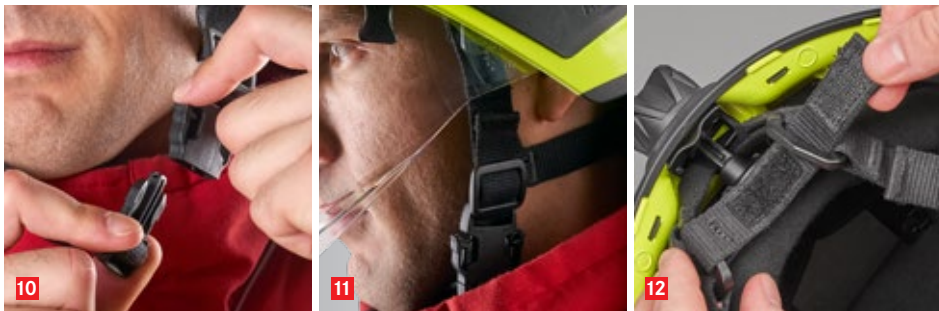
В целях обеспечения оптимальной посадки подбородочного ремня можно отрегулировать его положения посредством регулировки ленты-липучки в зоне шеи. При помощи поперечного ремня с лентой-липучкой можно оптимально отрегулировать посадку подбородочного ремня в зависимости от формы головы. Если требуется особенно тесный контакт в области шеи, поперечный ремень нужно продеть через отверстие и закрепить с задней стороны лентой-липучкой, см. рис. 11. В случае использования защиты для подбородка длину ремня следует отрегулировать так, чтобы она имела хорошую посадку.

4.4 Подбородочного ремня ремня

Подбородочный ремень может быть отрегулирован в двух частях.

Крепкая посадка на подбородке - см. рис. 10

Положение обивки подбородочного ремня в области уха - см. рис. 11



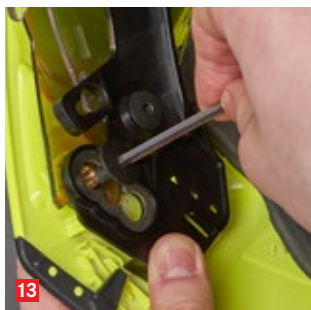
Примечание: Все ремни должны быть натянуты так, чтобы они имели плотное прилегание, однако обеспечивали удобную носку.

Примечание: Каска обеспечивает оптимальную защиту только тогда, когда подбородочный ремень отрегулирован в соответствии с инструкцией и используется в застегнутом состоянии.

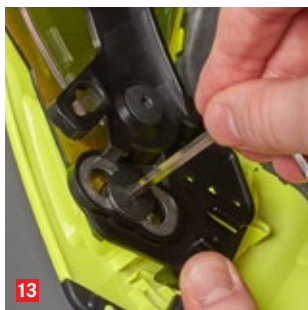
Поэтому разрешается использование каски только с крепко натянутым и полностью застегнутым подбородочным ремнем.

4.5 Настройка центра тяжести каски:

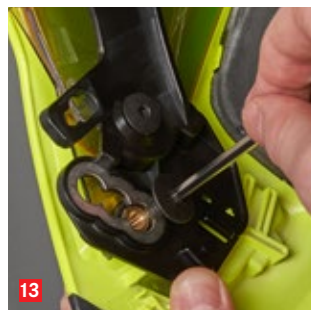
За счет смещения корпуса каски относительно внутренней оснастки возможно выравнивание шлема по оси центра тяжести тела. Для этого нужно открутить раскрутить основной болт по левой стороне справа, как указано на рис. 13, после чего можно передвинуть внутреннюю оснастку на одну из трех положений „А В С“. При этом одновременно регулируются обе стороны.



Position A



Position B



Position C

4.6 Регулировка давления прижима головного ремня

Регулировочным колесиком с внешней стороны, как показано на рис. 14 всегда можно отрегулировать давление прижима в зависимости от ощущений во время носки - даже в пожарных перчатках!



4.7 Забрало

Забрало необходимо опустить, держа за его передний край, вниз до упора, как показано на рис. 15. Поднятие забрала производится в обратном порядке.

Защитные очки (поставляются дополнительно, как опция) необходимо опустить за **оба** боковых рычажка до упора. Поднятие защитных очков производится в обратной последовательности.



ВНИМАНИЕ: Защитная функция забрала и защитных очков обеспечивается только в конечной позиции (до упора, без промежуточных положений). Не соответствующее инструкции использование забрала может повлечь тяжкие и смертельные последствия. Поврежденные забрала не разрешается использовать и следует незамедлительно заменить.

5. ИНСТРУКЦИЯ ПО УХОДУ

Корпус каски, пластиковые детали, а также внутренняя оснастка требуют регулярной чистки. Корпус каски рекомендуется чистить после каждого боевого расчета, во избежание прилипания загрязнений. Очистку корпуса каски и пластиковых деталей следует производить мягкой тканью с водой, мягким моющим средством для пластмассы или моющим средством для посуды. Перед очисткой забрала следует ополоснуть водой, очистка производится с помощью мягкого моющего средства для посуды и мягкой ткани.

ВНИМАНИЕ: Нельзя применять царапающие губки или похожие предметы!

ВНИМАНИЕ: Ни в коем случае нельзя применять для очистки деталей каски или забрал растворитель, бензин и т.п., поскольку это может отрицательно повлиять на их защитную функцию.

5.1 Чистка покрытия головного ремня

Рекомендуется при необходимости чистить покрытие головного ремня в целях обеспечения определенной гигиены во время боевого расчета. В случае если головной ремень выполнен из ткани, следует снять его, как описано в п 4.1.2, а также снять обшивку, отсоединив точки крепления от головного ремня. Оба элемента из ткани можно стирать в стиральной машине при 60°C (детали стираются в мешке, с помощью мягкого моющего средства наизнанку, без применения смягчителя для белья). Либо можно постирать всю внутреннюю оснастку (пластмассовые элементы и детали из ткани) при 60°C в стиральной машине. В случае если обшивка головного ремня выполнена из кожи, ее можно очищать, протерев влажной тканью со специальными средствами. Кожаные детали нельзя стирать. При монтаже деталей из ткани следует следить за тем, чтобы при присоединении точек крепления стык находился внутри каски и не был виден с наружной стороны. В завершении необходимо вставить внутреннюю оснастку в обратном порядке в каску.

5.2 Очистка подбородочного ремня

Подбородочный ремень следует очищать при необходимости. Чтобы снять подбородочный ремень, его нужно развернуть на 180° внутрь и сместить вверх (рис. 2). Теперь можно высвободить подбородочный ремень из каски, как приведено на рис.3.



Рисунок 1



Рисунок 2 и 3: Демонтаж/Монтаж



Установка происходит в обратной последовательности. После открытия шейного ремня (в регулировочном положении) можно высвободить подбородочный ремень и постирать его в стиральной машине при 60° С (детали нужно стирать в мешке, мягким моющим средством, наизнанку, без применения кондиционера).

При монтаже рекомендуется сначала зафиксировать шейный ремень, а затем подбородочный, как описано выше (см. рис.1 - 5). После этого следует отрегулировать посадку подбородочного ремня, как указано в п. 4.3 .

6. ЗАПАСНЫЕ ЧАСТИ

Все запчасти можно легко заменить.

Забрало прозрачное	157350
Забрало с золотым напылением	157351
Защитные очки прозрачные	15735402
Защитные очки тонированные	15735403
Обшивка для головного ремня	15737001
Внутренняя оснастка (полный комплект)	157363
Подбородочный ремень	1573707

7. КОНТРОЛЬ, ОБСЛУЖИВАНИЕ, СРОК ИСПОЛЬЗОВАНИЯ

7.1 Общая информация

Применяются указания и предписания в соответствующей инструкции по использованию, которая прикладывается к каске при ее отгрузке. Соответствующая безопасность для пользователя может быть гарантирована только при строгом соблюдении указаний в инструкции по использованию. Фирма Розенбауэр не может быть привлечена к ответственности за повреждения, которые возникли в результате не соблюдения (также) отдельных пунктов инструкции по использованию.

7.2 Проверка

Перед и после каждого боевого расчета следует проверять каску, внутреннюю оснастку и аксессуары на наличие возможных повреждений. Не разрешается использовать поврежденную каску или ее поврежденные детали либо их следует незамедлительно заменить на новые. После каждого боевого расчета, во время которого каска подвергалась чрезвычайным высоким нагрузкам (например, сильный удар, ударная нагрузка, падение, другие влияния силы, прямая подверженность огню, сильное либо длительное влияние жара, химикатов, контакт с плавящимися металлами и т.п.), необходимо проверять все составные части каски перед дальнейшим использованием каски. Такую проверку должен проводить специально обученный персонал, ф-ма Розенбауэр предлагает проведение соответствующего обучения персонала. При этом необходимо тщательно проверить все детали каски и заменить поврежденные детали перед дальнейшим использованием каски. Рекомендуется также проводить такую проверку дополнительно каждые 2 года и при необходимости заменять детали каски с внесением соответствующей записи. Никогда не используйте поврежденную каску, она может не

исполнять ожидаемую защитную функцию!

Детали каски подлежат замене на оригинальные при наличии следующих критериев или иных визуально различимых повреждений:

Корпус каски + забрало

- a) трещины любого типа
- b) недостающие детали конструкции
- c) надрезы или царапины глубже 1 мм
- d) образование пузырей
- e) сильное повреждение поверхности из-за действия высоких температур или огня
- f) сильное повреждение защитной покраски
- g) повреждение отдельных деталей конструкции

Внутренняя оснастка, подбородочный ремень, пелерина

- a) трещины любого типа
- b) недостающие детали конструкции
- c) повреждения, недостаточная крепость замков
- d) повреждения ткани - надрезы, потертости, потрепанность и т.п.
- e) повреждение швов
- f) повреждение лент-липучек
- g) сильное изменение цвета краски деталей конструкции
- h) повреждение отдельных деталей конструкции

7.3 Рекомендации по длительности использования

Длительность срока эксплуатации этой каски определяется применяемыми в ее конструкции материалами, а также условиями окружающей обстановки, в которых используется и хранится каска. Пожарные каски HEROS показывают превосходные износоустойчивые качества при условиях их использования и поддержания в соответствии с инструкциями. Максимальный срок использования напрямую зависит от влияния погодных условий, условий хранения и применения в боевых расчетах, а также от термической и механической нагрузки. В целях достижения более долгого срока использования необходимо строго соблюдать указания, приведенные в настоящей инструкции по использованию, а также заменять в процессе текущих проверок дефектные или порванные детали на новые оригинальные. Кроме этого необходимо очищать каску после каждого боевого расчета (см. информацию по эксплуатации), а также беречь ее от воздействия света, ультрафиолетового излучения, влаги, выхлопных газов, хранить в сухом и чистом месте. Для старых касок, которые находились в эксплуатации уже длительное время, срок

использования рассчитывается исходя из сценариев боевых расчетов, требований, нагрузок, норм и т.п., которые могли применяться на момент их ввода в эксплуатацию. В любом случае следует принять во внимание, что каска может подвергаться только такой нагрузке, которая к моменту ее ввода в эксплуатацию была предметом применявшихся норм и испытаний. Пожарные каски серии HEROS могут служить в течение очень длительного срока, при условии соблюдения всех инструкций по эксплуатации и регулярному уходу, включая смену дефектных деталей. Дата производства наших касок указана на внутренней стороне каски.

Внимание: Забрало имеет с внутренней стороны специальное покрытие, предохраняющее его от запотевания. Регулярный уход за забралом и покрытием следует проводить при помощи теплой воды, мягкой ткани и, при необходимости, мягким моющим средством. Запрещается очищать забрала сухими, агрессивными или абразивными средствами. Даже при тщательном уходе стойкость данного покрытия ограничена из-за соответствующей нагрузки.

Отслоение внутреннего покрытия забрала не представляет собой дефекта, в таком случае забрало рекомендуется заменить.

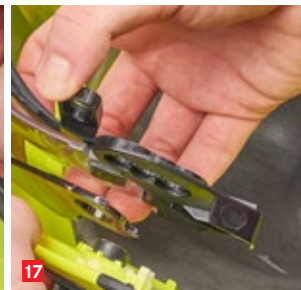
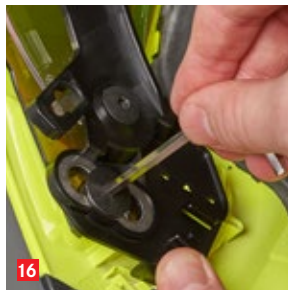
8. ИНСТРУКЦИИ ПО РЕМОНТУ

8.1 Замена подбородочного ремня

Как описано в п.5.2, подбородочный ремень можно снять и обратно смонтировать без помощи инструментов. После этого необходимо отрегулировать посадку подбородочного ремня, как указано в п. 4.3 .

8.2 Замена забрала

Сначала нужно раскрутить оба боковых болта (шестигранники), как показано на рис. 16. Затем вытащить забрало из паза - см. рис. 17.



Вставить новое

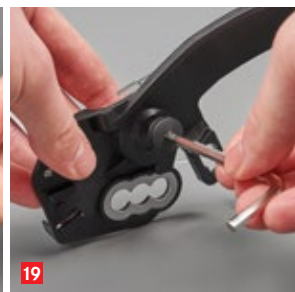
забрало между ремнем каски и корпусом каски в распорки, поместить бретельки в пластмассовые выступы и прикрутить с помощью закрепляющего винта.

8.3 Замена защитных очков

Чтобы заменить защитные очки, рекомендуется снять внутреннюю оснастку, как описано в п. 4.2.1. См. рис. 18 и 19.

Затем раскрутите оба болта (шестигранник) креплений защитных

очков и замените очки. Теперь смонтируйте всю внутреннюю оснастку в обратной последовательности.



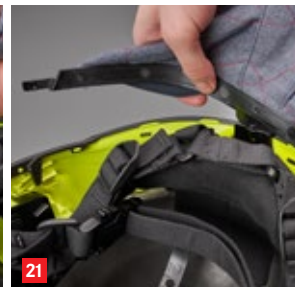
8.4 Замена всей внутренней оснастки

Раскрутите 4 основных точки крепления, как указано в п. 4.2,1, вытащите стержень из регулировочного колесика и вытащите всю внутреннюю оснастку. Установка производится в обратной последовательности.

8.5 Монтаж/Замена

Пелерина
Пелерина прикрепляется к каске при помощи трех креплений (слева, справа и по середине сзади).

Для прикрепления пелерины вставьте сначала закрепляющие ластовицы пластмассовой планки слева и справа в предусмотренные для этого пазы, как приведено на рис. 20. Теперь можно просто вставить задний фиксирующий стержень в зажим, см. рис 21. Демонтаж производится в обратной последовательности.



9. АРТИКУЛЬНЫЕ НОМЕРА HEROS H30

Описание	Арт.ном.:
HEROS H30 фотолюминесцентный	157500
HEROS H30 люминесцентный оранжевый	157501
HEROS H30 люминесцентный желтый	157512
HEROS H30 синий	157504
HEROS H30 черный	157505
HEROS H30 белый	157506
HEROS H30 красный - RAL3020	157508

Полоски (стикеры) 3M Scotchlite 580E:

Красная	157564
Серебристая	157565
Желтая	157566
Синяя	157567

Аксессуары:

Стандартная пелерина	157569
Лампа светодиодная	157349
Позиционный свет	157347
Забрало прозрачное	157350
Забрало, с золотистым напылением	157351
Защитные очки прозрачные	15735402
Защитные очки тонированные	15735403
Адаптер для маски	157531
Обшивка головного ремня, кожа	15737003
Универсальный адаптер, левый	15756301
Универсальный адаптер, право	15756302
Высокомощная лампа UK 3AA Ex-защищенная	307859
Крепление для высокомощной лампы UK 3/4AA	1566202
Высокомощная лампа Parat PX1	307864
Крепление для высокомощной лампы Parat PX1	30786401

Радиогарнитура:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

10. ТРАНСПОРТИРОВКА И УПАКОВКА:

в индивидуальной картонной коробке в защитной пленке

前言

本使用说明书旨在向用户提供有关 HEROS H30 系列消防头盔的设计、使用以及护理保养方法等所有必要的信息。卢森宝亚在产品的研发与生产过程中遵循了严格的质量标准，并在产品出厂前对其进行了严苛的最终检验。尽管如此，最终的分析结果表明，只有在按照相关标准对 HEROS H30 系列消防头盔进行正确操作、维护和保养的前提下才能确保产品具有预期的防护功能。换言之，HEROS H30 系列消防头盔所具有的防护功能以及用户对产品的满意度就不同的消防人员而言可能会存在较大的个体差异。

各类个人防护装备基于合约承诺的安全防护范围取决于其产品符合性声明中所注明的欧盟 2016/425 个人防护装备 PPE 法规及其衍生标准的相关规定。除此之外，该产品并不具备超出上述规定范围的安全防护功能。如果需要防御化学性危害、生物性危害、电气危害或放射性危害等其他危险，则必须采用其他类型和/或附加的防护装备以作为保护。

为此，我们特别提醒用户在使用该个人防护装备之前，应事先对相关的风险进行评估。用户进行这一风险评估的目的旨在确定其在使用这一产品的过程中可能遇到的风险。实际的风险则取决于产生各种危害的可能性，相对于当用户暴露于此类危害时可能导致的后果的严重性。在进行最终风险评估时，应当以选择及使用适当的防护装备（即尽可能选用具有相应防护等级的防护装备）作为考量的依据。

请确保您所选购的卢森宝亚个人防护装备在基于合约承诺的安全防护功效方面符合您的风险评估要求。

1. 安全须知与消防头盔的应用

1.1 HEROS H30 系列消防头盔只允许用于其既定的设计用途，用户在使用该消防头盔之前必须仔细阅读该使用说明书的全部内容。该消防头盔必须严格按照消防作业指南以及标准惯例进行使用。该消防头盔既不适合当作自行车头盔或摩托车头盔使用，也不适合用于垫着坐或垫着站立，或被用于类似操作。严禁将该产品用于上述目的。

在特殊的环境条件下使用该消防头盔的，包括但不限于闪燃作战演练、特训专用容器内的作战演练、以及需要暴露于过度高温和/或火焰等类似条件下的作战演练，均不应视为常规范畴的正常使用。这类情况必须予以特别考虑，消防头盔的用户应对相关的风险进行评估，然后根据实际需要为消防头盔提供额外的保护（例如 Nomex® 材质的防护壳罩：157374 和 173740）。

警告：将该消防头盔用于除规定用途以外的其他用途均属使用不当，其可能导致人员受到严重伤害！

- 1.2 HEROS H30 系列消防头盔必须严格按照本使用说明书中所规定的方法进行使用、检查以及维护保养。为了防止 HEROS H30 系列消防头盔出现过早老化的现象，应在可提供最佳防晒和防潮保护的的环境下对产品进行存放。
- 1.3 对 HEROS H30 系列消防头盔进行的所有维修作业、零部件更换以及保养作业都必须严格遵循该使用说明书中的相关指南进行。对该消防头盔进行的所有作业都必须记录在案。对于未包含于本使用说明书中的基本维护及保养作业，其只能交由获经卢森宝亚国际股份有限公司授权的专业人员进行。
- 1.4 至少在每次使用前和使用后，都必须对消防头盔的帽壳以及内部箍带进行检查，以确认其是否存在损坏。尤其要注意检查所有的螺钉是否已正确拧紧到位。一旦发现消防头盔的帽壳、内部箍带、下颏带或者其他零部件出现了异常破损的情况，则必须立即对其进行更换；只有这样才能确保消防头盔具有预期的保护功能。在对 HEROS H30 系列消防头盔进行维护保养时，只能采用原厂配件对需要更换的零部件进行更换。擅自在该消防头盔的表面涂刷任何油漆，或在头盔表面粘贴任何未经卢森宝亚国际股份有限公司核准的标签的，可能会导致材料原有的特性发生改变；为此，除非获经卢森宝亚国际股份有限公司的事先批准，否则严禁擅自对消防头盔进行此类后续操作。严禁擅自对该消防头盔的帽壳以及内部箍带进行改装。

警告：擅自对该消防头盔的帽壳以及内部箍带进行改动可能会对消防头盔的功能产生不良影响，并可能因此导致人员受到严重伤害。为此，严禁擅自对上述部件进行改动。

- 1.5 对于上述第 1.1 条至第 1.5 条所规定之相关责任和义务，其皆应由 HEROS H30 系列消防头盔的用户自行承担。

警告：如不遵循上述规定，卢森宝亚国际股份有限公司将不对 HEROS H30 系列消防头盔的最佳性能提供任何担保！在这种情况下，亦不可适用卢森宝亚国际股份有限公司的产品责任与保修条款。

- 1.6 尽管 HEROS H30 系列消防头盔是完全依据相关标准的要求来进行研发设计的，但使用该消防头盔并不意味着其一定可以确保佩戴者免于受到任何伤害。

警告：当该消防头盔受到外力撞击时，消防头盔会吸收一定的能量，在这种情况下，可能会导致消防头盔发生局部破损或损坏。一旦消防头盔受到了剧烈的撞击，即使其并未出现明显的损坏现象，也必须立即对其进行更换。

警告：当具有符合欧洲标准 EN 443 认证标志的消防头盔与其他个人防护装备或附件（不包含消防头盔制造商为该消防头盔之使用而提供的附件）配套使用的情况下，该消防头盔可能不再满足这一标准所规定的全部要求。详情请参阅消防

头盔制造商所提供的的相关信息。

警告：只有在正确装配以及正确佩戴该消防头盔的前提下，才能确保该消防头盔具有其预期的安全防护性能。 严禁单独佩戴该消防头盔上的任何可拆卸式零部件。

2. 技术规范

2.1 一般说明

公司联络地址：

奥地利卢森宝亚国际有限公司

地址：中国云南省昆明市盘龙区北京路987号俊发中心6C室

邮编：650225

电话：+86 (0)871 6534 6016 传真：+86 (0)871 6574 6016

电邮：kunming@rosenbauer.com

网址：www.rosenbauer.com

本使用说明书适用于 HEROS H30 系列消防头盔的不同款型（商品编码：1575XX）。 HEROS H30 系列消防头盔的设计与检验符合欧洲标准 EN 443:2008 EN 16471:2014 EN 16473:2014 以及标准 ISO 16073:2011 的相关要求。

下载 EC 产品符合性声明：

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 HEROS H30 系列消防头盔技术规格

检验与认证依据标准：EN 443:2008 **CE** 0299

头盔类型：A / 3b

头围尺寸：49~67 厘米（可调节）

E2（可选要求 4.12.2.—C 湿头盔绝缘性能——符合标准）

E3（可选要求 4.12.3.—表面绝缘性能——符合标准）

C（可选要求 4.13.——

化学品接触性能——符合标准）

***（可选要求——零下 40 摄氏度低温性能——符合标准）

头盔重量（带面罩但不含护颈）：约 1,230 千克

使用标准护脸式面罩并将其设置在工作位置时，

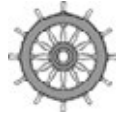
消防头盔符合 EN 443:2008 标准所规定的 3b 防护范围。

检验依据标准：EN 16471:2014 **CE** 0299

《消防头盔——野外灭火时使用的头盔》

检验依据标准：EN 16473:2014 **CE** 0299
《消防头盔——技术救援时使用的头盔》

检验依据标准：ISO16073:2011 **CE** 0299



0299/21

2.3 面罩技术规格

检验依据标准：EN 14458:2018 **CE** 0299

157350	护脸式面罩——透明
157351	护脸式面罩——镀金
15735402	护眼式面罩——透明
15735403	护眼式面罩——茶色

(+) 增强耐热性能

(=) 一般应用

☺ 护脸式面罩

⊙ 护眼式面罩

E1 和 E3 电气特性

📖 参阅制造商信息

适用于 -40 摄氏度/+60 摄氏度的极端温度条件

BT 抵御高速粒子的防护性能

AT 耐受高能粒子冲击的性能

耐磨性能（试验方法 a）

防雾性能

2.4 防化性能

HEROS H30 系列消防头盔及所配面罩针对下列化学品的耐受性能已通过了防化性能检验，且检验结果符合标准 EN 443 / 5.15 和 EN 14458 / 5.2.16 的相关要求：

浓度为 30 % 的硫酸（水溶液）

浓度为 10 % 的氢氧化钠（水溶液）

对二甲苯（未稀释）

丁-1-醇（未稀释）

正庚烷（未稀释）

3. 设计

3.1 消防头盔的帽壳

消防头盔的帽壳表面喷涂了一层功能性油漆涂层（具有抗冲击性能）。

如果该油漆涂层出现了破损现象，则有可能对消防头盔原有的防护性能造成影响；

为此，一旦发现该油漆涂层出现破损，则必须立即交由专业人员对其进行修复。

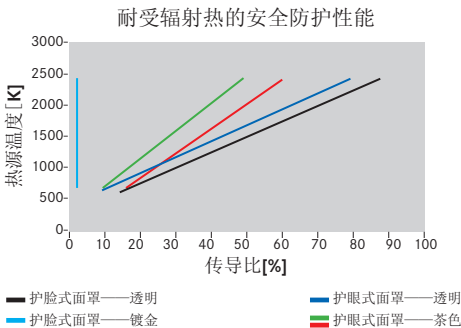
3.2 消防头盔的内部扣件

消防头盔的内部扣件允许用户根据自己的需求对头盔进行最佳调节，以确保头盔与用户的头部完全贴合。用户可以在无需使用任何工具的前提下方便地拆除消防头盔的整个衬垫，以便对其进行清洁或调节。头箍的面料可为织物（标配）或皮革（选配）两种材质。头箍采用了独特的调节方式，其可根据佩戴者的头围大小从头盔的外部进行个性化的精细调节。该消防头盔在其衬垫左上侧和右上侧分别设置了两个棘轮调节器，其可用于对头盔佩戴于头上的高度进行相应的调节。此外，该消防头盔的头箍上还设置了一个纵向调节装置（含三个档位），其可用于对头盔的头围大小进行初步调节。

3.3 面罩

HEROS H30 系列消防头盔上的面罩采用高强度聚碳酸酯材料制作而成。

警告：为确保面罩的防护功能达到相关标准的要求，必须将面罩完全设置到位。尽管面罩的研发和检验完全符合适用标准 EN14458 的相关要求，但使用该面罩并不意味着其一定可以确保佩戴者免于受到任何伤害。即使该消防头盔采用了最好的面罩材料，其在极端的温度条件下也有可能失去稳定性。面罩一旦出现变形、划痕以及其他破损现象，则必须立即对其进行更换。面罩属于易损件，故应为其提供充足数量的库存。面罩安装于消防头盔的内侧，使用时可将其向外旋出。面罩耐受辐射热的防护性能具体取决于热源的温度。该消防头盔的面罩仅适用于能将佩戴者眼部所受到的辐射通量降低至 100 瓦/平方米以下的情况。



3.4 下颏带

梯型下颏带采用具有阻燃性和高耐热性的材质制作而成。下颏带可以在颈部位置分别进行横向调节和纵向调节。

说明：该消防头盔满足标准 EN443:2008 中关于绑带系统的相关要求，但其前提是必须按照本使用说明书中的规定佩戴好原厂配备的原厂下颚带，并对其进行相应的调节。

3.5 护颈

护颈全部采用具有阻燃性和高耐热性的材质制作而成。护颈是通过一根张力带固定于消防头盔的内部箍带以及帽壳之上的，其可方便地拆除下来以进行清洁。护颈可在不影响佩戴者听力的前提下，为颈部和耳部区域的保护提供一个宽敞的遮罩。护颈属于易损件，故应保证充足数量的库存。用户可选配“Holland”全包围式护颈，以用于替换标准型护颈。

警告：护颈是一种保护装置，采用柔软、有弹性的材料制作而成，其只能提供有限的机械保护。护颈属于易损件，故应为其提供充足数量的库存。在操作过程中，有时可能会出现闪燃或类似现象。为此，卢森宝亚强烈建议用户选用全包围式护颈以及阻燃头套以便提供更好的保护。

4. 使用说明

4.1 头盔大小的调节

该消防头盔采用了一种独特的调节方式，首先可对消防头盔进行初步设置，然后在此基础上从头盔外侧对头箍的大小进行调节，以使其与相应的头围大小完美贴合。

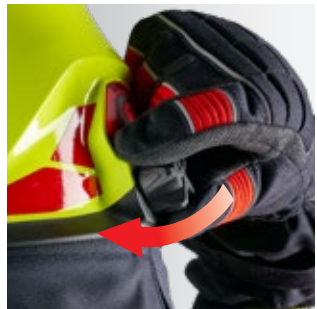
使用位于消防头盔外侧的设置旋钮，可在 49 至 67 的范围内对头箍尺寸进行调节；如果佩戴者的头围尺寸过小，还可对头箍的基本宽度进行进一步调节。解开消防头盔的箍带，戴上消防头盔，然后拧紧箍带，直至将消防头盔固定到位，且同时又不会产生压力过大的感觉即可。



戴上消防头盔



须将头围调节器旋拧至“最小尺寸”



警告！ 旋钮一旦锁定，则切勿继续用力旋转。

当然，在操作过程中，佩戴者还可在参考各项安全法规要求的前提下，根据

当时的情况对消防头盔进行进一步调节。

4.2 佩戴高度的调节及头围大小的调节

4.2.1 佩戴高度的调节

在拆卸内部扣件后，即可非常方便地对佩戴高度进行调节。



1: 前侧固定点
2: 后侧固定点

松开的轮轴

在不使用工具的前提下即可将内衬从消防头盔上拆除下来。首先松开前侧的两个固定点（详见图 1），接着松开后侧的两个固定点（详见图 2）。

然后从旋钮上取下轮轴，这样即可将内部衬垫全部拆卸下来（详见图 3）。

按照图 5 所示的方法使用后侧头箍，即可借助六个调节位置对消防头盔的佩戴高度进行调节。



要注意对两侧头箍进行均等地调节。

警告：为了确保内部箍带的安全功能，在对滑块进行调节时，应注意听滑块在设置及锁定到位后发出的卡嗒声。

4.2.2 头围大小的调节



头箍的两侧可以按照三种不同规格的尺寸进行相应的调节（详见图 6、图 7 和图 8）。

其中小号头围设有一档，(49-55)中号头围设有两档，(56-63)大号头围则设有三档。(64-67)要注意对两侧进行均等地调节。

正确地设置消防头盔，以避免佩戴高度过高或过低（详见图 9）。

在安装内衬时，按相反步骤进行操作即可。



4.3 下颏带的调节

下颏带的释放或锁紧可以通过一个塑胶按键锁来进行操作。通过调节位于下颏带右侧的按键锁，可以对下颏带的松紧度进行无级调节。

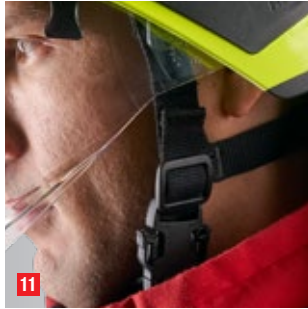
为了确保对下颏带进行舒适的佩戴，下颏带的位置可以通过设置于颈部的维可牢（Velcro）尼龙搭扣进行调节。使用维可牢（Velcro）尼龙搭扣对横向绑带进行调节，可使下颏带与头部的形状完美贴合。如果下颏带与颈部的接触过紧，可将横向绑带穿过环扣，然后将其粘贴于维可牢（Velcro）尼龙搭扣的背面（详见图 11）。如果需要采用下颏护套，则应将下颏带的长度调节至适当的位置，以便能将下颏护套固定在位。

4.4 下颏带的调节

下颏带可以从两侧分别进行调节。

下颏带上的卡扣（详见图 10）。

下颏带靠近耳部的衬垫所在位置（详见图 11）。



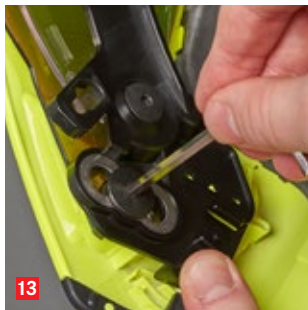
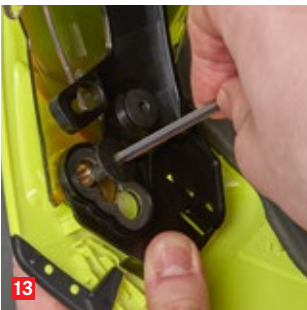
说明：在一般情况下，下颏带松紧度的调节既应确保贴合紧密，同时还应确保佩戴舒适。

说明：该消防头盔符合相关标准的佩戴要求，只有在按照说明对下颏带进行调节和锁紧的情况下，该消防头盔才能为佩戴者提供最佳的保护。在使用该消防头盔时，必须确保将下颏带完全锁紧，并将其调节至与头部紧密贴合的位置。

4.5 消防头盔的重心调节

作为一项选装配置，通过移动帽壳与内部扣件之间的相对位置，可将消防头盔设置在对准人体重心的最佳位置。

在进行这一操作时，需要松开左右两侧的主要扣件，具体如图 13 所示。然后便可将内衬调节至“ABC”三个位置中的任意一个位置。要注意对两侧进行均等地调节。



位置 A

位置 B

位置 C

4.6 头箍佩戴舒适度的调节

用户可以随时使用外部旋钮（详见图 14）以对头箍的佩戴舒适度进行调节，即使在穿戴了消防手套的情况下，也能很方便地进行调节操作。



4.7 面罩

面罩安装于消防头盔的前缘位置，使用时应将其向下拉放至最终位置（详见图 15）。如需将面罩向上推放回原位，只须按照相反步骤进行操作即可。对于选配的护眼式面罩，可以同时使用两侧的横杆将其向下拉放至最终位置。按照相反步骤进行操作即可将面罩向上推放回原位，但要将其固定在位，则必须使用有形的锁定装置。



警告：只有在将面罩设定在终点位置（即最终位置，而非中间位置）的情况下，才能确保其具有预期的防护功能。如果面罩使用不当，有可能导致严重的人员伤亡事故。面罩一旦出现破损，则不可再继续使用，而应立即进行更换。

5. 保养说明

该消防头盔的外层表面、各塑胶部件以及内衬必须定期进行清洁。在每次操作结束后，最好应及时对消防头盔的外层进行清洁；因为这样有助于减少灰尘的附着。该消防头盔的外层以及各塑胶部件只能采用水、以及温和型的塑胶清洁剂或餐具洗涤液和软布进行清洁。在清洁之前，应先用水将面罩冲洗干净，然后再使用温和的餐具洗涤液或类似清洁剂以及软布对消防头盔的外层以及各塑胶部件进行清洁。

小心：切勿使用任何磨砂海绵或类似物品进行清洁操作！

警告：严禁采用溶剂、汽油、酸液等成分对消防头盔或面罩的任何部位进行清洁，因为这样可能对其保护功能产生负面影响。

5.1 头箍护套的清洁

为了保证使用时的卫生性，建议根据实际需要对手箍护套进行清洁。护套为布料材质的，应当按照第 4.2.1 节中的相关说明首先拆除头箍，然后解开各固定点，以便从头箍上取下护套。这两个织物部件均可放入洗衣机中，采用 60 摄氏度的温水进行机洗（需要将该零部件装入洗衣网中用温和的洗涤剂进行清洗；注意切勿使用织物柔顺剂）。此外，也可以将整个内衬（塑胶部件+织物部件）全部放入洗衣机中，采用 60 摄氏度的温水进行机洗。头箍护套为皮革材质的，则应采用蘸有适当清洁剂的抹布将头箍擦拭干净；但皮革材质的护套部件切勿进行水洗。在重新装配织物部件时，要注意朝头盔方向扣合连接点，以避免连接点显露在外。在重新装配织物部件时，要注意朝头盔方向扣合连接点，以避免连接点显露在外。在此之后，则应按照拆卸步骤的相反顺序将头箍重新装入头盔中。

5.2 下颏带的清洁

下颏带应当根据实际需要进行清洁。在拆卸下颏带时，应将其向内旋转 180 度，然后再将其向上推出（详见图 2）。此时即可松开下颏带与帽箍之间的卡扣连接（详见图 3）。



图 1



图 2 ~ 图5 拆卸/装配



下颚带的安装方法与上述步骤相反。解开颈带（位于调节机构附近），即可取出下颚带，然后将其放入洗衣机中，采用 60 摄氏度的温水进行机洗。在重新装配下颚带时，建议首先固定好颈带，然后再按上述方法安装好下颚带（详见图 1-5）。

最后，应将下颚带调节到最舒适的位置（详见第 4.3 节）。

6. 备件

所有的零配件均可简单地进行更换。

护脸式面罩——透明	157350
护脸式面罩——镀金	157351
护眼式面罩——透明	15735402
护眼式面罩——茶色	15735403
头箍布套	15737001
内衬（全套）	157363
下颚带	1575707

7. 维护、维修、保养及使用寿命

7.1 概述

该消防头盔配送的使用说明书中所列的相关说明和准则可作为一般性原则的基本指导。严格遵循本使用说明书的各项指示说明对于确保用户的安全性而言具有至关重要的意义。对于因未遵循该使用说明书的相关规定而导致的任何损害，奥地利卢森宝亚国际有限公司将概不承担任何责任。

7.2 检查

作为一项规定，在每次使用前和使用后，都必须对消防头盔的帽壳、内饰以及附件进行检查，以确认其是否存在任何损坏的迹象。严禁使用已出现破损的消防头盔或其零部件已出现破损的消防头盔；凡零部件存在缺陷的，必须立即对其进行更换。如果消防头盔在使用过程中经受了异常的压力（例如：受到冲击或敲击，发生掉落，受到其他类型的作用力，直接接触火焰，经受高温和/或长时间受热，接触化学品，接触熔融金属以及其他物质等），则在每次操作结束后，都必须对消防头盔的各零部件进行仔细地检查，以备下次使用。此项检查应由接受过适当培训的工作人员进行；奥地利卢森宝亚可提供相关人员的培训。每次使用消防头盔之前，必须对消防头盔的各个零部件进行仔细的检查，如有损坏，必须立即予以更换。奥地利卢森宝亚建议此项检查至少每两年应当进行一次，且消防头盔各零部件的检查与更换情况均应记录在案。严禁在消防头盔已出现破损的情况下继续使用该消防头盔，因为其可能无法提供预期的安全防护功能！在出现下列任何一种情况或者其他明显的破损现象时，必须立即采用原厂配件对消防头盔的相

关零部件进行更换：

头盔帽壳+面罩

- a) 出现任何类型的裂纹；
- b) 零部件缺失；
- c) 出现任何深度超过 1 毫米的凹槽或刮痕；
- d) 出现起泡现象；
- e) 表面出现因经受过度高温或着火所导致的严重破损；
- f) 防护涂层出现严重破损；
- g) 单个零部件出现破损。

头盔内衬、下颏带和披肩

- a) 出现任何类型的裂纹；
- b) 零部件缺失；
- c) 密封壳罩、紧固件以及扣件存在损坏和稳定性不良的现象；
- d) 织物材质的零部件出现因割伤、撕裂、磨损、起毛或类似原因导致的破损现象；
- e) 缝线出现破损；
- f) 维可牢魔术贴搭扣出现破损；
- g) 零部件出现严重的变色现象；
- h) 单个零部件出现破损。

7.3 使用寿命

该消防头盔的使用寿命长短将受到其结构设计中所采用的材料类型以及消防头盔的使用和存放环境等因素的影响。在确保正常使用和定期检查的前提下，HEROS 系列的所有消防头盔均具有出色的抗老化性能。卢森宝亚的消防头盔并未规定特定的使用年限，因为此类产品的使用寿命会因天气条件、存放条件、操作条件以及热应力和机械应力等因素的影响而存在差异。为了尽可能延长产品的使用寿命，应确保始终遵循本使用说明书中所规定的要求及指示；在检查过程中，一旦发现消防头盔的零部件出现缺陷或磨损，则应立即采用原厂配件对其进行更换。除此之外，在每次使用之后，还应对消防头盔进行清洁（详情请参阅本使用说明书中的相关内容），并将其妥善存放于干燥清洁的环境中，同时为其提供适当的保护，使其免受烈日、紫外线辐射、湿气以及废气等因素的影响。请注意：对于使用年限较久的老款消防头盔，应当综合考虑该消防头盔首次发布时所适用的操作、要求、应力以及标准等相关因素对其使用寿命进行评估。此外，还需要注意的是，该消防头盔所能承受的应力仅限于产品首次发布时之相关立法以及消防头盔检验规则所规定的应力。在严格遵循本使用说明书中所规定的各项要求，并对产品进行定期保护，以及对缺损零部件进行及时维护和更换的前提下，HEROS 系列消防头盔可使用很长时间。该消防头盔的出厂日期详见消防头盔内侧的日期标签上所显示的参数。

注意: 面罩内侧涂有防雾涂层。面罩及该涂层应定期采用温水和软布,如有必要,可添加少许温和型的餐具洗涤剂以进行精心的保养护理。严禁在干燥的状态下或使用具有腐蚀性或研磨性的材料对面罩进行清洁。即使在正确保养的条件下,该涂层也只能在相应的应用中发挥有限的安全防护功能。内层显示涂层的剥离并不代表其存在缺陷;但在这种情况下,仍然建议及时对面罩进行更换。

8. 维修说明

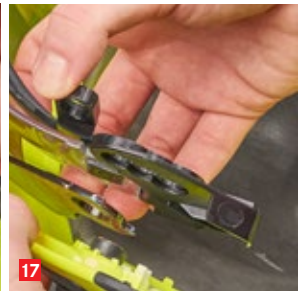
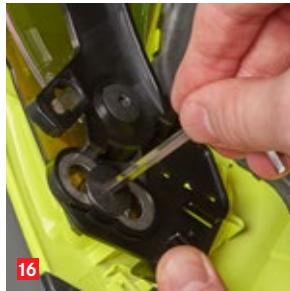
8.1 下颏带的更换

如第 5.2 节所述,下颏带的拆卸和安装均不需要使用任何工具。重新装配下颏带时,只需按照相反的步骤进行操作即可。装配好之后,还需要按照第 4.3 节中的说明对下颏带进行正确的调节。

8.2 面罩的更换

首先,需要松开两个螺钉(内六角)(详见图 16),然后将面罩从其固定元件上取出(详见图 17)。

接着,在头盔的绑带和帽壳之间装入新的面罩,并将面罩卡入盘头螺栓之上,然后将支架压入塑胶凸耳内。最后使用紧固螺钉将面罩固定在位。



8.3 护眼式面罩的更换

如需更换护眼式面罩,建议按照第 4.2.1 节的说明拆卸内衬(详见图 18 和图 19)。然后松开护眼式面罩固定元件上的两个紧固螺钉(内六角),以便更换护眼式面罩。最后按照相反的步骤重新安装好整个内部箍带。



8.4 内部箍带的整体更换

如第 4.2.1 节所述,将四个固定点全部解开,从旋钮上抽出调节机构的轴杆,然后将整个内部箍带从头盔中取出。重新装入内部箍带时,只需按照相反的步骤进行操作即可。

8.5 护颈的安装

整个护颈是通过三个点位（后方的左侧、右侧和中心位置）进行固定的。在连接护颈时，首先需要将胶条左右两侧的连接卡条插入头盔上自带的固定环中（详见图 20）。然后即可将背面的固定卡扣轻松地卡入固定卡孔中（详见图 21）。拆卸护颈时，只需按照相反的步骤进行操作即可。



9. 订购编号: HEROS H30 系列消防头盔

名称:

订购编号:

HEROS H30 型消防头盔——夜光	157500
HEROS H30 型消防头盔——荧光红色	157501
HEROS H30 型消防头盔——亮黄色	157512
HEROS H30 型消防头盔——蓝色	157504
HEROS H30 型消防头盔——黑色	157505
HEROS H30 型消防头盔——白色	157506
HEROS H30 型消防头盔——红色 (RAL 3020)	157508

3M Scotch Lite 580 E 系列消防头盔反光胶带:

颜色: 红色	157564
颜色: 银色	157565
颜色: 黄色	157566
颜色: 蓝色	157567

配件:

标准型护颈	156869
HL3 一体式头盔灯	157349
位置指示灯	157347
护脸式面罩——透明	157350
护脸式面罩——镀金	157351
护眼式面罩——透明	15735402
护眼式面罩——茶色	15735403
呼吸面具适配器	157331
皮革头箍护套	15737003
通用适配器——左侧	15756301
通用适配器——右侧	15756302
LED 照明灯 UK 3AA (防爆型)	307859
维可牢 (Velcro) 魔术贴——用于头盔灯 UK 3/4AA	1566202
LED 照明灯 Parat PX1	307864
维可牢 (Velcro) 魔术贴——用于头盔灯 Parat PX1	1566202

消防头盔的通信组件:

Savox HC-1	156651
Savox HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Holmco	15686323

10. 运输与包装:

采用带有保护纸的独立包装盒进行包装

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding, Austria
Tel.: +43 732 6794-0
Fax: +43 732 6794 -77
office@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Text and illustrations are not binding. The illustrations may show optional extras only available at extra charge. Rosenbauer retains the right to alter specifications and dimensions given here in without prior notice.
HEROS H30_DE_EN_FR_IT_ES_FI_NL_NO_SV_CZ_HU_PL_
SLO_RUS_CN_2021_09_160525